
LAGERBUCH BIETIGHEIM: HERRSCHAFT WÜRTTEMBERG 1573

103 Urtext
H 101/7 Band 3
Folio 000 bis 361 v

reinhard hirth

103 LAGERBUCH BIETIGHEIM: WELTLICHE VERWALTUNG 1573

<Das Original ist mit römischen Ziffern durchnummeriert.>

<000-c>

Von Christj Vnsers Lieben
 Herrn vnnd Seeligmakers geburt, Alls man
 Zalt Tausent Fünffhundert Sibentzig vnnd
 Dreuw Jare, Auß beuelch vnnd von wegen
 deß Durchleuchtigen, Hochgebornnen, Fürsten
 vnnd Herrn, Herrn Ludwigen, Hertzogen zu
 Württemberg vnnd zu Teckh, Grauen Zu
 Mümpelgartt, etc. Meines gnedigen Fürst-
 en vnnd Herrn, Hab Jch Daniel Stötter von
 Vlm Jhrer Fürstlichen gnaden verordneter
 Weltlicher Renouator, Derselben Herrlig-
 keitt, Oberkeit, Gerechtigkeit, Zinnß, Rennt-
 en, Güllten, Güetter, vnnd All Annder Nutz-
 ung, gefäll vnnd Eintrag, besetzt vnnd vn-
 besetzt, Zu Bietigkheim Jnn der Statt, vnnd
 denn Dörffern vnnd Fleckhen Jnn vnnd
 zu demselben Ampt gehörig, Erneuwert,
 gerechtuertiget vnnd beschriben, Jnn bey-
 sein vnnd Personlicher gegenwurttigkheit
 Aller vnnd Jeder Personen, So bey Jedem
 Fleckhen mitt Namen Angezaigt vnnd
 bestimpt, Die dann sonnderlich zu Zeugen
 hierzu berüefft vnnd Eruordert, Dar-
 zu so seind auch Alle vnnd Jede Zinßleüth
 vnnd Anndere, So Ainiche Güllt oder Dienst-
 barkeiten schuldig, Vor mir vnnd denn
 gemelten gezeugen, Personlich vnnd Durch
 Jre Vollmechtige Anwäldt, Fürmunder
 vnnd Pfleger Erschienen, vnnd sollicher
 Zinns, Güllt, Dienstbarkheit, Oberkheitt
 Herrligkeit, wie die Hernach an Jedem
 Orth beschriben seind, Auch vor ganntzer
 Gemaindt, vff Offentliche verlesung vnd

<000-c-v>

All Notturfftig Ermanung, Ohn Alle

widerred Jrrungen vnnd Eintrag, Angichtig vnnd bekhanntlich gewesen.

Jedoch, was die Forstlichen Ober, vnnd derselben gerechtigkeit betrifft, würdet hierunten nit begriffen, Wiewol Derselbig, Hochgenanntem meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn Ainig vnd Allein zugehörig, Jst doch solliche Forstgerechtigkeit hieuor Insonnderheit Erneuert worden.

Zugedencken, Ob sich vber Kurtz, Oder Lanng Erfinde, Das Hochgedachtem, meinem Gnedigen Fürsten vnnd Herrn, An Oberkheit, Herrligkeit, Gerechtigkeit, Dienstbarkheit, Zinnß, Rennth, Güllten vnnd Güettern, weitters, mehr Oder Inn Annderweg zugehörig, vnnd Inn diser Erneuerung nit, Oder zuuil oder zuwenig begriffen were, Das Alles vnnd Jedes gemainlich vnnd sonderlich, soll hiemitt seiner Fürstlichen gnaden, Nichts destoweniger vnnd Dermassen Vorbehalten sein, Zugehören vnnd Pleiben, Alls Ob sollichs Inn diser Erneuerung, Ohne Allen Mangel,

<000-d>

vnnd gebrechen deß Buchstabens, gnuogsamlich vnnd Ohne Widertreibung Aller Recht, Gericht vnnd Meniglichs, begriffen vnnd geschriben stien-de, Alles Erbarlich, Ohne Alle Auffsetz betrug, vnnd geuerde.

<000-e>

Register über die
Statt vnnd Fleckhen.

.....	Folio
Biettigkheim die Statt	j
Löchgäuw	ij ^c Lxvj
Großen Sachsenheim.	iiij ^c Lv
Kleinen Sachsenheim	iiij ^c Lxxxij
MetterZimmern	v ^c xxvj
Gemerigkheim.	v ^c Lxxvj

<001> j

Biettigkheim Die
Statt.

<002> ij

Vff Mittwoch denn Zweintzi-
gsten May Obgemelts Drey vnnd Sibentzigsten
Jars, Hab Jch vorgenanter Renouator
Daniel stötter solliche Neuwerung zu
Biettigkhaim Jnn der Statt vnnd was zu-
derselben gehört, Angefangen, vnnd Jnn
ettlichen nachgehnden tagen volnstreckht
vnnd erfunden wie Hernach volgt. Jnn
beysein Bechtoldt wagners vnnd Steffen
Mayers deß Gerichts daselbsten, Alls
gezeugen hierzu berüefft vnnd eruordert.

Vnnd nach beschreibung vnnd vollendung
Dißer erneuerung, Hab Jch obge-
melter Renouator Jetzgemelte Neuwerung
vff Dinstag den Achtzehenden January
der mindern Zal Christi Jm Fünffund
Sibentzigisten Jare vor vnnd nach Mittag
daselbsten zu Biettigkhaim vff dem
Rathauß, vor denn Ernuösten Ehrnn-
hafften vnnd Fürnemen Sebastian Hormolten

<002-v>

Fürstlichen württembergischen Visitation
Rhät Allten, Josia hormolten Jetzigen Vogt
Hanns Lienhardt Braidschwert Gaist-
lichen verwaltern, vnnd Moise Hor-

moldt Stadtschreibern, vnnd Alls ge-
 walt Habere der Closter Frauen Zu
 Stainhaim, Deß gleichen denn Erbar
 vnnd beschaidnen Hanns hindermayer
 vnnd Jörg wennagels Alls Innhaber
 vnnd besitzere deß Stiffts zu Marggrauen
 Baden Lehen güettern vnnd Zehend-
 sambler zu Biettigkhaim, Auch Burger-
 maistern Gericht Rhat vnnd gantzer
 zusammen gebottner vnnd geläutender ge-
 mainde. Vnnd aller vnnd Jeder Zinßer
 so mit namen darInnen geschriben standen
 vnnd diße Neuwerung berieren thut,
 von wort zu wort offentlich verlesen,
 Darauff sie alle samentlich vnnd Ain
 Jeder Inn sonderhait Vff vorgemelts
 Sebastian Hormoldts vnnd mein Renouators

<003>

Daruor gnuogsame vnnd beschehne erJnerung
 fragen vnnd ermanungen, wer Annderst
 dann Inn der Neuwerung beschriben vnnd
 Jetz verleßen wißte, Das er daßelbig
 sollte Anzeigen bey Jhren Pflichten vnnd
 Aiden, damit sie Hochgedachtem meinem
 gnedigen Fürsten vnnd Herrn verwandt
 vnnd zugehen seyen. Alles das so Inn
 dißer erneuerung verlesen vnnd be-
 schriben, offentlich beJachtzet, Angichtig,
 vnnd bekantlich gemacht Haben, Deßen
 alles zu dann obgeschribnen gezeügen,
 die bei beschreibung der güetter geseßen,
 zu Zeügen erfordert worden seyen Caspar
 Kachel, hanns Gartachers beede Burger-
 maister Hanns Kurtzweil, Jilg Binckhlin,
 Joachim widner, Lienhart Stierlin,
 Petter Dinckhel, Bastian Rieger, Jacob
 hartman Ennderiß Stahel vnnd Stoffel
 Weinman Alle deß Gerichts Daselbsten.

<003-v leer, 004> iiij

Biettigkheim die Statt

<Diese Titelleiste ist im restlichen Buch völlig verschmiert und unleserlich.>

Register vber die
Statt Biettigkeim.

.....	Folio
Ober vnnd Herligkaitt	viiij
Ober vnnd Herrligkhait deß Vorstwalldts	ix.
Freyhaiten der Statt vnnd Burgerschafft	
zu Biettigkhaim	xviiij.
Freyhaiten Aines wochen vnnd Korn-	
marckhts	xx.
Gemaine Dienst vnnd Frohn	xxiiij
Hanndtlohn vnnd wegloßin Auch Leyhung	
vnnd Losung der Zinß güetter gemeinlich	xxvij
Freuel vnnd Vnrecht	xxix
Claggellt	xxxj.

<004-v>

Biettigkheim die Statt

.....	Folio
Gellt von Ruoggerichten	xxxij
Hauptrecht vnnd Fehl von Außleüthen	xxxiiij
Leib oder Faßnacht Hennen von Leib	
Aignen Personen Jm Lanndt	xxxv.
Gaistliche Lehen vnnd Pfronden	xxxviiij
Großer Frucht vnnd wein Zehendt	xlj
Heuw vnnd Klainer Zehendt	xliij
Der Herrschafft württemberg Aigne	
güetter .	Eodem Folio.
Beynutzung Aines Vogts oder Ampt-	
mans zu Biettigkhaim	Lvj

<005>

Biettigkheim die Statt v

.....	Folio
Bruckhen vnnd weggellt	Lviiij
Waßer Zoll vom Flotzholtz oder Waßer-	
kaub.....	Lxiiij
Jarmarckht Zoll vnnd Standtgellt	Lxvj

Wochen Marckht Zoll von Früchten vnnd	
Annderm.	Lxvij
Vnngellt	Lxviiij
Järlich Steür	Lxxiiij
Järlich öwig vnnd vnablößig Heller	
Zinß vßer Ainer Malmilin vff	
Martini ...	Lxxv.
Järlich öwig vnnd vnablößig Heller	
Zinß &c vßer vischwaßer vff Mar-	
tini	Lxxxij

<005-v>

Biettigkheim die Statt

.....	Folio
Ewig vnablößig Heller Zinß &c vßer	
Heüsern Scheüren vnnd Hofraitinen vff	
Martini ..	Lxxxix
Ewig vnablößig Heller Zinß vnnd Junge	
Sommer Hüenner &c vßer Heüsern Scheu-	
ren vnnd Hofraitinen	Lxxxxvij
Järlich öwig vnnd vnablößig Heller Zinß	
vnnd Junge Sommer Hüenner &c vßer	
Äckher, Wisen &c, Bom, vnnd Krautt-	
garten Auch Holtzern	j ^c iij.
Järlich ewig vnnd vnablößig Heller Zinß	
Für Mist vßer Heüsern vnnd Hofraitinen	
vff Martini	j ^c xj.
Vrbar Leyhens vnnd Lösens Zinß	j ^c xiiij.
Ablößig Heller Zinß vff Jeory	j ^c xvij.

<006>

Biettigkheim die Statt vj.

.....	Folio
Ablößig Heller Zinß vff Johannis Bap-	
tista	j ^c xix.
Ablößig Heller Zinß vff Martini	j ^c xxj
Erpliche Huoben vnnd Höf sampt denn	
Güllten vff Martini	j ^c xxiiij
Järlich öwig vnnd vnablößig Rockhen	
Dinckhel vnnd Habern Ann Statt Aines	
Hofs vßer Anndern Ainzechtigen güettern	

vff Martini	ij ^c ix.
Ewig vnabloßig Früchten nach der Zellg	
vff Martini gefallendt	ij ^c xiiij.
Ewig vnablößig Boden Wein vßer	
Ainem Weingartt zu Herpst Zeitten	
gefallendt.	ij ^c Lxxiiij

<006-v>

Bietigkheim die Statt

.....

Folio.

Weingartt darauß der Herrschafft das	
Vierthail gegeben würdt	ij ^c Lxxv.
Järlich owig vnnd vnablößig Gennß	
vff Martini	ij ^c Lxxviij
Järlich Junge Sommer Hüenner vff	
Johannis Baptista	ij ^c Lxxxiiij.
Järlich Öl vßer Ainem Ackher vff	
Martini ..	ij ^c Lxxxxvj.
Öl nach der Zellg vber die Weingartt	
Hinauß vff Martini	ij ^c Lxxxxvij.
Järlich Visch Dienst	ij ^c Lxxxxviij
Summa Zu Bietigkhaim	iiij ^c Lv

<007-r und v leer, 008>

Bietigkheim die Statt viij

Ober vnd Herr-
ligkeit.

Der Hochbemelt, Mein Gnediger Fürst
vnnd Herr, Hertzog Ludwig zu wirtem-
berg &c Ist rechter, Ainiger vnnd Regiren-
der Herr, zu Bietigkheim Inn der Stat,
Jre Fürstliche Gnaden, Haben Auch daselbst[en],
vnnd souer vnd weit, Jhrer der Stat
Bietigkheim, Zwinng Zehenden vnnd Benn
gend, vnnd begriffenn sindt, Allein den
stab, Auch das geleidt, vnnd alle Oberkheit,
Herligkeit, gebott, verbott, Hohe vnnd nidere
gericht, Freuel, Straffen, vnnd buoßen,
vnnd sonnst niemandt Anders wie dan

Hernach vnnderschiedtlich geschriben volgt,
Solliches haben Burgermaister vnnd Ge-
richt, gemeinlich vor mir bei Jhren
Gerichts Pflichten Also bed^hennt, Ange-
zeigt vnnd eröffnet,

<008-v leer, 009>

Biettigkheim die Statt ix

Ober vnd Herr-
ligkeitt des Vorst-
waldts.

Ferners so haben Auch vor hochgedachter
mein gnediger Fürst vnnd Herr, Jnn
einem sondern waldt, genannt der
vorstwaldt, welches Aigenthumb Marg-
Graff Carlin zu Baden &c zugeherig,
vnnd von denen von Bietigkheim vnnd
Jngersheim, Aigenthumblichen güettern
vnnd Fürholtzern mit sondern steinen
verstaindt ist, Alle Lanndts Fürstliche,
Hohe, Nidere, gelaidtliche, Vorstliche vnnd
alle Andere Ober vnnd Herrlichait, ver-
mög vnnd Jnnhalt eines Pergamentin,
mit Hochgedachts meines Gnedigen Fürst[en]
vnnd Herrn geliepten Herrn vatters,

<009-v>

Biettigkheim die Statt

Hertzog Christoffs Hochlöblicher
vnnd Gottseeliger gedechtnus vorho-
cher melts Marggraff Carlins, vnnd
dann Gemeiner Statt Biettigkheim An-
hangenden Secret vnnd Jnnsigeln, be-
sigleten vertrag, Signiert mit No-
mero Vierzig Zwei ligt bei der Regi-
stratur, vnnd lautet der selbig vom
Anfanng biß zu Specificierung der
bestainung, vnnd nach beschreibung d[er]
selben, Am beschluß von wort zu wort
wie Hernach volgt.

Zu wißen Alls verruckhter Zeit, deß Durch-
 leichtigen hochgebornnen Fürsten vnnd Herrn, Herrn
 Carlins Marggrauens zu Baden vnnd Hochberg &c
 Ober vnnd vnnder Amptleüth zu Bößigkhaim
 Die Edlen Eruösten vnnd Achtbarn Volmar Lem-
 lin vnnd Joseph wetzel An deß Auch Durch-
 leichtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd
 Herrn Herrn Christoffen &c Hertzogen zu

<010>

Biettigkheim die Statt x

Württemberg &c Vogt zu Biettigkhaim,
 Josiam Hormolt mehrmals gesunnen, Denn
 Marggrauischen Aigenthumblichen walldt,
 genannt der Vorstwalldt bestainen zuhelffen,
 vnnd Aber ettliche beschwerungen vnnd Zwischen
 beederseit Amptleüthen, mißuerstandt
 füngeloffen, daraus sich Jnn künfftige Zeitt,
 so dieselben nit fürkommen Spenn vnnd Jrrungen
 hetten ereugen mögen, Demnach ist die sach
 An beede Hochernante Fürsten gelangt vnnd
 gebracht worden, Die haben sich vff Satten
 eingenommen bericht eines güettlichen
 tags, vnnd zusammen schickhung beeder Jhren
 Fürstlichen gnaden schidlichen Rätthe, vff Montag
 denn Achten Nouembris zu Rechter tag
 Zeitt vff denn Augenschein, sampt obge-
 melten Amptleüthen Auch den darzu ge-
 hörigen vnndergangern vnnd Anndern
 Intereßierten Personen, zusamen zukomen
 verglichen, welcher tag von beederseit

<010-v>

Biettigkheim die Statt.

Fürstlichen gesanten Rätthen denn Edlen,
 Ernuösten, Hochgelerten Ehrnhafften
 vnnd Achtparn, Georgen Gadnern, der
 Rechten Do**ch**tor, Sebastian hormolten,
 beeden Fürstlichen württembergischen Rheten,
 Auch hanns Mentzing, Vorstmaistern

zu Löwenberg, Egidien Castnern von
 Neuenwier, vnnd Christoff Friderich
 Kircher der Rechten Doctor Marggreuischen
 Rheten, vnnd obgemelter beeder Stet Ampt-
 leüthen, Josia hormolten vogt zu Biettigkhaim,
 Wilhelm Schenckhen von Wintersteten Ober
 vnnd Joseph Wetzel vnnderuogt zu Beßig-
 khaim Auch allen Anndern thail vnnd Intereßierten
 An dem Ort, da die stain gesetzt werden
 sollen, Besuocht worden.

Demnach vff gepürenden gemachten Anfang,
 vnnd beeder Fürstlichen gesanten Rhet erclerung,
 welchernaßen von Jhnen Gnedigen Fürsten
 vnnd Herrn, die zu gegenwirtiger versteinung
 mit beuelch vnnd Instruction Abgefertigt
 worden seyen, Haben die Marggreuischen gesante

<011>

Biettigkheim die Statt. xj.

Rhet, zu eingang der Tractation ver-
 meldet das zwischen mehr Hochgedachts Jhres
 Gnedigen Fürsten vnnd Herrn &c Aigenthumb-
 lichen walldt, genant der Vorst, Auch deren
 von Biettigkhaim vnnd Jnngerßhaim daran
 stoßenden, vnnd gelegnen güettern, ettliche
 stain, so vor Jaren gesetzt worden, versunckhen,
 Hinweg Khommen vnnd verlohren worden
 wehren, Also das die vnuermeidenliche noturfft
 erfordert, An der verlornen Statt wider
 neue zusetzen. Seittenmal sich dan
 beede Fürsten vor der Zeitt Jnn schrifftten
 der stainsatzung verglichen so sehe sie
 für Rathsam An vnnd were Auch
 Jr beger, ob der hermans Klingen Anzu-
 fahen, welches die württembergische Rhet
 bewilligt, vnnd seindt zu Allen theilen
 mit AinAnnder vff die Malstat gezogen.

Namlich zu einem bekantlichen Eckhmarckh-
 stain, bei einer hohen Aich der steht Jnn Kilian
 Lanndtfauths von Jnngerßhaim fürhöltzlin,

<011-v>

Biettigkheim die Statt

schaidet Bietigkhaimer, Bößigkhaimer
 vnnd Jnngerßhaimer Marckhung, der
 deütet nach dem walldt hinumb Jnn
 Ainen Anndern Marckhstain, welcher
 An Zwayen seiten, Namlich gegen dem
 walldt, vnnd An der Anndern seiten gegen
 dem walldt Hinumb mit Biettigkhaimer
 thurn, Auch gegen deren von Bößigkhaim
 güettern mit Ainem doppelten thurn
 vnnd Ainem Marggreuischen schilt-
 lin darob, bezaichnet, der steht
 zwischen der von Biettigkhaim Sannt
 Lorentzen Egartten, vnnd Bößigkhaimer
 Äckher, schaidet Biettigkhaimer vnnd
 Bößigkhaimer Marckhung, Steht vierund
 zwaintzig Ruoth, Ailffthalben schuoh vom
 Eckhstain, deütet vff denn driten Marckh
 stain, der steht vom walldt Herdan Jnn
 denn Äckhern, vnnd dieweil diße drey
 stain durch denn vnndergang erfahren,
 vnnd von meniglich für Khundtliche Marckh
 stain die des Aigenthumbs deß

<012>

Biettigkheim die Statt xij

Vorstwaldts, oder der Anrainenden güetter,
 gar nit betroffen, erkhent werden, So
 ist An disem ennde, Alls An einem ort
 mit aller Partheyen bewilligung, der
 handtlung der Anfanng gegeben worden.

Dergestalt, das die Marggreuischen
 Rhet, vor allen dingen, Ain sollich Ansinnen
 gethon, Es sei Jm Reich Allenthalben ge-
 bräuchig, wa Jnn der gleichen fehlen
 vnndergänger gebraucht worden, Das
 dieselbigen nach erlaßung Jhrer Alten
 Pflicht, mit einer neuwen beladen werden.

Derowegen seye Auch Jhr beger, die württembergischen Rhet wöllten die gegenwirtigen vnndergenger von Biettigkhaim vnnd Jnngerßhaim, Jhrer Alten Pflicht, so lanng diße handtlung wehret, erlaßen, vnnd sie Anhalten, neuwe Pflicht vnnd Aid zuthon, deßen sich aber die von Biettigkhaim vnnd Jnngerßhaim der gestallt beschwert, Sie Hetten gleichwol Vnnserm

<012-v>

Biettigkheim die Statt

Gnedigen Fürsten vnnd Herrn zu württemberg &c Jnn der Erbhuldigung Ain Aid gethon, Aber darneben hetten sie Auch zum Vnndergang geschworen, Seittenmal sie dan diß orts Allain Jnn Jhre deß von Biettigkhaim vnndergangs gerechtighait, vnnd zuuorderst Jnn württembergischer oberkheit, zu vnndergehn, vnnd Stain zusetzen hetten, dahin sie Jhr geschworner vnndergangs Aid weiße, So verhofften sie nit schuldig zusein, mit einer neuwen Pflicht beschwerdt, sonnder bei der Allten gelaßen zuwerden.

Hierauff haben die württembergischen gesanden, gegen denn Marggreuischen Rheten vnnd Amptleüthen vermeldet sie hielten gutter mainung dafür, das der vnndergenger verwaigerung nit vnbillich were, Jnn sonderbarer betrachtung, das der Augenschein lauter vnnd Klarzuer-

<013>

Biettigkheim die Statt xij

khennen gebe, Es were Auch An Jhme selbs die vnwidsprechlich warheit, das der ganntz Vorstwaldt, mit allem seinem begrif, Aigenthumb vnnd nutz, Jnn wir-

tembergischer Lanndts Fürst-
licher, Hoher, Niderer, Geleidt-
licher vnnd vorstlicher oberkheit
gelegen, vnnd mit gemeiner
Stat Bietigkhaim Marckh, vnnd[er]-
ganngs Recht, Zwenng, Benn
vnnd Vichtrib, Auch sonderbarer
Personen daselbst, vnnd zu Jnngerß-
haim Aigenthumblichen güttern,

<013-v>

Biettigkheim die Statt.

grundt vnnd boden beschloßenn,
vnnd Zurings vmbgeben, wie
dann die bekanntlichen Marckh-
stain vor Augen, darumb khönden
sie zuerhaltung Jhres Gnedig[en]
Fürsten vnnd Herrn Ober vnnd
Herligkhait, nit einroumben,
das die vnndergenger Jnen den
Marggreuischen Rheten Ain
Pflicht thun sollen, Aber sie die
wirtembergische, wöllten Alle
vnndergenger, Alda öffentlich
Jnen von Jres Gnedigen Fürst[en]

<014>

Biettigkheim die Statt. xiiij

vnnd Herrn &c wegen, schweren
laßen Jnn diser Stainsatzung
vnparteylich zuhandtlen.

Daran haben sich die Marggreui-
sche Rhet vnnd Amptleüth ersetig[en]
vnnd beniegen laßen, mit dem
vermelden, sie suochen mit dißer
bestainung khein oberkheit, wis-
sen sich wol zuberichten, dz sie
keine Alda hetten, sonder diße
verstainung, were Angesehen,
dz Aigenthumb vom Aigenthumb

Jhres Gnedigen Fürsten vnnd
Herren Aigenthumlich[en] vorstwaldt,

<014-v>

Biettigkheim die Statt.

von dero von Biettigkheim vnnd
Jnngerßheim Aigenthumblichen
güettern vnnd vorheltzern, Zu-
vnderscheiden, welches dem Hertz-
ogen zu wirtemberg An Ober
vnnd Herrlichkeit, Auch denen von
Biettigkheim vnnd Jnngerß-
heim, An Jhrer gerechtigkeit,
keinen nachteill oder preiudi-
cium geben solle.

Vff diße lautere erclerung, hab[en]
die vnndergenger obgenantem
Georgen Gadnern, Alls einem
wirtembergische Rhat, Jnn die
Hanndt gelopt vnnd einen

<015>

Biettigkheim die Statt. xv

leiblichen Aid geschworen, das
sie Jnn gegenwirtiger Stein-
satzung Allein die Göttlich ge-
rechtigkeit Ansehen vnnd Hand-
len wöllen, wie sie sollichs geg[en]
Gott vnnd der welt zuuer-
Antwurten getrauwen.

Nach dißem der vnndergenger
erstatten Aidt, erclerung, vnd
vorbehalt der Fürstlichen ge-
sanndten, Haben sie die vnnder-
genger, dz werckh mit der
Stainsatzung Jm namen
Gottes Angefanngen. &c.

<015-v>

Bietigkheim die Statt.

Beschluß.

Vnnd dieweil diße besteinung,
Also wie oblaut ordenlich ver-
richt, vnnd darnach durch die
Fürstlichen gesandten Rhet,
die Partheyen vnnd vnndergen-
ger Alle gesetzte stein, wider
gegen der beschreibung vber-
gangen, besichtigt, Abgezelt vnd
gerecht erfunden, Auch alletheil
AinAnder gestenndig vnnd be-
kanntlich gewest, dz die new
gesetzte, Auch die Alten mit den
schillten vnnd buochstauben be-

<016>

Bietigkheim die Statt. xvj

zeichnete Jtem Außtruckhen-
lichs nichts Anders bedeüten,
dann das Aigenthumb des vorst-
waldts, vonn den daran Rainen-
den güettern, schaiden, Auch gar
vff kein oberkeit Marckhung
oder Andere gerechtigkeit be-
deüten sollen, Auch sollichs alles
von beeden Hoch vnnd mehr ge-
nannten Fürsten, vff beschehene
dero Rhet vnnderthenig Rela-
tion, Ratificiert vnnd guoth-
geheißen, vnnd von denen zu
Bietigkheim vnnd Andern Jnn

<016-v>

Bietigkheim die Statt.

Vnnderthenigkheit Angenomen
worden, Auch Jnn ewig Zeit
Allso bestendiglich, vnnd ohne
erweckht vernerer newerung,

darbei pleiben solle, So seind
 dißer vertrags brieue, drei
 gleichlautendte vnnd[er] vil Hoch-
 gedachter Fürsten wirtem-
 berg vnnd Baden &c Secret,
 Vnnd dann deren von Bietig-
 kheim gemeiner Stat Jnn-
 sigell vffgericht, Hertzogs
 Christoffs Fürstlichen gnaden
 der Ain, Marggraff Carlins

<017>

Bietigkheim die Statt. xvij

Fürstlichen Gnaden der Ander,
 vnnd deren von Bietigkheim
 der drit zustellt worden,
 Geben zu Bietigkheim, Montags
 denn Fünfftzehenden Nouembris,
 Alls man vonn Christi vnnsers
 lieben Herrn vnnd Ainigen see-
 ligmakers geburt Zallt,
 Taußent Fünffhundert Secht-
 zig Achte.

<017-v leer, 018>

Bietigkheim die Statt. xvij

Freiheit der Statt,
 vnd Bürgerschafft,
 zü Bietigkheim.

Alls Jnn Anno dreizehenhund-
 ert Sechtzig vnnd viere, Biet-
 tigkheim (so hieuor Ain dorff
 geweßen) zu einer Stat ge-
 macht, Jst sie Jnn Allermaß[en]
 vnnd gestallt, wie die Stat
 Stutgart befreit worden, ver-
 mög vnnd Jnnhalt Ainer
 deßhalb von den Herrn von
 wirtemberg bei Kaißer Karl &c
 dem Vierdten vßgebrachten

<018-v>

Biettigkheim die Statt.

Confirmation mit <Zahl unleserlich>

Ains Signiert ligt bei der
Registratur zu Stutgarten,
die lautet von wort zu wort,
wie Hernach volgt.

Wür Karl von Gottes Gnaden Ro-
mischer Kayßer zu Allen Zeitten,
mehrer deß Reichs, vnnd König
zu beheim, Bekhennen vnnd thun
khundt offentlich mit disem brieue,
Allen den die Jnn sehen oder hören lesen,
das für vnnser Kaßerliche wirdig-
khait komen sindt. Die Edlen Eber-
hart vnnd Vlrich geprüeder,
Grauen zu württemberg vnnser
vnnd des Reichs lieben getreuwen,
vnnd haben vnns fleitzlich gebetten,
das wür Jnn vnnd Jhren erben
von volkhomenhait Kayßerlicher

<019>

Biettigkheim die Statt. xix.

machte, erlauben vnnd ginnen wöllt[en]
das sie vß dem dorffe zu Biettigkhaim
eine gemaurte Stat machen, vnd
das sie galgen vnnd Stockh vnnd alles
hochgericht, vnnd Auch das das Bluot
vnnd leib vnnd guoth Antrifft, vnnd
einen wochenmarckht da haben mögen,
Deß haben wir Angesehen ganntz stete
treuwe der ehegenanten brüeder die
sie alle Zeit An vnns vnnd dem hailligen
Reiche beweißet haben, vnnd Auch solliche
nutzliche dienste, Alls sie vnns vnd dem
selben Reiche wirglichen gedienet haben,
stetlicher vnnd nutzlicher dienen sollen
vnnd mögen Jnn künfftigen Zeitten, vnnd

haben darumb mit wolbedachtem
muothe mit Rechter wissen, vnnd
von Kayßerlicher macht denn Ehege-
nanten brüedern Jhren erben vnnd
nachkommen Grauen zu württem-
berg gnediglichen erlaubt, vnnd erlauben

<019-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn mit Krafft diß brieffs, das sie das
vorgenant Dorff zu Biettigkhaim,
Mauren, Thurnnen, Pforten, Erckhern,
Graben vnnd Annders wie sie wöllen,
vesten vnnd bewahren, vnnd zu einer
Statt machen mögen, vnnd wöllen, das
sie daselbs öwiglichen Stockh vnnd
Galgen vnnd alle Hochgericht, vnnd mit
namen vber das bluot vnnd das leib
vnnd guoth Antrifft, vnnd Auch einen
wochenmarckht den sie setzen werden
vnnd mögen, zu Jhrem willen, Auch
wöllen wir das die Ehegenanten
Statt Zu Biettigkhaim vnnd die
burger die darJnnen wohnen, oder
wohnen werden, haben sollen, Alle
die freyhait Recht vnnd gnade vnnd
Auch gebrauchunge Aller gueter gewon-
hait, die hat die Stat zu Stuttgarten,

<020>

Biettigkheim die Statt. xx.

Mit behalt nus aller Rechte vnnser
vnnd des Reichs Stette vnnd Jeder-
mannes Jnn allen den Eege-
nanten sachen, Mit vrkhundt
diß brieffs versigelt mit vnnser
Kayßerlichen Mayestat Jnnge-
sigel, der geben ist zu Prage
Nach Christi geburt dreizehen
Hundert Jar darnach Jnn dem
vier vnnd Sechtzigsten Jare, Ann

Sannt Augustinus tag vnnser
Reiche Jnn dem Neünzehenden,
vnnd deß Kayßerthumbs Jnn
dem Zehenden Jare.

P[er] D[omi]n[um] Jmp[era]torem.
Johannes Eystetten.

<020-v>

Biettigkheim die Statt.

Freiheit Eines
Wochen vnnd Kornn
Marckhts

Die von Bietigkhaim mögen
Jnn der wochen durch das ganntz
Jar vff denn Mitwoch einen
freien offnen wochen vnnd dar-
zu (biß vff widerrieffen) Ainen
Kornmarckht mit guter ord-
nung haben vnnd Halten, daran
ein Jeder Kauffen vnnd ver-
kauffen mag, wie von Alter Her-
khomen, vnnd Jnn Andern vmb-
ligenden Stetten vnnd Fleckhen,
da dergleichen wochen vnnd Korn-
marckht gehalten werden,

<021>

Biettigkheim die Statt. xxj

gepreichig, doch denselben nechst-
gelegnen Stetten vnnd Fleckhen
An Jhren wochen vnnd Kornn-
marckhten ohnschedtlich.

Alles vermög vnnd Jnnhalt der
Confirmation vnnd bestetigung
sollich wochen vnnd Kornnmarckhts
So sie deswegen beihanden vnd
Hernach von wort zu wort Also
lautet.

Verte

<021-v>

Bietigkheim die Statt.

Von Gottes Gnaden wür
Christoff, Hertzog zu würtem-
berg vnnd zu Teckh Graue zu
Mümpelgart &c Bekhennen
offenntlich, vnnd thun khundt
Aller meniglich mit disem brieue,
Alls vor Jaren die Burger vnnd
einwohner vnnser Stat Bietig-
kheim, Ain wochenmarckht
erlanngt, Also dz sie denselben
wochenlich Am Mitwoch haben
vnnd gebrauchen sollen, vnnd
Auch Alda ein Jeder kauffen
vnnd verkauffen mag, Jnn
Aller der Maß Alls gewohn-
heit ist, vff Andern wochen-
marckhten Jnn Andern Stett[en],

<022>

Bietigkheim die Statt. xxij

vnnd marckhten Darumb ge-
legen, doch Andern Stetten vnnd
märckhten Jnn der nehe darumb
gelegen seindt, An Jhren wochen-
marckhten ohnschedtlich, Auch
sollichen wochenmarckht seidther
Also gebraucht vnnd gehalten,
Vnnd vnns Jetzo vnnserer liebe
Getrewen Burgermaister
Gericht vnnd gemeindt da-
selbst zu Bietigkheim, vnnder-
thenig Angeruofft vnnd gebett[en]
haben, Jnen denselben wider
zuernewern, zubestetigen vnnd
zu Confirmieren, vnnd vernner
mit einem Kornmarckht gne-

diglich zubenckhen, vnnd wir

<022-v>

Bietigkheim die Statt.

nun sollich Jhr vnnderthenig
Bit, nit für vnzimlich Angeseh[en]
vnnd Auch mit gnaden geneigt
seindt, vnnserer Stat vnnd vnnd[er]-
thonnen nutzen, vffnemen vnnd
wolfarth zufirdern, Das dem-
nach vnnd Jnn betrachtung
sollicher vnnd Anderer Redlicher
vrsachen vnnd darzu bewegendt,
wie denselben Burgermaistern,
Gericht, Rhat vnnd ganntzer ge-
meind Auch allen einwohnern
bemelter Stat Bietigkheim, sollich[en]
wochenmarckht Jnn Aller-
maßen form vnnd gestallt,
wie sie den bißher gehapt, er-

<023>

Bietigkheim die Statt. xxij

newert, bestetigt vnnd Con-
firmiert haben, renewern,
bestetigen vnnd Confirmieren,
Jnen Auch den mit disem brieue,
vnnd Jnen vnnd allen Jhren
nachkomen darzu ferner die
gnad gethonn, dz sie hinfüro bis
vff vnnser widerrieffenn vnnd
wolgefallen, wochenlich vff
gedachten Mitwoch mit guter
ordnung, Ain freien offnen
vnnd gemeinen Kornmarckht,
Jnn benannter vnnser Statt
Bietigkheim, vffrichten, vnnd
halten mögen, wie dann sollich[er]
märckht gebrauch Recht vnnd
Herkomen ist, von Allermenig-

<023-v>

Bietigkheim die Statt.

lich ohnuerhindert, doch vnns
 vnnser erben vnnd nach-
 kommen, vnnser Ober Herr-
 ligkait Auch Andern vnnsern
 Stetten vnnd Fleckhenn Jr ge-
 rechtigkait vnnd Allt Her-
 kommen Inn Allweg vorbe-
 halten, vnnd daran vnabbrüchig
 oder nachtheillig,

Zu Vrdhundt mit vnnserm An-
 hangendem Secret Innsigel
 besigelt, Geben zu Tüwingen,
 Montags den Achtzehenden tag
 des monats Julij, Alls man
 vonn Christj vnnsern liebsten
 Herrn gepurt Zallt, Fünfft-
 zehenhundert Fünfftzig vnnd
 zwai Jare.

Baltasar von Gültling[en]
 J. Feßler D. Canntzler

<024>

Bietigkheim die Statt. xxiiij

<Neben dem alten Haupttext befindet sich auf S. 24-r und 24-v am linken Rand ein nachgetragener Text, der hier nach 24-r zusammenhängend geboten werden soll.>

Gemaine Dienst
 vnnd Frohn.

Die Burger vnnd Innwohner zu
 Bietigkhaim seyen Alles bauwholtz,
 Stain, Sannd vnnd Kallg zu der
 herrschafft württemberg gebeuwen,
 Allein Inn Bietigkhaimer marckhung,
 Zehenden, Zwingen vnnd bennen Inn
 frohn zu füeren schuldig.

Wan sie aber sollich bauwholtz Stain
 Sandt vnnd Kallg vßerhalb Jhrer
 Marckhung, Zehenden, Zwenng vnnd
 benn hollen vnnd füeren, hat man
 Jnen von Altershero von hochermelter
 herrschafft wegen, Zimlich gelohnet.

Alles vermög vnnd Jnnhalt Aines
 Alten Bappeyrinen berichts, so
 bei der Registratur zu Stutt-
 garten ligt, vnnd mit numero
 Zwaintzig Achte Signiert ist, der
 lautet von wort zu wort wie
 hernach volgt.

<Randtext von S. 24-r und 24-v:

Fäll vnd Mängell der Kellerei Bietigheim, in ao: 1573. Vnd .74. beschehener
 Erneuerung

N. Wider die eingeschribene gemeine dienst Vnd frohn Folio .24. daß die Von
 Bietigheim inhalt Jhres in Anno .1514. Wielund hertzog Vlrichen Zue Württemberg
 Vberschickhten bericht Zue meines gnedigen Fürsten Vnnd herrn gebäwen Zuo
 Bietigheim innerhalb Jhrer der Statt Marckhung Zwingen Vnd bannen, Alles bauholtz,
 Stain, Kallg, Vnd Sannd in frohn Zuefüeren schuldig, haben Burgermeister Gericht
 Vnnd Rath, in nahmen gemeiner Burger <gestrichen: meister> schafft durch Jhren
 Stattschreiber Moisa hormoldten dergestallt protestirt, daß Sie diser fuohr Vnd aller
 anderer Frohndienst darunder dann auch die eingeschribene frohnfuohr der
 herrschafft eigenthumblich[en] heüsern Folio .42. Vnd den Kelltern Folio .50.
 gerechnet Vnnd Verstanden werden sollen, mit dem gemeinen getragnen
 handschaden, in Crafft Tüwingischen Vertrags, gegen bezahlter Landsteür der
 Achtmahl hundert Tausend Gulden, Vnnd <24-v> dann Widerumben Verner
 bewiligten Achtmahl hundert Tausend Gulden, Vnd dann Widerumben Verner
 bewilligter Achtmahl hundert tausend Gulden, an die Ablosungs hilff, gäntzlich Vnd
 Entiglich befreidt Vnd enthebt worden, derowegen Sie dise eingeschribene frohn
 fuohr allß nichtig offentlich Vnd bester form rechtens, widerruofft haben wöllten,
 weren auch deß Vnderthönigen Verhoffens Jhr gnediger Fürst Vnd herr, (daß Jhnen
 dann in erstattung der Erbhuldigung gnedig zugesagt sej.) werde Sie wider
 obuermelten Vertrag, Vnd nunmehr lange Jahr hero, wohlhergebrachter befreitung
 nit tringen, sonder Sie bej derselbigen gnedig schützen Vnd handthaben, Vnnd Jhr
 gnediger Fürst Vnnd herr sein, dargegen so erbietten Sie sich Vnderthönig, wann Sie
 Von derselben wegen Zuefrohnien angesuecht, sich allß gehorsame Vnderthonen

Jeder Zeit Willfährig zuerzaigen, Actum Dinstags den Acht Vnd Zwanzigsten January.
ao: 1574.>

<024-v>

Biettigkheim die Statt.

Durchleichtiger, Hochgebornner,
Fürst, gnediger herr e. f[ürstliche] g[nade]
hat vnns laßen schreiben, e. f[ürstlicher] g[naden]
bericht Jnn fronndiensten,
Fuorungen, Beinutzungen, der
Amptleüt, vorstmeistern vnnd
vorstknechten &c darauff
e. f[ürstlichen] g[naden] geben wir bericht; wie
Hernach volgt weiter vnns nit
wißent, Am ersten, Jtem so
e. f[ürstliche] g[nade] pauwt bei vnns,
füert man Sannd, Kallg, Jtem
vnnd Holtz Jnn der marckht
Jnn fron, Aber vßer der marckht
hat e. f[ürstliche] g[nade] bißher gelonet,
Jtem so man Wölff oder wildt-

<025>

Biettigkheim die Statt. xxv

Pret Hetzt, füert man die hundert
Jnn fron, Jtem vnnser Stat-
maur Jst ganntz Abgengisch, vr-
sach e. f[ürstliche] g[nade] hat vor Alter der
Kellen gelohnet, Jst vnns Jetzo
zuuil, Jtem so Neußt der Vogt
denn Priwel An stat e. f[ürstlichen] g[naden],
gibt vier Pfundt Heller Zinß,
So hatte er vom Zehenden Ander-
halb fuoder strow, Jtem wan
vnnser beckhen vnrecht ver-
liehren, nimpt der Amptman,
Jtem von einem Jeden Aid Zu-
schweren Jm Rechten, hat der
Amptman drei schilling, deß-

<025-v>

Bietigkheim die Statt.

gleichen so Ainer Jnn Rechten
 lennger tag nimpt drei Pfen-
 ing, Jtem so der Amptman
 denn Zehenden vff ein vffschlag
 verkaufft, hat der Amptman
 von einem Jeden vffschlag fünff
 schilling, vnnd der so vffschlacht
 Auch souil, Jtem Jm herpst
 der Rotwein, so e. f[ürstlichen] g[naden] geuellt,
 wirt von Allter dem Ampt-
 man, Jst zu gemeinen Jaren
 so wein wachßet bei halben Aimer,
 Jtem was die vonn Jnngerß-
 heim, so Jnn vnnser Ampt ge-
 hören, fuorungen thüen, haben
 Jnn fronn thon Dan sie Jm

<026>

Bietigkheim die Statt. xxvj

Lanndtschaden nit geweßen, Jtem
 der Schultheis vonn Löckheim hat
 Jm herpst ein tag vnnder der
 Kellter drei mas mosts, Jtem
 Löckheim gibt dem Vogt ein morg[en]
 Holtz, Allen Jar vß Jhren welden,
 mießen den hauwen vnnd Jnn
 Haim fieren, gibt Jn der Vogt
 darzu eßen vnnd trinckhen, dar-
 zu mießen sie den Priewel ver-
 machen, geben Holtz darzu, gibt
 Jn der Amptman Auch zueßen,
 Sollich wir e. f[ürstlichen] g[naden] vff denn
 beuelch vnnd nit weiter zube-
 richten Jetzo wißens tragen,
 Datum Sonntags nach Luciae
 anno &c.

E[xx] R[xx] G[xx]

Vnnderthenig

getrewr[xx]

Vogt vnnd Richtere d[er]

Statt Biettigkhaim

<026-v>

Biettigkheim die Statt.

Dem Durchleichtigen hochgebornnen
Fürsten vnnd Herrn, Herrn Vlrich
hertzogen zu württemberg vnnd
Teckh, Grauen zu Mümppegart &c
vnnserrn gnedigen Fürsten vnnd herrn.

<027>

Biettigkheim die Statt. xxvij

Handtlohn vnnd
Weglösin, Auch Lyhung
vnnd Losung der
Zünßgüetter ge-
mainlich.

Zu wissen, Alle die güetter Jnn
der Stat Bietigkhaim Zwing vnd
Bennen gelegen, So dem Für-
stenthumb wirtemberg, Alls
Hernach volgt, Zinß, güllt vnnd
thailbar seyen, Sollen Jeder Zeit
so deren eins, sampt oder sonder-
lich verkaufft, vertauscht oder
sonnst Jnn Ander Contracts weiße
verendert würdt vnnd Also vß[er]

<027-v und 028-r fehlen, 028-v ist leer, 029>

Biettigkheim die Statt. xxix

Freuel vnnd
Vnrecht.

Ain großer freuel Jst drei Zehen
Pfundt Heller Lanndtswehrung,
vnnd gehert der herschafft wir-
temberg Ainig vnnd Allein Zu,

Ain Kleiner freuel ist drei Pfundt

Heller Lanndtswehrung vnnd gehert der herschafft wirtemberg Auch Ainig vnnd allein Zuo.

Ain Liegfreuel Jst Auch drei Pfundt Heller landtswehrung, vnnd gehört gleicher gestallt der herrschafft wirtemberg Ainig vnnd allein Zu.

Ain frauwen freuel ist nach er-

<029-v>

Biettigkheim die Statt.

kanthus eines Gerichts, vnnd gestallt der verwirckhung, doch werden solliche Personen gemeinlich Höher dann die Mannß Personen Anlagt vnnd gestrafft, vnd gehert alls dann solliche erkhente frauwen freuel, mehr Hochgedachter Herschafft wirtemberg Auch Ainig vnnd allein Zu.

Ain Mannß vnrecht Jst Sechs schilling Heller Lanndtswehrung.

Ain frauwen vnrecht, Zehen schilling heller Lanndtswehrung.

Die gehören ebenmeßig wie Andere obgamelte freuel der Herrschafft

<030>

Biettigkheim die Statt. xxx

wirtemberg Ainig vnnd allein zuo, Es were dann, das solliche vnrecht durch Burgermaister vnnd Gericht oder einen vnnderganng erkhennt worden, sindt die von Alters Je vnnd Allwegen

einem Gericht oder vnnder-
gannng verbliben.

Vnnd von sollichen allen durchs
ganntz Jar erkhanten großen
vnnd Kleinen freueln, hat bißher
ein Amptman, Jn namen der
herrschaftt, Jedes Jars einem
Gericht für Jhr mieh vnnd Ge-
richt geltt, Allwegen Jm Vogt-
Gericht ein kleine freuel, das

<030-v>

Biettigkheim die Statt.

ist drei Pfundt Heller behallt,
Auch Jedes Jars Jnn seiner Amptz-
Rechnung verrechnet.

<031>

Biettigkheim die Statt. xxxj.

Claggelt.

Ain Jeder Burger Zu Bietigkheim,
so vff denn Andern vor einem Vogt
oder Amptman cleglichen clagt,
Jst schuldig, also baldt dem Ampt-
man, Jnnamen der Herrschaftt
wirtemberg, Sechs schilling Heller
Lanndtswehrung zuerlegen.

Vnnd ist sollich Klaggelt vor Jaren
eines Amptmans beinutzung
geweßen, würt aber Jetziger Zeit
Hochgedachter Herrschaftt wirtem-
berg Allein eingezogen vnnd Jnn
Ampts Rechnung verrechnet.

<031-v leer, 032>

Biettigkheim die Statt. xxxij.

Geltt von Ruog-

gerichten.

Vonn Ainem Jeden Ruoggericht,
So Jnn namen der Herrschafft
wirtemberg zu Bietigkheim ge-
halten würdt, Jst ein Burger-
maister von gemeiner Statt
wegen schuldig, Hohermelter
Herrschafft, Jedes mals Ain schilling
Heller Lanndtswehrung Zuer-
legenn, welches gelt vor Jaren
eines Amptmans beinutzung
geweßen, wirt aber Jetziger
Zeitt der herrschafft eingezogen
vnnd verrechnet.

Vnnd werden sollicher Ruoggericht
Jetziger Zeit durchs ganntz Jar,

<032-v>

Bietigkheim die Statt.

Viere vnnd mit erkhennung der
Ruogungen der Censur vnnd
Lanndtsordnung gemeß gehalten.

<033>

Bietigkheim die Statt. xxxij

Hauptrecht vnnd
Fäll von Außgesess-
nen Leybaignen
Leuthen.

Ain Jede Manns Personn, die
der Herrschafft wirtemberg
mit leibAigenschafft verwandt,
vnnd vor der freihait, von hoher-
melts meines gnedigen Fürsten
vnnd Herrn, <gestrichen: Herrn> Hertzog Lud-
wigs &c geliepten Herrn vatters
Hertzog Christoffs &c Hochloblich
vnnd Gottseeliger gedechtnus,

der Lanndtschafft Jnn dem Tü-
winngschen vertrag Jnn Anno &c
Taußent Fünffhundert Fünff-
zig Ains gegeben, vßerhalb

<033-v>

Biettigkheim die Statt.

Lanndts gezogen, Jst schuldig
Hohermelter herrschafft Jer-
lich zugeben vnnd gehn Bietig-
kheim Ainem Jeden Amptman
Zuantwurten Zwen schilling
Heller zu Mannsteür vnnd
so solliche Personn mit tod Ab-
geht sol von derselben ver-
laßenschafft das hauptrecht
genommen werden wie An Jedem
ortht preichig vnnd gewöhnlich
Jst.

Deßgleichen so gibt Auch ein Jede
weibs Personn Jnn sollichem
fahl Jerlich dieweil sie lept

<034>

Biettigkheim die Statt. xxxiiij

Ain leib oder vaßnacht Hennen
vnnd nach Jrem tod dz hauptrecht
wie An Jedem orth dz geprauchig
Jst.

Aber was für leibAigen Personen
Mann oder frauwen seidther
gegebner freyhait des freyen
Zugs Außerhalb Lanndts gezogen
vnnd fürther hinaus Ziehen werden
seindt nichtzit schuldig sonnder sollen
laut selbiger gegebner freyhait
gehalten werden.

<034-v leer, 035>

Bietigkheim die Statt. xxxv

Leib oder Faßnacht-
Hennen von Leibaignen
Personen Jm Lanndt

Ein Jede weibs Person Zu Bietig-
kheim geseßen, sie seie gleich dem
Fürstenthumb wirtemberg mit
leibAigenschafft verwandt ge-
weßen oder nit, Jst vor Jaren
derselben herrschafft so lanng sie
gelept, Jedes Jars ein Faßnacht-
Hennen zugeben schuldig geweß[en].

Nach dem sich aber gemeine Stat
vnnd Burgerschafft vor Jaren
vil vnnd offtermalen, sollicher
leib oder faßnacht Hennen,

<035-v>
Bietigkheim die Statt.

Supplicando vnnderthenig beschwert
vnnd sie derselben gnedig Zube-
freyen flehenlich gebetten, seindt
sie deren seidther Anno &c Tauß-
endt Fünffhundert viertzig Sechße,
vnnd Hinfürter sollicher leib
oder faßnacht hennen gnedig
vnnd öwiglichen erlaßen, vnnd
Jnen dargegen die vnableßige
Jerliche StatSteür, vmb Ain
Pfundt Zehen schilling erhöht
worden

Vermög vnnd Jnnhalt Aines
sondern Fürstlichen beuelchs so
vonn Conrad Enngeln danzumal
Vogt Amptsuerweßern Zu

<036>
Bietigkheim die Statt. xxxvj

Bietigkheim, neben seiner Amptz-
 Rechnung vonn Jeory Anno &c
 Viertig sechße, bis widerumb
 Jeory Anno &c Viertzig sibene,
 eingelegt worden, Vnnd die von
 Bietigkheim deßen ein Vidimierte
 Abschrift Jnn Jhrer Stat Buoch
 eingeschriben haben, Lautet von
 wort zu wort wie Hernach
 volgt.

Vte

<036-v>

Biettigkheim die Statt.

Von Gottes Gnaden Vlrich
 Hertzog zu Württemberg &c.

Vnnsern gruoß. Zuuor, lieben
 getrewen, Alls vnnsere liebe
 getrewen, Burgermaister, Ge-
 richt vnnd Rhat zu Bietigkheim,
 mehrmalen Ann vnns, sie der
 Faßnacht hennen gnediglichen Zu-
 befreyen, vnnderthenig Suppliciirt,
 So geben wir auch hiemit Zuer-
 khennen, das wir sie nun hin-
 füro, Jnn bedenckhung das sie
 zu einer Stat worden, vnnd wie
 Andere vnnsers Fürstenthumbs
 wirtemberg Stet Freyhaiten
 haben, sollicher Faßnachthennen,

<037>

Biettigkheim die Statt. xxxvij

von Jeory Anno &c viertzig sechße
 Angerechnet, gnediglich hinfürt
 öwiglichen erlaßen vnnd befreit
 wöllen haben, Vnnd dieweil sie
 vnns bißher Zwelff Pfundt Zehen

schilling heller Steuer geben, so sollen
 sie fürthin vnns vierzehnen Pfundt
 Steuer geben, Derhalben beuelh[en]
 wir euch, Jhr wellendt Jnen
 sollich vnnser begnadigung An-
 zeigen, vnnd das sie vnns deß-
 halben brieff vffrichten, Alls
 dann wellen wir Jnen entgeg[en]
 Freyhaitz brieff zustellen laßen,
 Das wöllen wir euch sollichs

<037-v>

Bietigkheim die Statt.

denen von Bietigkheim Haben
 Anzuzeigen, gnediger meinung
 nit verhalten Datum Stutt-
 garten den ersten Septem-
 bris Anno &c Fünfftzige.

Jacob von Kalthenthal
 Jörg von Ouw.

Vnnserm Rhat vnnd vogt Zu Bietig-
 kheim vnnd Lieben getrewen,
 Sebastian Hormoldt, Auch Vogt
 Amptzuerweßer daselbsten Conrad
 Enngeln.

<038>

Bietigkheim die Statt. xxxviiij

Gaistliche Lehen
 vnnd Pfrönden.

Der ganntz Kirchensatz vnnd die
 Castuogtei, Auch das Jus patro-
 natus vnnd Aduocatie der Pfarr,
 vnnd Aller Anderer nachgeschrib-
 ner Pfrönden zu Bietigkheim,
 Jnn vnnd vßerhalb der Statt, sampt
 aller vnnd Jhr Jeder Jurisdiction,
 Rechten vnnd gerecht-

khaitten, gehören der herr-
schafft wirtemberg Ainig vnnd
allein Zuo, Haben Auch er-
mellte Pfarr vnnd Pfrönden
vonn Alters her Zuuerleyhen,

<038-v>

Biettigkheim die Statt.

einen Pfarrhern vnnd Diaconum
zu Nominirn vnnd zu Presen-
tiern.

<039>

Biettigkheim die Statt. xxxix

Volgen hernach die
Pfrönden, So hochgedachte
Herrschaft Württem-
berg Auch Zuuer-
leihen haben.

Namlichen.

Vnnser lieben frauwen Caplonei
Jnn der Stat, genannt schloß
Cappel.

Vnnser lieben frauwen vnnd Sannt
Katharina Pfrönd, Jnn Sannt
Petter vnnd Pauls Kirchen,

Sannt Johannis Baptisten vnnd
Euangelisten Jnn der Alten
Pfarr Sannt Petters vnnd Pauls
Kirchen vßerhalb der Stat Jhennet
der Metterbach.

<039-v>

Biettigkheim die Statt.

Sannt Vrbanus, Mariae Mag-
dalenae, vnnd Margarethen Cap-

lonei Jnn der Stat Kirchen.

Sannt Jacobs, Christoffels, Josen
vnnd Heinrichs Caplonei Jnn
Sannt Petters vnnd Pauls der
Alten Pfarrkirchen Jhennseit
Metterbachs.

Die Fryemeß vff Sannt Othilia,
Barbara, Khatarina vnnd
Elisabetha Althar Jnn der Statt
Cappel Kirchen.

Solliche Pfreunden alle haben Hoher-
melte Herrschafft wirtemberg
obgeherter maßen De Jure pa-
tronatus Allein vnnd sonnst nie-
mandt Zuuerleihenn vnnd Zu Prae-
sentieren.

<040>

Bietigkheim die Statt. xl.

Vßgenommen.

Der hailigen dreyualtigkhait Cap-
lonei vnnd Organisten Pfröndt
Jnn der Stat Kirchen.

Darauff haben gemeine Burger-
schafft zu Bietigkheim Allein
vßer gnaden Ainen Caplan oder
Organisten zu Nominieren Aber
die herrschafft wirtemberg
Jnn Krafft obgemelten Jres Jus
zu praesentieren.

Vnnd seyen die Pflegere des Armen
castens schuldig, die Kirchen Jn
der Stat, sampt der Orgel dar-
Innen, Auch denn Kirchthurnn
vnnd glockhen, Deßgleichen die
Alte Pfarr Sannt Petter vnnd

<040-v>

Biettigkheim die Statt.

Pauls Kirchen Jhenseitt der Mett[er]-
bach, mit allen Jhren begriffenn
vnnd Zugehörung vnnd alle An-
dere Kirchen vnnd Cappeln, ohne
der herrschafft wirtemberg
costen Jnn vnabgenngigen,
weßenlichen ehrn vnnd gebewen
zuerhalten, Auch alles Jhres Ein-
nemens vnnd vßgebenns, vor
Vogt, Burgermaister, Gericht
vnnd Rhat gepirliche Rechnung
vnnd erstattung Jres Remanets
zuthonn.

Doch wann bißher mit der Pfarr
Kirchen Jnn der Stat ein haupt
bauw fürgenomen worden,
So hat die herrschafft wirtemberg

<041>

Biettigkheim die Statt. xlj

vonn derselben Pfarr vnnd Pfrön-
den wegen daran ein Zimliche
Bauwsteuer gegeben.

Aber die wacht vff dem thurn dz
geheuß vnnd Anderer Zugehörr
Haben bißher Statt vnnd Ampt
miteinAnder Jnn Bauw vnnd
weßen erhalten.

<041-v>

Biettigkheim die Statt.

Grosser Frucht
Vnnd Weinzehendt

Der groß frucht vnnd weinze-

henndt wirt hernach folio
 iij C Vnnd iij C xxx
 vnnd wie es mit einziehung vnd
 dem empfanng sollicher Zehenden
 gehalten Jnn allweg noch lenngs
 Außfrierlich beschriben gefunden.

<042>

Bietigkheim die Statt. xlij

Höuw vnnd Klein-
 er Zehenndt.

Der würt Auch Hernach Folio
 iij C Lj beschriben gefunden
 vnnd aller dem Armen casten
 zu Bietigkheim gegeben.

<042-v>

Bietigkheim die Statt.

Der Herrschafft
 Württemberg Aigne
 Güetter.

Aigen Heüser
 vnnd Scheuren.

So hat die herrschafft wirtem-
 berg ein Allt vnnd new Ampt-
 haus ein Kornnhaus sampt den
 Kellern darunder vnnd Kornn
 kesten darauff Jtem ein Zehendt
 scheüren mit zweien scheurthenen
 vnnd ein Kellter zum Zehenndt
 wein darneben mit Ainem
 bom sampt allen derselben hoff-
 raitinen begriff vnnd Zugehör-
 ungen Ann vnnd bei einAnder
 Jnn der Stat beim Obernthor,

<043>

Bietigkheim die Statt. xliij

zwischen gemeiner Stat Mauren
Ainerseits vnnd der geistlichen
verwaltung new erbawtem
Kornhaus vnnd dem gemeinen
geßlin Annderseits gelegen, stoß[en]
Hinden wider vff die Statmau-
ren vnnd vornnen vff gemeiner
Statt offne wandelstraßen.

Vnnd ist Hochgedachte herrschafft
vonn solliche Heüßern scheüren
vnnd Kelltern Auch allen der-
selbigen begriff wie von Andern
dergleichen vngefreyten vnnd
Burgerlichen güettern Steuer
vnnd beschwerden wie die Jeder
Zeit vonn denen von Bietigkheim

<043-v>

Biettigkheim die Statt.

darauff gesetzt vnnd geschlagen
würdt, zutragen schuldig.

Sonnsten seyen solliche heüßer
scheüren Kellter vnnd hoffrai-
tinen gegen meniglichem Zins-
frei ledig vnnd Aigen werden
Auch mit allen haupt vnnd schließ-
enden gebewen Jnn mehrhoch-
gedachter Herrschafft costen Allein
erhaltenn.

Doch was zu sollichen der herr-
schafft Aigenthumblichen heüßern
vnnd gebewen für bauwholtz,
Stain, Kalg, vnnd Sannd zufüeren

<044>

Biettigkheim die Statt. xliij

notwendig, das ist Ain gemaine

burgerschafft, Innerhalb Ihrer
marckhung Jnn frohn Zuuolbringen
schuldig, wann sie aber vßerhalb
Ihrer Marckhung fahren mießen
lonet man Jnen Zimlich, vermög
hievor folio 24. Inserierten
berichts.

Nota Wie es mit der Zehendt
Kelltern beschaffen, vnnd wer
dieselb zu herpst Zeitten mit
Kellter Knechten vnnd Annderer
Zugehördt, zuerhalten schuldig,
würdt hernach bey Anndern
der herrschafft Aignen Kelltern
Außfierlich beschriben erfunden.

Vte

<044-v>

Biettigkheim die Statt.

Es Jst Auch hiebei Zuwißen Alls
obgemellte der Herrschafft wir-
temberg Aigenthumbliche heüßer
Casten vnnd Keller vffgebawen, Zu
Aines Amptmans wohnung Zu-
gericht, vnnd von allererst durch
Johann heißen damals geweßnen
Amptman, bewohnet, Jst Jme
vff sein bitlich Ansuochen vnnd
allen Anndern nachkhomenden
Amptleüten vnnd besitzern sollich[er]
der Herrschafft Heüßer, von ge-
meiner Stat Bietigkheim, von
Jhrem gemeinen Bronnen so
durch das Oberthor herein Jnn
die Stat Jnn Teüchern verfast

<045>

Biettigkheim die Statt. xlv

laufft, Ain Abrohr Jn obge-

dachter herrschafft hoff zulaiten,
mit volgender maß vnnd be-
schaidenheit vergundt vnnd er-
laubt wordenn.

Namlich dz ein Jeder Ampt-
man Jnn namen der herr-
schafft sollich vergundt abrohr
mit einem sondern großen
meßin Hanen, zu abtheillung
sollichs Bronenwaßers, Jnn einer
Aignen laden An dem gemeinen
Teücher vff Jhren costen selbs
faßen vnnd erhalten vnnd mit
Aignen Teüchern Jnn hoff, Auch
das Abwaßer daruon, widerumb[en]

<045-v>

Bietigkheim die Statt.

ohne Zuthun deren von Bietig-
kheim, durch die Statmauren
oder Andere ortht, wie sie die
Amptleüt Jeder Zeit von ge-
meiner Stat wegen beschaiden,
werden, laiten vnnd Außfieren
soll, da es gemeiner Stat Am
nutzlichsten vnnd trüglichen
sein würdt

Begebe sich dann, dz dem ge-
meinen bronnen, daruon dis
Abrohr obgeherter gestallt ver-
gundt worden, Zu Khayen sommers
oder Andern Zeitten waßer
mangeln, oder gemeine Stat
Jnn fewers, oder Ander nöthen

<046>

Bietigkheim die Statt. xlvj

oder sonnst sollichs waßers
nottürfftig sein würden, So

soll ein Jeder Amptman schuldig
 sein, Auch deßen ein Burgermaist[er]
 vonn gemeiner Stat wegen fuog
 vnnd macht haben, obgesetzten
 meßin thailhanen, zuzureiben,
 vnnd sollich waßer Alles, oder
 einestheills, so vil man Zu ge-
 meinem bronnen notwendig,
 vnuerhindert fürlauffen laßen,

Wann aber gemeine Stat er-
 setiget, vnnd mit waßer gnuog-
 sam versehen ist, Als dann, so
 mag Ain Jeder Amptman sollich[en]
 Haanen wol widerumben vff-
 reiben, vnnd sollich vergundt waß[er]

<046-v>

Bietigkheim die Statt.

wie zuuor empfahen, vnnd der
 notturfft nach wie Jme geliept
 Jm Ampthaus nutzen vnnd nieß[en]
 vngeuarlich.

Alles Jnnhaltt gemeiner Stat
 Bietigkheim Eheschafftbuch, darauß
 dis alles, vnnd dieweil ein sollichs
 bißher Also geiept vnnd geprauchet
 zusein vonn Sebastian Hor-
 moldten Alten vnnd Josia hor-
 moltem Jetzigem Vogt bekhennt
 worden, gezogen.

<047>

Bietigkheim die Statt. xlvij

Ein werckhaus vßerhalb der Statt
 Jhenseit Metterbachs, sampt einem
 halben Viertel vngeuarlich mit
 Ainem theil Zaun vmbfasten wiß-
 bletzlin, so vor Jaren ein Kraut-
 gart vnnd eines Amptmans bei-

nutzung, Auch zur Prüelwißen
 gehörig geweßen, zwischen der
 Herrschafft selbs Prielwißen vnnd
 der straß gelegen, stoßt hinden
 gegen dem Rhain Ann güetter
 weg denn benntzen Äckhern
 wißen vnnd Brüelwißen Zuo,
 vnnd vornnen widerumben
 vff die straß, Jst der Herrschafft
 wirtemberg Aigenn, vnnd Aller

<047-v>

Biettigkheim die Statt.

Steür vnnd beschwerden gegen
 denen von Bietigkheim vnnd
 meniglichem frey.

Vnnd würdet sollich werckhaus
 Jnn Hochgedachter Herrschafft
 costen Jnn bauw vnnd beßerung
 vnnd darein die Zolldühln gelegt
 vnnd behallten.

<048>

Biettigkheim die Statt. xlvij

Aigen Wisen.

Sechßthalb morgen vngeuarlich wißen
 genannt die Brielwißen, zwischen
 der Enntz Ainerseitz, vnnd der
 Herrschafft selb obgeschribnem wiß-
 bletzlin bei dem werckhhaus vnnd
 der straaß Anderseitz gelegen, stoß[en]
 oben vff Melchior Gartachers
 hoffwißen vnnd die Brielgarten,
 vnnd vnnden An die steinin bruckh[en]
 so vber die Matterbach vnnd Enntz
 gehet.

Die seien der Herrschafft wirtem-
 berg Aigen, vnnd gegen denen

vonn Bietigkheim vnnd menig-
lichem Aller Steür vnnd beschwer-
tenn frey.

<048-v>

Biettigkheim die Statt.

Vnnd ist ein Gemeindt zu Löch-
gäuw diße wißen Jedes Jars,
so es die notturfft erfordert, geg[en]
der straaß Jnn frohn Zuermach[en],
vnnd das holtz darzu vßer Jhren
Aignen gemeinen wällden Zu-
geben, zuhauwen vnnd darzu Jnn
frohn Zufieren schuldig.

Vnnd welches Jars sie solliche wiß[en]
nit vermachen, geben sie Hochge-
dachter Herrschafft Järlich dafür

<Darunter in anderer Handschrift:

Vnder dem Capitul der herrschafft Württemberg
aigen güeter, folio .48. ist das frohngellt, so die
Von Löchgaw, wann Sie der herrschafft aigene briel-
wissen zuo Bietigheim nit Vermachen, dieweil es
mit der Marggrafschaft Spennig, wann es
erörttert würdt, noch einzuschreiben.>

<049>

Biettigkheim die Statt. xlix.

Also haben sie die von Löchgaw
laut der newerung vber be-
melten fleckhen selbs bekhennt
vnnd Angezeigt.

Von disen vorgeschribnen der Herr-
schafft wirtemberg Aigenthumb-
lichenn Sechsthalb morgen wißen
werden Jetziger Zeit vier morgen
zu Zimmer Pletzen Hoch oder
nider hingelihenn die ertragen

Jetzmals Hochgedachter Herrschafft
Jars Achzehen Pfundt Heller Lanndts
wehrung

So neüst der vogt daruon zum
Ampt Ain morgen wißenn.

Das vberig würt von gemeiner
geseelschafft der Büchsenschützen

<049-v>

Biettigkheim die Statt.

Zum schieß Platz vnnd Zilstat,
vnnd dann zu Außblendung deß
waßerzolls gebraucht ertregt
nichts.

<050>

Biettigkheim die Statt. L.

Aigen Kelttern
sampt Keltterwein,
vnnd denn Kelter-
gehörigen wein-
garten.

Die mittel Keltter oben Inn der
Statt bei der Pfarr Kirchen zu
Allen orthen frey, An den gemeinen
gaßen gelegen, Jst mit grundt
vnnd boden der herrschafft wir-
temberg Aigen, vnnd gegen denen
vonn Bietigkheim vnnd sonst
meniglichem Aller Steuer vnnd
beschwerden frey, hat Fünff
Böhm.

Deßgleichen so Jst die Keltter vnnden
Inn der Stat, zwischen gemeiner
Stat hoffraitin, darauff

<050-v>

Bietigkheim die Statt.

Hanns Beckhlins haus ge-
standen vnnd der gemeinen
gaßen gelegen, hinden vff hanns
Dummels haus vnnd vornnen
wider vff die gemeine gaßen
stoßende, Auch hochgedachter herr-
schafft wirtemberg Aigen, Aber
grundt vnnd boden darauff
solliche Kellter gebauwen, ge-
hört gemeiner Stat Zuo, Jst
sonnsten wie obgeschribne Kellter,
gegen denen von Bietigkheim
vnnd meniglichem, Aller Steuer
vnnd beschwerden frey hatt
zwenn böhm.

Vnnd werden diße beede Kelltern,

<051>

Bietigkheim die Statt. Lj

deßgleichen die Zehenndt Kellter
beim Ampthaus, mit allen haupt,
grundt vnnd schleißenden, Auch
allen Andern notwendigen ge-
bewen, sampt denn bömen vnnd
bieten mit britten, brackhen, Spin-
deln, Strauben, bomsalben vnnd
was darzu vonn holtz vnnd eißin
werckh gehörig, deßgleichen
die Kennel, Biet vnnd Eichzüber,
vnnd eichgellten, vßerhalb der
obAngeschribnen Fuorfrohn, die
die von Bietigkheim darzu zu
laisten schuldig, Jnn Hochgedacht[er]
Herrschaftt costen, Allein er-
halltenn.

<051-v>

Bietigkheim die Statt.

Die Bitinen Aber, vnnd Züber,
 erhalten die burger vnnder-
 AinAnder vnnd Jeder Jnnson-
 derhait was er zu seinem Rau-
 wenn wein für geschirr braucht
 Jnn Jhrem costen selbs, doch wer-
 den solliche Bittinen vnnd Züber
 nachuolentem herpst Jnen den
 Burgern vnnder sollichenn der
 herrschafft Stat Kelltern, durchs
 ganntz Jar behalten, vnnd darzu
 vnnderschlauff gegeben.

Was Aber für bittenen vnnd
 Ander Züber vnnd herpstgeschirr
 zum Zehenndt wein Jm veldt
 vnnd vnnder der Zehenndt Kelltern
 genutzt vnnd gebraucht werden

<052>

Biettigkheim die Statt. Lij

die haben vonn Alter gemeine
 Zehenndtherrn mit einAnder
 erhalten, vnnd Jhr Jeder sein
 Angepür vnnd souil er Thail
 Am Zehenden Zuempfangen ge-
 hapt daran bezallt.

Es hat Auch bißAnher vnnd von
 Allters Hochermelte herrschafft
 Jedes Jars Zu herpst Zeitten vnnd[er]
 disen beeden, vnnd der Zehenndt
 Kelltern, vnnder Jeder Jnn-
 sonderhait, zu einziehung Jhres
 Kellter vnnd thailweins Auch
 aller Anderer derselben Kellter-
 recht, Deßgleichen die Kellter
 knecht vnnder der Zehenndt
 Kellter, vff Jhren Aignen costen

<052-v>

Biettigkheim die Statt.

mit belohnung, vnnd einem
täglichen zimlichen vnnder-
trunckh Jm Ampthaus er-
hallten, Auch vff Jede Personn
tags zu sollichem vnndertrunckh
Ain Zway Pfenning brot ge-
geben.

Die Kellter Knecht Aber vnnd
denn Zimerman vnnder
beeden Kelltern Jnn der Stat,
(deren Allwegen zu Jedem bohm
zwen Kellterknecht zum deyhen
vnnd vfftragen verordnet.)
die erhalten gemeine Burger
Jnn Jhrem costen, vnnd wirt
Jhnen Jedes Jars Jhr belohnung
vonn Burgermaister vnnd
Gericht geschöpfft vnnd ver-
ordnet.

<053>

Bietigkheim die Statt. Lij

Jtem alles brennholtz So vnnd[er]
beeden Kelltern Jnn der Stat
tag vnnd nacht dieweil der
herpst werth nottürfftiglich
verbrenndt würdt, Hat von
Alters Hochgedachte herrschafft
wirtemberg, vßer derselben
Aignen wälden gegeben, welches
Holtz alls dann die Kellterknecht
Jnn frohn gehauwen, vnnd ge-
meine Stat Jnn frohn für die
Kelltern füeren laßen.

Geicher gestallt gipt Auch die
Herrschafft dz brennholtz vnnd[er]
die Zehenndt Kellter beim Ampt-
haus, hat Aber daßelbig bißher
Jnn Jrem selbs costen hauwen

vnnd haimführen laßenn.

<053-v leer, 054>

Bietigkheim die Statt. Liiij

Kelterwein

Vnnd gipt man der herrschafft
wirtemberg von allem Zehenndt,
theill vnnd allem Andern wein,
vonn truckh vnnd vorlaß vnnd[er]
denn Kelltern Zuantwurten,
das dreyßigstheil oder die drey-
sigst mas zu Kellter wein.

Vnnd würt sollicher Kellter
wein Alls dann vonn den Kelltern
vff der herrschafft costen für
dero Kellerei Keller getragen
vnnd eingeschleicht.

<054-v>

Bietigkheim die Statt.

Knechtlohn

Es gipt Auch ein Jeder so vnnd[er]
beeden Stat Kelltern deicht vnnd
Ablaßt von Jedem fuerder nein
mas wein, es sey truckh oder
vorlaß zu Knechtlohn, die thailen
die Kellter Knecht vnnd Zimerman
vnnderAinAnder vnnd nimpt
Allwegen der Zimmerman von
sollichem lohn wein noch einmal
souil Alls ein Kellter Knecht.

<055>

Bietigkheim die Statt. Lv.

Kelter gehörige
Weingarten.

Vnnd alle weingart Inn Zwenng[en]
 vnnd Bennen Zuo Bietigkheim
 Hie vnnd dort Jhenseit der Enntz
 vnnd dem Metterbach gelegen,
 sindt Kellter geherig, Inn der
 Herrschafft beede Stat Kelltern
 daselbsten zu Bietigkheim zu herp-
 stzeiten Zufahren, dar Innen zu-
 deyhen vnnd Abzulaßen, Also
 das niemandt mit ablaßen vnnd
 deyhenn Inn Kain Andere Kellter
 oder abgefahren werde, bei straff
 meines gnedigen Fürsten vnnd
 Herrn.

<055-v leer, 056>

Bietigkheim die Statt. Lvj

Beynutzung
 Aines Vogts oder Ampt-
 mans zu Bietickh-
 heim.

Ein Jeder Vogt oder Amptman
 zu Bietigkheim hat bißher zum
 Ampt von der herrschafft sechß-
 halb morgen vngeuarlich Aigen
 Brielwißen, zwischen der Enntz vnnd
 denn verlihenen Zimerpletzlin ge-
 legen, darauff die schießmauren
 steht, genoßen Ain morgen wißen.

Deßgleichen so hat Auch ein Jeder
 Amptman von Allters von einem
 Jeden Aidt, so Im Rechten geschworen
 würdet, drei schilling heller Lanndts-
 wehrung empfangen, vnnd alls
 ein beinutzung genoßen.

<056-v>

Bietigkheim die Statt.

Jtem von einem Jeden bedacht

so Im Rechten gegeben würdet
empfacht ein Vogt oder Ampt-
man Sechs heller Lanndtswehrung.

So würdet ein Jeder Vogt oder
Amptman von denen von Bietig-
kheim vmb souil hundert guldin
so er von des Amptmans wegen
gegen der herrschafft verbirgt,
deßgleichen seiner besoldung vnnd
für ein hundert guldin werth
seiner Aignen haab vnnd güetter
der steür vnnd aller Anderer
beschwerden frei gesetzt.

Aber sonnsten solle er von Allen
Andern seinen haab vnnd güettern
Alle Steür Anlagen vnnd beschwerden

<057>

Biettigkheim die Statt. Lvij

tragen Auch waßer wuhn vnnd
waid nutzen vnnd nießen vnnd
dagegen von Allen seinen velldt-
güettern vnnd dem vieh dz schitzen
vnnd Hürtenlohn geben wie
ein Anderer Burger vnnd sonnst
Kein Andere befreyhung haben
dann das er so lanng er Im
Ampt Ist seiner Person halber
Aller frohn wacht vnnd dergleich[en]
Personnlichen beschwerden vnnd
sachen frey sein vnnd bleiben.

So haben Auch biß Anher vnnd von
Allter die von Bietigkheim einem
Amptman daselbsten Jedes Jars,
wann sie vnnder gemeine Burg[er]-
schafft die holtz gaaben Außgetheillt,
Ainen gemeßnen morgen holtz

<057-v>

Biettigkheim die Statt.

daselbsten zu einer holtz gaab
vngeuarlich An dem besten orth
Jhrer gaabheltzer gegeben, welch-
en, Alls dann Ain Amptman
gemeiner Stat Bietigkheim ord-
nung nach vff seinen costen hauw[en]
vnnd haimführen laßen.

Deßgleichen so hat ein Amptman
vonn Allter vnnd bißher ein
morgen gaabholtz vonn einer ge-
meind zu Löchkheim Aignen holtz-
ern [Zurbeinutzung](#) gehapt den
haben sie Jme Jedesmals von denn
Holtz gaaben so sie vnnder Jhre ge-
meinschaftten Außgetheillt vnge-
varlich Am besten orth gegeben
Jnn frohn gehauwen vnnd gehn
Bietigkheim für das Amphaus

<058>

Biettigkheim die Statt. Lvijj

geführt, Dargegen so hat Jnen
Ain Amptman Zimlich eßen vnnd
trinckhen gegeben.

<058-v>

Biettigkheim die Statt.

Brücken vnnd
Weggellt.

Das Bruckhen vnnd weggellt, Zeucht
gemeine Stat Bietigkheim vonn
gemeiner Stat wegen ein, vnnd
seien dargegen mit Stat vnnd Ampt
die Statmauren, thurnn, thor vnnd
Zwingel, vnnd dann für sich selbst
vnnd vonn gemeiner Stat wegen,
Allein Alle Bruckhen, weg vnnd steg,

Jnn guttem bauw vnnd beßerung
vnabgengig Zuerhalten schuldig.
Aber die gefenckhnußen, sampt der
selben Zugeherung Hat bißher die
Herrschaft wirtemberg Jnn Jhrem
costen allein erhalten.

Vnnd obwol sie von Bietigkheim
Alls Jnn Anno Taußent Vierhundert

<059>

Bietigkheim die Statt. Lix

Fünfftzig sechße vonn Graff Lud-
wigen zu wirtemberg ein Steinin
bruckhen vber die Enntz Zubauwen
gnedig vergundt worden, weiter
vnnd mehr nitt dan von Jedem
geladnen wagen Zwen, vnnd von einem
geladnen Karren Ain Pfenning Zu
Bruckhen vnnd weggelt nemen
derffen, Jst Jnen doch nachmalen Alls
sie mit sollichem geringen weggelt
die Bruckhen nit vßbauwen vnnd
erhalten mögen, Jnn Anno Taußent
vierhundert Achtzig Ains, von Graff
Eberharten zu wirtemberg sollich
Bruckhen geltt bestendiglichen er-
höcht vnnd Jnnen weiter vnnd
mehr nit, dann von Ainem geladnen
wagen vier, vnnd von einem geladnen

<059-v>

Bietigkheim die Statt.

Karren Zwen Pfening Zunemen,
gnedig vergundt worden, Alles ver-
mög vnnd Jnnhaltt Jhrer deß-
Halben habende begnadigungs brieff

Alls aber gemeine Stat noch Zwo
Bruckhen vber die Metterbach
bauwen vnnd die mit obgesetztem

erhöchtem bruckhen vnnd weggellt,
 Jnn bauw vnnd beßerung nit wol
 erhalten mögen, Haben sie Jnn
 Anno. Taußent Fünffhundert
 dreißig Ains bei damals Königlich[er]
 Mayestat Statthalter, Regennten
 vnnd Rhet Jnn wirtemberg &c Aber-
 mals vmb erhöhung sollichs bruckh[en]
 gellts vnnderthenigst Angesuocht

<060>

Biettigkheim die Statt. Lx.

vnnd Laut eines sondern hierumb
 bei gemeiner Stat Hannden ligen-
 dem Bappirnen beuelchs, erhalten,
 das Jnnen von Jedem geladnen wag[en]
 Ain schilling heller, vnnd von einem
 geladnen Karren sechs heller Zu
 Bruckh[en] vnnd weggellt Zunemen
 gnedigst, doch vff widerrieffen, ver-
 gündt worden.

Vnnd nach dem gemeine Stat Bietig-
 kheim vor vnnd nach obgeschribner
 der Könighen Mayestat begna-
 digung vnnd erhöhung diß bruckh[en]
 vnnd wegzolls vil vnnd mainigfaltige
 beschwerlichen schäden Jhrer Stat
 mauren vnnd Anderer gebewen
 durch brunst vnnd Andere verhergung[en]

<060-v>

Biettigkheim die Statt.

erlitten vnnd durch die Jnn merckh-
 liche vnnd namhaffte schulden kommen,
 Jst Jnnen Abermals vff Jhr vnnder-
 thenig beschehen Supplicieren dißer
 bruckhen vnnd wegzoll vßer gnaden
 vnnd biß vff widerrieffen erhöht
 worden.

Allso das sie hinfürter von einem
Jeden Roß das Jnn einem geladnen
wagen oder Karren mit wein oder
Kauffmans wahr, so bey Jnen Zu
Bietigkheim fürgeet vnnd nit ge-
mietet Jst, vier heller zu weg-
gellt nemen mögen.

Was aber sonnst vßerhalb der
wein vnnd Kauffmans wahren
für geladen wägen vnnd Karren
bei Jnen fürgeführt werden

<061>

Biettigkheim die Statt. Lxj.

dauon sollen sie weiter vnnd mehr
nit dann das obgesetzt Jnn Anno
dreißig Ains verwilligt weggellt
namlich von Jedem geladnen wag[en]
Ain schilling heller, vnnd von einem
geladnen Karren Sechs heller Lanndts-
wehrung nemen.

Vermög vnnd Jnnhalt Jhres
hierumb habenden brieflichen
scheins lautet von wort zu wort
wie Hernach volgt.

Vte

<061-v>

Biettigkheim die Statt.

Von Gottes Gnaden wir
Christoff Hertzog hertzog zu wirtem-
berg vnnd Teckh, Graue Zu
Mümpelgart &c Bekhennen offent-
lich vnnd [thu](#) Khundt aller menig-
lich mit disem brieff, das wir vnnsern
lieben getrewen, Vogt, Burgermaister,
Gericht vnnd Rhat, vnnser Statt
Bietigkheim, vnnd allen Jhren

nachkommen, vff Jhr vnnderthenig
 pit Jnn bedenckhung Jhrer schäden
 so sie ettliche vil Jar her mit Brun-
 sten, schweren vnnd namhafften
 gebewen An Jhrer Statmauren
 <"be" bei "gebewen" ist durchgestrichen!>
 Zwenngeln, Thurn, thoren, den
 dreyen bruckhen, Pflastern vnnd

<062>

Biettigkheim die Statt. Lxij.

sonderlich mit wider vffbawung
 deß großen vmbgefallnen thurns
 erlitten, Auch Zu ergötzung Ande-
 rer Jhrer empfangnen beschwer-
 den (. von deren wegen sie Jnn
 merckhlich schulden vnnd güllten
 khommen.) vnnd damit sie künff-
 tiglich solliche vnnd Andere der
 Stat gemeine gebew, vnnd Also
 die Stat Jnn wesen vnnd vff-
 nemmen, fürnemlich aber Ange-
 regte Jhre gebawte bruckhen,
 Auch die steg, weg vnnd straaßen
 Jnn bauw vnnd beßerung erhalten,
 vnnd die Stat vor weiterem ver-
 derben verhüetten mögen, vnnd
 sonst aus Andern vrsachen vnns

<062-v>

Biettigkheim die Statt.

darzu bewegendt diße besondere
 gnad gethonn vnnd Jnen Jhr Allt
 weggellt, daß sie bißher genomen
 haben, namlich von einem geladnen
 wagen Ain schilling Heller, vnnd
 von Aim geladnen Karren sechs hel-
 ler vnnser Lanndtswehrung, nach-
 volgender maßen gemehret vnnd
 erhöht haben, Also das sie nun
 fürohin von einem Jeden Roß, so

bei Innen Jnn Ainem wagen oder
 Karren mit wein oder Kauffmans
 wahr geladen fürgeht vnnd nit
 gemiethet ist, vier Heller Zu weg-
 gelt vffhaben, einnehmen, vnnd dz
 wie obgemellt Jnn Jhrer Stat
 nutz vnnd notturfft gebrauch[en]

<063>

Bietigkheim die Statt. Lxij

vnnd genießen sollen vnnd mögen,
 Doch soll dargegen dz allt weg gelt,
 Alls namlich der schilling vom
 wagen vnnd die sechs heller vom
 Karren vonn weinen vnnd Kauff-
 mans güettern Absein, Also dz
 daßelb dauon nit mehr genomen
 vnnd die fuorleüth oder die Jhenig[en]
 so diße wahren fieren, mit dem weg-
 gelt weiter nit beschwert werden
 sollen, dann von Jedem Roß vier
 heller Zugeben wie obsteht, was
 Aber sonnst neben den weinen
 vnnd Kauffmans wahren bei Jnen
 vonn Bietigkheim geladen hinge,
 füert würt, dz soll beim Alten
 weggelt bleiben, namlich dz Allweg

<063-v>

Bietigkheim die Statt.

von einem geladnen wagen Ain
 schilling vnnd von eim geladnen
 Karren sechs heller gegeben, vnnd
 darüber nit genomen werden
 soll.

Thundt vnnd geben Jnen solich
 vorgemellt gnad, mehren vnnd
 erhoen Jnen das berüert Jhr
 weggelt, mit rechter wißen
 Jnn Krafft diß brieffs, Doch, biß

vff vnnser vnnd vnnserer erben
 widerrieffen vnnd wolgefallen,
 vnnd vnns, vnnser Oberkheit, Herr-
 lichait vnnd gerechtighait Inn
 Allweg vorbehalten, vnnd daran
 vnabbrüchlich, alles ohn geuerde,
 Vnnd deß zu vrdhundert, haben wir
 vnnser Secret Jnnsigel öffentlich

<064>

Bietigkheim die Statt. Lxiiij

An disen brieff gehenckht, vnnd
 geben Zu Stutgarten vff donner-
 stag denn fünfftzehenden des monats
 Augusti, nach Christi vnnsern lieben
 vnnd Ainigen Seeligmachers ge-
 burt, Fünffzehen hundert vnnd
 Jm fünffundt Fünfftzigsten Jare.

Balthasar von Gültling[en]
 J Feßler D. Canntzler

<064-v>

Bietigkheim die Statt.

WasserZoll vom
 Flotzholtz oder Wasser-
 laub.

Der waßer Zol vff der enntz von
 Flotzholtz, Thiln, Blockhschiffen, Nackh-
 schiffen, Trög vnnd legschiffen vnnd
 Alles Anders, so also vff der Enntz
 fürgeht, gehört der herrschafft wir-
 temberg Ainig vnnd allein Zuo.

Vnnd würdet von Jedem hundert
 holtz oder thülen Zwen thillen zu
 Zoll geraicht vnnd gegeben.

Doch was bißher für Flotzholtz ober-
 halb deß wuohres verbliben vnnd

nit durchs flotzloch Abgefahren,
dauon hat man bißher vnnd von
Allters keinen Zoll genomen.

Jtem von einem Nackhschiff drei
schilling sechs heller Lanndtswehrung.

<065>

Biettigkheim die Statt. Lxv

Jtem von einem blockhschiff drei
schilling heller Lanndtswehrung.

Was aber für Trög oder legschiff
oder Anders vff dem waßer für-
ab geht oder Angehennckht ist,
würdt dauon nach eines Zollners
erkantnus der Zoll genomen,
Doch hat man bißher gemeinlich
von einem legschiff sechs heller
zu Zoll gegeben vnnd verrechnet.

Vnnd ist Hohermelte herrschafft
das durchgeend Flotzloch vnnd waßer
straaßen, sampt dem Rouschwell-
boümen vnnd stehlbritern, vnnd
was Also von holtz eißin vnnd
Steinwerckh darzu notwendig,
vnnd von den Hanndtwerckhsleüthen
gemacht werden muoß, Jhn Jrem

<065-v>

Biettigkheim die Statt.

Costen Zuerhalten schuldig was
Aber sonnst für gemeine hannd
Arbait Zuerhaltung dißes Flotz-
lochs vnnd durchgehnder waßer
straaßen notwendig, das thut ge-
meine burgerschafft Jnn frohn.

<066>

Biettigkheim die Statt. Lxvj

Jarmarckt, Zoll
vnnd Stanndgelt.

Die vonn Bietigkheim halten Jedes Jars, vßerhalb der gewöhnlichenn wochenmärckht, Zwenn offne vnnd freye Jarmerckht, Nemlich den einen vff Lorentzij vnnd den Andern vff Nicolay Episcopi, vnnd gefellt daran kein sonderer Zoll sonder allein das gewöhnlich wag vnnd Stannd gelt vonn Kremern vnnd Anderm, das Zeücht vßer Altem herkhomen gemeine Stat Bietigkheim ein vnnd seien dargegen beede merckht mit briter, schragen, wächtern vnnd All Anderer Zugeherd ohne der herrschafft Zuthun notwenndiglichen vnnd ohne clag Zuuersehen schuldig,

<066-v>

Bietigkheim die Statt.

Doch hat man bißher denen Personen so Inn haltung sollicher Jarmerckht Im harnisch gangen vnnd die tag wacht gehalten vßer der herrschafft Kellerei Keller Jedes mals einen Zimlichen trunckh verehrt.

<067>

Bietigkheim die Statt. Lxvij

Wochenmarckt

Zoll.

Von Früchten vnnd Anderm.

Der wochenmarckht Zoll von Früchten vnnd Anderm gehert der herrschafft wirtemberg Ainig vnnd allein Zuo, Aber dz Stannd-

gellt vonn Kremern An sollichen
 wochenmerckhten Zeügh^t gemeine
 Stat ein.

<067-v leer, 068>

Biettigkheim die Statt. Lxviiij

Vngelt.

Vonn Allem getranckht, wein, Bier
 oder was das were, so vom Zapffen
 geschennckht würdt, Ist man der
 Herrschafft wirtemberg, Zu Vnngellt,
 die Zwölfftm^as durchaus schuldig,
 vnnd ist des niemandts gefreit,
 Also steht dißer Articul von wort
 zu wort Im Alten legerbuoch
 Auch geschriben.

Vte

<068-v>

Biettigkheim die Statt.

Vßgenomen:

Die beede gastgeb würt Inn der
 Vorstatt, mit namen Jacob Nerd-
 linger der allt, vnnd hanns Kachels
 seeligen erben, So vor Allter Kein
 Ander vnngellt vßer Jhren her-
 bergen, dann allein von dem wein
 so sie zun malzeiten vnnd sonst
 mit denn frembden hinundwider
 Raisenden gästen verbraucht, Jhr
 Jeder Jars einen gastgeb guldin
 gegeben, Aber dargegen Inn die
 Stat keinen wein vom Zapffen Auß-
 schenckhen dörffen, deren Jeder gipt
 vonn Anno Taußent Fünffhundert
 Sechtzig neine Angerechnet, die
 nachkomend dreißig Jar lanng

<069>

Bietigkheim die Statt. Lxix.

Jedes Jars sampt dem Alten gast
geeb guldin so darein gerechnet,
für das vnngellt Zweintzig Pfundt
Heller Lanndtswehrung.

Dargegen so Jst Innen gastgeeb
würten, Jnn disen Jhren her-
bergen, die bestimpte dreißig Jar
lanng, das weinschenckhen vom
Zapffenn gnedig vergundt vnnd
Zugelaßen.

Alles Jnnhaltt brieffs den sie die
würdt bei handen haben der lautet
von wort zu wort wie Hernach
folgt.

Vte

<069-v>

Bietigkheim die Statt.

Von Gottes Gnaden wür Ludwig,
Hertzog zu wirtemberg vnnd
zu Teckh, Graue zu Mimppelgart &c
Bekhennen vnnd thun Khundt offent-
lich mit disem brieue, Nach
dem weilundt der Hochgebornne
Fürst Herr Christoff Hertzog Zuo
wirtemberg vnnd zu Teckh Graue
zu Mimppelgart &c vnnser
freundtlicher vnnd genediger
lieber herr vnnd vatter, milt
seeliger gedechtnus, vnlanngst
ein neue ordnung wie es Jnn
vnnserm Fürstenthumb gegen
vnnsern vnnderthonen mit dem
vnngellt gehalten werden solle,
Im truckh Außgehn, vnnd seiner liebdt
verrechneten Amptleüten die selbig[en]

An vnnd Jnn das werckh Zurich[en]
Zukommen laßen, vnnd darauff

<070>

Bietigkheim die Statt. Lxx.

vnnser vogt zu Bietigkhaim Josias
hormolt, solliches Auch bei denn beeden
wirten vnnd gastgeben Jnn der vorst-
Stat zu Bietigkhaim, Jacob Nordt-
lingern, vnnd hannsen Kacheln, für
nemen vnnd Anrichten wöllen, vnnd
Aber sie gemelten die würt vnnd
gastgeben, sich deren Hochlich beschwerdt,
vnnd dargegen fürgewendet, das Jhre
herbergen, die sie Jetzundt Jnnen haben,
vmb Allters daß vngelts Also ge-
freyt waren, das sie nicht weitters,
dann Jhren Jeder Järlichs nur einen
gastgeb guldin geben dörfte vnnd ob
gleich wol hernacher bei der ge-
weißnen Königischen Regierung dißes
vnnsers Fürstenthumbs württemberg,

<070-v>

Bietigkheim die Statt.

Jnen berierter gastgeb guldin, biß
vff zehen Pfundt, vnnd volgendts bei
vnnsers Anherns Hertzog Vlrichs
zu württemberg &c Regierung,
noch verner vnnd namlich biß vff
vierzehen Pfundt erhöht worden,
So were doch solliche erhöhung Allein
von wegen daß erlaubten wein-
schenckhens vom Zapffen, (das Jnen
zuoer nit gepürt hette) beschehen,
vnnd nun Jnn sollichem Span sie die
bemelten gastgeben gegen vnnsern
Rentkhammer Rheten vnnd lieben ge-
treuwen, vff denn Anndern tag diß
monats Septembris vor vnnsern
Statthalter, Lanndthoffmaister,

Cantzler vnnd Rheten, vnnd Auch lieben
getreuwen güettlichen vertagt für-

<071>

Biettigkheim die Statt. Lxxj

khommen, vnnd gegen Ain Ander verhört
worden, vnnd dazumal sie die bemelten
Gastgeben neben Annderm Jhr vor Ange-
regte freyhait deß vngelts, vnnd das
Jhren Jeder weiters nicht dan nun
einen gastgeb guldin Jerlichs zugeben
schuldig seye, fürgewendet, sich Auch
deßhalb vff das Allt Herkhommen, vnnd
der Amptleüth Rechnungen gezogen, mit
erholter meldung das die geuolgte
obberüerte erhöhung, deß gastgeb guldins,
Allein von wegen deß weinschenckhens
vom Zapffen, Auß Ihrem freyen vnnd
guten willen geschehen, Vnnd demnach
gebetten sie entweder bei dem Allten
gastgeb guldin Außerhalb deß wein
schenckhens vom Zapffen oder aber mit
sollichem schenckhen bey den erhöchten

<071-v>

Biettigkheim die Statt.

Järlichen viertzeihen Pfunden bleiben
zulaßen &c.

Herwider Aber vnnser Rentkhamer
Rhet, vff die neuwe vngellts ord-
nung getrunen, vnnd Aus der be-
schehnen erhöhung, deß Allten gastgeb
guldins bestriten, das sie sich keines
stehten vnnd beständigen vngelts vnnd
Ainicher Alten Freyhait Zubehelffen
hetten &c Das dem allem nach
mit vnnserm gnedigen vorwißen
vnnd willen mit Jnen denn beeden
obgenanten Gastgeben zu Bietig-
khaim, dahin güettlichen gehandelt

worden, das vnns Jhren Jetweder von seiner Inn-

<072>

Biettigkheim die Statt. Lxxij

habenden herrberg die nechstkomenenden
 dreißig Jar lanng Järlich Zweintzig
 Pfundt für Jedes Pfundt Zweintzig
 schilling heller vnnsers Fürsten-
 thumbs wirtemberg Lanndtswe-
 hrung gerechnet, für dz vnngelt
 zugeben güettlichen bewilligt, Also
 das vnnder sollicher somma, Auch
 der Allt gastgeb guldin gerechnet,
 vnnd Jnen den wirten dargegen
 das weinschencken vom Zapffen
 wie bißhero zugelaßen vnnd ver-
 gundt sein solle, Welche vnnder-
 thenige bewilligung wir Auch Also
 von Jnen Zu disem mal gnediglich[en]
 Angenomen haben, vnnd dieweil
 sie deßen von vnns brieflichen schein
 gebetten, So haben wir Jnen den

<072-v>

Biettigkheim die Statt.

selbigen zu vrkhundt mit vnnserm
 Anhangenden Secret Innsigel
 besigellt. Geben zu Stutgarten,
 vff Montag **des** fünfften deß
 monats Decembris, Alls man
 Zallt nach Christi vnnsers lieben
 Hern vnnd Hailandts gepürt
 Taußent Fünffhundert Sechtzig
 vnnd Neun Jar.

hainrich Graue vnnd
 herr Zu Castel Stathalter.

Johann **B**rastberger D.

<073-r und v leer, 074>

Bietigkheim die Statt. Lxxiiij

Järlich Steuer

Vff Sannt Martins deß Bischoffs tag,
seindt die von Bietigkhaim von gemeiner
Stat wegen schuldig vnnd Pflchtig, der
herrschaft württemberg zu Rechter,
Järlicher vnnd vnableßiger Steür Zube-
zallen, vnnd einem Amptman daselbsten
Jnn die Kellerei Zu Antwurten Vier-
zehen Pfundt heller Lanndtswehrung

Jdem

Lanndtswehrung xiiij lb hlr.

Vnnd obwol sie die von Bietigkhaim
von Alters mehr nit dan Zwölff
Pfundt, Zehen schilling heller, Jarlich

<074-v>

Bietigkheim die Statt.

Steür Zugeben schuldig geweßen, Jedoch
so ist Innen diße Steuer, von wegen der
leib oder Faßnacht Hennen, so alle weibs
Personen daselbsten zu Bietigkhaim,
Hohermelter herrschaft württem-
berg Järlich Zugeben schuldig geweßen,
erhöcht, vnnd sie dargegen sollicher
Faßnacht hennen, gnedig vnnd öwiglich
erlaßen worden, Alles vermög beuelchs
so hievor Folio .36. eingeschriben
steht.

<075>

Bietigkheim die Statt. Lxxv

Järlich Öwig vnd
Vnablösig Heller Zinns
vsser Ainer Mal-
mülin

Vff Martini
gefallendt.

Gemaine Stat Bietigkhaim, Zinß
der herrschafft württemberg, Jär-
lich vff Martini, vßer Jhrer der
Statt Malmilin, vnnderhalb der
großen bruckhen An der Enntz, zwischen
Jhr der Statt Seegmilin, vnnd sonnst
zu allen orthen frey gelegen, hat vier
Reder oder geng, sampt dem Kogen
vnnd vischsatz, vnnd seyen schuldig solliche
Mülgüllt Jedes Jars vß Aines
Burgermaister Handen vnzerrent

<075-v>
Bietigkheim die Statt.

Zu Antwurten, Auch die Malmilin
sampt dem wehr, Jnn vnabgengischen
weßenlichen ehrn der notturfft nach
Jnn gemainer Statt costen Zuerhalten,
Namlich öwig vnablesig Mülgellt oder
heller Zins Ain vnnd Zwaintzig guldin,
genemer württemberger Lanndts-
wehrung, die thüen Jnn Mintz Zwaintzig
Neun Pfundt, Acht schilling heller.

Jdem
heller Zinß Lanndtswehrung – xxix lb viij ß hlr

<076>
Bietigkheim die Statt. Lxxvj

Vnnd würdet von allen fruchten
so Jnn dißer milin gegerpt vnnd
Abgemalen würdet, dz Achtzehent-
heill zu Mühlthail gegeben, wan
Aber fruchten Abgemalen vnnd
nit gegerbt werden, dauon nimpt
man dz vier vnnd Zweintzigsthail
zu Mülthail.

Alles vermog vnnd Innhalt
 Aines Pergamentin besigelten
 lehen Reuers, Signiert mit no-
 mero Vierzig fünffe Zu Stut-
 gartenn bei der Registratur
 ligenndt, lautet von wort zu wort
 wie Hernach volgt.

Vte

<076-v>

Biettigkheim die Statt.

Wür Burgermaister vnnd Rhatte
 der Statt Biettigkheim, Bekhennen
 offenntlich vnnd thun Khundt Aller
 meniglich mit disem brieff, das
 wir für vnns All vnnser erben vnd
 nachkomen, von dem durchleichtigen,
 Hochgebornnen, Fürsten vnnd Herrn
 Herrn Vlrichen hertzogen zu wir-
 temberg vnnd Zu Teckh, Grauen
 zu Mimpelgart &c vnnserm
 gnedigen Fürsten vnnd Herrn, Zuo
 Ainem stetten, vesten, öwigen, Jmer-
 wehrenden erblehen, vnnd Jnn erb
 lehens weiße, bestanden vnnd emp-
 fangen haben bestanden Auch vff-
 Recht vnnd Redtlich Jnn Krafft dis
 brieffs.

Seiner Fürstlichen gnaden Malmilin
 Am Metterbach Alhie Zu Bietig-
 kheim ob der Badtstuben gelegen,

<077>

Biettigkheim die Statt. Lxxvij.

mit allen begriffen, Rechten vnnd
 gerechtigkhaiten ein vnnd Zuoge-
 hörten, nichts vßgenomen, Also dz
 wir vnnser erben vnnd nachkomen,
 sollen vnnd mögen gemelte Mal-

milin nun fürohin ewiglichen Jnn-
haben, nutzen vnnd wie sich gepürt
nießen vnnd gebrauchen.

Doch mit sollichem geding vnnd
bescheidenheit, dieweil sein Fürst-
lich gnaden von vnns vnnd vnnsern
vorfahren bei verschinen Jaren vil-
ueltig mit Supplicieren vnnd
clagen Angelanngt vnnd beclagt
worden, dz diße milin An Ainem
Rinngen bach stiennde, vnnd Zu winters
Zeit gefröre, vnnd zu Kayen Som-
mers Zeit gemeine Stat mit malen
nit versehen, sonder vßwendig

<077-v>
Biettigkheim die Statt.

vnnd vberfellt malen mießen,
damit Jhr Fürstliche gnaden für-
hin dißer clag vnnd Anlauffens,
vonn vnns vnnd vnnsern nachkomen
ober sein, vnnd Auch nachgeschriben
Jhr gnaden milzins vnnd gült
dester bas erlegt vnnd versichert
würde. Das wir oder vnnser
nachkomen sollen vnnd wellen mit-
ler Zeit, vnnd allererst wir es
haben mögen, ein newe Mal-
milin An die Enntz bauwen vnnd
setzen wöllen, vff vnnsern Aigen
costen vnnd ohne schaden, hoche-
melts vnnsers gnedigen Herrn.

Wann dann vnnd alls baldt solliche
milin An die Enntz gebauwen,
vnnd Zur Malmilin gerüst, ge-
braucht mag werden, So soll als

<078>
Biettigkheim die Statt. Lxxvij

dann obuermelte Bachmilin,
 fürther nit mehr zur Malmilin,
 sonder Zu Anndern gemeiner
 Stat Bietigkheim nutz vnnd genieße
 gebraucht vnnd gewenndt werden,
 Alls Ander gemeiner Stat Bietig-
 kheim frey, ledig Aigne güetter,
 vnnd Jhr Fürstlich Gnaden nit
 mehr verhafft noch verbunden.
 Sonnder allein die newgebauw-
 ne milin mit aller Jhr Zuge-
 hörten, Kögen vnnd vischatz Alls
 dann Jhr Fürstlichen gnaden vnnd
 Jhr erben lehen vnnd güllt guoth
 Haißen vnnd sein, Auch dieselbig
 neue milin ohne sonder gnedigs
 vorwißen vnnd vergünden, Hoch
 genannts vnnsers gnedig[en] Fürsten

<078-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnd Herrn, seiner Fürstlichen
 Gnaden erben oder nachkomen,
 nit versetzen oder beschweren,
 sonder Jnn guttem wesentlichem
 bauw, vnabgengisch haben vnnd
 Halten, Jnn vnnsERM vnnd der
 Stat Bietigkheim Aignem kosten,
 vnnd ohne hohermelts vnnsers
 gnedigen herrn Auch seiner gnaden
 erben vnnd nachkomen schaden.

Darzu sollen vnnd wellen wir
 vnnsER erben vnnd nachkommen,
 Hochgenanntem vnnsERM gne-
 digen Herrn, Auch seiner gnaden
 erben vnnd nachkomen, oder An
 Jhrer Stat Ainem Jeden Ampt-
 man so sein Fürstlich Gnad
 oder dero erben Alhie zu Bietigkheim

<079>

Bietigkheim die Statt. Lxxix

Jeder Zeit haben werden, fürther-
hin Järlichen vnnd Aines Jeden
Jars allein vnnd besonder, vff
Sannt Martins des hailligen
bischoffs tag vnnd domit vff nechst-
künfftigen Anfahen, oder Jnn den
nechten Achtagen darnach, ohne
lennger verzug vßer Ainer Aignen
Hanndt, vnezertrent ohne allen
Jhren costen vnnd schaden, Auß-
gemelter Milin zu Rechter,
Freyer, öwiger vnnd vnableßiger
mülgüllt, geben, wehren, be-
zallen vnnd Antwurten, Zweintzig
vnnd Ain guldin gutter wirtem-
bergischer Lanndtswehrung.

Allso vnnd mit dem gedinge, wa
wir das nit thetten, sonder An
Raichung Jetzgemelter Mülgüllt

<079-v>

Bietigkheim die Statt.

Ainichs Jars vff Zeit vnnd Zil
(Alls vorsteht) somig erscheinen,
oder die obberüerten Malmilin
nit bauwen vnnd Auffrichten,
oder wann die gebauwen, die nit
Jnn gutten weßenlich bauw
hallten würden, So haben Alls
dann Hochermelter vnnser Gne-
diger Fürst vnnd Herr, seiner
gnaden erben vnnd nachkomen
oder deren Amptleüthe, so die Jeder
Zeit Zu Bietigkheim haben werden,
vnnd wer das von Jhren Fürst-
lichen gnaden vnnd Jhrent wegen
thun will, guot fuog vnnd macht,
vnns, vnnsere erben vnnd nach-
khommen, mit oder ohne eruolgt

Ainichs Rechtens, sonder Aigens
gewallts, ohngefreuellt gegen

<080>

Biettigkheim die Statt. Lxxx

meniglichem, die obgemellt Mal-
milin, Alls Jhr Recht gült vnnd
vnnderpfandts guth, sampt allen
deren Zugehörungen vnnd gerechtig-
kheitten, oder wa Jnen daran
Abgienge, An Allen Andern der ge-
meinen Stat Bietigkheim Zeinsen,
güllten, Zollen, güettern, ligender
vnnd varender, wuhn, waßer
vnnd waiden, nichts Außgeschloßen,
darumb Anzugreifen, Zupfennden,
Zuuerbieten, Zuuerhefften, Zuuer-
gannten vnnd Zuuertreiben,
dar mit Zuthun vnnd Zulaßen
wie Jnen geliept, ohne eintrag
vnnsers, vnnd menighs vonn
vnnsers wegen, So lanng vnnd
vil, biß Innen Allen vnnd Jeglichs
Jars, vmb Jede verfallen Außtendig

<080-v>

Biettigkheim die Statt.

Mülgüllt, der gebrechen vnnd Ab-
ganng (Alls obsteht) erstattung
vnnd bezallung geschehen ist, sampt
allem costs vnnd schaden deßhalb
Aufflauffenndte.

Hieuor sol vnns, vnnsers erben vnnd
nachkommen, noch obgescriben
gültguoth, nit schitzen, schirmen
noch vffenthallten, kein Bapstlich,
Kayßerlich, Königlich noch der
Fürsten Priuilegien, noch frey-
haitten, Auß Anbringen oder Aig-
ner bewegnus gegeben, gnad,

Recht noch Gericht, weder Gaist-
 lichts noch weltlichs, kein Bündt-
 nus, Ainigung noch gewohnhait
 frid, schirm, Tröstung, geleit, ge-
 wallt, gebott noch verbott,
 der Fürsten, Herren, Stet noch
 Lennder, noch sonst kein Ander

<080-v>

Biettigkheim die Statt. Lxxxj

Exception, fund, list, vnthrew, sach
 noch geuerde, das Jemandts zu
 schirm hierwider erdenckhen vnnd
 fürwennden möchte, dann wir
 vnns deren vnnd Aller Anderer
 Außzug vnnd behelffe, sampt dem
 Rechten gemeiner verzeihung
 widersprechende, genntzlich ver-
 zigen vnnd begeben haben, verzeihen
 vnnd begeben vnns des Auch hiemit
 für vnns, vnnsere erben vnnd nach-
 khomen Jnn Krafft diß brieffs,
 getrewlich vnnd vngeuarlich.

Vnnd das Zu wahrem vr^dhundert,
 haben wir der Stat Bietigkheim
 gemein Jnnsigel, offenntlich ge-
 henckht An disen brieff, der ge-
 ben ist, vff Montag nach Sannt
 Michael des hailigen Ertzengels

<081-v>

Biettigkheim die Statt.

tag, Alls man Zallt, Nach Christi
 vnnsers behallters gepurt,
 Fünfftzehen hundert dreißig vnnd
 vier Jar.

<082>

Biettigkheim die Statt. Lxxxij

Jarlich Öwig vnnd
 vnablösig Hellerzinns
 (. Sampt Handtlohn vnnd
 Weglösin, Auch Leyhung
 vnnd Losung wie hie-
 uor Folio .xxvij. Ver-
 meldt württ vs-
 ser Fischwas-
 sern &c.

Vff Martini
 gefallendt.

Gemaine Statt Bietigkhaim Alls
 Tregere, Steffan Haas, vnnd Jörg
 vischer, Zinsen sament vnnd vnuer-
 schaidenlich, Järlich vff Martini,
 vßer Jhren vischwaßern Jnn der Enntz
 so oben vnnderhalb deß willings furth
 wegs, Alls man gehn Grieningen
 durch die Enntz fehrt, Jnn einem
 hohen marckhungs Stain, so Hie Jhenseit

<082-v>
 Bietigkheim die Statt.

der Enntz, vnnderm Rhain steht, vnnd
 Bietigkhaimer vnnd Bißinger marckhung
 Auch diß waßer von Bißinger visch
 waßern vnnderschaidet <eingefügt: "Anfacht">, geht von dannen
 vber die Enntz dem Bißinger wehrt
 zu, so miten Jnn der Enntz ligt, vnnd
 Abermals mit einem waßer Stain
 vff gemelten wehrt gemerckht vnnd
 verstaint ist, vnnd volgendts gemel-
 tem wehrt dem spitzen nach fürab
 vber die Enntz hinümb biß An Ranckh
 Michael Lauderers von Bißingen
 Khinder hailligen hoff wisen, Allda dan
 widerumb Ain großer waßer Stein
 steht, So diß waßer von den nechst
 darob gelegnen Bißingern Vischwaßer
 schaidet, gehn von dannen zwischen

beeden gestaden, Auch durch die bruckhen

<083>

Biettigkheim die Statt. Lxxxiiij

Ab vnnd ab, biß An Moiße hormolts Statt-
schreibers, vnnd Conrad vnfriden Fisch-
waßer, daselbsten es dann Abermalen
mit gutten waßer Stainen, vnnder-
schaiden ist, vnnd steht der Stain hie Jenseit
der Enntz vff dem weidenwerth
genannt die schalckhwise, vnnd der
Annder Jhenseit der Enntz, vnnder
dem hellden Rain vff gemainer Statt
Biettigkhaim Spitzwise, vnnd seyen
schuldig, Jedes Jars die Gült ohnuer-
trent Auß eines burgermaisters
handen, Jnn die Kellerei Zu Antwurten,
Namlich öwig vnableßig waßer Zins
Zwaintzig sechs Pfundt, gutter ge-
nemer württemberger Lanndts-
wehrung.

Jdem

Waßer Zins Lanndtswehrung – xxvj lb hlr

<083-v>

Biettigkheim die Statt.

Vnnd Zinßt gemaine Statt Zuuor
der Herrschafft wie Hernach vnnder
dem Capitel der visch dienst ver-
meldet würdt, vßer dem waßer
oberhalb der bruckhen Järlich vier
dienst visch.

<084>

Biettigkheim die Statt. Lxxxiiij

Güetter Zü dißen

Vischwaßern gehörig:

Ain Halben Morgen Ackhers vff Benntz,

zwischen Jörg Hormoldt, vnnd
 Magister Jörg Vdels Appts
 zu Lorch Äckhern gelegen, wenndt
 Hinden vff Hanns Hammers,
 vnnd vornen vff Hanns hermans
 vnnd sein selbs Huob Ackher, hat
 Jnnen Steffan haaß.

Ain Morgen Ackhers zu Khay, zwischen
 Michael Routhen, vnnd Mölchior
 Gattachers Huob Ackher gelegen,
 wenndt Hinden vff Moissæ Hor-
 moldts Statschreibers, vnnd vornen
 wider vff Mölchior Gattachers
 Huob Ackher, hat Jnnen Jörg Visch[er].

Drithalb Morgen vngeuarlich waldt ge-
 nannt dz vischer heltzlin, zwischen

<084-v>

Biettigkheim die Statt.

dem vorst vnnd gemeiner Stat
 Holtz gelegen, Stost hinden wider
 vff den vorstwaldt, vnnd vornen
 vff die Sannd egarten, haben die
 Jnnhaber der vischwaßer mit
 einAnder Zunießen.

Doch soll dis welldtlin Allein zu
 bauw vnnd vnnderhaltung der
 vischwaßer gehayet vnnd gebraucht
 werden.

<085>

Biettigkheim die Statt. Lxxxv

So zeinßt man
 denn Jnnhabern widerum
 benn Jnn diße vischwaßer
 wie volgt.

Michael Kifferlin Zinst Steffan haaßen

Jnn sein waßer vßer seinen Zweien
 Heüßern vnnd Hoffraitinen Anein-
 Ander vor dem vnnder thor Am
 Metterbach, zwischen Jacob Mollin
 An der straaßen vnnd der neuen
 bruckhen beim Armen Haus gelegen
 Namlich vff Martini Zwelff schilling
 Heller Lanndtswehrung

Ludwig Garttacher, Veit Seüther
 vnnd Jilg Binnckhlin Zinßen obge-
 meltem Steffan Haaßen Jnn sein
 Jnnhabendt waßer vßer Jhren
 Zwaien morgen Ackhers bei dem

<085-v>

Biettigkheim die Statt.

Alten galgen, zwischen hanns
 hammers Ackher, vnnd der An-
 wandt gelegen, wennden oben
 vnnd vnnden vff Anwandt Äckh[er],
 Namlich nach galgamer Zellg
 Rockhen oder habernn vier Sime-
 rin Allt Bietigkhaimer Statmes,
 Jetz new Lanndtmes drithalb sime-
 rin drei eckhlin Ain vierthailin,
 vnnd Habern Zwei simerin vier-
 thalb[en] vierling.

Jörg guottJar Zinst mehrgemeltem
 Steffan haaßen Jnn sein Jnnhabendt
 vischwaßer vßer seinen drew vier-
 thell wißen ob dem willings furth-
 weg zwischen Martin dreher, vnnd
 der Pfröndt wißen Jnn Bißing[er]
 marckhung gelegen, Stost oben vff
 Hanns Kachels seeligen wittib

<086>

Biettigkheim die Statt. Lxxxvj.

Ackher, vnnd vnnden vff die Enntz

Namlich öwig vnableßig Heller
 Zinß vff Martini gefallendt,
 Ain Pfundt zwen schilling sechs
 Heller lanndtswehrung.

Michael Routh der Allt, Zinst
 Jörg vischern Jnn sein Jnnhabendt
 visch waßer vßer einem morgen
 Ackhers zu Khay, zwischen Jörg
 vischers Jnn diß waßer geherigen,
 vnnd Lienhart hebenstreits Ackhern
 gelegen, wenndt Hinden vff Moiß
 Hornmoldts statschreibers, vnnd
 vornnen vff Melchior Gart-
 Achers Huob Ackher, Namlich
 nach Petters Zellg wan sie Kornn
 tregt, vier simerin Rockhen
 vnnd vier simerin Dinckhel,
 vnnd so sie Habern tregt Ain
 malter habern thüen deß

<086-v>

Bietigkheim die Statt.

newen Lanndtmes Rockhen
 vnnd Dinckhel Jederlai drit-
 halb simerin drei eckhlin ein
 vierthailin vnnd habern Fünff
 simerin drei vierling.

Hans Herman Miller Zinst
 vßer einem morgen Ackhers
 Jnn Ellathal, zwischen Allt Jacob
 Nerdlingers erben, vnnd Bechtoldt
 Knollen wittib huob Ackher ge-
 legen, wenndt gegen der Stat Her-
 ein wider vff Allt Jacob Nerdt-
 lingers erben, vnnd Hinaus vff
 Steffan haaßen vnnd Jörg hor-
 moldts Äckher. Namlich nach
 Petters Zellg, Rockhen oder habern.
 vier simerin Allt Bietigkheimer
 Statmes, thut new Lanndtmes

Rockhen drithalb simerin drei

<087>

Bietigkheim die Statt. Lxxxvij

eckhlin ein Viertheillin, vnnd
Habern zwei simerin vier-
thalb[en] vierling.

Jung Hanns Vnnfrid Zinst Jär-
lich vßer seinem Ain morgen
Ackhers vff dem Auw Rain, zwisch[en]
Bartlin guotJars wittib, vnnd
dem Auwrain gelegen, wenndt
vornnen vff Bechtoldt Vdels er-
ben, vnnd Hinden vff Jörg Hor-
moldts Ackher, namlich Jär-
lich zwei Junge sommer Hüenner.

Vlrich Khüener vnnd Anna
Petter buoben tochter Zinst
Steffan haaßen Jnn sein Jnn-
habenndt waßer Järlich vßer
Jrem Ain morgen wißen Zu

<087-v>

Bietigkheim die Statt. Lxxxvij

hegenach An der Burger Rain,
Zwischen der Allmaindt, vnnd Melchior
GartAchers wißen gelegen, Stost
oben wider vff die Allmaindt,
vnnd straaßen, vnnd vnnden vff
Mathüs schertzers wißen, Namlich
Heller Zins Achzehen schilling Heller
Lanndtswehrung.

Petter Thumels seeligen nachge-
laßne techterlin Appolonia vnnd
Barbara genannt, Zinßen Jär-
lich vßer Jhrem Ain morgen
Ackhers vff dem Seütrach,
Zwischen Mathias Hormoldts Ackh[er],

vnnd der Anwanndt gelegen,
 Zeucht herab vffs Seutrach, vnnd
 gegen der Pfaffenstaig vff
 Caspar Finckhen wittib hoffAckher,
 namlich heller Zins Zwen schilling
 Heller Lanndtswehrung.

<088>

Biettigkheim die Statt. Lxxxviiij

Jorg beckh der Alt, Zinßt Inn diß visch
 waßer, vßer seinem bomgarttlin
 Jhenseit der Metterbach Am bach, vnnd
 hanns Thumels garten gelegen, stoßt oben
 vff Steffan Ruoffen Ackher, vnnd vnnden
 vff Joachim widners garten, Namlich
 heller Zins Siben heller Lanndtswehrung.

Die Innhaber der Ain vnnd Zweintzig
 stickhlin Krautgartens Jm wapf-
 fart die visch garten genannt, zwischen
 dem Pfad, vnnd den neuwen burger-
 garten, so ein hoffackher geweßen, gelegen,
 Stoßen hinden vff Bechtoldt wagners garten,
 vnnd vornnen vff die straß beim schaffhaus
 Namlich vßer Jedem stickhlin Vier
 schilling heller, thut vier Pfundt, vier
 schilling die empfacht Jörg Vischer.

<088-v leer, 089>

Biettigkheim die Statt. Lxxxix.

Öwig vnablösig
 Hellerzinnß (. sampt dem
 Handtlohn vnnd Weglösin
 Auch Leyhung vnnd Losung,
 wie hieuor Folio .27. ver-
 melt würdt, vsser Heüsern
 Scheuren vnnd Hof-
 raitinen.

Vff Martini
 gefallendt.

Anna Dominici Krebers seeligen nach
 gelaßne wittib, Zinßt Järlich vßer
 Jhrem haus vnnd hoffraitin, zwischen
 Lienhardt Stierlins haus, vnnd Veit
 Seüthers scheüren gelegen, stoßt hinden
 vff Jung hanns Kalblins hoffraitin,
 vnnd vornnen vff die gemaine gaßen,
 Namlich öwig vnableßig heller Zins
 Neün schilling heller gutter genemer
 Lanndtswehrung

Jdem
 heller Zins Lanndtswehrung – ix ß hlr.

<089-v>
 Biettigkheim die Statt.

Lienhardt Meßerschmidt, Zinßt Järlich
 vff Martini, vßer seiner scheüren,
 zwischen hanns hindermaiers, vnnd
 Michael Routhen heüßern gelegen,
 Stoßt hinden vff Martin Biningers
 behaußung, vnnd vornnen vff Jacob
 Nördtlingers hoff, Namlich öwig
 vnableßig heller Zinß, Zwen schilling
 heller, gutter genemer Lanndtswehrung.

Jdem
 heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß hlr

Hanns Kurtzweil Zinßt Järlich vßer
 seinem haus vnnd hoffraitin, ob dem
 Kirchgeßlin, zwischen Jung Bechtoldt
 Funckhen, vnnd Appolonia Paulin
 Settlers seeligen wittib heüßern gelegen,
 Stoßt hinden An Petter Enngelfrid,

<090>
 Biettigkheim die Statt. Lxxxx.

vnnd vornnen gegen nachge-
 schribnem Laux Kelblins haus

über, vff vorgemellt Kirchgeß-
lin, Namlich öwig vnableßig
Heller Zins sechs schilling Heller
gutter genemer Lanndtswehrung

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – vj ß hlr.

Laux Kelblin Zinnst Jerlich vff
Martini vßer seinem heüßlin
vnnd Hoffraitin vor obgemelts
Hanns Khurtzweils hauß hinüber,
Auch ob dem Kirch geßlin, zwischen
sein selbs, vnnd Lienharts Böllharts
Heüßern gelegen, Stoßt hinden vff
Bechtoldt Funckhen hoffraitin,
vnnd vornnen vff das Kirchgeßlin.
Namlich öwig vnableßig Heller

<090-v>

Bietigkheim die Statt.

Zins sechs schilling Heller guter
genemer Lanndtswehrung

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – vj ß hlr.

Vnnd Zinst diß Heüßlin sampt
Jung Bechtoldts Funckhen, Lien-
hart Böllart vnnd Bechtoldt
Funckhen wittib, gemeiner Stat
Bietigkheim Ain Vierling wachs,
Jst sonnst Zinßfrey.

Vnnd seindt diße obgeschribne
beede heüßer Jm Alten leger-
buoch beisamen, dieweil aber
die nit AneinAnder gelegen, ge-
sondert Inn diße newerung
eingeschriben worden, doch keinem
thail An seiner loßungs gerecht-
keit nichts damit benomen.

<091>

Bietigkheim die Statt. Lxxxxj.

Elisabeth Bechtoldt Funckhen wittib,
vnnd Lienhart Böllhart, Zinßen
sament vnnd vnuerschaidenlich
Jerlich vff Martini, vßer Jhrem
haus vnnd Hoffraitin Am Kirch
geßlin vnnd Laux Kelblins Haus
gelegen, stoßt hinden wider vff Laux
Kelblins haus, vnnd vornnen vff
die Marckht gaaßen Namlich,
öwig vnableßig Heller Zins
zwölffschilling Heller gutter
genemer Lanndtswehrung.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – xij β hlr.

Vnnd Zinsen mit obgeschribnem Laux
Kelblins Heußlin vnnd nachgemel-
tem Jung Bechtoldt Funckhen ge-
meiner Stat Ain Vierling wachs.

<091-v>

Bietigkheim die Statt.

Jung Bechtoldt Funckh Zinnst Jär-
lich vff Martini vßer seinem
haus vnnd Hoffraitin Am Kirchgeß-
lin, Jst ein Eckhhaus, zwischen hanns
Kurtzweil, vnnd der gemeinen
gaßen gelegen, Stoßt Hinden vnnd
vornnen widerumben vff die ge-
meine gaßen, Namlich öwig vnab-
leßig heller Zinß Zwölff schilling
Heller gutter genemer Lanndts-
wehrung.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – xij β hlr.

Vnnd Zinst mit nechstobgeschribnen
beeden behaußungen gemeiner
Stat Bietigkheim Ain Vierling wax.

Hanns Funckh, Jacob Volckh genannt bennder, vnnd Caspar schertlin,

<092>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxij

Zinsen sament vnnd vnuerschaiden-
lich Järlich vff Martini, vßer Jhren
Heüßern Scheüren vnnd hoffraitinen
Alles An vnnd bei AinAnder, bei der
Kirchen, Zwischen dem Pfarrhoff Ainer-
seitz, vnnd Veit bruoders vnnd hanns
Mayen Heüßern vnnd Scheüren
Anderseitz, gelegen, Stoßen Hinden
vnnd vornnen vff die gemeine ga-
ßen, Namlich öwig vnableßig Heller
Zinß Fünfftzehen schilling Heller
gutter genemer Lanndtswehrung

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – xv ß hlr

Hieran gibt hanns Funckh Achthalben
schilling, vnnd Jaib volckh vnnd
Caspar schertlin mit ein Ander die
vbrigen Achthalben schilling.

<092-v>

Biettigkheim die Statt.

Vnnd Zinst Caspar schertlin vßer
seinem haus gemeiner Stat Bietig-
kheim Ain schilling drei heller.

Veitt Bruoder, vnnd Hanns Möith,
Zinsen sament vnnd vnuerschaiden-
lich Järlich vff Martini vßer
Jhren beeden Heüßern, scheüren vnnd
Hoffraitinen, An ein Ander vff dem
Kirchhoff, hinder der herrschafft
Kellter, zwischen Allt hanns Kelblins
wittib, vnnd obgemelts Jacob Volckh[en]
Heüßern gelegen, Stoßen Hinden beede
Heüßer vnnd Scheüren Zusammen

vnnd Jedes Jnn sonder vornen vff
 die gemeine gaßen, Namlich öwig
 vnableßig Heller Zins Fünff
 schilling sechs heller guter genemer
 Lanndtswehrung.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – v β vj hlr.

<093>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxiij

Hieran gipt Veitt Bruoder drei
 schilling Heller vnnd Hanns Möith
 zwen schilling sechs heller.

Anna Allt Hanns Kelblins seeligen
 wittib, Zinst Järlich vff Martini
 vßer Jhrem haus, Scheüren vnnd
 Hoffraitin, sampt dem Anerbauw-
 ten Anstaus, Jst ein Eckhhaus, An
 hanns Möithen, vnnd Veit bruoders
 Heüßern vnnd sonnst zu allen orthen
 An der gemeinen gaßen gelegen,
 Namlich öwig vnableßig Heller
 Zins Vier schilling heller guter
 genemer Lanndtswehrung

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – iiij β hlr.

<093-v>

Biettigkheim die Statt.

Jacob Eberwein Zinst Jerlich
 vßer seinem haus vnnd hoffraitin
 so vor Jaren ein schuol haus geweß[en]
 ligt Zu allen Vier orthen An der ge-
 meinen gaßen, Namlich öwig vn-
 Ableßig Heller Zins Fünff schilling
 drei Heller gutter genemer
 Lanndtswehrung.

Jtem heller Zins Lanndtswehrung – v β iij hlr.

Caspar Guottiar Zinnst Järlich vff
 Martini vßer seinem haus Scheü-
 ren vnnd hoffraitin AneinAnder
 zwischen Mathüs Rißen haus, vnnd
 gemeiner Stat hoffstat bei der
 Herrschafft Kelltern gelegen, stost
 Hinden vff Bartlin guottJars haus
 vnnd scheüren, vnnd vornen wider
 vff vorgemelte Hoffstat, Namlich

<094>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxiiij

öwig vnableßig Heller Zins drei
 schilling sechs heller gutter gene-
 mer Lanndtswehrung.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – iij ß vj hlr.

Vnnd Zinst vßer dem haus Jär-
 lich vff Jeory Jnn die Gaistliche
 verwalltung Ann vnnser frauwen
 vnnd Sannt Katharina Pfrönndt
 Ain Pfundt Acht schilling Heller
 Zinnß.

Die Gaistliche verwaltung Zinnst
 Jerlich vff Martini vßer dem Pfarr-
 haus zwischen hanns Funckhen, vnnd
 Stoffel Ghaimen heüßern gelegen,
 Stoßt Hinden vnnd vornnen vff die
 gemeine gaßen, Namlich öwig vnab-
 leßig Heller Zins drei schilling
 sechs heller gutter genemer Lanndts-
 wehrung.
 Jdem Heller Zins Lanndtswehrung. – iij ß vj hlr.

<094-v>

Biettigkheim die Statt.

Affra Wolff Segers wittib vnnd
 Bastian wernher, Zinsen ohnuer-
 schaidenlich vßer Jhren Heüßern

vnnd Hoffraitinen, Zwischen dem
Pfarhoff, vnnd Petter Hetzels haus
gelegen, Stoßen hinden vff sich selbst, vnnd
vornnen vff die gemeine gaßen,
Namlich öwig vnableßig Heller Zins
vier schilling sechs heller gutter
genemer Lanndtswehrung.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – iiij β vj hlr

Hieran gipt die wittib drei schilling
Heller, vnnd Bastian wernher
Ain schilling sechs heller.

Der Arm Cast Zinnß Järlich vff
Martini vßer dem Meßner
haus vff dem Kirchhoff, An Melchior
Renntzen wittib, vnnd der gemeinen

<095>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxv.

gaßen gelegen, Stoßt Hinden vff
Steffan Mayers scheüren, vnnd
vornnen wider vff die gemeine
gaßen, Namlich öwig vnableßig
Heller Zins vier schilling sechs heller,
gutter genemer Lanndtswehrung

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – iiij β vj hlr.

Petter Enngelfrid Zinst Jerlich
vff Martini vßer seinem haus
scheüren vnnd hoffraitin vff dem
Kirchhoff, zwischen hanns Kurtzweil,
vnnd hanns vnfriden gelegen,
Stoßt hinden mit der scheüren
vff Michael Routhen, haus, vnnd
vornen vff die gemeine gaßen,
Namlich öwig vnableßig heller
Zins vier schilling Heller gutt[er]
genemer Lanndtswehrung

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – iiij ß hlr

<095-v>

Biettigkheim die Statt.

Vnnd Zinnst sollich haus vnnd
Scheüren Jerlichen vff Martini
Jnn Armen Casten zu Bietig-
kheim Ain guldin Ablößigs Zinnß.

Jung Hanns vnnfrid Zinst Jerlich
vff Martini vßer seinem haus
vnnd hoffraitin vff dem Kirchoff
Jst Sannt Vrbans Pfröndt ge-
weßen, zwischen der Kellter hof-
stat, vnnd Petter Enngelfridts
haus gelegen, Stoßt hinden vff
Mathüs Kollins höflin, vnnd vornen
vff die gemeine gaßen, Namlich
öwig vnableßig Heller Zins vier
schilling Heller gutter genemer
Lanndtswehrung.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – iiij ß hlr

<096>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxvj

Gemaine Statt Bietigkhaim, Zinßt
Järllich vff Martini vßer der
hoffstat, bei der Mitlen Kelltern, Zwischen
der herrschafft Kelltern, vnnd Petter
hetzels vnnd wolff Segers wittib
heüßern gelegen, Stoßt vornnen vnnd
hinden vff die gemeine gaßen, Namlich
öwig vnableßig heller Zins, vier schilling
heller, gutter genemer Lanndtswehrung.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – iiij ß hlr.

<096-v leer, 097>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxvij

Öwig vnablösig
 Heller Zinns vnnd Junge
 Sommerhüenr (sampt
 dem Handtlohn vnnd
 Weglösin, Auch Leyhung
 vnnd Losung, wie hieuor
 Folio .27. vermeldt würdt.)
 vsser Heüsern Scheu-
 ren vnnd Hof-
 raitinen.

Vff Martini
 das Gellt, vnnd Junge
 Sommerhüener vff
 Johannis Baptista
 gefallendt.

Ludwig hormoldt, Zinßt Järlich vff
 Martini vßer seinem haus Scheüren
 vnnd hoffraitin hinderm Finckhlins
 thurn, Zwischen Bechtoldt wagners
 scheüren, vnnd Othilia hanns vnfriden
 wittib haus vnnd scheüren gelegen,
 Stoßt hinden hinaus vff die Stat-
 mauren, vnnd vornnen vff

<097-v>

Bietigkheim die Statt.

vorgemelter wittib haus, Namlich
 öwig vnableßig heller Zins fünff
 schilling heller, genemer würtemberger
 Lanndtswehrung vnnd drei Junge Sommer
 hüenner.

Jdem
 heller Zins Lanndtswehrung – v ß hlr
 Sommer Hüenner – iij Hüener

Jörg beckh der Allt, Zinßt Järlich
 vff Martini, vßer seinem haus
 Scheüren hoffraitin vnnd gerttlin,

darhinder alles An einAnnder vorm
 bronnenthor, Zwischen der badtstuben
 vnnd Justina Lienhardt millers seeligen
 wittib haus gelegen, Stoßt mit dem gartten
 hinden vff die Metterbach vnnd vornnen,

<098>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxvij

vff die gemeine gaßen, Namlich
 öwig vnableßig heller Zins drei
 schilling Heller genemer wirtem-
 berger lanndtswehrung. vnnd Zwei
 Junge Sommer hüenner.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – iij ß hlr.
 Sommer Hüenner – ij Hienner

Xannder Nördlinger Zinst Järlich
 vßer seinem haus Scheüren vnnd
 Hoffraitin beim obern thor, zwischen
 hanns haillers heren binders vnnd
 Hanns Gartachers Heüßern ge-
 legen Stoßt hinden vff sein selbs
 vnnd Hanns hohenlochs haus vnnd
 vornnen vff die gemeine gaßen,
 Namlich öwig vnableßig Heller Zins

<098-v>

Biettigkheim die Statt.

siben schilling Heller genemer
 wirtemberger Lanndtswehrung
 vnnd Zwei Junge Sommer Hüener.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung - vij ß hlr
 Sommer Hüenner – ij Hüenner

Lienhart Stierlin vnnd Veit Seüter
 Zinsen Järlich vßer Jhren scheüren
 vnnd Hoffraitin, So vor Jarn ein be-
 haußung geweßen, darzu geheren
 vngeuarlich vff Zwölff schuoh Am

höfflin daruor zwischen hanns
 Kelblins vnnd Jung Jacob Nerdling[er]s
 Hoffraitinen gelegen, Stoßt hinden
 wider vff hanns Kelblins Scheüren,
 vnnd mit dem vorhöflin so Zwischen
 Dominici Krebers wittib vnnd Lien-
 hart Stierlins heüßern, ligt, vff

<099>

Biettigkheim die Statt. Lxxxxix.

die gemeine gaßen Namlich öwig
 vnableßig Heller Zins sechs schilling
 Heller genemer wirtemberger
 lanndtswehrung vnnd drei Junge
 sommer Hüenner.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – vj ß hlr
 Sommer Hüenner – iij Hienner

Daran gipt Veit Seüter Vier
 schilling vnnd zwei sommer Hüener
 vnnd Lienhart Stierlin zwen schil-
 ling vnnd Ain sommer Huon.

Hanns Khürwedel Beckh, Zinst Jär-
 lich vßer seinem haus Scheüren
 vnnd hoffraitin Am Marckht, zwisch[en]
 Barthlin hammers, vnnd Herr Jörg
 Vdels Appt Zu Lorchs heüßern ge-
 legen, Stoßt Hinden vff die Stat
 mauren, vornnen vff den Marckht,

<099-v>

Biettigkheim die Statt.

Namlich öwig vnableßig heller Zins
 vier schilling heller genemer wirtem-
 berger Lanndtswehrung vnnd Junge
 Sommer Hüenner Zwei.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – iij ß hlr
 Junge Sommer hüenner – ij Hienner.

Vnnd Zinst der Jnnhaber hievor
gemeiner Stat Järlichs vnnd öwigs
Zins, drei schilling heller Jtem Jnn
Armen Casten vier Heller Ablößigs
Zins, vnnd dann abermals gemeiner
Stat vßer dem Antrit vorm haus
Järlich staffel Zins Ain schilling heller
Jst sonst Zinsfrei.

Mathis Kelberer vnnd Petter Funckh
zinsen Järlich vßer Jhren beeden
Heüßlin vnnd hoffraitinen Jnn der
obern gaßen, zwischen Caspar Roßen,

<100>

Biettigkheim die Statt. j ^c

vnnd Laux Kelblins Heüßern Ainer-
seits, vnnd Margaretha Jörg weger-
lins wittib heüßlin Anderseitz ge-
legen, Stoßen hinden vff Balthas
Emartts Hoffraitin vnnd Pleßin
schmidts wittib haus, vnnd vornnen
vff die gemeine gaßen, Namlich
öwig vnableßig heller Zins drei
schilling heller gemeiner wirtem-
berger Lanndtswehrung vnnd Vier
Junge Sommer Hienner.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – iij ß hlr
Junge Sommer Hienner – iiij Hüenner

Zinßen Zuuor gemeiner Stat
fünff schilling Heller seyen sonnst
Zinsfrei.

Katharina Barttlin guottJars
seeligen wittib Zinst vßer Jhrem

<100-v>

Biettigkheim die Statt.

Haus, Scheüren vnnd hoffraitin,
 hinder der herrschafft Kelltern, Zwisch[en]
 Bernhart Mone schneiders, vnnd
 Mathüs Rüsen Heüßern gelegen,
 Stoßt Hinden vff Michael Kiffers
 Haus, vnnd vornnen vff dz gemein
 geßlin, Namlich öwig vnableßig
 Heller Zins vier schilling heller
 genemer wirtemberger Lanndts-
 wehrung, vnnd Zwei Junge som-
 mer Hienner.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – iiij β hlr
 Junge sommer Hüenner – ij Hienner

Petter Lütze Zinnst Järlich vßer
 seinem haus vnnd hoffraitin vff dem
 Kirchoff, Zwischen Petter hetzels haus,
 vnnd der Kirchgaßen gelegen, Stoßt
 Hinden vff Bastian wernhers häußlin,

<101>

Bietigkheim die Statt. j^cj

vnnd vornnen vff die gemeine gaßen,
 Namlich öwig vnableßig heller Zins
 drei schilling heller genemer wir-
 temberger Lanndtswehrung vnnd
 drei Junge Sommer hüenner.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – iij β hlr.
 Junge Sommer Hienner – iij Hienner

Zinst Zuuor gemeiner Stat vßer
 dem Kellers halß Acht heller Jst
 sonnst Zinßfrei.

Hanns Kercher vnnd Gottfrid Ma-
 der Zinßen vßer Jhrem haus vnnd
 Hoffraitin ohne die scheüren, zwischen
 der herrschafft Zehenndt, vnnd Lud-
 wig Gartachers Scheüren gelegen,
 Stost Hinden vff Jhr selb scheüren, Namb-

lich öwig vnableßig Heller Zinß

<101-v>

Biettigkheim die Statt.

Vier schilling heller genemer wir-
temberger Lanndtswehrung vnnd
Zwei Junge sommer Hüenner.

Jdem Heller Zins Lanndtswehrung – iij β hlr
Junge Sommer Hüenner – ij Hienner.

Hanns Kachels seeligen erben Zinsen
vßer Jhren scheüren hinder Jhrer
Herrberg vor dem vnndern thor, zu
allen orthen An Jnen selbs gelegen,
Namlich öwig vnableßig Heller Zins
Ain schilling Heller genemer wir-
temberger Lanndtswehrung vnnd
Ain Junge sommer huon.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – j β hlr.
Junge Sommer hüenner – j Huon.

<102>

Biettigkheim die Statt. j ^c ij

Joachim widner Treger, Doctor
Jheronimi Gerharts Vitze Canntz-
lers seeligen wittib, Ballthas miller,
Hanns hailler, hanns Klebsattel, Hanns
Jößlin, Jörg miller vnnd Hanns
Glanntz, Zinsen sament vnnd vnuer-
schaidenlich Järlich vßer Jhren Heüß[er]n
Scheüren vnnd gartten Alles Anein-
Ander vorm Bronnenthor, Zwischen
der Badstuben, vnnd Liennhart vischers
gartten gelegen, Stoßt vnnden vff den
walckhmül weg, vnnd oben vff die Stat
mauren, Namlich öwig vnableßig
Heller Zins Zwen schilling heller ge-
nemer wirtemberger Lanndts-
wehrung vnnd zwei Junge sommer

Hüenner.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – ij ß hlr
Junge sommer Hienner – ij Hienner.

<102-v>

Biettigkheim die Statt.

Hieran geben Am gelt Joachim wid-
ner der treger vier heller Vitze Cantz-
lers wittib vier heller, Ballthas miller
vnnd Hanns hailler vier heller, hanns
Klebsattel vier heller, hanns Jößlin
vnnd Jörg miller vier heller, vnnd
hanns Glantz vier heller.

Vnnd thaillen die Hüenner Auch also
vnnder sich zu gleich wie die gelt
gült.

<103>

Biettigkheim die Statt. j ^c iij

Järlich öwig vnnd
vnableßig Heller Zinß vnnd Junge
Sommer Hienner (sampt Hanndt-
lohn vnnd weglößin wie Hieuor Follio.
.27. vermeldt würdt) vßer Äckher
wißen Bom vnnd Krauttgarten
Auch Höltzern.

Das Gellt vff Martini vnnd
Junge Sommer Hüenner
vff Johannis Baptista ge-
vallenndt.

Affra Wolff Segers seeligen
wittib vnnd Petter wernher Zinsen
vßer Zweyen morgen Ackhers vnnd
weingart An der Pfaffenstaig, den
lanngen weg oben An Veit Funckh[en],
vnnd vnnden An wolff Humels wein-
garten gelegen, Stoßt Hinden vff

Mathern Eillenbertschs erben weingart

<103-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnd vornnnen vff den gemeinen Al-
mandt weg, Namlich öwig vnab-
leßig Heller Zins Zwen schilling sechs
Heller genemer wirtemberger
Lanndtswehrung.

Jdem heller Zins Lanndtswehrung – ij β vj hlr.

Hieran gipt die wittib zwen schilling
Heller, vnnd Petter wehrner sechs
Heller.

Bechtoldt wagner vnnd Appolonia
Steffan wagners seines bruoders
seeligen wittib, Zinsen sament vnnd
vnuerschaidenlich Järlich vff Mar-
tini vßer Jhren Zweien morgen
wißen Jm Rieth so Jetziger Zeit Ain
Ackher, zwischen der Rieth straß, vnnd
der gemeinen Allmandt gelegen,
Stoßt vnnden vff Clas Klüpfels
witfrau, vnnd oben wider vff

<104>

Biettigkheim die Statt. j ^c iiij

die Rieth straßen, Namlich öwig
vnableßig heller Zins vier schilling
Heller genemer wirtemberger
Lanndtswehrung.

Jdem
Heller Zins Lanndtswehrung – iiij β hlr

Vnnd Zinsen die Jnnhaber vßer diser
wißen Jnn Allt hanns vnfriden
vnnd hanns Kelblins Huob Järlich
vff Martini Zwo Gennß.

Lorenntz Brückhner Bader, Zinst
 vßer seinen drew Viertel wißen
 so Auch vmb gebrochen vnnd ein Ackher
 ist, zwischen der straaß Ainerseitz ge-
 legen, vnnd ist Zur Andern seiten Ain
 Anwender, Stoßt oben An Jacob Nerd-
 lingers erben, vnnd vnnden vff Junckher

<104-v>

Biettigkheim die Statt.

Friderich Sturmfeders zu Beßig-
 kheim wißen, Namlich öwig vnableßig
 Heller Zins fünff schilling heller ge-
 nemer wirtemberger Lanndtswehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – v β hlr.

Ludwig Hormoldt Zinst Jerlich vßer
 seinem Ain halben morgen vngeuar-
 lich wißen vnnd holtz Jnn Leckhwißen
 Am buochwaldt, zwischen Laux vnnd
 hanns Kelblins wißen, vnnd Caspar
 Funckhen wittib welldtlin gelegen,
 Stoßt oben vff sein selbs holtz, vnnd
 vnnden wider vff vorgeschribner Kelb-
 lin waldt, Namlich öwig vnableßig
 Heller Zins fünff schilling Heller
 genemer wirtemberger Lanndts-
 wehrung vnnd Ain Jungs sommer
 Hienlin.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – v β hlr
 Junge sommer hüenner – j Huon

<105>

Biettigkheim die Statt. j^c v

Bechtoldt Kibel vnnd hanns hormoldt
 zinsen sament vnnd vnuerschaiden-

lich vßer Jhren drei vierthel wißen
 vnnd garten Jhenseit der Enntz
 zuo houen zwischen Doctor Jeronimi
 Gerharts Vice Canntzlers, vnnd Lud-
 wig hormoldts wißen vnnd garten
 gelegen, Stoßen oben vff die straaß,
 vnnd vnnden vff die Enntz, Nam-
 lich öwig vnableßig heller Zins sechs
 schilling vier heller genemer wir-
 temberger Lanndtswehrung

Jdem
 Heller Zins Lanndtswehrung – vj β iiij hlr

Bartlin Hammer vnnd Mathüs
 Brogen weib zinsen sament vnnd
 vnuerschaidenlich vßer drei Viertel
 vngeuarlich Bomgarten vff dem
 Müll Rain, Zwischen Balltas Emarts,
 Jung hanns Vnfrid vnnd Bernhart

<105-v>
 Biettigkheim die Statt.

Stirmlins wittib garten Ainerseitz,
 vnnd hanns weltzings garten, vnnd
 Allt Jacob Nerdlingers Ackher
 Anderseitz gelegen, Stoßt hinden vff
 sein Barthlin hammers selbs Aigen
 garten, vnnd vornnen vff Mölchior
 Gartachers hoffAckher, Namlich
 öwig vnableßig heller Zins Zehen
 schilling heller genemer wirtem-
 berger Lanndtswehrung

Jdem
 Heller Zins Lanndtswehrung – x β hlr.

Hieran gipt Barthlin hammer
 sechs schilling sechs heller vnnd Mathüs
 Brogen weib drei schilling sechs
 Heller.

Petter Enngelfridt vnnd hanns
 schieckh, Zinsen sament vnnd vnuer-
 schaidenlich vßer Jhrem Ain halben

<106>

Biettigkheim die Statt. j ^c vj

vierthel vngeuarlich Krautgarten
 vor dem oberthor, zwischen Bechtoldt
 wagner Ainer seits, vnnd Vlrich Khienern
 vnnd Martin drehern Anderseitz ge-
 legen Stoßt hinden vff Conrad vn-
 fridts Krautgarten, vnnd vornnen
 vff die gemeine straaß, Namlich
 heller Zins Zwen schilling heller
 genemer wirtemberger Lanndts-
 wehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – ij ß hlr

Laux Kelblin Zinnst Jerlich vff
 Martini vßer seinem Ain halb
 viertel vngeuarlich gartens Jhen-
 seit dem Metterbach, zwischen Caspar
 Funckhen wittib Jnn Jhren hof ge-
 hörige wißen genannt die Stain-
 bronner wißen, vnnd hanns Thumels

<106-v>

Biettigkheim die Statt.

garten gelegen, Stoßt oben vff
 Petter hammers Ackher vnnd
 vnnden vff Allt hanns Kölblins
 wittib, Namlich öwig vnableßig
 Heller Zins fünff schilling sechs heller
 genemer wirtemberger Lanndts-
 wehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – v ß vj hlr

Anna Allt Hanns Kelblins see-
ligen wittib Zinßt Järlich vßer
Jhren Anderthalb viertel vnge-
varlich gartten Jhenseit der Mett[er]-
bach, zwischen Caspar Funckhen
wittib Steinbronner wißen Ainer-
seitz, vnnd Allt hanns vnfriden vnnd
hanns guottJars gärten Anderseitz
gelegen, Stost oben vff Laux Kelblins
garten, vnnd vnnden vff die Almandt.

<107>

Biettigkheim die Statt. j ^c vij

Namlich öwig vnableßig heller Zins
sechs schilling heller genemer
wirtemberger Lanndtswehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – vj ß hlr.

Hanns Thumel Zinnst Järlich
vff Martini vßer seinem Ain
viertel vngeuarlich Bomgarten
Jhenseit dem Metterbach, zwischen
Laux Kelblin, vnnd Joachim widners
gärtten gelegen, Stoßt oben vff Petter
Hammers Ackher, vnnd vnnden vff
Hanns Kurtzweil vnnd Joachim
widners gärtten, Namlich öwig
vnableßig heller Zins Neün schilling
Heller genemer wirtemberger
Lanndtswehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – viij ß hlr

<107-v>

Biettigkheim die Statt.

Hanns Kurtzweill Zinßt Järlich
vff Martini vßer seinem halben
vierthel vngeuarlich bomgartens

Jhenseit dem Metterbach, zwischen
 hanns Kelblins wittib, vnnd Joachim
 widners gärtten gelegen, Stoßt
 vnnden vff Allt hanns vnfriden,
 vnnd oben vff hanns Thumels
 gärtten, Namlich öwig vnableßig
 Heller Zins Zwen schilling Heller
 genemer wirtemberger Lanndts-
 wehrung.

Jdem
 Heller Zins Lanndtswehrung – ij ß hlr.

Joachim widner Zinßt Järlich
 vff Martini vßer seinem halben
 viertel vngeuarlich Bomgarten
 Jhenseit dem Metterbach, zwischen
 Hannsen Thumels, vnnd Jörg bekh[en]

<108>

Biettigkheim die Statt. j ^c viij

gärtten gelegen, stoßt oben vff Petter
 hammers Ackher, vnnd vnnden vff sich selbs
 vnnd denn Metterbach, Namlich öwig
 vnableßig heller Zinß Ain schilling Sechs
 heller genemer württemberger Lanndts-
 wehrung.

Jdem
 heller Zinß Lanndtswehrung – j ß vj hlr.

Mehr er Abermals vßer Ainem stickhlin
 garten vngeuarlich vff Ain Achtail,
 zwischen Jme selbst vnnd hanns Thumels
 gärtten gelegen, Stoßt neben zu gegen
 dem bach vff sich selbs, vnnd Zur Andern
 seitten An hanns Kurtzweils gärttlin,
 Namlich öwig vnableßig heller Zins
 vier schilling heler, genemer württem-
 berger Lanndtswehrung.

Jdem

heller Zinß Lanndtswehrung – iij β hlr.

<108-v>

Biettigkheim die Statt.

Mehr Zinßt er Joachim widner,
wider vßer Ainem stickhlin gartens
daselbsten, zwischen Jme selbs vnnd Ennderis
Kachels garten gelegen, Stoßt vnnden
vff hanns Kurtzweil, vnnd oben vff
denn Metterbach, Namlich öwig
vnableßig heller Zinß, Ain schilling heller
genemer württemberger Lanndts-
wehrung.

Jdem

heller Zinß Lanndtswehrung – j β hlr.

Jörg beckh der Alt, Zinßt vßer seinem
garten Jhenet der Metter, zwischen
dem Metterbach, vnnd hanns Thumels
gartten gelegen, Stoßt oben vff Steffan
Ruoffen ackher, vnnd vnnden vff Joachim
widner, Namlich öwig vnableßig heller Zinß

<109>

Biettigkheim die Statt. j^c ix

Zwen schilling sechs heller genemer
wirtemberger Lanndtswehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – ij β vj hlr.

Hanns Kachells seeligen erben
zinßen vßer Jhrem garten Hinder
Jhrer scheüren, so ungeuarlich Andert-
halb Achtail, zwischen dem schaffhaus
vnnd Jhr selbs gartten gelegen,
Stoßt vff den Stat graben, Namlich
öwig vnableßig heller Zins Zwen
schilling Heller genemer wirtem-
berger Lanndtswehrung vnnd Zwei

Junge sommer Hünenner.

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – ij ß hlr

Junge sommer hienner – ij Hünenner.

<109-v>

Biettigkheim die Statt.

Allt Hanns Vnnfrid Alls treger,
 Laux vnnd hanns Kelblin gebrüeder,
 Laux wagner vnnd Anna Martin
 ThalAckhers wittib Zinsen sament
 vnnd vnuerschaidenlich vßer Ainer
 Hanndt ZuAntwurten, Namlich vßer
 vier morgen walldt AneinAnder
 Am brandtholtz, An Junckher hanns
 von Stamheim holtz gelegen, Stoßen
 Hinden wider vff Junckher hannsen
 von Stamheim walddt, vnnd vornnen
 vff Veit Seüters Ackher, Namlich
 öwig vnabläßig heller Zinß Acht
 schilling heller genemer wirtem-
 berger Lanndtswehrung

Jdem

Heller Zins Lanndtswehrung – viij ß hlr

Hieran gipt Allt Hanns vnfrid
 vier schilling, Laux vnnd hanns Kelblin

<110>

Biettigkheim die Statt. j^c x.

Zwen schilling, Laux wagner vnnd
 Martin Thalackhers wittib Zwen
 schilling heller.

<110-v leer, 111>

Biettigkheim die Statt. j^c xj

Ewig vnablößig

Heller Zinß, sampt Hieuor Follio .24.

Eingeschribnem Hanndtlohn vnnd
weglößin &c Für Müßt, vßer Heüßern
vnnd Hoffraitinen.

Vff Martini geuallenndt.

Hans Hindermaier Zinßt Järlich
vßer seinem haus vnnd Hoffraitin
zwischen Jörg hormoldts, vnnd Lien-
hart großen scheüren gelegen, Stoßt
Hinden vff sein selbs hoff vnnd scheüren,
vnnd vornnen vff Allt Jacob Nörd-
lingers hoffraitin, Namlich vier
Karch voll mist für Jeden ein schilling
Heller genemer wirtemberger
Lanndtswehrung thut Vier schilling
Heller.

Jdem
Heller Zins für Müst Lanndts-
wehrung – iiij β hlr.

<111-v>
Bietigkheim die Statt.

Michael Routh zinst Järlich
vßer seinem haus vnnd hoffraitin
zwischen Lienhart großen scheüren,
vnnd Paulin Treütlin's wittib
heüßlin gelegen, Stoßt hinden vff
Martin Biningers haus, vnnd
vornnen vff sich selbst, Namlich
für ein Karchvoll mist Ain schilling
Heller genemer wirtemberger
Lanndtswehrung.

Jdem
Heller Zins für mist Lanndts-
wehrung – j β hlr.

Appolonia Paulin Treütlin's
wittib Zinßt Järlich vßer Jhrem
haus vnnd hoffraitin, zwischen hanns

Kurtzweil, vnnd Michael Routhen
 Heüßern gelegen, Stoßt hinden An Petter
 Enngelfridt vnnd vornnen vff Laux
 Kelblins hoffraitin, Namlich für
 Zwen Karchuoll mist für Jeden

<112>

Biettigkheim die Statt. j ^c xij

Ain schilling heller, genemer württem-
 berger Lanndtswehrung, thut zwen
 schilling heller.

Jdem
 heller Zinß für Mist Lanndtswehrung – ij β hlr

Petter Lützelin, Zinßt Järlich vßer seinem
 haus vnnd hoffraitin vff dem Kirch
 hoff, zwischen Petter hetzel, vnnd der Kirch
 gaßen gelegen, Stoßt hinden vff Bastian
 wernhers heüßlin, vnnd vornnen vff
 die gemaine gaßen, Namlich für siben
 Karchuol mist, für Jeden Ain schilling
 heller, thut siben schilling heller genemer
 württemberger Lanndtswehrung

Jdem
 heller Zinß für Mist Lanndtswehrung – vij β hlr.

<112-v leer, 113>

Biettigkheim die Statt. j ^c xij

Vrbar Leyhens
 vnnd Lösens Zinns.

Vff Martini
 gefallendt.

Veit weishaupt, Zinßt Järlich vff
 Martini, Vßer seinen drey viertel
 vngeuarlich wißen Zu Hegenach, so
 hieuor der herrschafft württemberg
 Aigen, vnnd Inn die schloß Cappel Pfröndt

zu Biettigkhaim gehörig geweßen, vnnd
Bernhart Hochmuot sein weißhaupts
schweher seeligen Kauffwayß Zu gestellt
worden, zwischen Allt Jacob Nördt-
lingers Ackher, vnnd Haintz Minsterers
von Bößigkhaim wißen gelegen, stoßt vnnden
vff Catharina hanns hammers seeligen
wittib, vnnd oben vff die Büttel wisen

<113-v>

Biettigkheim die Statt.

Namlich öwigs vnablößigs Vrbar
leyhens Vnnd lößens Zinß vier schilling
heller, genemer württemberger
Lanndtswehrung.

Jdem

Vrbar Lehens vnnd Lößens Zinß
Lanndtswehrung. – iiij β hlr.

Vermög vnnd Jnnhaltt eines Vrbar
Zinß brieff Hierumb vffgericht deß
Anfanng, Jch Bernhart hochmuoth
burger zu Biettigkhaim, Bekhenn &c
vnnd steht Am Datum vff Zinstag nach
dem hailligen Pfingstag, von Christi
gepurt gezellt, Taußent fünffhundert
Dreyßig vnnd fünff Jare, Signiert mit
numero fünfftzig Sibene bei der Re-
gistratur ligendt.

Adam Weinman schmid Zinßt
Järlich vff Martini vßer seinen

<114>

Biettigkheim die Statt. j ^c xiiij

drei Vierthel wißen Jm vnndern
Prüwel. so der herrschafft wirtem-
berg Aigen vnnd dem closter Hirschow
Zugehörig geweßen, vnnd Also Jnn
erbsweiß vff den Jetzigen Jnn-

habern Khommen, zwischen Allt
Jacob Nerdtlingers, vnnd Melchior
gartachers wißen gelegen, Stoßt
oben vff hanns Dinckhel, vnnd vnnden
vff die Enntz Namlich Vrbar ley-
henns vnnd lößens Zins, drei schilling
Heller genemer wirtemberger
Lanndtswehrung.

Jdem
Vrbar Leyhenns vnnd lößens Zins
Lanndtswehrung – iij ß hlr

Vermög vnnd Jnnhaltt eines Per-
gamentin besigelten Vrbar Zinnß
brieff hierumb vffgericht, deßen

<114-v>
Bietigkheim die Statt.

Anfanng Jch Martin Diettman
Burger Zu Bietigkheim &c Bekhenn,
vnnd steht An Datum vff Mitwoch
nach Quasimodogeniti von Christi
vnnsers lieben herrn vnnd seelig-
machers gepurt gezellt Fünff-
zehen hundert viertzig vnnd zwei
Jare Signiert mit Numero
Fünfftzig Achte bei der Canntzlei
oder Registratur ligenndt.

Sebastian Hormoldt wirtem-
bergischer Rhat, Zinßt Järlich vff
Martini vßer nachuolgenden güe-
ttern so der herrschafft wirtem-
berg Aigen, vnnd Jnn Sannt Johannis
Baptisten Pfröndt gehörig ge-
weßen, Namlich öwigs vnableßigs
vrbar leyhenns vnnd Lößens Zins
zwen schilling heller genemer
wirtemberg[er] Lanndtswehrung.

Jdem

Vrbar leyhenn vnnd Lößens Zins
Lanndtswehrung – ij ß hlr

<115>

Biettigkheim die Statt. j ^c xv.

Von vßer vnnd ab fünff viertel
vngeuarlich wißen Jm Rieth
zwischen Caspar Funckhen wittib,
vnnd der Anwanndt gelegen,
wenndt oben wider vff die An-
wanndt, vnnd vnnden vff Lud-
wig garttachers Huob Ackher.

Mehr vßer Anderthalb morgen
walldts Jnn Löchgäwer Marckh-
ung zu Pfitz Jm weillerholtz
genannt, Zwischen <gestrichen: "zwischen"> Anthoni
Schweblins seeligen von Beßigkheim
erben, vnnd gemeins fleckhen Löch-
gäuwalldt gelegen, Stoßt oben
vff Ennderis Kellers seeligen
erben vnnd Gorgus Krafft
wittwe von Beßigkheim, vnnd
vnnden gegen den wißen <eingefügt: "wider"> vff Antho-
nj Schwäblins vonn Beßig-
kheim erben.

<115-v>

Biettigkheim die Statt.

Vermög vnnd Jnnhalt eines
Pergamentin besigellten Vrbar
Zinßbrieffs, Am Anfanng vff
gedachten Sebastian hormoldt, vnnd
Am Datum weißende, Der ge-
ben ist den drei vnnd Zweintzigsten
tag des monats Augusti, Nach
Christi vnnsers lieben herrn vnnd
seeligmachers gepurt, gezellt,
Taußent Fünff Hundert Viertzig
vnnd Ain Jare, Signiert mit
numero Sechtzige bei der Regist-

ratur ligenndt.

Adam Nördlinger Zinßt der herr-
schafft wirtemberg Järlich <gestrichen: "vff">
vff Martini vß seinem Ain morg[en]
wißen Jm Grien, So Hohermelter
Herrschaft Aigen vnnd Jnn Sannt
Johannis Pfrönnndt gehörig geweßen,
zwischen Caspar Finnckhen seeligen

<116>

Biettigkheim die Statt. j ^c xvj

wittib, vnnd Mathüs wickhen ge-
legen, Stoßt oben vff hanns Ratten,
vnnd vnnden vff Gemeiner Burg[er]-
schafft wißen, Namlich öwigs vn-
ableßigs vrbar leihenns vnnd lö-
ßens Zinß, Zwen schilling heller
genemer wirtemberger Lanndts-
wehrung.

Jdem

Vrbar leyhens vnnd lößens Zins
Lanndtswehrung – ij ß hlr.

Vermög vnnd Jnnhalt Aines
Pergamentin besigelten vrbar
Zinßbrieff, Am Anfanng vff ge-
melten Adam Nördtlinger, vnnd
Am Datum weißende, der geben
ist Am ersten tag des monatz
Nouembris Alls man Zallt von
Christi vnnsers lieben Herrn vnnd
seeligmakers gepurt Fünffzehen
Hundert Sibenntzig vnnd Fünff Jar,

<116-v>

Biettigkheim die Statt.

Signiert mit numero Sibentzig
Ains Zu Stutgarten bei der Re-
gistratur Ligenndt.

<117>

Biettigkheim die Statt. j ^c xvij

Ablösig Heller

Zinnß.

Vff Jeory.

Jörg Negelin Zimmerman, Zinßt Järlich vff Jeory, vßer seinem Ain morgen Ackhers Jnn Lehern, Zwischen Caspar Kachels, vnnd hanns hindermaiers Äckhern gelegen, wenndt vornnen vff hanns Dinckhels Ackher, vnnd hinden vff deren von Thamm vich trib weg, Namlich ableßig heller Zins, Ain Pfundt zehen schilling, genemer württemberg[er] Lanndtswehrung.

Jdem

Ablößig heller Zinß Lanndtswehrung – j lb x ß hlr.

Vnnd soll diße güllt Järlich vff Jeory einem Jeden Vogt oder

<117-v>

Biettigkheim die Statt.

Amptman zu Bietigkhaim, ohne herrschafft Costen vnnd schaden geAntwurt, Auch das vnnderpfandt Jnn guttem Pauw vnnd weßen vnabgengig gehalten werden.

Dann so Ainichs Jars diße güllt somig geraicht werden sollte, So hat ein Jeder vogt oder Amptman gut erlaupt recht das vnnderpfandt, oder wa daran Abgieng All Annder deß gülltgebers haab vnnd güetter, nach vßweißung Fürstlichem Lanndtrechtens, vnnd der Stat Biettigkhaim Recht Anzugreifen,

Zunöthen vnnd Zu Jhren handen Zuziehen,
 So lanng vnnd vil biß solliche vßtende
 gültt, sampt costen vnnd schaden vßgericht
 vnnd bezallt seindt.

So mag Auch diße gültt wann
 oder welches Jars der Gülttgeber

<118>

Biettigkheim die Statt. j^c xvij.

oder seine erben wöllen, vff Jeory oder
 Jnn den nechsten Achtagen darnach, mit
 dreißig Pfundt heller hauptguotz, samentlich
 vnnd mit ergangner gültt, Auch costen
 vnnd schaden, wol widerkaufft vnnd
 Abgelöst werden, doch wan sie solliche
 Abloßung thun wöllten, sollen sie dis
 Ain Viertel Jars Zuuor Redtlich vff-
 khünden.

Vermög vnnd Jnnhaltt eines Perga-
 mentin besigelten Zinßbrieffs, deßen
 Anfanng vff gemelten Zimmerman
 vnnd Am Datum steht, vff Jubilate
 Sonntags nach Ostern vonn Christi
 vnnsers lieben herrn geburt gezellt
 Fünffzehen hundert vnnd Jm Ains vnnd
 Sechzigsten Jare, Signiert mit numero
 fünfftzig viere, bei der Registratur
 ligenndt.

<118-v leer, 119>

Biettigkheim die Statt. j^c xix

Ableßig Heller Zinß
 Vff Johannis Baptista ge-
 uallenndt.

Magister Abraham Mann, geweßner
 Pfarherr zu Bietigkheim Jetzo zu Lau-
 wingen, Zinßt Järlich vff Johannis Bap-
 tistae, vßer seinem Ain halben morgen

Ackhers ob der Pfaffensteig, so er von
 Veit Bruoder, dem hieuorigen Zinßge-
 ber, erkaufft, zwischen hanns Kachells
 Ackher, vnnd Bernhart Minchingers
 weingart gelegen, wenndt oben hin-
 aus vff Lienhart Stierlins Ackher,
 vnnd vnnden vff Michael Kiferers wein-
 gart, Namlich Ablößigs heller Zinß
 Zwölff Plaparat genemer Lanndts-
 wehrung die thuen Jnn mintz Sechzehnen
 schilling nein heller.

Jdem
 Abloßig heller Zins – xvj β viij hlr.

<119-v>
 Biettigkheim die Statt.

Vnnd soll diße güllt Järlich vff Johannis
 Baptiste einem Jeden Vogt oder Ampt-
 man, ohne der herrschafft costen geAnt-
 wurt, Auch das obgeschriben vnnder-
 Pfanddt, Jnn guttem weßenlichem pauw
 vnabgengig gehalten werden.

Dann da diße güllt Ainichs Jars
 sömig geraicht vnnd gegeben würde,
 So hat alls dann Jnnamen der herr-
 schafft wirtemberg, ein Jeder Vogt od[er]
 Amptman zu Bietigkheim, vollen gewallt
 vnnd erlaup recht, dz bestimpt vnnder-
 Pfanddt Anzugreifen, vnnd Zu handen
 Zuziehen, So lanng vnnd vil biß sie vmb
 All vßtendige güllten, costen vnnd schaden,
 bezallt vnnd verniegt werden.

Es ist Auch diße güllt, wann oder welches
 Jars der gülltgeber oder seine erben

<120>
 Biettigkheim die Statt. j^c xx.

wöllen, vff Johannis Baptistae, oder Jnn

den nechsten Achtagen darnach, vngeuarlich, mit Zwölff guldin hauptguotz, samentlich vnnd mit den veruallnen vnd vßtehenden Zinßen, Auch costen vnnd schaden widerkhouffig vnnd Ablößig, doch welches Jars die Abloßung beschehen, soll, das ein monat vor Johannis Baptista vffgekhennt werden.

Vermög vnnd Jnnhalt eines Pergamentin besigellten Zinßbrieffs, deßen Anfanng vff obermelten hieuorigen Zinßgeber Veit bruoder, vnnd Am Datum weißendt, der geben ist Monttags nach Johannis Baptistae Alls man Zallt von Christi vnnsers lieben herrn vnnd Ainigen hailantz geburt, fünfftzehen hundert vnnd Jm nein vnnd fünfftzigsten Jare, Signiert mit numero fünfftzig Zwei, bei der Registratur ligenndt.

<120-v leer, 121>

Bietigkheim die Statt. j^c xxj

Ableßig Heller Zinß vff
Martini.

Gemeine Statt Bietigkheim Zinnßt Jarlich vff Martini von wegen Jörg Zieglers seeligen hoff, daraus der herrschafft wirtemberg Jnn dero Kellerei Järlich Rockhen Dinckhel vnnd habern Jederlay Acht malter Allt Bietigkheimer casten einmeß, gegülltet, vnnd gemeiner Stat für Aigenthumblich vmb das hauptguth diß Zinnß verkaufft worden, vßer nachuolgenden Jhrer der Stat güettere, Achtzehen guldin gutter vnnd genemer wirtemberger Lanndtswehrung die thüen Jnn mintz Zweintzig fünff Pfundt vier schilling heller.

Jdem

Ablößig heller Zins – xxv lb iiij β hlr

<121-v>

Biettigkheim die Statt.

Namlich

Vonn vßer vnnd Ab Jhrem Rhat vnnd
Kauffhaus darunder, Am Marckht
zwischen Sebastian hormoldts wirtem-
bergischen Raths hoffraitin, vnnd dem
marckht gelegen, stoßt Hinden vff Jhr
selbs Mauren vnnd Zwinger, vnnd
vornnen vff die offne wandelstraß,
daraus Zinsen sie Zuuor Hohermelter
Herrschaft Järlich vff Johannis Bap-
tistae dreiw Junge Hienner.

Vnnd dann vßer Sechtzig morgen
vngeuarlich minder oder mehr
walldts, genannt die hellden, Zwisch[en]
dem Forst vnnd hellden vnnd Neßel
werd wißen gelegen, vnnd ist sollicher
walld Zuuor von wegen Jörg wennagels
hoff Auch zum theills verhafft.

<122>

Biettigkheim die Statt. j^c xxij

Vnnd sein solliche güetter sonnst Zinß-
frey ledig vnnd Recht Aigen.

Vnnd so dißer Zinß Ainichs Jars nit be-
zallt werden wöllte, So hat alls dan
Ain Vogt oder Amptman Jnnamen der
herrschaft wirtemberg, guot fuog
vnnd Recht, die obgesetzte vnnderpfanndt,
darumben Anzugreifen, oder Zuhanden
Zuziehen, So lanng vnnd vil, biß Jnen vmb
hauptguoth vnnd Zinß, Ain völlige Auß-
richtung beschehen ist.

Es mag Auch dißer Zinß, wann oder

welches Jars die Zinßgeber oder Ihre
nachkhomen wöllen, vff Martini, oder
Jnn den nechsten Achtagen darnach vnge-
uarlich, mit drew hundert vnnd Sechtzig
guldin hauptguotz, samentlich vnnd
mit ergangner güllt Auch costen vnnd
schaden wol wider Kaufft vnnd Abgelöst

<122-v>

Bietigkheim die Statt.

werden, doch wann sie solliche Abloßung
thun wöllen sollen sie das Ain viertel
Jar Zuuor wißentlich Abkhünden.

Vermög vnnd Jnnhalt Aines Perga-
mentin besigelten Zinnßbrieffs, Am
Anfanng vff Burgermaister Gericht
vnnd Rhate, vnnd Am Datum weißende,
den Zweintzigsten tag deß Monat May,
Alls man Zallt von Christi vnnsers
behalter gepurt, Taußent fünff
Hundert dreißig Acht Jar, Signiert
mit numero sechtzig neüne, ligt bei
der Registratur zu Stutgarten.

<123-r und v leer, 124>

Bietigkheim die Statt. j^c xxiiij

Erblich hüob vnnd höff
samt denn güllten Auch Hanndt-
lohn vnnd weglößin so Hieuor Follio .27.
Eingeschriben steht, vff Martini
geuallenndt.

Vnnd sein mehrentheills Jnnhabere
sollicher Hueb vnnd Höff schuldig die Früchten
bei dem Jetzigen newen Lanndtmes vff
der Herrschafft Kellerey Kornkasten Alhir
zu wehren vnnd die güetter Jnn vnab-
gengigen weßenlichen ehren vnnd bewen
Zuerhalten wie beim Jeden guoth ver-
melldt würdt.

Doch ist hiebei Zuwißen dz ob wol das
 Allt legerbuoch vermag vnnd Außweist
 die Innhabere Aller nachgeschribner
 Huob, höf vnnd Lanndtacht güetter, Ihre
 schuldige güllt vnnd Zellg früchten gehn
 Gröningen vff den casten ZuAnt-
 wurten schuldig. Seien sie doch seidther

<124-v>

Bietigkheim die Statt.

<erste Zeile nicht lesbar, weil verschmiert>
 vnnd der herrschafft Aigne Amptheüßer
 vnnd Kornkasten erbauwet, nie mehr
 gehn Gröningen sonnder Allwegen
 Alhie zu Bietigkheim vff den casten
 gewehrt vnnd geantwurt werden.

<125>

Bietigkheim die Statt. j^c xxv

Volgen Erstlichs die
 Huoben.

Laux Kelblin Alls treger vnnd mit
 Jme hanns Kelblin sein bruoder vnnd
 Melchior Khirwedel, Haben Innen
 ein huob, daraus geben sie der herr-
 schafft wirtemberg sament vnnd vn-
 verschaidenlich Järlich vff Martini,
 zu öwiger vnnd vnableßiger güllt,
 vnnd seien schuldig die früchten Jedes
 Jars vff der herrschafft casten da-
 selbst Zu Bietigkheim Zuwehren
 vnnd ZuAntwurten, Auch die güetter
 darein gehörig Jnn vnabgengigen
 weßenlichenehren vnnd bewen Zuer-
 halten, Namlich nein malter Rockhen
 Nein malter Dinckhels vnnd Nein
 malter habern deß Alten Bietigkheimer

<125-v>

Bietigkheim die Statt.

Casten <Rest der Zeile wieder verschmiert>
 meß Rockhen (ohne drew eckhlin Ain
 vierthelin so mit Aim Pfundt sechs schilling
 heller Abgelöst) sechs scheffel zwei simerin
 vierthalb vierling, Dinckhel (ohne Ain
 eckhlin so mit vier schilling heller
 Abgelöst.) Siben scheffel Zwen vier-
 ling, vnnd habern (ohne drei eckhlin
 Ain Viertel, so mit dreizehen schilling
 Heller Auch abgelöst worden.) siben
 scheffel sechs simerin Ain halben
 vierling.

Jdem
 Rockhen Lanndtmesß – vj schl ij sri iii ½ Vierling
 Dinckhel Lanndtmeß – vij schl ij Vierling
 Habern Lanndtmeß – vij schl vj sri ½ vierling

<126>
 Bietigkheim die Statt. j^c xxvj

Güetter Inn diße Huob
 gehörig.
 Namlich Äckher.

Jnn der Zellg gegem Vorst
 Hinaus.

Zwen Morgen Ackhers vnnd Fürholtz Am
 Forst gegen Jnngersheim, Dardurch
 die straaß geht, zwischen hanns hinder-
 mayers vnnd Ennderis Kachels Äckh-
 ern gelegen, wenden Hinden vff Allt
 Jacob Nerdtingers Ackher, vnnd vor-
 nen vff den vorst.

Nota dißer Ackher ist vff beuelch
 vnnd erkanntnus aines Gerichts
 zu Bietigkheim, durch Sebastian
 hormoldt Fürstlichem wirtember-
 gischen Rath, Alls damals Jnnhabern

dißer huob gegen Ainem halben morg[en]

<126-v>

Bietigkheim die Statt.

bei Blesin schmidts garten, so er
vßer diser huob gemeiner Statt
zu einem viehweg verwechßlet, deß-
gleichen Ainem morgen vonn den
dreien morgen Ackhers Am Sannd
bach zu dißer Huob gehörig, Jnn
diße huob, Anno Taußent fünff
Hundert fünffzig sechße, wechßels-
weiß ergeben, Also das fürohin
deß Ackhers Am Sanndtbach nit mehr
vnnd Jnn diße huob gehörig seyn dan
nachgeschribne Zwen morgen.

Zwen Morgen Jm Sanndtbach, zwischen
Bastian Hormollts vßer diser huob
gewechßeltem Ain morgen, vnnd
Ennderis Kachels Äckhern gelegen, wendt
oben vff den vorst, vnnd vnnden vff
Petter Hammers Sanndtbach wißen.

<127>

Bietigkheim die Statt. j^c xxvij

Sechß Morgen Jnn Büttinen Äckhern
zwischen Anna Jörg Zinneisins seelig[en]
wittib Ainerseitz, vnnd Jacob Kachels
Gaistlichen verwalters seeligen erben
hof, Allt Jacob Nerdtlings, Marx
Hammers seeligen wittib vnnd
Paulin Stöuben Äckhern Annderseitz
gelegen, wenndt vornnen vff die Jnn-
gerßhaimer straaß, vnnd Hinden vff
Caspar Kachels wisen, vnnd Paulin
Stöuben Ackher, vnnd geht der Jnng[er]ß-
heimer Pfadt miten durch disen
Ackher.

Drei Morgen vff der Räith zwischen

hanns schweickhern, vnnd Mathüs
 wickhen Huob Ackhern gelegen, wenndt
 oben vff Steffan Mayer, vnnd hanns
 Kachels seeligen erben, vnnd vnnden
 vff Vlrich wennagels Ackher.

<127-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn der Zellg Jm Weiler-
 felldt.

Ain Morgen Am weiller weg, zwischen
 Ludwig garttachers hoffAckhern
 baiderseitz gelegen, wenndt oben vff
 Mölchior Riegers Ackher, vnnd vnnden
 wider vff Ludwig Garttachers
 hof Ackher vnnd geht die weiller
 straaß dardurch.

Ain Halben Morgen ob der Treiffelwißen
 zwischen Ludwig garttachers hof vnnd
 hanns Emarts Ackher gelegen wenndt
 vornnen vff Löiher straaßen, vnnd
 Hinden vff Mathüs wickhen huob
 Ackher.

Drei Morgen zwischen der Rieth straaßen,
 vnnd Lienhart Böllharts Ackher

<128>

Biettigkheim die Statt. j ^c xxviiij

gelegen, wenndt oben vff Caspar
 Fünckhen wittib, vnnd vnnden vff
 Jacob Kachels seeligen wittib hof-
 Ackher.

Zwen Morgen zwischen Ludwig gart-
 Ackhers hof, vnnd Jörg guotJars huob
 Ackhern gelegen, vnnd hat diser Ackher
 Ainen schlüßel ligt zwischen vorgemelts
 Jörg guotJars huob, vnnd Bartlin

hammers Ackher, wennden oben vnd
vnnden mit dem schlußel vff obge-
melts Ludwig garttAckhers hof
Ackher, vnnd geht die straaß zwischen
gemeltem schlißel vnnd dem Andern
stuckh Ackhers dardurch.

Vierthalb Morgen beim Riethweg Zwischen
Moiße Hormoldts Statschreibers ackh[er]
Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur Andern

<128-v>

Biettigkheim die Statt.

seiten Ain Anwannder, wenden
oben vff Mathüs wickhen, vnnd Jörg
Negelins huob, Auch Ludwig GartAckhers
hof, vnnd vnnden vff Jörg wennagels
Äckhern.

Drei Morgen ob dem Rieth, zwischen Michael
Hormoldts huob, vnnd Caspar Kachels
Ackher gelegen, wenndt oben vff Caspar
Finnckhen wittib hofAckher, vnnd vnnden
vff die Rieth straaß.

Drei Morgen Jnn der Kleinen Braach
beim See, zwischen Bastian hormoldts
Allten Vogts Aignen, vnnd Ludwig Din-
khells seeligen erben huob Ackhern ge-
legen, wenndt oben vff Mathüs Risen
vnnd Conrad vnfridts Ackher, vnnd
vnnden vff Jhr der Jnnhaber selbs
huob genannt die Bachwisen.

<129>

Biettigkheim die Statt. j^c xxix

Jnn der Zellg gegen Löhrn
Hinauß.

Zwen Morgen vff der Gayßhallden,
zwischen Allt hanns Kelblins seeligen

wittib, vnnd hanns Kachels seeligen
 erben Aignem Ackhern Ainerseitz,
 vnnd Jacob Kachelß Gaistlichen ver-
 walters seeligen wittib hof Ackher
 Anderseits gelegen, wenndt vnnden
 vff Ennderis hammers seeligen
 wittib, vnnd oben vff nechsthernach
 geschribnen huob Ackher.

Ain Morgen Auch vff der Gayßhallden,
 zwischen der Riethstraaß, vnnd Marx
 hammers wittib Aignem Ackher
 gelegen, wenndt oben hinaus wider
 vff vorgemelte straaß, vnnd Bartlin
 hammers Aigen, vnnd vnnden vff obge-
 schribnen Jhr selbs huob Ackher.

<129-v>

Bietigkheim die Statt.

Ander Halben Morgen Abermals vff der
 Gayßhellden, zwischen hanns haillers
 Herenbinders, vnnd Marx hammers
 wittib Aigen Ackhern gelegen, wenndt
 oben hinaus vff die Löiher straaßen,
 vnnd vnnden vff Jacob Kachels Gaist-
 lichen verwalters seeligen wittib
 hof Ackher.

Vier Morgen Am Treiffelbach, zwischen
 Michael Alltbießers seeligen khinder,
 vnnd hanns hammers seeligen wittib
 Aigen Ackhern gelegen, wenndt oben
 vff Jacob Kachells Gaistlichen ver-
 walters seeligen wittib hof Ackher,
 vnnd vnnden vff Balthas Riegers
 deß Metzgers Treiffel wißen.

Zwen Morgen Jnn der Kürtzin, zwischen
 Lienhart hebenstreits huob Ackher

<130>

Bietigkheim die Statt. j ^c xxx

Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur Andern
seitten Ain Anwander, wenndt oben
vff Jörg wennagels vnnd Allt hanns
Kelblins wittib Aigne, vnnd vnnden
vff Jacob Kachels Gaistlichen ver-
walters seeligen wittib hof Äckher.

Drei Morgen Auch Jnn der Kurtzin, Zwischen
hanns hindermayers, vnnd Jung
hanns vnfriden Ackhern gelegen, wenndt
gegen Löihern vff die straaßen, vnnd
der Stat Zuo vff Ludwig gartAckhers
hoffAckher.

Zwen Morgen Jnn Betten Ackhern, zwischen
hanns Kachels seeligen erben, vnnd hanns
haillers herenbenders Aignen Ackhern
gelegen, wennden oben vber die Löiher
straaßen hünber, vff Mathüs Risen,
vnnd vnnden vff Laux wagners Aignen
Ackher.

<130-v>

Bietigkheim die Statt.

Anderhalb Morgen Auch Jnn BettÄckhern,
zwischen Jacob Kachells Gaistlichen
verwalters seeligen wittib hof,
vnnd Petter hammers Aignem Ackh[er]
gelegen, wennden vnnden vff Laux
wagners Aignen, vnnd oben vber die
Löiher straaß hinüber vff Michael
Hormoldts huob Ackher.

Drei Morgen Am SteinAckher, zwischen
Veit weißhaupts Aignem Ackher
Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur
Andern seitten Ain Anwänder, wennden
vornnen vff die Löiher straaßen, vnd
hinden vff hanns Kachels seeligen erben
huob Ackher.

Drei Morgen vff dem hindern Ow Rain,
 zwischen Bartlin guotJars wittib
 Ackher Ainerseitz gelegen, vnnd ist
 Zur Andern seitten ein Anwander,
 wenn den vornnen vff hanns hayler
 herenbenders, vnnd hinden vff Jörg
 hormoldt Ackher.

<131>

Bietigkheim die Statt. j^c xxxj

Wisenn.

Anderhalb Morgen vnnder der hellden,
 zwischen Caspar Kachels Aigen, vnnd
 Bartlin guotJars seeligen wittib
 huob wißen gelegen, Stoßen oben
 vff denn hellder weg, vnnd vnnden
 vff die Enntz.

Drei Morgen Jm Grien, zwischen Jacob
 Kachels Gaistlichen verwalters
 seeligen wittib hof, vnnd Herr Jörg
 Vdels Appts zu Lorch Aigen wisen
 gelegen, Stoßen oben vff Bernhart
 Stürmlins wittib Aigne wißen,
 vnnd vnnden vff die Enntz.

Ain Morgen wisen Jm Rieth genannt
 die bachwiß, zwischen Caspar Finnckh[en]
 seeligen wittib huobwissen, vnnd
 Jhr der Jnnhabere selbs huob
 Ackher gelegen, Stoßt oben vff Seba-
 stian hormolts Aigne, vnnd vnnden
 vff Ludwig Dinckhels erben wißen.

<131-v>

Bietigkheim die Statt.

Holtz.

Ain Morgen walldts Jnn buoch, Zwisch[en]
 Ludwig Dinckhels seeligen erben

Ainerseitz, vnnd Conrad vnfridts
 vnnd Allt hanns Kelblins seelig[en]
 wittib huobheltzern Anderseitz
 gelegen, Stoßt oben vff Jörg
 Beckhen vnnd vnnden vff Bastian
 hormoldts Allten vogts höltzer.

Ain Halben Morgen Jm Sanndtbach,
 zwischen Jhrem der Jnnhabere
 selbs huob Ackher, vnnd dem vorst-
 walldt gelegen, Stoßt oben vff
 Fabian hormoldts Kinder wiß[en],
 vnnd vnnden vff hanns Kachels
 seeligen erben Äckher.

<132>

Biettigkheim die Statt. j^c xxxij

Hanns Kachells seeligen hinderlaßne
 Allte Khünder Alls tregere, vnnd mit
 Jnen Bartlin guotJars seeligen wittib
 haben Jnnen ein huob, daraus geben
 sie der herrschafft wirtemberg sament
 vnnd vnuerschaidenlich, Järlich vff
 Martini, zu öwiger vnnd vnableßig[er]
 gültt, vnnd seien schuldig, solliche gültt
 früchten, Jedes Jars An guter Sau-
 berer frucht, vnnd Kauffmans guot,
 vff denn Casten Zuwehren vnnd Zu-
 Antwurten, Auch die güettere darein
 gehörig, Jnn vnabgengigen wes-
 lichen ehren vnnd peuwen Zuerhalten,
 Namlich zwei malter Rockhen vnnd
 zwei malter habern, deß Alten
 Bietigkheimer Casten einmeß, die
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne drithalb eckhlin so mit eim

<132-v>

Biettigkheim die Statt.

Pfundt heller Abgelöst.) Ain scheffel
 drei simrin Ain vierling, vnnd

Habern (ohne drithalb eckhlin so
mit Zehen schilling heller Auch Abge-
löst worden.) Ain scheffel fünff
simerin drei Vierling.

Jdem
Rockhen Lanndtmeß – j schl iij sri j vierling
Habern Lanndtmes – j schl v sri iij vierling

Vnnd seindt diß die güetter
Jnn solliche Huob gehörig.

Namlich
Äckher.

Jnn der Zellg gegen dem
Forst Hinaus.

<133>
Bietigkheim die Statt. j^c xxxiij

Anderhalb Viertel Ackhers Am Sannd-
weg, zwischen gemeltem weg, vnnd
Jacob Kachells Gaistlichen verwal-
ters seeligen nachgelaßner wittib
hof Ackher gelegen, wenndt vnnden
vff Mathüs Brobs Aigen vnnd oben
vff Caspar Finnckhen wittib hof
Ackher.

Zwenn Morgen Jnn Jnngerßhaimer
grundt Jst zu beeden seitten Ain
Anwander, wennden oben vnnd
vnnden vff deren von Jnngerß-
haim Äckher.

Anderhalb Morgen Am weylerlin zwischen
Ludwig gartackhers hof Ackher Ainer-
seits gelegen, vnnd ist zur Andern seitten
ein Anwander, wennden vnnden
vff die Jnngerßhaimer straaß, vnnd
oben vff Caspar Finnckhen wittib
hof Ackher, vnnd geht d[er] Jnngerßhaimer

Pfad Dardurch.

<133-v>

Biettigkheim die Statt.

Drithalb Morgen vff der Röith zwischen hanns
Kachels seeligen erben Aignem, vnnd
Petter Hammers Ackher gelegen, wen-
den vornnen wider vff hanns Kachels
seeligen erben, vnnd Allt Jacob Nerd-
lingers, vnnd hinden Abermals vff
Stoffel weinmans vnnd hanns Kachels
seeligen erben Äckhere,

Ain Halben Morgen Jm grundt, zwischen Caspar
Finnckhen wittib hof Ackher Ainer-
seits gelegen, vnnd ist Zur Andern
seiten ein Anwannder, wenndt oben
vff Caspar Kachels Lanndacht vnnd
vnnden vff Caspar Finnckhen wittib
hof Ackher.

Anderhalb Morgen Ackhers vnnd weingart
g[enan]nt der Mergel Ackher zwischen
Jacob Kachels Gaistlichenn verwal-
ters seeligen wittib hof, vnnd Lorenntz

<134>

Biettigkheim die Statt. j^c xxxiiij

Brückhners deß baders Aignem
Ackher gelegen, wennden oben
vff Jhr der Jnnhabere selbs,
vnnd vnnden wider vff Lorenntz
bruckhners Äckhere.

Jnn der Zellg gegem
Weylerlin Hinauß.

Anderhalb Morgen bei der Bachwisen,
zwischen Marx hammers seelig[en]
wittib Huobwißen so vmbge-
brochen Ainerseitz gelegen, vnnd

ist Zur Andern seitten ein An-
 wannder, wennden oben vff
 Marx hammers Aigne Bach-
 wißen, vnnd vnnden vff Ennderis
 Hammers seeligen wittib.

<134-v>

Biettigkheim die Statt.

Zwen Morgen Ackhers vnnd wißen
 An der Rieth straaß Ann Nuß-
 Ackhern, zwischen Marx ham-
 mers seeligen wittib Huob,
 vnnd Caspar Finnckhen seeligen
 wittib hof Ackher vnnd wisen
 gelegen, wennden oben hinaus
 vff die Rieth straaß, vnnd vnnden
 vff hanns Kachels seeligen erben,
 vnnd vorgemelter Marx ham-
 mers seeligen wittib huobwißen.

Ain Halben Morgen vff der Röith
 zwischen Jacob Kachels gaistlich[en]
 verwalters seeligen wittib
 hof, vnnd Veit Khemerers
 Khinder Aignem Ackher gelegen,
 wenndt oben vff Mathüs wickh[en]
 Huob, vnnd vnnden vff Bartlin
 Hammers Äckhere.

<135>

Biettigkheim die Statt. j^c xxxv.

Ain Morgen vff der Röith zwischen Marx
 hammers seeligen wittib huob, vnnd
 Allt Jacob Nerdtingers Aignem
 Ackher gelegen, wenndt oben vff
 Ennderis Kachels, vnnd vnnden vff
 Ludwig Theißers Aigne Äckher.

Ain Morgen beim branndtholtz zwischen Jorg
 wennagel, vnd hanns hinder-
 mayers Huob Ackhern Ainer-

seitz gelegen, vnnd ist zur Andern
 seiten ein Anwannder, wenndt
 oben vff Marx hammers seeligen
 wittib Huob, vnnd vnnden vff Jacob
 Kachells Gaistlichen verwalters
 seeligen wittib hof Ackher.

Ain Morgen Jm Riethweg Zwischen Caspar
 Finnckhen wittib hof, vnnd hanns
 Kelblins huob Ackher gelegen, wenndt

<135-v>
 Biettigkheim die Statt.

oben vff Ludwig GartAckhers
 Huob Ackher, vnnd vnnden vff sein
 Ludwigs huobwißen, vnnd geht der
 weg dardurch.

Jnn der Zellg gegen Löhern
 Hinaus.

Ain Morgen Jnn der Kürtzin, Zwischen
 Ludwig gartAckhers, vnnd Ennderis
 hammers seeligen wittib huob
 Ackhern gelgen, wenndt oben vff
 Mölchior Schweickhers huob Ackher,
 vnnd vnnden vff den Gröninger
 Pfadt.

Ain Halben Morgen Auch Jnn der Kürtz
 zwischen Mölchior schweickhers vnnd
 Ludwig Dinckhels erben huobAckhern
 gelegen, wenndt oben vnnd vnnden
 vff Ludwig Garttackhers huobAckher.

<136>
 Biettigkheim die Statt. j^c xxxvj

Ain Halben Morgen vff dem hindern
 Ow Rain, zwischen Melchior Khir-
 wedels huob, vnnd Jung hanns vn-
 fridts Aignem Ackher gelegen, wenndt

Hinden vff Jörg hormolts, vnnd vornen
vff Michael Kiferlins Aigne Ackhere.

Fünff Viertel vff dem wahrenbach zwischen
Jörg Zinneisins seeligen wittib,
vnnd hanns Dinckhels Aignen
Äckhern gelegen, wennden oben
vff den Gröninger Pfadt, vnnd
vnnden vff hanns Kachels seeligen
erben Aignen Ackher, so ein Egarth
geweßen.

Anderhalb Morgen Ackhers vnnd Holtz, zwischen
Ludwig GartAckhers huobAckher
vnnd holtz einerseitz gelegen, vnnd
Jst Zur Andern seitten ein Anwannder
wennden hinden mit dem holtz vff
gemeiner Stat Bietigkheim Holtz,

<136-v>
Bietigkheim die Statt.

vnnd vornnen vff Caspar Finckhen
seeligen wittib huob Ackher.

Annderhalb Morgen Ackhers vnnd holtz
zwischen hanns Asimus huob Ackher,
vnnd gemeiner Stat Bietigkheim
holtz gelegen, Stoßen vnnden vff ob-
geschribne Anderthalben morgen
huob Ackhers, vnnd oben vff die Löhner
straßen.

Annderhalb Morgen Ackhers zwischen Löhern
vnnd Buoch, zwischen Ludwig gart-
Ackhers huob, vnnd Caspar Finnckh[en]
wittib Aignem Ackher gelegen, Stoßen
hinden vff hanns Alber beckhen Aignen,
vnnd vornnen vff Caspar Finnckhen
wittib hoffAckher.

Ain Morgen Auch zwischen Löhern vnnd buoch,
zwischen Doctor Jheronimus gerharts

Vitze Kanntzlers wittib huob Ackher Ainer-
seitts gelegen, vnnd ist zu den Andern
dreien orthen Ain Anwänner.

<137>

Bietigkheim die Statt. j^c xxxvij

Wisenn.

Ain Morgen vnnder der hellden, Zwischen
hanns Kelblins Huob, vnnd Michael
hormoldts Aigner wißen gelegen,
Stoßt oben vff die Hellden straaßen,
vnnd vnnden wider vff vorgemellts
Hanns Kelblins huob wißen.

Drei Vierthell die Nußwisen genannt,
zwischen Caspar Finnckhen wittib
hofwisen, vnnd Jhr der Jnnhabere
selbs huob Ackher gelegen, Stoßen oben
vff hanns Kachells seeligen Khinder
huob, vnnd vnnden vff ermelts Kachels
seeligen erben Aignen Ackher

Annderhalb Morgen Jm Rieth zwischen Ennderis
hammers seeligen wittib huobwisen,
vnnd Martin Lauthen Khinder huob
Ackher gelegen, Stoßen oben vff ge-
meiner Stat Bietigkheim wisen Am
Seedam, vnnd vnnden vff die Riethstraaß.

<137-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain Vierthailin wißen Jm Grien An
der Enntz, zwischen Michael hor-
moldts huob, vnnd gemeiner Stat
Bietigkheim wißbletzlin gelegen,
ligt dißer Zeit mehr dan das halb-
theill Jnn der Enntz.

Ain Halben Morgen wißen vnnd Egar-
ten Am Rieth zwischen Martin

Lauthen Khinder huob, vnnd Bech-
toldt wagners Aignem Ackher
gelegen, Stoßt vber die straaß Hin-
über vff Ennderis Kachels Ackher
vnnd vnnden vff denn See-
dam.

<138>

Bietigkheim die Statt. j ^c xxxviiij

Egartenn vnnd
Holtz.

Ain Morgen Egarten vnnd Holtz vff dem Sanndt,
zwischen gemeiner Stat Bietigkheim
Lohelin holtz, vnnd hanns Kachels seelig[en]
erben Aignem Ackher gelegen, Stoßt
oben vff denn vorstwalldt, vnnd
vnnden vff hanns schmidts Ackher

Annderhalben Morgen Egarten vnnd Holtz
Am Branntholtz, zwischen Caspar
Finnckhen seeligen wittib hoffholtz
vnnd Egarten, vnnd Veit Seüters
Aignem Ackher gelegen, Stoßen oben
vff die Rieth straaß, vnnd vnnden vff
die Jnngerßhaimer wißenn.

<138-v>

Bietigkheim die Statt.

WaltPurga weillund Marx hammers
seeligen hinderlaßne wittib hat Jnnen
Ain Hieblin zu hofen, Jnn Bietigkheimer
Zwinngen vnnd Bennen gelegen, daraus
Zinnst sie der herrschafft wirtem-
berg Järlich vff Martini Öwiger
vnnd vnableßiger Frucht güllt,
vnnd ist schuldig, die Jedes Jars vff
Hohermelter herrschafft Kellerei
casten, An gutter Sauberer frucht,
vnnd Kauffmans guth, Zu wehrn vnnd
Zuantwurten, Auch die darein ge-

hörige güetter Jnn weßenlichem
 ehrn vnnd beuwen vnabgenngig
 Zuerhalten, Namlich Ain malter
 sechs simerin habern deß Alten Bietig-
 kheimer Kasten einmeß, die thüen
 new Lanndtmes (ohne drei eckhlin
 Ain halb vierthelin so mit Zwölff schilling

<139>

Biettigkheim die Statt. j^c xxxix

sechs heller Abgelöst worden) Ain
 scheffel vier simerin.

Jdem

Habern Lanndtmes – j schl iiij sri

Güetter Jnn obgescriben
 Hüebelin gehörig.

Namlich Äckher

Jnn der Zellg gegem
 Forst Hinaus.

Zwen Morgen Am lehelin, Zwischen hanns
 schmidts Aignem, vnnd Ludwig gart-
 Ackhers Huob Ackher gelegen, wenndt
 oben vff das lehelin, vnnd vnnden vff
 Jörg Lanngensteins schefers vnnd Caspar
 schertlins Aigne Äckher.

<139-v>

Biettigkheim die Statt.

Anderhalb Morgen Jm Grien, Zwischen Caspar
 Finnckhen seeligen wittib hof, vnnd
 Eilenbertsch Khinder Aignen Äckhern
 gelegen, wennden oben vff Steffan
 wagners seeligen wittib Aignen Ackher,
 vnnd vnnden vff die Grienwißen.

Jnn der Zellg gegem

weylerlin Hinaus.

Ain Morgen An NußÄckhern Zeucht vff die
bachwißen, zwischen Jörg wennagels
vnnd Bartlin guotJars huob Äckhern
gelegen, wenndt oben vff die Riethstraaben
vnnd vnnden vff die Riethwißen.

Zwenn Morgen vff der Röith zwischen Petter
hammers, vnnd hanns Kachels seelig[en]
erben Aignem Ackher gelegen, wennden
vnnden vff Ludwig gartackhers,
vnnd oben vff Bartlin guotJars
wittib huob Ackher.

<140>

Biettigkheim die Statt. j^c xl.

Drithalb Morgen vorm brandtholtz, Zwischen
Jacob Kachels Gaistlichen verwal-
ters seeligen wittib, vnnd Caspar
Finnckhen seeligen wittib hofÄckhern
gelegen, wenndt oben wider vff Jacob
Kachels seeligen wittib hof, vnnd vnnden
vff Martin Lauten Khinder, die
Riethstraab vnnd Mölchior schweickhers
Äckhere.

Jnn der Zellg gegen
Löihern Hinaus.

Zwen Morgen vff dem Ow Rain, zwischen
Caspar Finnckhen wittib huob, vnnd
Ludwig gartAckhers hofAckher ge-
legen, wennden oben vff Martin
Lautten Khinder hofAckher, vnnd
vnnden vff denn Aw Rain.

<140-v>

Biettigkheim die Statt.

Drei Vierthell Am Treiffelbronnen, Zwischen
Caspar Finnckhen seeligen wittib hof,

vnnd Ennderis Kachels Aignem
 Ackher gelegen, wenndt oben vff
 Merhardus Derdings Aignen Ackher,
 vnnd vnnden vff die Treiffelwisen

Zwenn Morgen Am SteinAcker, zwischen
 hanns Kachels seeligen erben, vnnd
 Mathüs wickhen huob Äckhern ge-
 legen, wennden oben vff Mölchior
 Khirwedels, vnnd vnnden vff Jörg
 Negelins Huob Äckhere.

<141>

Bietigkheim die Statt. j^c xlj

Wisenn.

Drei Viertell Jnn der bach wißen, zwischen
 hanns Kachells seeligen Khinder, vnnd
 Jörg Negelins huob Äckhern gelegen,
 wenden oben vff Ludwig gartAckhers
 vmbgebrochne huob wißen, vnnd vnnden
 vff Jhr der Jnnhaberin selbs Aig-
 nen Ackher.

Ain Halben Morgen vornnen Jm Riedt zwischen
 Bartlin guotJars seeligen wittib,
 vnnd Ennderis hammers seeligen
 wittib Huob wißen gelegen, Stoßt
 oben vff denn Seethamm, vnnd vnnden
 vff Jhr der Jnnhaberin Jnn diße
 huob gehörigen NußAckher.

<141-v>

Bietigkheim die Statt.

Holtz.

Ain Halben Morgen holtz, Jnn buoch, zwischen
 gemeiner Stat Bietigkheim holtz
 beederseitz gelegen, Stoßt oben vff
 Sebastian hormoldts Alten Vogts Aigen,
 vnnd vnnden vff Caspar Finnckhen

seeligen wittib hofholltz.

So Zinßen Widerum-
ben Jnn diß Hüblin.

Veit Khemmerers Khinder Zinnsen
sament vnnd vnuerschaidenlich Jär-
lich vff Martini der Jnnhaberin
Jnn diß Hübelle, vßer nachuolgenden
Jhren Stuckhen vnnd güettern Zwei
malter habern deß Allten Bietig-
khaimer Stattmes die thüen new

<142>

Biettigkheim die Statt. j ^c xlij

Lanndtmes Ain scheffel vierthalb
simerin habern wölchen güllthabern
die Jnnhabere diß Hübblins bißher
bei den gülltgebern vff dem thennen
geholzt vnnd haimgetragen.

Namblich.

Vonn vßer vnnd ab Claus Dammei-
sins vnnd Jörg betzen Zwayen heüßern
vnnd hoffraitinen vor dem vnndern
thor bey der bruckhen, zwischen Allt
Jacob Nerdtlingers haus, vnnd Friderich
Alltbießers Auch haus vnnd scheüren
gelegen, Stoßen Hinden vff hanns
Schmidt behaußung, vnnd vornnen
gegen der Enntz vff die gemeine
gaßenn.

Mehr vßer obgemelter Khinder Ander-
thalben morgen Ackhers, zwischen den

<142-v>

Biettigkheim die Statt.

Hölltzern neben Jacob Kachels Gaist-
lichen verwalters seeligen wittib

hof, vnnd Steffan hasen Aignen Ackher
gelegen, wennden oben vff Martin
Lauten Kinder huob, vnnd vnnden
vff hanns vnfriden wittib Ackher.

Mehr vßer gedachter Khinder Ander-
thalben morgen Ackhers bei dem
hohen Marckhstein, zwischen Martin
drewern, vnnd hanns hammers
Kindern gelegen, wennden vornnen
vff Laux wagners, vnnd hinden
wider vff Martin dreers vnnd
haints hermans Ackhere, Zinsen Zuuor
der herrschafft Jnn die Kellerei
Bietigkheim, daß Jetzigen neuen
Lanndtmes, vier simerin Vierthalb
vierling Rockhen, vnnd sechs simerin
Habern nach der Zellg beim hohen
Marckhstein genannt Galgamer Zellg.

<143>

Bietigkheim die Statt. j ^c xliij

Vnnd dann vßer Ainem Morgen
Ackhers Am Bißinger fuoß Pfadt
zwischen Petter schnauffers, vnnd herr
Jörg Vdels Appts zu Lorch Äckhern
gelegen, wenndt oben vff Petter
Huoben, vnnd vnnden vff Laux Kelb-
lins Äckhere.

Doch ist hiebei Zuwißen, nach dem
Conrad himel diße obuermelte
Zwai malter haberns, vermög
Legerbuochs vßer seinen drei vierteln
wißen Jm Grien, So Jme durch
die lehenleüth vßer dißer huob vmb
bemellte gült Also verlyhen, den
Jnnhabern sollichs Hüebblins Jär-
lichs Zugeben schuldig geweßen + das
demnach hanns Sayler der nach-
mals Jnnhaber dißer drei Vierthel
wißen, die mit Rhat vnnd vorwißen

<143-v>

Bietigkheim die Statt.

Burgermaister vnnd Gerichts
zu Bietigkheim für Aigenthumb-
lich verkaufft, vnnd dagegen vff
erkantnus derselbigen, diße gült
mit obgesetzten vnnderpfanden
versichert vnnd verschriben hat,

Es haben Auch die Innhaberin diß
Hüebkins oder Jhre nachkommen,
vollen gwallt vnnd gut ergeben
Recht, da Jhnen Ainichs Jars diße
gültt vahrleßig geraicht vnnd nit
gegeben werden wölte die obgeschribne
vnnderpfanddt darumben Anzu-
greiffen, Zu Jhren hannden Zuziehen,
domit Zuthon vnnd Zulaßen Alls mit
Andern dißer huob güettere, Jmmer
so lanng vnnd vil, biß Jhnen vmb
Allen Jhren vßtanndt Auch deßhalben

<144>

Bietigkheim die Statt. j ^c xliiij

vffgeloffnen costen vnnd schaden, ein
völlige vßrichtung vnnd bezallung
beschehen ist.

Alles vermög vnnd Innhalt einer
besondern hierumb vffgerichten
Pergamentin Gülttverschreibung,
So die Innhaberin dißer huob bey
hannden, vnnd mit der Stat Bietig-
kheim Anhangendem Jnnsigel
besiglet ist, Am Anfanng vff obge-
melten Sayler, vnnd Am Datum
weißende, der geben ist vff doner-
stag nechst nach Sannt Valentinus
tag, deß Jars Alls man Zallt von
der gepurt Christi vnnsers lieben

Herrn, Taußent vierhundert Neuntzig
vnnd Zwai Jare.

<144-v>

Biettigkheim die Statt.

Ludwig Garttackher, Alls treger vnnd
mit Jme Michael Dinckhel, vnnd Michael
hormoldt, haben Jnnen ein huob zu hofen
Jnn Bietigkheimer Zwenngen vnnd Bennen
gelegen, daraus Zinsen sie der herrschafft
wirtemberg sament vnnd vnuer-
schaidenlich, Järlich vff Martini, vnnd
seien schuldig solliche Fruchtgültt, Jedes
Jars vff hochermelter Herrschafft
Kellerei casten, An gutter sauberer
Frucht vnnd Kauffman guth Zuwehren
vnnd ZuAntwurten, Auch die huob güetter,
Jnn vnabgengigen weßenlichen ehren
vnnd beuwen Zuerhalten, Namlich öwig
vnnd vnableßig frucht gültt, Zehen malter
habern deß Alten Bietigkheimer casten
einmeß, die thüen new Lanndtmes (ohne
Ain halb eckhlin so mit Zwen schilling heller
Abgelest worden) Acht scheffel fünff
simerin Ain halben Vierling.

Jdem
habern Lanndtmes – viij schl v sri ½ vierling

<145>

Biettigkheim die Statt. j^c xlv

Güetter Jn obgeschribne Hüob
gehörig.
Namblich

Äckher.

Jnn der Zellg gegem Vorst
Hinauß.

Ain Halben Morgen Am Röschhölmclin, zwischen

hanns Kachels seeligen erben, Caspar
 vnnd Ennderis Kachels wißen Ander-
 seitz, vnnd Doctor Jheronimi Ger-
 harts vitzecantzlers wittib Ackher
 Ainerseitz gelegen, wenndt vnnden wider
 vff Ennderis Kachels Ackher, vnnd oben
 vff Conrad beckhen Khinder.

Ain Halben Morgen bey Sannt Lorenntzen,
 zwischen hanns schmidts gartten, vnnd
 hanns Kelblins huob Ackher gelegen, Zeucht
 hinaus vff Allt Jacob Nerdlingers
 Ackher, vnnd herein vff den Lorenntzen weg.

<145-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Halben Morgen Ackhers vnnd wißen
 Jm Grien, Zwischen Paulin Stöuben
 huob, vnnd Mathüs Proben Aignem
 Ackher gelegen, wenndt oben vff Lud-
 wig Garttackhers selbs Andern
 Inn die Gaistliche verwaltung ge-
 hörigen huob Ackher, vnnd vnnden
 vff Caspar Finnckhen seeligen wittib
 hofwißen.

Zwen Morgen Inn Büttinen wißen, zwischen
 Ennderis Stahels Aignem, vnnd Paulin
 Khöderreichs schloßers huob Ackher ge-
 legen, wennden oben vff Jacob Kachels
 Gaistlichen verwalters seeligen wittib
 hof Ackher, vnnd vnnden vff Hanns
 Kachels seeligen Khinder huob wißen.

Zwen Morgen beim Creitz, zwischen Ennderis
 hammers Khinder, vnnd Martin
 Lauthen Khinder huob Äckhern gelegen,

<146>

Biettigkheim die Statt. j^c xlvj

wennden vornnen vff hanns Asimus

Huob vnnd hinden vff Steffan Mayers
Aignen Ackher.

Drei Morgen Jm Jnngerßhaimer grundt
zwischen Ennderis Kachels, vnnd Lien-
hart Eberweins Aignen Äckhern ge-
legen, wennden oben hinaus vff Vlrich
Khieners vnnd Bechtoldt wagners Aig-
ne, vnnd vnnden vff Paulin Köderichs
schloßers, vnnd Mölchior schweickhers
Huob Äckhere.

Vier Morgen Am Gröninger weg zwischen Pau-
lin Stöuben huob Ackher Ainerseitz
gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
ein Anwander, wennden oben
hinaus vff hanns Kochs von Jnngerß-
heim, vnnd vnnden herein vff hanns
Kachells seeligen Khinder huob Ackher.

<146-v>

Biettigkheim die Statt.

Annder Halben Morgen vff der Schnöth,
zwischen Doctor Jheronimi Ger-
harts Vitze Canntzlers wittib, vnnd
Ennderis hammers wittib huob
Äckhern gelegen, wennden oben wid[er]
vff Ennderis hammers seeligen
wittib huob, vnnd vnnden vff Caspar
Finnckhen seeligen wittib hofAckher.

Nota Zwen morgen Ackhers vff
dem Sanndt, Seyen vonn den Lehen-
leüthen vmb Lanndacht Frucht hin-
gelihenn wie hernach zu Enndt dißer
huob vnnder dem Capittel, So Zeinst
widerumb Jnn diße huob &c vermeldt
würdt.

<147>

Biettigkheim die Statt. j^c xlvij

Jnn der Zellg gegem Wey-
lerlin Hinauß.

Ain Halben Morgen Jm weylerlin zwischen
hanns Kachels seeligen Khinder, vnnd
Paulin Khöderichs schloßers huobAckhern
gelegen, wenndt oben vff Michael
Kochs vnnd Steffan wagners seeligen
wittib, vnnd vnnden vff hanns Kir-
wedels Aigne Ackher.

Zwen Morgen drei Viertel Jnn der Kleinen
brach, zwischen Jacob Kachels Gaist-
lichen verwalters seeligen wittib
hof, vnnd hanns Kelblins huob Ackher
Ainerseitz, vnnd Ennderis hammers
wittib huob Ackher Anderseitz gelegen,
wennden oben hinaus vff die straaß,
vnnd vnnden wider vff hanns Kelblins
huob Ackher, vnnd Ennderis hammers
seeligen wittib bachwißen.

<147-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain Morgen Auch Jnn der Kleinen Brach,
zwischen Ennderis hammers seeligen
wittib, vnnd Jacob Kachels Gaist-
lichen verwalters seeligen wittib
huobAckhern gelegen, wennden oben
vff Paulin Khöderichs schloßers, vnnd
Melchior schweickhers huob Ackher,
vnnd vnnden wider vff dißer huob
Bachwißen.

Fünff Morgen ob dem Riedt, zwischen
Laux Kelblins Ackher Ainerseitz
gelegen, vnnd ist Zur Andern seiten
Ain Anwannder, wennden oben hin-
aus vff Caspar Finnckhen seeligen
wittib hof Ackher, vnnd vnnden vff
die Riethstraaß.

<148>

Bietigkheim die Statt. j^c xlvij

Jnn der Zellg gegen Löhern
Hinaus.

Drei Morgen vff der Gayßhallden, zwischen
der Treiffel wißen, vnnd hanns haillers
Herrenbenders Aignem Ackher gelegen,
wennden oben vff Jörg wennagels,
Hanns hindermayers vnnd Marx
blinnden seeligen erben, vnnd vnnden
vff Steffan Mayers, Jung Jörg Kleb-
sattels vnnd Martin Drehers Äckhere.

Vier Morgen vff der Kürtze, zwischen Josia hor-
moldts vogts Aignem Ackher Ainer-
seitz gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
ein Anwänner, wennden oben hinaus
vff Paulin Khöderichs schloßers, Doctor
Jheronimi Gerharts vitzecantzlers
wittib, Stoffel weinmans vnnd
Caspar Kachels, vnnd vnnden herein vff
Molchior Khürwedels huob Ackhere.

<148-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain Halben Morgen vff der Kirtzin, Zwischen
Hanns Kachels seeligen erben Ainer-
seitz gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
ein Anwannder, wenndt oben hinaus
vff Josia hormollts vogts Aignen, vnnd
vnnden vff Martin Lauthen Khinder
huob Ackher.

Ain Halben Morgen Auch vff der Kürtze, zwischen
hanns Kachels seeligen Khinder huob,
vnnd hanns hailler herrenbenders
Aignem Ackher gelegen, wenndt
oben vnnd vnnden vff Ludwig Gart-
Ackhers huob Äckher.

Drithalb Morgen vff dem Hindern OwRain,
 zwischen Caspar Finnckhen seeligen
 wittib hof, vnnd Jörg Zinneisins see-
 ligen wittib Aignem Ackher gelegen,
 wennden oben vff den Gröninger

<149>

Biettigkheim die Statt. j^c xlix

Pfadt, vnnd vnnden vff hanns Kachels
 seeligen erben, vnnd Jörg hormolldts
 Äckher, Auch denn Allmandt Rain

Ander Halben Morgen Jnn BöthÄckhern zwischen
 der Jnnhabere selbs, vnnd Jacob Kachels
 Gaistlichen verwalters seeligen wittib
 Hof Äckhern gelegen, wennden oben
 hinaus vff Mölchior Khirwödels
 seeligen erben, hanns Kölblins huob
 vnnd vorgedachts verwalters seeligen
 wittib hof, vnnd vnnden vff hanns Hor-
 moldts Aignem Äckhere.

Ander Halben Morgen Jnn Rohrackhern zwischen
 Conrad vnfridts huob Ackher vnnd wisen,
 vnnd Lienhart Fischers Aigner wißen
 gelegen, wennden oben vff allt hanns
 vnfriden huobholtz, vnnd vnnden vff
 Allt Jacob Nördlingers vnnd Jhr der
 Jnnhabere selbs huobwißen.

<149-v>

Biettigkheim die Statt.

Wisen.

Ain Morgen vnnder der hellden, zwischen
 gemeiner Stat Lanngen Rain, vnnd
 Michael hormoldts wißen gelegen,
 Stoßt oben vff denn helden weg, vnnd
 vnnden vff die Enntz.

Ain Morgen Auch vnnder der hellden, An

Laux Kelblins wißen, ist biß An ettlich
wäidenstöckh durch die Enntz ver-
flößt.

Ain Morgen Am Grien zwischen hanns
Kachels seeligen erben vnnd dem Rösch
helmlin gelegen, **Stoß** oben vff Jorg
Negelins <Lücke!> vnnd vnnden vff
die Enntz.

Drei Vierthel Jm Treiffelbach zwischen
hanns Asimus vnnd Mölchior schweickhers

<150>

Biettigkheim die Statt. j^c L.

Huob wisen Ainerseitz vnnd Steffan
mayers vnnd hanns Schenöckhen
Äckhern Anderseits gelegen, Stoßen
oben vff Sebastian hormolts Alten
vogts, vnnd vnnden vff Ludwig Gart-
Ackhers wisen.

Ain Vierthel Jnn der bach wisen, zwischen
Jacob Kachells seeligen wittib vnnd
Veit Khemerers wisen gelegen, Stoßt
vnnden vff Caspar Finnckhen wittib
vnnd oben vff Jhr selbs huob Ackher.

Ain Morgen Jm Rieth, Zwischen Allt Jacob
Nördlingers vnnd Lienhart Fischers
wissen gelegen, Stoßt oben vff Jhr der
Jnnhaber selbs huob Ackher, vnnd vnnden
vff das Rieth.

Ain Halben Morgen Wißblatz vnnd Holltz ge-
nannt das Löhlin Jnn Buoch, zwischen

<150-v>

Biettigkheim die Statt.

hanns Kurtzweills vnnd gemeiner
Stat Bietigkheim hölltzern gelegen,

Stoßt oben vff Ludwig GartAckhers
 Ander huob, vnnd vnnden vff Allt
 hanns vnfriden vnnd Mathüs Risen
 Höltzern.

Wälldt.

Zwen Morgen Jnn buoch zwischen Laux
 Kelblins huobholtz Ainerseits vnnd
 Bastian Riegers Ludwig gartAckhers
 vnnd Matheus Dinckhels Khinder Aig-
 nen hölltzern Annderseitz gelegen
 Stoßen oben vff Jörg Beckhen vnnd vnnden
 vff Sebastian hormoldts Allten
 vogts wälldt.

<151>

Biettigkheim die Statt. j ^c Lj

So Zeinßt widerumben
 Jnn diße Huob.

Mathias Hormoldt vnnd Ennderis
 Dörrer Zinsen Järlich vff Martini
 vßer Jhren drithalben morgen vnge-
 uarlich Jnn diße huob gehörigen Ackhers
 Im Sanndt, Seien Zu beeden lanngen
 seitten Anwannder, wennden oben
 Hinaus, vff Doctor Jheronimi
 Gerharts Vitze Canntzlers wittib,
 vnnd vnnden vff Jacob Kachels Gaist-
 lichen verwalters seeligen hofackher,
 Namlich nach der Zellg wann dißer
 Acker Frucht tregt, drei simerin
 Rockhen vnnd Ain simerin Dinckhel,
 vnnd so er habern tregt Vier simerin
 Habern Alles Allt Bietigkhaimer
 Stattmeß.

<151-v>

Biettigkheim die Statt.

Mathis Wickh Alls treger vnnd mit

Jme Ennderis hammers seeligen
 wittib, Mölchior Schweickher, Pau-
 lin Khöderich schloßer, vnnd Jörg Ne-
 gelin Zimmerman, Haben Jnnen
 ein huob Zuo Hofen Jnn Bietigkhaimer
 Zwenngen vnnd pennen gelegen, Da-
 raus Zeinsen sie der herrschafft wir-
 temberg sament vnnd vnuerschaidenlich,
 Järlich vff Martini, Vnnd seien schuldig,
 Jedes Jars die fruchten An gutter
 Sauberer frucht, vnnd Kauffmans guoth,
 vff Hochgedachter herrschafft Korn casten
 Zuwehrrn vnnd Zu Antwurten, Auch die
 güetter darein gehörig Jn vnabgenngig[en]
 wesentlichen ehren vnnd peuwen Zuer-
 halten, Namlich zehen malter habern,
 deß Alten Bietigkheimer casten einmeß,
 die thüen new Lanndtmeß (ohne Ain
 halb eckhlin so mit zwen schilling heller
 Abgelest worden) Acht scheffel fünff
 simerin Ain halben Vierling.

Jdem
 Habern new Lanndtmes – viij schl v sri ½ Vierling

<152>

Bietigkheim die Statt. j^c Lij

Güetter Jn obgeschribne
 Huob gehörig.

Namblich.

Äckher.

Jnn der Zellg gegem Vorst
 Hinaus.

Ain Morgen vff dem Sanndt Am weg,
 zwischen Bechtoldt wägners Ackher,
 vnnd dem weg gelegen, wenndt oben
 vff hanns Kachels seeligen erben, vnnd
 vnnden vff Jörg wennagels hofAckher.

Ain Halben Morgen Am graben vff dem
 Sanndt, Zwischen der Egarten Ainer-
 seits gelegen, vnnd ist zur Andern seiten
 ein Anwänder, wenndt oben vff Lud-
 wig Gartackhers huob Ackher, vnnd
 vnnden vff denn weg.

Ain Halben Morgen An der Schnöth <eingefügt: "Jm"> Vahen-
 thölin Zwischen Doctor Jheronimi

<152-v>

Biettigkheim die Statt.

Gerhardts Vitze Canntzlers wittib
 Egarten, vnnd gemeltem thölin ge-
 legen, Stoßt herein vff Caspar Finnckhen
 seeligen wittib.

Zwen Morgen An der Sannd bachwißen, Zwischen
 Allt hanns vnfriden, vnnd Steffan
 wegners seeligen wittib Aignen Äckhern
 gelegen, wennden oben vff den Jnngerß-
 haimer weg, vnnd vnnden vff die Sannd-
 bach wisen.

Ain Morgen ob dem weg, zwischen Jacob Kachels
 Gaistlichen verwalters seeligen wittib,
 vnnd Ludwig gartackhers huobÄckhern
 gelegen, wenndt oben vff Allt Jacob
 Nördtlingers Aignen, vnnd vnnden vff
 den Jnngerßhaimer holweg, vnnd
 geht der Jnngerßhaimer Pfadt dar-
 durch.

<153>

Biettigkheim die Statt. j^c Lij

Ain Morgen Jnn Büttinen wisen, zwischen
 hanns Kachels seeligen erben vnnd Casp-
 ar Kachels huobÄckhern Ainerseitz,
 vnnd Michael hormolts huob Ackher
 Anderseits gelegen, wenndt oben

vff Jacob Kachels Gaistlichen ver-
walters seeligen wittib hof Ackher,
vnnd vnnden vff Paulin Stöuben
bittenen huob wißen.

Ander Halben Morgen beim Creitz, zwischen
hanns Kachels seeligen erben Aignem,
vnnd Ludwig Gartackhers huob Ackher
gelegen, wenndt oben vff Steffan
Mayers, vnnd vnnden vff hanns Asimus
Egarten.

Zwen Morgen Jm grundt, zwischen Laux
wagners Ackher Ainerseitz gelegen,
vnnd ist Zur Andern seitten Ain An-
wannder, wennden oben gegen dem

<153-v>

Bietigkheim die Statt.

Brandtholtz vff Michael Routhen,
vnnd vnnden vff Caspar Kachels,
Michael hormoldts vnnd Ludwig Dinckhels
seeligen erben Äckher.

Ain Halben Morgen Jm Grundt, zwischen
Vlrich wennagels hof, vnnd Ludwig
Gartackhers huob Ackher gelegen,
wenndt oben vff Caspar Kachels
Aignen, vnnd vnnden vff Vlrich
wennagels vnnd Caspar Finnckhen
seeligen wittib hofÄckher.

Ain Morgen Ackhers vnnd Egarten, Zwischen
der Allmandt, vnnd Caspar Finckhen
seeligen wittib hof Ackher gelegen,
wenndt vornnen vff Michael hormoldts
Ackher, vnnd hinden wider vff ge-
meiner Burgerschafft Allmandt.

<154>

Bietigkheim die Statt. j ^c Liij

Jnn der Zellg gegem wey-
lerlin Hinaus.

Ain Halben Morgen genannt der Staig Ackher,
Jst ein dreyeckhichter Spitz Ackher
zwischen der straaß, vnnd Allt Jacob
Nördtlingers Ackher gelegen, wenndt
vnnden vff Hanns Khirwedels vnnd
Steffan wagners seeligen wittib
weingart.

Ain Halben Morgen Am weillerlin, Zwischen
hanns Khirwedels, vnnd hanns ham-
mers seeligen wittib Aignen Äckhern
gelegen, wenndt herein vff Caspar
Finnckhen wittib hof, vnnd Hinaus
wider vff hanns hammers seeligen
wittib Aignen Ackher.

Ain Morgen genannt der graben Ackher,
zwischen dem graben, vnnd Jacob Kachels
Gaistlichen verwalters seeligen wittib

<154-v>

Biettigkheim die Statt.

hof Ackher gelegen, wenndt hinaus
vff hanns Kachels seeligen erben Ackher,
vnnd herein vff die straaßen.

Drei Morgen Jnn der Kleinen brach, zwischen
hanns hindermaiers, vnnd Ludwig
Gartackhers huob Ackher gelegen,
wennden oben vff die Läiher straaßen,
vnnd vnnden vff die Riethwißen.

Ain Morgen bei der bachwißen, Zwischen
Caspar Finckhen seeligen wittib hof
Ackher, vnnd Marx hammers see-
ligen wittib huobwißen, So Jetziger
Zeitt Auch vmbgebrochen, gelegen,
wenndt oben vff Martin Lauthen
seeligen Khinder, vnnd vnnden vff

Ludwig Garttackhers huob Ackherlin.

Ain Morgen bei der Rieth wißen zwischen
Steffan haasen, vnnd Conrad Asimus

<155>

Biettigkheim die Statt. j^c Lv.

gelegen, wenndt oben vff Jacob Kachels
Gaistlichen verwalters seeligen wittib
hofAckher, vnnd vnnden vff Ennderis
hammers seeligen wittib wisen.

Anderhalben Morgen vff der Röith zwischen
Marx hammers seeligen wittib
Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur Ander-
n seiten ein Anwänner, wennden
gegen dem vorst hinaus vff Ludwig
Dinckhels seeligen Khinder, vnnd gegen
dem Branntholtz vff Laux Kelblins
huob Ackher.

Ain Morgen vff der Röith, zwischen Ludwig
Gartackhers vnnd hanns Kelblins
Huob Ackhern gelegen, wenndt gegen
dem vorst vff hanns Kachels seeligen
erben huob, vnnd gegen dem Rieth vff
Steffan wagners seeligen wittib Aig-
nen Ackher.

<155-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn der Zellg gegen Lährn
Hinaus

Ain Morgen vff der Gaißhallden, zwischen
Caspar Finnckhen seeligen wittib hof
Ackher Ainerseits gelegen, vnnd ist
zur Andern seiten ein Anwänner,
wenndt oben vff Phillip Mouckhen
Aignen Ackher, vnnd vnnden vff den

Lorenntzer weg.

Ain Morgen Jnn der Kürtzin, zwischen hanns
Kachels seeligen erben, vnnd Ludwig
Garttackhers HuobAckhern gelegen,
wenndt oben vff Mölchior schweickhers
huob, vnnd vnnden vff Martin Lauthen
Khinder vnnd Allt Jacob Nördlingers
Ackhere.

Drei Morgen Auch Jnn der Kürtzin, zwischen
Doctor Jheronimi Gerharts vitz-
Canntzlers wittib huob Ackher Ainerseitz,

<156>

Biettigkheim die Statt. j^c Lvj.

gelegen, vnnd seien zur Andern seitten
Anwannder, wennden oben vff Ludwig
Dinckhels seeligen erben vnnd Josia
Hormoldts Vogts Aignem, vnnd vnnden
vff Ludwig Garttackhers huob
Äckher.

Zwen Morgen Ackhers vnnd Fürholtz Jm
Roden, zwischen gemeiner Stat Bietig-
kheim holtz, vnnd Ludwig Gartt-
Ackhers huob Ackher gelegen, Zeucht her-
aus vff die Löhher straaßen, vnnd
Hinhinder vffs holtz.

Zwen Morgen Am RohrAckher, zwischen Jacob
Kachells Gaistlichen verwalters see-
ligen wittib hof Ackher Ainerseits,
vnnd Katharina Fabian hormolts
seeligen tochter vnnd Marx hammers
seeligen wittib Äckhern Anderseits

<156-v>

Biettigkheim die Statt.

gelegen, wennden vornnen vff
Ludwig Garttackhers huob, vnnd

hinden vff hanns Asimus Ackher.

Ain Morgen Jnn Rohrn Ackhern zwischen
Marx hammers seeligen wittib,
vnnd Ludwig Garttackhers huob
Ackhern gelegen, wenndt vnnden vff
nechstuorgeschribne Zwen morgen
Jnn diße huob gehörige, vnnd oben vff
Mölkhor Khirwedels Ackhere.

Wisen.

Zwen Morgen Jm Grien, zwischen Allt
Jacob Nördtlingers wisen Ainer-
seits, vnnd Michael hormoldts vnnd
hanns Kachels seeligen erben, Bartlin
guotJars huob, gemeiner Stat Bietig-
kheim, vnnd Ludwig Garttackhers
wissen Anderseits gelegen, Stoßen oben

<157>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lvij.

vff hanns Ratten vnnd Caspar
schertlins, vnnd vnnden vff der Burger
wissen.

Drei Vierthel Jm Treiffelbach, zwischen
Vlrich Khieners, vnnd Ludwig Gartt-
Ackhers wisen gelegen, Stoßen oben
vff Marx Hammers seeligen wittib,
vnnd vnnden vff hanns Asimus
vnnd Conradt vnfridts wisen.

Ain Vierthel wisen Jnn Riethwissen,
zwischen Jacob Kachels Gaistlichen
verwalters seeligen wittib, vnnd
Veit Khemerers wisen gelegen, Stoßt
vnnden vff Caspar Finnckhen wittib
hofwissen, vnnd oben vff Jhr selbs
huob Ackher.

Vierthalb Morgen Jm Rieth zwischen hanns

Kachels seeligen erben, vnnd Marx

<157-v>

Biettigkheim die Statt. j^c Lviiij.

hammers seeligen wittib Ackher
vnnd wisen gelegen, Stoßen oben vff
das Rieth vnnd vnnden vff hanns hinder-
mayers huob Ackher.

Egarten vnnd Holltz.

Drithalben Morgen Egarten vnnd Für-
Holltz, zwischen dem Geißinger holltz,
vnnd der straaß gelegen, Zeücht hin-
auff vff Jörg Beckhen, vnnd herein
vff Ludwig Garttackhers Egar-
tenn.

<158>

Biettigkheim die Statt. j^c Lviiij.

Laux Kelblin Alls treger, vnnd
mit Jme Conradt vnfrid Jetziger
Zeit Keller zu Malsch, Haben Jn-
nen ein huob Zu Houen Jnn Bietig-
kheimer Zwingen vnnd Bennen
gelegen, Daraus Zeinsen sie der
Herrschaft wirtemberg sament
vnnd vnuerschaidenlich, Järlich
vff Martini, vnnd seien schuldig,
die frucht An gutter sauberer
frucht vnnd Kauffmans guth,
vff Hohermelter herrschaft
Kornn Kasten Alhie Zuwehrr vnnd
ZuAntwurten, Auch die güetter
Jnn vnabgengigen weßenlichen
ehren vnnd pewen Zuerhalten,
Namlich öwig vnableßig Heller
Zins fünffzehnen schilling heller

<158-v>

Biettigkheim die Statt.

gutter vnnd genemer wir-
temberger Lanndtswehrung,
vnnd fünff malter habern des
Alten Bietigkheimer, das ist
Gröninger casten einmeß,
die thüen new Lanndtmeß (. ohne
zwei eckhlin ein Viertelin, so
mit nein schilling heller Abge-
löst worden.) vier scheffel drit-
halben simerin.

Jdem
Heller Zins Lanndtswehrung – xv β hlr.
Habern Lanndtmeß – iiij schl ii ½ simerin

<159>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lix

Güetter Jn obgeschribne
Huob gehörig.

Namlich
Äckher.

Jnn der Zellg gegem Forst
Hinaus.

Drei Vierthel Am Jnngerßhaimer weg,
zwischen Michael hormolts huob Ackher-
lin, vnnd Mathias Vlian Appoteckhers
weingart gelegen, Stoßen Hinden
vff Jörg Gerungs Ackher, vnnd
Herab vff Caspar Kachels weingart.

Ain Morgen vnndern Sanndtbach wisen,
zwischen Ludwig Garttackhers huob
Ackher, vnnd Petter hammers wisen
gelegen, Stoßt oben vff Jacob Kachels
Gaistlichen verwalters seeligen wittib
hof, vnnd vnnden vff Ennderis Dör-
rers Aignen Ackher.

<159-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain halben Morgen vff der Röith zwischen
 Paulin Stöuben huob, vnnd Melchior
 Riegers metzgers Aignem Ackher ge-
 legen, wenndt hinaus vff Michael
 Freyharts erben, vnnd herein vff Lud-
 wig vnfriden.

Annder Halben Morgen Im Jnngerßhaimer
 grundt, Zwischen Allt Jörg Fischers
 von Großen Jnngerßhaim, vnnd Junckher
 Friderich Sturmfeders hof Ackher ge-
 legen, Zeucht vbern Gröninger weg
 vff Kilion Lanndtfouths von Großen
 Jnngerßhaim seeligen erben, vnnd herein
 vff Ludwig Garttackhers Ackher.

<160>

Bietigkheim die Statt. j^c Lx

Jnn der Zellg gegem
 Weilerlin Hinaus.

Ain Morgen An der bachwisen, zwischen
 Martin Lauthen Khinder huob, vnnd
 Barthlin hammers Aignem Ackher
 gelegen, wenndt vornnen herein wider
 vff Barthlin hammers Aignen, vnnd
 hinden vff Jhr selbs nechsthernachge-
 schriben huob Äckherlin.

Ain halben Morgen Auch bei der Bachwißen,
 zwischen nechstuorgeschribnem Jhr selbs,
 vnnd Barthlin guotJars erben Äckhern
 gelegen, wenndt oben hinaus vff die
 straaß, vnnd vnnden vff Ludwig Gartt-
 Ackhers Bachwisen.

Drei Vierthell Jhennet dem Brückhlin
 gegem Rieth hinaus, zwischen Marx

<160-v>

Bietigkheim die Statt.

Hammers seeligen wittib huob, vnnd
 Hanns hindermayers Aignem Ackher
 gelegen wenndt oben <Text bricht ab.>

Drei Vierthel bei der Rieth straaßen, zwischen
 hanns Kachels seeligen erben Aignen,
 vnnd Jacob Kachels Gaystlichen ver-
 walters seeligen wittib hof Ackher
 gelegen, wennden vnnden vff die Rieth-
 straaß vnnd oben <Text bricht ab.>

Drithalben Morgen Jm Rieth zwischen Mer-
 hardus Derdings, vnnd hanns Möihen
 schreiners Aignenn Ackhern gelegen,
 wennden vnnden vff Petter Dinckhel,
 vnnd oben vff Ludwig Dinckhels
 erben Äckher.

<161>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxj

Drei Morgen Jnn der Kleinen Braach, zwischen
 Mathüs Risen Aignem, vnnd Jacob
 Kachels Gaystlichen verwalters seelig[en]
 wittib hof Ackher gelegen, wennden
 vornnen vff die Löhher straaßen, vnnd
 hinden gegem See vff Sebastian
 hormolts Alten vogts Aignen Ackher.

Jnn der Zellg gegen
 Löhrn Hinaus.

Zwen Morgen An der Löhher straaßen,
 zwischen Ludwig Garttackhers, vnnd
 Jörg wennagels huob Äckhern gelegen,
 wennden hinaus vff die straaßen,
 vnnd vornnen gegen der Stat herein,
 vff des Tregers Laux Kelblins An-
 dern Huob Ackhern.

<161-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain Morgen Ackhers vnnd holtz Jm
 wahrenbach, zwischen Ludwig Gart-
 Ackhers, vnnd Jörg wennagels Äckhern
 gelegen, wenndt hinden vff dz Löhler
 höltzlin, vnnd vornnen vff Jacob scherers
 seeligen wittib.

Zwen Morgen Jnn RohrAckhern, Zwischen
 Caspar Kachels Aignem, vnnd Ludwig
 Garttackhers huob Ackher gelegen,
 wennden oben vff Doctor Jheronimi
 Gerhardts Vitze Canntzlers wittib
 huob Ackher, vnnd vnnden vff Jhr
 selbs Rohrwisen.

Drei Morgen bei Löhern, Zwischen der
 straaß vnnd Martin Lauthen Khind[er]
 Ackher gelegen, Stoßen hinaus wider

<162>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxij

vff erstgemelte Khinder, vnnd herein
 vff hanns vnfriden seeligen wittib
 Ackher.

Ain Morgen Jnn Roden, Zwischen Jhr der
 Jnnhaber selbs huobholtz, vnnd Ludwig
 Garttackhers huob Ackher gelegen,
 wenndt vornnen vff die straaß, vnnd
 Hinden vff gemeiner Stat holtz.

Wisen.

Ain Morgen Jnn Rohr wisen, zwischen Allt
 Jacob Nördtlingers, vnnd Caspar
 Kachels wisen gelegen, Stoßt oben vff
 Jhr selbs zwen morgen huobAckher,
 vnnd vnnden vff hanns hindermayers
 wisen.

<162-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain Halben Morgen Jnn Treiffel
 wissen, zwischen Lienhart Fischers,
 vnnd hanns Asimus wissen gelegen,
 Stoßt vornnen vff die Allmandt, vnnd
 hinden vff Paulin Köderichs vnnd
 Mölchior schweickhers huobwissen.

Drei Vierthel Jnn Grien wissen, zwischen
 Jacob Kachels Gaystlichen verwalt-
 ters seeligen wittib hofwissen, vnnd
 Lienhart schertzers erben gelegen, Stoßt
 oben vff Matheus hormoldts wissen,
 vnnd vnnden vff die Enntz.

Ain Halben Morgen vnnder der hellden, zwischen
 Ludwig Garttackher huobwissen, vnd
 der Enntz gelegen, Stoßt oben vff die
 Straaßen, vnnd vnnden wider vff die
 Enntz, Jst dißer Zeit mehrertheil von
 der Enntz verflötzt.

<163>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxiiij

Gärten.

Ain Morgen Bomgartens beim Treiffel-
 bach, Am OwRain, zwischen Samuel
 vnfridts Aignem Ackher, vnnd dem
 gemainen Allmandt weg gelegen,
 Stoßt oben vff denn weg, vnnd vnnden
 vff denn OwRain.

Holtz.

Ain Morgen Jnn Buoch, zwischen deß
 Tregers Laux Kelblins huob, vnnd
 Ainer gemeind Zuo Geißingen
 holtz gelegen, Stoßt oben vff Jörg

Beckhen, vnnd vnnden vff gemeiner
Statt Bietigkhaim holtz.

<163-v und 164-r fehlen, 164-v>
Biettigkheim die Statt.

vnnd dem Geisinger Fuoß Pfadt
gelegen, Stoßen oben wider vff
die straaß[en], vnnd vnnden vff Jacob
Bennders Ackher, Namlich Zwuo
gennß.

<165>
Biettigkheim die Statt. j^c Lxv.

Volgt Hernach ein Hüob
güettlin

Daraus die Jnnhaber Jhre
Schuldige güllt Früchten An
gutter Sauberer Frucht, vnnd
Kauffmans guoth, vff dem
Thennen Antwurten vnnd
wehren vnnd <eingefügt: "Jst"> man die, bey
Jnen Zuholen schuldig.

Doctor Jheronimus Gerharts ge-
weßnen Vitze Canntzlers seeligen
wittib, hat Jnnen ein Hübblin, So
vor Jarn dem Closter Rechetzhofen
gülltbar geweßen, Aber Jnn die Kellerei
Hieher gehn Bietigkheim, Jnn Ainer
vergleichung Khommen, daraus Zeinst
sie der herrschafft wirtemberg,
Järlich vff Martini, vnnd ist man
schuldig die gülltfrüchten Jedes Jars

<165-v>
Biettigkheim die Statt.

An gutter wolgeseuberter Frucht
vnnd Kauffmans guth, bei den Jnnhaber
dißer huob, vff dem thennen Zuemp-

fahen, vnnd sollen die güetter darein
 gehörig, Jnn vnabgengigen peuw-
 lichen ehren gehalten werden, Nam-
 lich Rockhen Ain malter, Dinckhel
 Ain malter zwei simerin, vnnd
 Habern Ain malter zwei simerin,
 Alles Allt Bietigkheimer Statmeß,
 die thüen new Lanndtmeß, Rockhen
 (. ohne drithalb eckhlin so abgelöst.) Fünff
 simerin Ain halben vierling, Dinckhel
 (. sampt Anderhalb viertelin so erkaufft.)
 sechs simerin zwen Vierling, vnnd habern
 (ohne zwei eckhlin <eingefügt: "so"> Abgelöst) Siben simerin
 Ain halben vierling.

Jdem	
Rockhen –	v sri ½ Vierling
Dinckhel New Lanndtmes –	vj sri ij Vierling
Habern –	vij sri ½ Vierling

<166>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxvj.

Güetter Jn vorgeschri-
 ben Hieblin gehörig.

Namlich
 Äckher.

Jnn der Zellg gegem
 Vorst Hinaus.

Zwen Morgen Hinder Bläsin schmidts
 wittib gartten, zwischen Ludwig
 Garttackher, vnnd hanns vnfriden
 wittib gelegen, wennden vornnen
 vff Jacob Kachels Gaystlichen ver-
 walters seeligen wittib, vnnd hinden
 vff Caspar Finnckhen seeligen wittib,
 vnnd hanns welltzings schloßers Äckh[er].

Ain Morgen Am Vichweg, vnnd geht der selbig
 dardurch, zwischen hanns hinder-

maiers, vnnd hanns Kachels seelig[en]
 erben huob Ackhern gelegen, wenndt
 oben wider vff hanns hindermaiers
 Ackher, vnnd vnnden vff Mathern
 Eilenbertschs Khinder.

<166-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Morgen vff dem Sanndt, zwischen
 dem graben vnnd Caspar Finckhen
 seeligen wittib hof Ackher gelegen,
 wenndt oben vff gemeiner Stat
 Egarten, vnnd vnnden vff Martin
 Lauthen Khinder Ackher.

Drei Morgen Vngeuarlich Ackhers Egarten
 vnnd holtz, Alle Aneinander,
 An der hellden, zwischen gemeiner
 Stat Bietigkheim holtz vnnd Egar-
 ten gelegen, Stoßen oben vff den vorst,
 vnnd vnnden vff gemeiner Stat
 Spitzwisen.

<167>

Biettigkheim die Statt. j ^c Lxvij.

Jnn der Zellg gegem
 Weylerlin Hinaus.

Ain Morgen Ain Viertel Ackhers
 vnnderm Seetham, Zwischen
 Caspar schertlins, vnnd Jacob
 Kachels Gaystlichen verwal-
 ters seeligen wittib Ackher
 gelegen, wenndt oben vff Enn-
 deris Dörrers, vnnd vnnden
 wider vff Jacob Kachels Gaist-
 lichen verwalters seeligen
 wittib Ackher.

Ain Morgen Ackhers vnnd walldt
 Am Branntholtz, Zwischen

Ennderis Kacheln vnnd hanns
hindermayern gelegen, wenndt
vnnden vff Barthlin guotJars
erben Anwannder, vnnd oben
vff Junckher Friderich Sturm-
feders holltz.

<167-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Morgen Ain Vierthel Ackhers
wissen vnnd holltz Jm Rieth, Zwisch[en]
hanns himels walldt vnd wissen,
vnnd Petter hammers Ackher
vnnd wissen gelegen, wenndt
vnnden vff Conrad bennders
vonn Jnngerßhaim wissen vnnd
holltz, vnnd oben vff die straaßen.

Ain Halben Morgen ob der staig beim
Creitz, zwischen Mathüs wickhen,
vnnd Allt hanns vnfriden Äckh-
ern gelegen, wenndt oben vff
Jacob Kachels Gaystlichen ver-
wallters seeligen wittib,
vnnd vnnden vff Ludwig Gart-
Ackhers Ackher.

<168>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxviij.

Jnn der Zellg gegen
Löihern Hinaus.

Anderhalben Morgen Ackhers Jnn der
Kürtzin, zwischen Paulin Khöderichs
schloßers, vnnd Caspar Kachels Äckhern
gelegen, wenndt oben vff Anthoni
scherers vnnd vnnden vff Ludwig Dinckhels
erben Äckher.

Ain Morgen Ain Vierthel Auch Jn der
Kürtzin, zwischen Marx blinden seeligen

erben, vnnd Ludwig Garttackhern
gelegen, wenndt oben vff Paulin Stöu-
ben, vnnd vnnden vff hanns hinder-
mayers Äckher.

Ain Halben Morgen bei buoch, Jst Zu beeden
seitten Ain Anwannder, wenndt
oben vff Ludwig Garttackher, vnnd
vnnden vff Conrad vnfriden huobÄckher.

<168-v>
Biettigkheim die Statt.

Drithalben Morgen ob den GännßÄckhern
zwischen Stoffel ghaimen, vnnd Barth-
lin guotJars Ackher Ainerseitz, vnd
Lienhart Fischers Ackher, vnnd denn
Anwannder Anderseitz gelegen, wenn-
den oben vff Bechtoldt wagners, vnd
vnnden vff Jacob Kachels Gaystlichen
verwallters seeligen wittib Ackher.

Wisen vnnd
Gartten.

Ain Morgen wißen vnnd gartten An-
einAnder, zwischen Ludwig hormolts
wissen vnnd gartten Ainerseits, vnnd
Stoffel weinmans, Caspar Finnckh[en]
seeligen wittib Ackher, vnnd Marx
hammers seeligen wittib wissen,

<169>
Biettigkheim die Statt. j^c Lxix

Anderseitz gelegen, Stoßt oben vff
die Jnngerßhaimer Straaß, vnnd
vnnden vff die Enntz.

Ain halben Morgen wissen vnnd garten
Jnn gärttlins wissen, Zwischen
hanns hormolts, vnnd hanns Kelb-
lins wissen vnnd garten gelegen,

Stoß oben vff Jnngerßhaimer
straßen, vnnd vnnden vff die Enntz.

<169-v leer, 170>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxx

Hernach Vollgen die
Hof güetter.

Mölchior Garttackher hat Innen
einen hof der ist Jnn Zwen theill
gethaillt, daraus zinst er der herr-
schafft wirtemberg Järlich vff Mar-
tini, vnnd ist schuldig die fruchten,
An gutter sauberer frucht vnnd
Kauffmans guth vff Hohermelter
herrschaft Kellerei Korncasten
ohn Zertrennt Zuwehren vnnd zuAnt-
wurten, vnnd soll vermög Allten
legerbuochs dißer hof weiter nit
mehr vertheillt noch vertrennt,
sonnder die güettere darein ge-
hörig, Jnn vnabgenngigen wesen-
lichen ehren vnnd peuwen erhalten
werden, Namlich vßer Jedem halbentheil

<170-v>

Bietigkheim die Statt.

hof der dreierlay fruchten Rockhen,
Dinckhel vnnd habern, Jederlay fünff-
tzen Malter, Thut Also Järlich vßer
dem ganntzen hof gemelter dreierlay
fruchten, Jederlai dreißig Malter,
Alles Allt Bietigkheimer, das ist
Gröninger Casten einmeß, thüen new
Lanndtmes, Rockhen (.ohne Anderhalb
Eckhlin so Abgelöst.) Zwaintzig Ain
scheffel Ain simerin Vierthalben vier-
ling, Dinckhel (ohne Zwei eckhlin so
Abgelöst) Zweintzig drei schöffel vier
simerin Anderthalben vierling, vnnd
habern (ohne Anderhalb eckhlin so Auch

Abgelöst) zweintzig fünff scheffel siben
simerin Anderhalben Vierling.

Jdem

Rockhen -	xxj schl j sri iii ½ vierling
Dinckhel New Lanndtmes –	xxij schl iiij sri i ½ vierling
habern –	xxv schl vij sri i ½ vierling

<171>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxj

Volgen Erstlichs die
Güetter Jnn Erstenn Halben-
theill Houe gehörig.

Namlich
Äckher

Jnn der Zellg Jhennet
der Metter, genannt
Petter Zellg.

Zehen Morgen ob dem obern Brüel An
Ainem Stuckh vnnd dem willings
furth weg, zwischen hanns Dinckhels,
Hanns schertzers beeder seeligen er-
ben, vnnd Allt Jacob Nördtlingers
Äckhern Ainerseitz, vnnd denn gärten
Anderseit^{zs} gelegen, wennden vnden
vff sein selbs hoffwisen, vnnd oben
vff denn weg.

<171-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Morgen Am willings Furth weg,
zwischen Conrad vnfriden, vnnd Allt
Jacob Nördtlingers Äckhern gelegen,
wennden oben vff denn weg, vnnd
vnnden vff Ludwig Garttackhers
Aigen Ackher.

Anderhalben Morgen Auch Am willings

furth weg, zwischen Mathüs guotJars
vnnd hanns Kelblins Aignen Ackhern
gelegen, wennden vornnen vff das
Fischer Pfädtlin, vnnd hinden vff Lud-
wig Garttackhers Aignen Ackher.

Drei Morgen gegen dem Vögelins Rain,
hinab, zwischen hanns Kachels seeligen
erben, vnnd Caspar schertlins Ackhern
Ainerseits, vnnd Michael Kiferlins
vnnd Laux wagners Äckhern Ander-
seits gelegen, wennden oben vff das
Fischer pfädtlin, vnnd vnnden vff Stoffel

<172>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxxij

weinmans vnnd wendel Funnckhen
seeligen wittib Äckher.

Ain Halben Morgen hinder Sannt Petter,
zwischen hanns Thumels, vnnd Allt
Jacob Nördtlingers Äckhern gelegen,
Stoßt hinden wider vff Allt Jacob
Nördtlingers, vnnd vornnen vff
Balthas Riegers Äckher.

Ain halben Morgen vnnderm Bißinger Pfad,
zwischen Samuel vnfriden, vnnd Mathern
Eilenbertschen erben Äckhern gelegen,
Stoßt hinaus vff Jörg webers, vnnd
Herein vff Allt Jacob Nördtlingers
Äckher.

Drei Morgen Ackhers Am Vayhinger weg,
zwischen Marx großen seeligen wittib
vnnd sein selbs hof Ackher gelegen,
wennden oben vff Lienhart hebenstreits,
vnnd Michael Routhen vnnd mit dem

<172-v>

Bietigkheim die Statt.

schlüssel vff Moiße hormoldts Stat-
schreibers Ackher, vnnd vnnden vff
denn Sachßhaimer weg, vnnd geht der
Vayhinger weg dardurch.

Jnn der Zellg gegen dem
Gmain Holltz beim Hohen
Marckhstein, genannt Gal-
gamer Zellg.

Ain Halben Morgen Hinderm Sinwellen
thurn, zwischen dem Burgergättlin,
vnnd sein selbs hof Ackher gelegen, wenndt
heraus vff die straaß, vnnd hinden wider
vff die Burgergättlin.

Ander halben Morgen beim hohen Creitz, zwischen
Martin Finnckhen Aignem, vnnd
sein selbs hof Ackher gelegen, wenndt

<173>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxiiij.

oben vff die Lanndtstraaß, vnnd
vnnden vff den AlßPronner weg.

Ain Morgen Am AlßPronner weg, zwischen
erstgemeltem weg, vnnd Barthlin
hammers Ackher gelegen, wenndt
hinden vff hanns Albers Beckhen,
vnnd vornnen vff Petter hammers
widumb Ackher.

Drithalben Morgen Vngeuarlich Ackhers vnnd
weingart vnnder den Zimmerer
weingarten, zwischen sein selbs hof-
Ackher, vnnd weingart Ainerseits,
gelegen, vnnd ist Zur Andern seiten
Ain Anwannder, Stoßt vornnen
gegen der Stat vff die garten, vnnd
mit dem weingart Hinden vff
Bernhart Minchingers wein-
gart.

<173-v>

Bietigkheim die Statt.

Anderthalben Morgen vnnder dem Alß-
 Pronner weg, zwischen sein selbs
 hof Ackher vnnd dem weg gelegen,
 wenndt hinden vff hanns hammers
 seeligen wittib, vnnd vornnen vff
 Bechtoldt Knollen seeligen wittib Äckher.

Drithalben Morgen Ackhers Ob dem Alß-
 Pronner weg, zwischen sein selbs
 hof, vnnd Barthlin hammers vierthel
 Ackher Ainerseits, vnnd Jörg Zinneisins
 seeligen wittib Ackher Anderseits ge-
 legen, wennden mit dem Spitz wider
 vff vorgemelts Barthlin hammers
 Vierthel vnnd Stoffel weinmans,
 vnnd hinden vff Petter Kibels Äckhere.

Drei Morgen Am Thalweg, Zwischen Allt
 Jacob Nördtlingers Ackher, vnnd
 dem Thalweg gelegen, wennden

<174>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxiiij

oben vff Allt Jacob Nördtlingers
 vnnd, vnnden vff Jacob schmidts see-
 ligen wittib.

Anderthalben Morgen vff dem hundert, Zwischen
 sein selbs hof Ackher Ainerseits,
 vnnd Simon heroldts vnnd Lienhart
 hebenstreits Ackhern Anderseits ge-
 legen, wenndt vornnen vff Matheus
 hormoldts, vnnd hinden vff Allt Jacob
 Nördtlingers Äckher.

Anderthalben Morgen Jm Thal vnnderm
 hundert, zwischen sein selbs hof Ackher,
 vnnd Veit bruoders Ackher gelegen,

wennd vnnden wider vff Veit
 Bruoders, vnnd vornnen vff Petter
 hammers Äckhere.

Ain Morgen Jm Seütrach, Zwischen sein
 selbs hof Ackher Ainerseits, vnnd

<174-v>

Biettigkheim die Statt.

Doctor Jheronimi Gerharts Alten
 Vitze Canntzlers wittib Ackher, vnnd
 Petter hammers waldt Anderseits
 gelegen, wenndt vnnden vff Caspar
 Riegers seeligen wittib Ackher, vnnd
 oben vff Martin dreers Fürholtz.

Ain Halben Morgen Am Löchgäuwer
 weg, Zwischen Ludwig Garttackhers,
 vnnd sein deß Jnnhabers selbs hof
 Ackher gelegen, wenndt vnnden vff
 Mathias hormoldts, vnnd oben vff
 Melchior Riegers Äckher.

Ain Morgen Am Söhlart, Zwischen
 sein selbs hof, vnnd Joachim wid-
 ners Ferbers Äckhern gelegen, wenndt
 hinden vff hanns Dinckhels, vnnd vor-
 nen vff Jacob schmidts seeligen wittib
 Ackher.

<175>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxv

Drithalben Morgen vff der huotstützen,
 zwischen sein selbs hof Ackher Ainer-
 seits, vnnd Steffan haasen vnnd Lien-
 hart schertzers seeligen erben Äckhern
 Anderseits gelegen, wennden vornnen
 vff denn hundter weg, vnnd hinden
 vff Mathias hormoldts Ackher.

Jnn der Zellg ob denn

Weingartten.

Drei Morgen Ackhers vnnd weingart
beim Schirgathor zwischen Caspar
Finnckhen seeligen wittib weingart,
vnnd der straaßen gelegen, Stoßen
vornnen vff denn weingart weg,
vnnd hinden vff Jacob Kachels Gayst-
lichen verwalters seeligen wittib
hof Ackher.

<175-v>

Biettigkheim die Statt.

Zwen Morgen Am Hundter weg, zwischen
sein selbs hof, vnnd Jacob schmidts seelig[en]
wittib Aignem Ackher gelegen, Stoßen
hinden vff denn hundter weg, vnnd
vornnen vff Michael hormoldts
Ackher.

Ain Halben Morgen An der höhin, zwischen
Allt Jacob Nördtlingers, vnnd
Michael Altbießers seeligen Khinder
Ackher Ainerseits, vnnd sein selbs hof-
Ackher Anderseits gelegen, wenndt
oben wider vff Allt Jacob Nörd-
lingers, vnnd vnnden vff Bechtoldt
Funckhen seeligen wittib Ackher.

Ain Morgen Am Löchgäuwer Pfad, Zwischen
sein selbs hof, vnnd Petter hammers
widum Ackher gelegen, wenndt
vornnen vff denn Gennßfuos Pfad,

<176>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxvj

vnnd hinden vff hanns vnfriden
seeligen wittib huob Ackher.

Anderhalben Morgen Auch Am Löchgöu-
wer Fuoßpfad, zwischen Dominici

Krebers seeligen wittib Ainerseits,
 vnnd hanns Zehen vnnd Martin
 Thalackhers Äckhern Annderseits
 gelegen, wennden vornnen vff
 Steffan wagners seeligen wittib,
 vnnd Hinden vff Michael Koch vnnd
 Marx hammers seeligen wittib
 Äckher.

Ain Morgen Am Seütrach, Zwischen sein
 selbs, vnnd Caspar Finnckhen seeligen
 wittib hof Ackher gelegen, wenndt
 vnnden vff Petter hammers widumb
 Ackher, vnnd oben vff Petter dum-
 mels Khinder.

<176-v>

Biettigkheim die Statt.

Anderthalben Morgen Am Pfaffenstaig
 weg, zwischen Ludwig garttAckhers
 huob, vnnd sein Jnnhabers selbs
 hof Ackher gelegen, wenndt vornnen
 vff denn weg, vnnd hinden vff die
 weingart.

Ain Halben Morgen Jm thal genannt
 der Rappen Ackher, zwischen Appo-
 lonia GarttAckherin Aignem Ackher
 Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur An-
 dern seitten Ain Anwannder, Stoßt
 vornnen vff sein selbs Hüenner,
 vnnd hinden vff Mölchior Riegers
 deß Metzgers Äckher.

Anderthalben Morgen Am hirßenrain,
 Zwischen hanns Kurtzweills vnnd sein
 selbs hof Ackher gelegen, wenndt oben
 vff Michael Kochs Ackher, vnnd vnnden
 vff die Allmandt Egartt.

<177>

Biettigkheim die Statt. j ^c Lxxvij

Ain Morgen Jm Thal, Zwischen hanns
hindermayers Ackher, vnnd dem
hirshen rain gelegen, wenndt oben
vff Caspar Kachels, vnnd vnnden
vff Bechtoldt Khnollen seeligen
wittib Ackher.

Ain Halben Morgen Am Högenacher weg,
zwischen hanns vnfriden seeligen
wittib huob, vnnd Mathias hor-
moldts Ackher gelegen, wenndt
hinden vff Philipp Keßlers Ackher
vnnd vornnen vff denn weg.

Zwen Morgen Auch Am hegenacher weg,
zwischen sein selbs hof Ackher Ainer
seits, vnnd Allt Jacob Nördtlingers
vnnd hanns haylers herrenbenders
Ackher Annderseits gelegen, wennden
Hinden vff hanns Zehen, vnnd vornnen
wider vff Allt Jacob Nördtlingers
Ackher.

<177-v>

Biettigkheim die Statt.

Wisen.

Anderthalben Morgen Zuo Hegenouw
Am wasen werdt, so hieuor ein
Ackher vnnd Jnn die Zellg ob denn
weingarten gehörig geweßen,
zwischen dem wasen wördt, vnnd
Jm selbs gelegen, Stoßt vnnden vff
Michael schneiders von Bößigkhaim,
vnnd oben vff Conrad wennagels
wisen.

Ain Halben Morgen vff dem wasen,
zwischen Petter Buoben tochter
vnnd sein selbs hofwisen gelegen,
Stoßt oben vff den wasen, vnnd vnnden

vff Lienhart schertzers seeligen erben.

Drei Vierthel wisen Jm Vnndern Brühel,
Zwischen sein selbs hof, vnnd Petter
Biningers wisen vnnd garten gelegen,

<178>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxviiij

Stoßt vnnden vff die Enntz, vnnd oben vff
wenndel Finnckhen seeligen wittib
wißen.

Anderthalben Morgen Am obern Brüel, zwischen
der herrschafft wirtemberg, vnnd
sein selbs hof wisen gelegen, Stoßt vnnden
vff die Enntz, vnnd oben vff sein selbs
Zehen morgen hof Ackher.

Weingart:

Ain Halben Morgen vff dem Lugenrain,
zwischen sein selbs hof weingart, vnnd
garten beederseits gelegen, Stoßt oben
vff wenndel Funckhen seeligen wittib
weingart, vnnd vnnden vff den Lugen-
rain weg.

<178-v>

Biettigkheim die Statt.

Gartten

Ain Vierthel. Vngeuarlich Krautgarten
Vff dem Stattgraben, Zwischen sein
selbs hof, vnnd Jacob Eberweins garten
gelegen, Stoßt vornnen vff die Burger
gättlin, vnnd hinden wider vff sein
selbs hofgarten.

<179>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxix.

Volgen Hernach deß
Andern thail Hoffs Güettern.

Das Halbtheil An Heüßern, Scheüren
vnnd hofraitinen, zwischen Paulin
Stöuben, vnnd Veltin Binningers Heüß-
ern gelegen, Stoßen Hinden vff die Stat-
mauren, vnnd vornnen vff die gemeine
gaßen.

Äckher

Jnn der Zellg Jhennet der
Metter genannt Petters
Zellg.

Acht Morgen Am willings furthweg, Zwischen
Caspar Funckhen seeligen wittib hof,
vnnd Conrad vnfrids Äckhern gelegen,
wennden oben vff den willings furth
weg, vnnd vnnden vff nechsthernach ge-
schribne sein selbs sechs morgen hof Ackher,

<179-v>
Bietigkheim die Statt.

Sechs Morgen Auch daselbst Am willings
furthweg, zwischen sein selbs nechstuor-
geschribnem hof, vnnd Ludwig Gartt-
Ackhers huob Äckhern gelegen, wennden
oben vff hanns vnfriden Zimmermans
vnnd vnnden vff Laux Kelblins, Caspar
Finckhen seeligen wittib, Caspar Stirm-
lins seeligen wittib vnnd hanns vnfrids
Äckher.

Zwen Morgen Am Vayhinger weg, Zwischen
hanns vnfriden seeligen wittib, vnnd
hanns Dinckhels Äckhern gelegen, wennden
oben vff Bechtoldt wagners Ackher, vnnd
vnnden vff den Sachß[en]haimer weg.

Vier Morgen Auch daselbst Am Vayhinger weg,

zwischen sein selbs, vnnd Caspar Fünckhen
seeligen wittib hof Ackher gelegen, wenndt
vnnden vff den Sachß[en]haimer weg, vnnd
oben vff Jörg Fischers vnnd mit dem
schlüssel vff Moiße hormoldts Äckher.

<180>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxxx

Jnn der Zellg gegen dem
Gmain Holltz beim Hohen
Marckhstein, genannt
Galgamer Zellg.

Anderthalben Morgen beim Hohen Creitz
Am Alßbronner weg, zwischen sein
selbs hof Ackher Ainerseits gelegen,
vnnd ist Zur Andern seitten Ain An-
wannder, Stoßen oben vff Bechtoldt
Khollen seeligen wittib, vnnd vnnden vff
Petter Hammers widumb Ackher.

Ain Halben Morgen vnnderm AlßPronner
weg, zwischen gemeltem weg, vnnd
Allt Jacob Nördtlingers Ackher ge-
legen, wenndt vornnen vff Ennderis
Derrers, vnnd Hinden vff Jörg hor-
moldts Ackher.

<180-v>

Bietigkheim die Statt.

Drei Vierthell vnnderm Alßpronner weg,
zwischen Caspar Kachels Ackher vnnd
dem Alßpronnen gelegen, wenndt
oben vff denn weg, vnnd vnnden vff
sein selbs hof Ackher.

Drithalben Morgen Ackhers vnnd weingart
Jm Zimmerer, zwischen sein selbs
hof Ackher vnnd weingart Ainerseitz
gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
Ain Anwennder, Stoßen vornnen vff

die gartten vnnd Hinden mit dem wein-
gartt vff Bernhart Michingers wein-
gart.

Annderthalben Morgen vnnderm Alßpronner
weg, zwischen sein selbs hof, vnnd Hanns
hailers herennbenders Äckhern ge-
legen, wenndt vornnen vff Bechtoldt
Khollen seeligen wittib, vnnd hinden vff
Steffan Ruoffen Ackher.

<181>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxxj

Ain Halben Morgen ob dem Alßpronner
weg, zwischen hanns schweickhers
Ackher Ainerseits gelegen, vnnd ist
zur Andern seitten ein Anwannder,
wenndt oben vff sein selbs hof Ackher,
vnnd vnnden vff hanns höruff.

Drithalben Morgen Auch ob dem Alßpronnen,
zwischen sein selbs hof, vnnd Stoffel wein-
mans Ackher Ainerseits, vnnd Paulin
Stöuben, Balthas Riegers vnnd hanns
hermans Mühl Ackher, Annderseitz
gelegen, wennden hinden vff Petter
Kibels, vnnd vornnen wider vff vor-
gemellts Hanns hermans Mühl,
vnnd denn nechstuorgeschribnen sein
selbs halben morgen hof Ackher.

<181-v>

Biettigkheim die Statt.

Zwen Morgen Jm Thal, zwischen Lorenntz
Brückhners baders Ackher, vnnd dem
graben gelegen, wenndt vnnden vff
Allt Balthas Kreützers vnnd oben vff
Martin Finnckhen Äckher, vnnd geht
ein gemeiner weg zun güettern
dardurch.

Anderthalben Morgen Am Hundt, zwischen dem graben, vnnd sein selbs hof Äckher gelegen, wenndt oben vff Allt Jacob Nördtlings, vnnd vnnden vff Mathias hormoldts Äckher.

Anderthalben Morgen Jm Thal, Zwischen sein selbs hof Ackher, vnnd Petter hammers widumb Ackher gelegen, wenndt vnnden vff Veit Bruoders, vnnd oben vff hanns vnfriden seeligen wittib Äckher.

<182>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxxij

Drithalben Morgen genannt vff der huotstutz[en], vnnderm Seütrach, zwischen sein selbs hof Ackher Ainerseitz, vnnd Josia Hormoldts Vogts vnnd Barthlin guotJars Äckhern Anderseitz gelegen, wenndt vornnen vff denn hundterweg, vnnd hinden vff Mathias hormoldts Ackher.

Ain Morgen Jm Söhlart genannt der Staincast, Zwischen sein selbs vnnd Caspar Fünckhen seeligen wittib hof Äckhern gelegen, wennden vornnen vff Jacob schmidts seeligen wittib vnnd Hinden vff hanns Dinkhels Äckher.

Ain Halben Morgen Am Löchgäuwer Pfad oder weg, zwischen sein selbs hof Ackher vnnd Christ Zickhen seeligen wittib gelegen, wenndt vornnen vff Adam

<182-v>

Bietigkheim die Statt.

weinmans vnnd Allt Jacob Nördtlings, vnnd hinden vff Mathias

hormoldts Äckher.

Ain Morgen Ackhers vnnd Fürholltz Am
Löchgäüwer Fuoßpfad zwischen
sein selbs <eingefügt: "Hof"> vnnd Allt Jörg Klebsattels
Ackher vnnd holltz gelegen, wenndt
vnnden vff Christ Zickhen seeligen
wittib, vnnd oben mit dem fürholltz
vff gemeiner Stat waldt.

Jnn der Zellg ob denn
weingartten.

Zwen Morgen ob dem Siechenhaus, zwischen
sein selbs hof, vnnd hanns Kelblins
Äckhern gelegen, wennden hinaus vff
den Hundter weg, vnnd Herein vff
Doctor Jheronimi Gerhartts wittib
Ackher.

<183>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxxiiij

Ain Halben Morgen genannt der vff
ziehendt morg, Jn der Hohin, Zwischen
sein selbs hof, vnnd Joachim widners
Ferbbers Ackhern gelegen, wenndt
hinden vff Allt Jacob Nördtlingers,
vnnd vornnen vff Bechtoldt Funckhen
seeligen wittib Ackher.

Ain Morgen An der höhin, zwischen sein selbs
hof, vnnd Martin Dreers huob
Ackher gelegen, wenndt vornnen vff
denn Gennßfuos Pfad, vnnd hinden
vff hanns vnfriden seeligen wittib.

Anderthalben Morgen Am Pfaffen staig weg,
zwischen hanns Kelblins, vnnd Lienhart
schertzers seeligen erben Äckhern ge-
legen, wennden vornnen vff den weg,
vnnd hinden vff Petter hammers
widumb Ackher.

<183-v>

Bietigkheim die Statt.

Ain Morgen ob dem weihler bronnen,
 zwischen Josia hormoldt vogts Ackher
 Ainerseits, vnnd Bechtoldt Kibels
 tochter Ackher vnnd denn wein-
 garten Annderseitz gelegen, wenndt
 vornnen vff Simon heroldts, vnnd
 hinden vff Conrad himels weingarten,
 vnnd geht der Luogweg dardurch.

Anderthalben Morgen Am Pfaffen staig
 weg, zwischen sein selbs hof, vnnd
 Herr Jörg Vdels Appts zu Lorch
 Äckhern gelegen, wenndt Hinden
 vff Allt Jacob Nördtlingers, vnnd
 vornnen vff Margretha Fünckhin
 Äckher, vnnd geht der weg Zur Pfaffen-
 staig, Jnns thal hinab, dardurch.

<184>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxxxiiij

Ain Morgen Am Seütrach, zwischen sein
 selbs, vnnd Caspar Finnckhen see-
 ligen wittib hof Äckhern gelegen, wenndt
 oben vff Petter Dummels Khinder,
 vnnd vnnden vff Philipp Mouckhen
 Äckher.

Anderthalben Morgen Am Rappen Ackher,
 zwischen sein selbs hof Ackher Ainer-
 seitz, vnnd Jacob Routhen vnnd Melchior
 Riegers Ackhern Anderseitz gelegen,
 wenndt oben vff Steffan wagners
 seeligen wittib Ackher, vnnd vnnden
 vff denn hirschenrain.

Zwen Morgen vff dem hirßenrain, zwischen
 Paulin Treütlin's seeligen wittib,
 vnnd Martin Finnckhen Äckhern

gelegen, wennden oben vff denn hirßen-
rain, vnnd vnnden vff hanns hindermayers

<184-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnd Doctor Jheronimi Ger-
harts Allten Vitze Canntzlers wittib
Äckher.

Annderthalben Morgen bey der Schalckz-
wißen, vnnderm hammerstat,
zwischen sein selbs hof Ackher, vnd
der Enntz gelegen, wennden oben
vff Allt Jacob Nordtlingers, vnnd
vnnden vff Martin Dreers vnnd
Veit Finnckhen Äckher.

Wisen.

Anderhalben Morgen Zuo Hegenauw
Am wasen wördt, So vor Jaren
ein Ackher vnnd Inn der Zellg
ob denn weingarten gebauwen
worden, zwischen sein selbs hofwisen
vnnd dem wasenwördt Am weg

<185>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxxv

gelegen, Stoßen oben vff Conrad
wennagels vnnd vnnden vff Michael
Schneiders von Bößigkheim wisen.

Ain Halben Morgen vff dem wasen, zwischen
sein selbs hof, vnnd Josia hormoldts
Vogts wisen gelegen, Stoßt oben vff
den wasen vnnd vnnden vff Martin
Dreers wisen.

Drei Vierthel Jm vnndern Brüel, zwischen
sein selbs <eingefügt: "Hof"> vnnd Adam weinmans
wissen gelegen, Stoßt oben vff hanns

Dinckhels gartten, vnnd vnnden vff
die Enntz.

Anderthalben Morgen Jm obern Brüel,
zwischen der Enntz Ainerseits, vnnd
Allt Jacob Nördtlingers vnnd hanns
Kachels seeligen erben Äckhern Ander-
seits gelegen, Stoßt oben vff Merhardus

<185-v>
Biettigkheim die Statt.

Derdings Ackher vnnd wisen, vnnd
vnnden vff sein selbs hofwissen, So
An den Zehen morgen hof Ackhers
ligt.

Ain Morgen wisen <eingefügt: "Am"> Egelsee zwischen Marx
hammers seeligen wittib, vnnd Jörg
Beckhen Jnn disen hoff gehörigen wisen
gelegen, Stoßt vnnden vff die Enntz,
vnnd oben vff herr Jörg Vdels Appts
zu Lorch wisen.

Ain Morgen drei Vierthel drey eckheter
wißen Auch Am Egelsee, zwischen
Jörg Beckhen Jnn disen hof gehörige,
vnnd Allt Steffan Mayers wisen
gelegen, Stoßt vnnden vff die Enntz.

Nota Diße nechstuorgeschribne zwen
morgen drei Vierthel wisen hat
der Jnnhaber dis hofs von den fünff
morgen hofwissen, So von Allter Je

<186>
Biettigkheim die Statt. j^c Lxxxvj

vnnd Aller <zwei Wörter unleserlich> disen ganntzen
hof gehört haben, vnnd von denn
Lehenleüthen daraus verlyhen
worden widerumb zu disem hof
gelößt.

Weingartt.

Ain Morgen weingarts vff dem
Luogen Rain, zwischen sein selbs hof
weingart, vnnd gartten beeder
seits gelegen, Stoßt oben vff denn
Bergweg, vnnd vnnden vff den Lugin-
Rain.

<186-v>

Biettigkheim die Statt.

Gartten.

Ain Halben Morgen Bomgarten
vff dem Lugin Rain, Zwischen dem
hof weingart Ainerseits, vnnd
Veit Bruoders gartten Ander
seits gelegen, Stoßt oben vff denn
Bergweg, vnnd vnnden vff denn
Lugin Rain.

Ain Vierthel Vngeuarlich Krautt-
gartten, Zwischen sein selbs hof-
garten vnnd der straaß gelegen,
Stoßt hinden wider vff die straaß,
vnnd vornnen vff sein selbs hof-
garten, vnnd wennden die thurn
Ackher darauff.

<187>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxxvij

So Zeinßt widerumb
Jnn disen Hofe.

Conrad Himels tochter Margaretha
genannt, Zinßt Järlich vff Mar-
tini, vßer Jhrem stickhlin groß
gartens vff dem Lugin Rain,
zwischen Melchior garttAckhers
hof, vnnd Doctor Jheronimi Ger-

harts Alten Vitze Canntzlers wittib
 garten gelegen, Stoß oben wider
 vff denn hofgarten, vnnd vnnden
 vff denn Luogenrain weg, Nam-
 lich Heller Zins zwen schiling
 sechs heller, gutter wirtemberger
 Lanndtswehrung.

Hanns Schmackh, Zeinßt Järlich
 vff Martini, vßer seinem Ain
 halben morgen Ackhers bei dem

<187-v>
 Biettigkheim die Statt.

Alten galgen, zwischen Adam wein-
 man, vnnd Jörg beckhen Äckhern ge-
 legen, wenndt vber die straaß hin-
 über vff Ennderis Stahels, vnnd
 hie Jhenseit der straaß vff hanns
 widumbmaiers Äckher, Namb-
 lich nach der Zellg Rockhen oder
 habern zwei simerin deß Alten
 Bietigkheimer Stattmeß.

Michael Klebsattel, Zinnßt vßer einem
 morgen wisen Am Egelsee, zwischen
 den hoffwisen beederseitz gelegen,
 Stoß oben vff Steffan Mayers
 wisen, vnnd vnnden vff die Enntz,
 Namblich Jedes Jars vom Höuw So
 darauff erwächst dz dritheil
 Jtem vom Ömbd das Viertheil,
 vnnd dan von weiden vom ersten
 Zug das dritheil, vnnd vom Andern
 Zug das viertheil.

<188>
 Biettigkheim die Statt. j ^c Lxxxviij.

Marx Hammers seeligen wittib, Zinnßt
 vßer Jhren drei Viertheln vngeuar-
 lich wisen Am Egelsee, zwischen der

hofwisen, vnnd der Allmandt gelegen,
 Stoßen oben vff herr Jörg Vdels Appts
 Zu Lorch wisen, vnnd vnnden vff die
 Enntz, Namlich Jedes Jars vom Houw
 so darauff erwächst, das dritheil,
 Item vom Ömbdt das Viertheil, vnnd
 dann von weiden vom ersten Zug das
 dritheil, vnnd vom Andern Zug das
 Viertheil.

Ennderis Klain gipt Außer seinem
 Ain halben Morgen weingarts Jm
 Gennßfuß, zwischen Bechtoldt wag-
 ners, vnnd Veltin Biningers wein-
 gart gelegen, Stoßt oben vff Doctor
 Jheronimi Gerharts Vitze Canntzlers

<188-v>

Bietigkheim die Statt.

wittib Ackher, vnnd vnnden vff denn
 Gennßfuß weg, Namlich Jedes Jars
 vom Allem wein truckh vnnd vor-
 laß das Viertheil.

Enntgegen so ist der hofmaier schuldig,
 denn Innhaber Allen wein von
 disem weingart bis vnnder die
 Kelltern vnnd dann die Müßtbeßerung
 für denselben weingart Zufüeren
 vnnd ZuAntwurten schuldig, doch gipt
 der Innhaber denn müst selbs.

<189>

Bietigkheim die Statt. j ^C Lxxxviiiij

Anna Caspar Finckhen seeligen
 wittib, Zinnßt der Herrschafft wirtem-
 berg Järlich vff Martini vßer
 Jhrem halben Houe, Jnn Bietigkhaimer
 Marckhung, Zwenngen vnnd Bennen
 gelegen, daruon das Ander halbtheil,
 so vermög Allten legerbuochs Balthas

schultheiß vnnd nachmals Jacob wengeln
 Innen gehapt haben, weilundt
 der durchlechtig, Hochgebornn, Fürst
 vnnd Herr, Herr Ulrich Hertzog zu
 wirtemberg &c Gottseeliger vnnd Hoch-
 loblicher gedechtnus, gemeiner Stat
 Bietigkheim, vmb ain Järliche frucht
 gültt, Aigenthumblich Vbergeben, vnnd
 ist die Jnnhaberin diß halbentheils hofs
 schuldig, Jedes Jars die gülttfruchten,
 An gutter, sauberer frucht vnnd

<189-v>

Bietigkheim die Statt.

Kauffmans guth vff Hochgedachter
 Herrschafft Korncasten Zuwehren
 vnnd ZuAntwurten, deßgleichen die
 hofgüetter samenthafft, Jnn Ainer
 hannd vnnd vnuerrent, Jnn vnab-
 gennigen wesentlichen ehren vnnd peu-
 wen Zuerhalten, Namlich Zwölff
 malter Rockhen, Zwölff malter
 Dinckhel, vnnd Zwölff malter habern,
 Alles deß Alten Bietigkhaimer das
 ist Gröninger Casten einmeß, die
 thuen new Lanndtmeß Rockhen (.sampt
 Aim Halben eckhlin so mit vier schilling
 Heller erkhaufft.) Acht scheffel Vier
 simerin Dinckhel Neün scheffel drey
 simerin Annderthalben vierling Vnnd
 habern (ohne drey eckhlin so mit Zwölff
 schilling heller Abgelöst worden) Zehen
 scheffel Zwai simerin Vierthalben vierling

Jdem

Rockhen –	vijj schl iiij sri
Dinckhel Lanndtmeß –	ix schl iij sri i ½ vierling
habern –	x schl ij sri iii ½ vierling

<190>

Bietigkheim die Statt. j^c Lxxxx.

Güetter In solchen
Halben Hof gehörig.

Ain Haus scheüren vnnd hofraitin Am
Marckht, zwischen Bastian hormoldts
Allten Vogts behaußung Ainerseits, vnnd
der Kirchgaßen vnnd Paulin Khöderrichs
Heüßlin Anderseits gelegen, Stoßt Hinden
vff das new erbawwt diaconat haus,
vnnd vornnen vff denn Marckht.

Äckher

Jnn der Zellg Jhennet der
Metter genannt Petters
Zellg.

Drei Morgen Am willings furth weg, zwischen
Mölchior Garttackhers hof, vnnd Joachim
widners Ferbers Aignem Ackher ge-
legen, wenndt oben vff den willings
furth weg, vnnd vnnden wider vff
Mölchior Garttackhers hof Ackher.

<190-v>
Biettigkheim die Statt.

Zwen Morgen Am Vayhinger weg,
zwischen Mölchior Garttackhers hof,
vnnd Jilg Binckhlins Aignem Ackher
gelegen, wennden oben vff Lienhart
Großen meßerschmidts Ackher, vnnd
vnnden vff denn Sachß[en]haimer weg
vnnd geet der Vayhinger weg oben
dardurch.

Zwen Morgen Zuo Khay, zwischen Vlrich
Khiners Ackher Ainerseits, vnnd Marx
blinden seeligen erben, vnnd Lienhartt
Großen Meßerschmidts Äckhern Ander
seits gelegen, wennden oben vff hanns
Kurtzweils, vnnd vnnden vff Moiscæ Hor-
mollts Stattschreibers Ackher, vnnd geet

der Zimmerer Pfad dardurch.

Nota Ain Morgen Ackhers Jnn Petter Zellg
ist Jetziger Zeit Ain weingart wie
Hernach bei den weingarten Zufinden.

<191>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxxxj

Jnn der Zellg gegem
Vorst Hinaus.

Vnnd werden solliche Äckher
Jnn Nechstgeschribner Petter
Zellg gebauwen.

Ain Morgen Vngeuarlich Jm gärttlin,
zwischen Marx hammers seeligen
wittib wißen, vnnd Stoffel weinmans
Ackher gelegen, wenndt oben vff Doctor
Jheronimi Gerharts Allten Vitze
Canntzlers wittib gartten, vnnd vnnden
vff Conradt Asimus Ackher.

Drei Vierthel Hinder Bläsin schmidts seeligen
wittib gartten, zwischen Doctor Jhero-
nimi Gerhardts Vitze Canntzlers
wittib, vnnd Ludwig GarttAckhers
Äckhern gelegen, wenndt oben vnnd vnnden
vff Jacob Kachels Gaistlichen verwalters
seeligen wittib hofÄckher.

<191-v>

Biettigkheim die Statt.

Anderhalben Morgen Ackhers vnnd wis-
Pletzlin An ein Ander Jm Grien,
zwischen Marx hammers seeligen
wittib Ackher, vnnd Bechtoldt wag-
ners wisen Ainerseitz, vnnd Paulin
Stöuben wisen vnnd Ackher Ander-
seits gelegen, wennden oben vff Lud-
wig Garttackhers Ackher, vnnd

vnnden Abermals vff erstgemellts
Garttackhers wisen.

Fünff Morgen vnnder der schnöth, zwischen
Martin Lauthen Khinder, vnnd Ennderis
hammers seeligen wittib Äckhern
gelegen, wennden hinden vff Allt
Jacob Nerdtlingers Ackher, vnnd
gemeiner Stat egarten, vnnd vornen
vff Jörg Negelins Ackher.

<192>

Biettigkheim die Statt. j ^c Lxxxxij

Drei Morgen vff der Röith, zwischen
Adam weinman vnnd hanns Kachels
seeligen erben huob Ackher gelegen,
wennden oben hinaus vff Jhr selbs
hof Ackher, vnnd vnnden vff Mölchior
Schweickher.

Drithalben Morgen Jm Grundt, zwischen
Margreth Finnckhin Aignem, vnnd
Barttlin guotJars wittib Ackher
gelegen, wennden gegen dem Branndt-
Holtz vff Petter hammers, vnnd gegen
dem Vorst vff Caspar Kachels, Mölchior
Schweickhers vnnd Ludwig Gartt-
Ackhers Äckhere.

Ain Morgen Auch Jm Grunndt, zwischen
hanns Kachels seeligen erben einer-
seitz gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten

<192-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Anwänner wenndt gegen
dem Branndtholtz hinaus vff Petter
Hammers vnnd ettlicher Jnwohner
zu Großen Jnngerßhaim Äckher,
vnnd gegen dem vorst, wider vff die
vonn Großen Jnngerßhaim, vnnd

geht der Gröninger weg dardurch.

Ain Halben Morgen Abermals Jm Grundt,
zwischen Steffan wagners seeligen
wittib Ainerseitz gelegen, vnnd ist
Zur Andern seitten Ain Anwannder,
wenndt oben vnnd vnnden vff deren
vonn Jnngarßhaim Äckhere.

<193>

Biettigkheim die Statt. j^c Lxxxxiij.

Jnn der Zellg gegen dem
Gmain Holltz genannt
Galgamer Zellg.

Anderthalben Morgen vff dem Mühl-
rain, zwischen Steffan Mayers
Ackher vnnd Lienhard Fischers garten
gelegen, wennden hinden vff Allt
Jacob Nördtlingers Ackher, vnnd vornnen
vff Hanns hormoldts gartten.

Ain Morgen Am Alßbronnen, zwischen
hanns Asimus vnnd Stoffel wein-
mans Ackher Ainerseitz, vnnd Allt
Jacob Nördtlingers Ackher vnnd
hanns weltzings Boumgartten
Annderseitz gelegen, wenndt Hinden
Am Alßbronnen vff Mölchior Gartt-
Ackhers hof, vnnd vornnen vff Allt

<193-v>

Biettigkheim die Statt.

Steffan Mayers vnnd Allt Jacob
Nördtlingers Äckher.

Drithalben Morgen Hinderm Hohen Marckh-
stain, zwischen hanns betzen Ackher
Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur An-
dern seitten Ain Anwänner, wennden
Hinden vff hanns vnfriden seeligen

wittib, vnnd vornnen vff Lienhart
 Böllharts, Mölchior Riegers, Hanns
 Hormolts vnnd Allt Jörg beckhen
 Ackher

Anderthalben Morgen vff dem Söhlart,
 zwischen Mölchior GartAckhers
 hof, vnnd Friderich Alltbießers
 Äckhern gelegen, wenndt Hinden vff
 Hanns Dinckhels, vnnd vornnen vff
 Jacob schmidts seeligen wittib Ackher.

<194>

Biettigkheim die Statt. j ^c Lxxxxiiij.

Jnn der Zellg Jm
 wylerfelldt.

Vnnd werden diße Äckher
 Jnn nechstuorgeschribner
 Galgamer Zellg gebauwen.

Ain Morgen Vngeuarlich Jm weyler-
 felldtlin, zwischen hanns vnfriden
 Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur
 Andern seitten Ain Anwannder, wenndt
 oben vff Jacob Kachels Gaystlichen
 verwalters seeligen wittib, vnnd vnnden
 vff hanns Kachels seeligen erben.

Anderthalben Morgen An der Bachwissen,
 zwischen Barttlin hammers, vnnd
 Mathüs wickhen Äckhern gelegen,
 wenndt vornen vff Laux Kelblins,
 vnnd Hinden vff Martin Lauthen
 Khinder huob vnnd Allt Johann vnfriden
 Äckher.

<194-v>

Biettigkheim die Statt.

Drithalben Morgen An der straaß gegen
 dem Rieth hinaus, zwischen Bartt-

lin guotJars Ackher Ainerseitz
 gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
 ein Anwannder, wennden darauff
 Mölchior Khirwedel seeligen erben
 Laux vnnd hanns Kelblin gebrüeder,
 vnnd Lienhart Böllhart, Stoßen oben
 vff Ludwig garttAckhers huob
 Ackher, vnnd vnnden vff die Rieth straaß.

Anderthalben Morgen vff der Röth zwischen
 Martin Lauthen Khinder, vnnd Lud-
 wig GarttAckhers huob Äckhern
 gelegen, wennden hinden vff Jörg
 wennagels vnnd hanns hindermayers,
 vnnd vornnen vff Laux Kelblins Huob
 Äckher.

<195>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxxxv.

Zwen Morgen vnnderm Branntholtz,
 zwischen Marx hammers seeligen
 wittib, vnnd hanns hindermayers
 Huob Ackhern gelegen, wennden vnden
 vff Martin Lauthen Khinder huob,
 vnnd oben vff Jacob Kachels Gayst-
 lichen verwalters seeligen wittib
 hof Ackher.

Drithalben Morgen Ackhers vnnd fürholltz
 Jnn Leckhwise, zwischen Allt Johann
 vnfriden Huobholltz Ainerseitz gelegen,
 vnnd ist Zur Andern seitten ein Anwänner,
 Stoßen oben vff Sebastian Hormoldts
 Allten Vogts Buoch Egartten, vnnd vnnden
 vff Paulin Treütlin wittib Ackher
 vnnd Holltz.

Anderthalben Morgen Ackhers An der Rieth
 straaß, zwischen hanns Kachels seeligen
 erben, vnnd Ludwig GarttAckhers
 Huob Äckhern gelegen, wenndt oben vff
 die Rieth straaß, vnnd vnnden vff Jhr der

Jnnhaberin selbs wisen.

<195-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn der Zellg ob denn
weingartten.

Ain Halben Morgen vnnderm Seütrach,
zwischen Mölchior Schweickher vnnd
Allt Jacob Nördtlingers Äckhern
gelegen, wenndt oben wider vff
Allt Jacob Nördtlingers, vnnd vnnden
vff Michael Kochs Äckher.

Ain Halben Morgen vff dem Seütrach,
zwischen Mölchior Garttackhers
hof, vnnd Lienhart hebenstreits Äckher
gelegen, wenndt oben gegem Seütracher
walldt vff Petter Thummels
seeligen erben, vnnd vnnden vff Jörg
wennagels Äckher.

Drei Vierthel ob dem Siechenhaus, zwischen
hanns Schweickhers vnnd hanns
vnfriden seeligen wittib Äckher

<196>

Biettigkheim die Statt. j ^c Lxxxxvj

gelegen, wennden oben vff Bechtoldt
Kibels seeligen erben Äckher, vnnd
vnnden vff Michael hormolts wein-
gart.

Zwen Morgen vff dem Seütrach, Zwischen
Michael Kiferlins vnnd Daidt
Speeten Ackhern Ainerseits, vnnd
Mölchior GartAckhers hof, Petter
Thummels erben vnnd Allt Jacob
Nördtlingers Äckhern Anderseits
gelegen, wennden hinden vff hanns
Funckhen, vnnd vornnen vff Petter

Hammers Äckher.

Drei Morgen Im thal, zwischen Mathüs Risen,
vnnd wenndel Fünckhen seeligen
wittib Ainerseitz, vnnd hanns <Lücke>
Aignem Ackher Annderseitz gelegen,
wennden vnnden vff Petter hammers,
vnnd oben vff Martin Dreers Ackher.

<196-v>
Bietigkheim die Statt.

Jnn der Zellg gegen
Löihern Hinauß.

Vnnd werden diße Äckher
Jnn obgeschribner Zellg ob
denn weingartten gebau-
wenn.

Drei Morgen vff dem vordern OwRain,
zwischen Ennderis hammers seeligen
wittib, vnnd hanns Zehen Äckhern
gelegen, wenndt oben vff Philipp
Mouckhen Keßlers Ackher, vnnd
vnnden vff die straaß.

Ain Morgen An der Treiffelwisen,
zwischen hanns Asimus, vnnd Jacob
Kachels Gaystlichen verwalters
seeligen wittib Äckhern gelegen,
wenndt oben vff Ludwig GarttAckhers
hof Ackher vnnd vnnden vff Joachim
widners Ferbers wisen.

<197>
Bietigkheim die Statt. j^c Lxxxxvij

Zwen Morgen bey dem Treiffelbronnen,
zwischen Paulin Stöuben, vnnd Marx
Hammers seeligen wittib Huob
Ackhern gelegen, wennden vnnden
vff Paulin Khöderichs schloßers

Treiffelwisen, vnnd oben vff Mer-
hardus Derdings Äckher.

Anderthalben Morgen vff dem Hindern
Owrain, zwischen Jörg wennagel
vnnd Marx hammers seeligen
wittib Äckher gelegen, wennden
oben vff Martin Lauthen Khinder
Ackher, vnnd vnnden vff denn Ow-
Rain.

Zwen Morgen vff dem wahrenbachweg,
zwischen Stoffel weinman, vnnd
Ludwig garttAckhers Äckhern ge-
legen, wennden oben vff Hanns haylers

<197-v>
Bietigkheim die Statt.

Herrenbennders, vnnd vnnden vff
Laux Kelblins Huob Ackher.

Ain Halben Morgen Auch vff dem wahren-
bach, zwischen Ludwig GarttAckhers
Ackher Ainerseitz gelegen, vnnd ist
zur Andern seiten ein Anwannder,
wenndt oben vff Anthoni scherers,
vnnd vnnden vff Barttlin GuotJars
seeligen wittib Äckher.

Drei Vierthell gegen Löhern hinaus, zwischen
Ludwig GarttAckhers Huob Äckhern
beederseits gelegen, wennden oben vff
Barthlin GuotJars seeligen wittib,
vnnd vnnden vff Paulin Stöuben vnnd
Stoffel weinmans Kantengießers
Äckher.

Fünff Morgen Jnn buoch, zwischen hanns
Jemarts, vnnd Lienhart Großen
Meßerschmidts Äckhern Ainerseits,

<198>

Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxxxviiij

gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
ein Anwänner, wennden oben vff
Martin Lauthen Khinder vnnd Ludwig
garttackhers, vnnd vnnden vff hanns
Kachels seeligen erben vnnd Paulin Stöu-
ben Ackher.

Ain Morgen Auch bei Buoch, zwischen Marx
blünden seeligen wittib, vnnd Hanns hind[er]-
mayers Ackhern gelegen, wennden
Hinden vff Jhr selbs fünff morgen
hof, vnnd vornnen vff Paulin Stöuben
Ackher.

<198-v>
Bietigkheim die Statt.

Wisen.

Zwen Morgen wisen genannt die Stain-
bronner wisen, Jhennet der Metter,
zwischen der straaß, vnnd Petter hammers
hof Ackher Ainerseits, vnnd gemeiner
Statt Zimmerblätz Annderseits gelegen,
Stoßen hinden vff Laux Kelblins vnnd
Allt hanns Kelblins seeligen wittib Boum-
vnnd Graßgarten, vnnd vornnen wider
vff denn weg.

Zwen Morgen Jm Vnndern Brüel, zwischen
gemeiner Stat Bietigkheim, Mölchior
Riegers Metzgers vnnd Mathias hor-
moldts wisen Ainerseits, vnnd Stoffel
weinmans garten Annderseits gelegen,
Stoßen oben vff die Enntz, vnnd vnnden vff
wenndel Funckhen seeligen wittib wisen.

<199>
Bietigkheim die Statt. j ^c Lxxxxix.

Ain Morgen Jm Grien, zwischen Stoffel

weinmans, vnnd Allt Jacob Nördt-
lingers wisen gelegen, Stoßt oben vff
Bechtoldt wagners vnnd vnnden vff
der Statt Bietigkheim wisen.

Drithalben Morgen Jnn bachwisen, zwischen
Sebastian Hormoldts Ackher, vnnd Veit
Khemmerers Khinder wisen Ainer-
seits, vnnd Jacob Kachels Gaystlichen
verwalters seeligen wittib Ackher
Anderseits gelegen, Stoßt oben vff denn
Seethamm, vnnd vnnden vff Hanns betzen
wissen.

Ain Morgen Jnn bachwisen, zwischen Bastian
Hormolts Allten Vogts, vnnd hanns Kachels
seeligen erben Ackher gelegen, Stoßt
oben vff Mölchior Riegers Metzgers
wissen, vnnd vnnden vff Jhr selbs hof Ackher.

<199-v>
Bietigkheim die Statt.

Zwen Morgen Am Gennßfuoß, zwischen
dem Gennßfuoßweg, vnnd Jacob
Kachels Gaystlichen verwalters seeligen
wittib Ackher gelegen, Stoßen Hinden vff
Ludwig Garttackhers, vnnd vornnen
vff Mölchior Garttackhers hofwein-
gart.

Ain Morgen Weingart bei Sannt Petter,
zwischen Petter hammers, vnnd Moisæ
Hormoldts Statschreibers weingarten
gelegen, Stoßt oben vff denn weg vnnd
vnnden vff Jörg Klebsattels garten, Haben
daran Jnnen die wittib Ain halb
Vierthel, Margreth Finnckhin Ain halb
Vierthel, Martin Finnckh Ain Vierthel
Vnnd Veit Funnckh Ain halben morgen.

<200>
Bietigkheim die Statt. ij ^c

Holtz.

Ain Morgen Walldts Jnn buoch, zwischen
gemeiner Statt Bietigkheim, vnnd
Johann Vnfriden Allten Stattschreibers
Höltzern gelegen, Stoßt oben vff Marx
hammers seeligen wittib, vnnd vnnden
wider vff gemeiner Statt walldt.

Anderthalben Morgen Auch daselbst Jnn
Buoch, zwischen gemeiner Statt Bietig-
kheim vnnd Michael Kiferlins Heltzern
gelegen, Stoßen oben wider vff Michael
Kiferlins, vnnd vnnden vff Marx ham-
mers seeligen wittib Hölzter.

Ain Halben Morgen Am Brannndtholtz, zwischen
Jilg Binnckhlins, vnnd Barttlin
GuottJars seeligen wittib Holltz vnnd
Egartten gelegen, Stoßen vnnden vff
Jnngerßhaimer wisen, vnnd oben vff
die Straaß.

<200-v leer, 201>

Bietigkheim die Statt. ij ^c j

Magdalena Jacob Kachels Gaystlichen
verwalters seeligen nachgelaßne wittib,
Zinßt der herrschafft wirtemberg Jär-
lich vff Martini, vßer Jhrem hofe Jhenn-
seit der Enntz Jnn Bietigkheimer
Marckhung gelegen, vnnd ist schuldig die
gültt fruchten Jedes Jars An gutter
Sauberer frucht vnnd Kauffmans guth
vff der herrschafft Korn casten Zuwehren
vnnd ZuAntwurten, Auch die hofgüetter
Jnn gutten wesentlich ehren vnnd beu-
wen Vnabgengig Zuerhalten, Namlich
Rockhen Ailff malter, Dinckhel Ailff
malter, vnnd Habern Ailff malter,
Alles des Allten Bietigkheimer das ist
Gröninger casten einmeß, die thüen

new Lanndtmes (ohne Ain Eckhlin
 drei Vierthelin so mit vierzehen schilling
 Heller Abgelöbt) siben scheffel sechs simerin

<201-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Vierling, Dinckhel (ohne drei
 Eckhlin so mit Zwölff schilling heller
 Abgelöbt) Acht scheffel fünff simerin,
 vnnd Habern (ohne Ain Eckhlin drei
 vierthelin so mit siben schilling Heller
 Auch Abgelöbt worden) Nein scheffel
 vier simerin.

Jdem

Rockhen –	vij schl vj sri j vierling
Dinckhel Lanndtmeß –	vijj schl v sri.
Habern –	viiiij schl iiij sri

<202>

Biettigkheim die Statt. ij ^c ij

Güetter Jn solchen
 Hof gehörig.

Namlich
 Äckher.

Jnn der Zellg Jhennet
 der Enntz gegen dem Vorst
 Hinaus.

Fünff Vierthel bey Sannt Lorenntzen ob dem
 Jnngerßhaimer weg, Zwischen gemeltem
 weg Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur
 Andern seitten ein Anwänner, wennden
 vnnden vff Bläsin schmidts gartten, vnnd
 oben vff Barttlin hammers Ackher.

Vier Morgen vff dem Sannd, zwischen Jörg
 wennagels vnnd Ennderis Dorrers
 Äckhern Ainerseits, vnnd Mathis Bro-

ben Ackher vnnd dem Bößigkhaimer
weg Anderseits gelegen, wennden

<202-v>

Biettigkheim die Statt.

oben wider vff Mathüs Broben
vnnd mit dem schlißel vff Ludwig
garttackhers, Caspar Finnckhen
seeligen wittib, Ennderis dörrers
vnnd hanns weltzings schloßers Äckher,
vnnd vnnden vff Jörg wennagel vnnd
gemeiner Stat Vichweg.

Drithalben Morgen Am Jnngerßhaimer weg,
zwischen gemeltem weg, vnnd Martin
Lauthen Khinder Huob Ackher gelegen,
wennden oben vff Hanns Kachels seeligen
erben, vnnd vnnden vff Allt Jacob Nörd-
lingers Äckher.

Ain Halben Morgen Jm Sanndtbach, zwischen
Barttlin hammers vnnd Conrad vn-
friden Huob Äckher gelegen, wenndt
Hinden vff den holen weg, vnnd vornnen
vff die Sanndtbach wisen.

<203>

Biettigkheim die Statt. ij ^c iij

Zwen Morgen bei der Kappel, zwischen
Martin Lauthen Khinder, vnnd Bartt-
lin GuotJars seeligen wittib Äckher
gelegen, wennden hinden vff hanns
Kachels seeligen erben, vnnd vornnen
vff Lorenntz Brückhners baders Ackher,
vnnd geht der Jnngerßhaimer Pfad
An der furch füraußhin.

Vier Morgen Am Jnngerßhaimer weg,
zwischen hanns Kachels seeligen erben,
vnnd hanns Kelblins Äckhern gelegen,
wennden oben vff Allt Jacob Nördt-

lingers Ackher, vnnd vnnden vff denn
Jnngerßhaimer weg.

Vier Morgen ob denn Bittinen Ackher,
sein Zu beeden seitten Anwannder,
wennden oben vff hanns Asimus,

<203-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnd vnnden vff Jhr selbs Aignen,
Marx hammers seeligen wittib
vnnd Caspar Kachels Äckher.

Drei Morgen Jm Laimthal, hie Jhenseit
der Enntz Jnn Petters Zellg, Hinder
der schüßmauren, seyen Zu beeden
seitten Anwannder, wennden vnnden
vff Allt Jacob Nördtlingers, vnnd
oben vff Sebastian Hormolts Allten
Vogts Äckher.

<204>

Biettigkheim die Statt. ij ^c iiij

Jnn der Zellg gegem
Weillerlin Hinaus.

Ain Morgen Am weilerlin, zwischen
Ludwig garttackhers Huob vnnd
Johann vnfriden Allten Stattschreibers
Äckhern gelegen, wenndt oben vff
Jung hanns vnfriden, vnnd vnnden
vff Allt Jacob Nördlingers Äckher.

Ain Halben Morgen An der Rieth straaß,
zwischen gemelter straaß, vnnd hanns
hammers seeligen wittib Aignem
Ackher gelegen, wenndt oben vff Mölchior
Khirwedels huob, vnnd Laux Kelblins
Ackher, vnnd spitzt sich vnnden wider
An der straaß zuo.

Ain Morgen An der Rieth straaß zwischen
der straaß Ainerseits, vnnd Bartt-
lin hammers vnnd Marthin Lauthen

<204-v>

Biettigkheim die Statt.

Khinder Huob Ackher Anderseits gelegen,
wenndt oben vff Johann vnfriden
Allten Statschreibers, vnnd vnnden wid[er]
vff Barttlin Hammers Äckher.

Vierthalb Morgen An Bittinen wisen, zwischen
Doctor Jheronimi Gerhardts Allten
Vitze Canntzlers wittib, vnnd Ennderis
Stahels Äckhern Ainerseits, vnnd
Barttlin guottJars, vnnd Barttlin
Hammers Äckhern Anderseitz gelegen,
vnnden oben vff Mathis wickhen, vnnd
vnnden vff Caspar Kachels vnnd Michael
Kochs Äckher.

Ain Halben Morgen vff der Röith zwischen
hanns hammers seeligen wittib, vnnd
Caspar Kachels Äckhern gelegen, wenndt
oben vff sein selbs Aignen Ackher, vnnd
vnnden vff Bechtoldt wagner,

<205>

Biettigkheim die Statt. ij ^c v

Ain Morgen drei Vierthel Ackhers vnnderm
Branntholtz, zwischen Veit weiß-
haupts, hanns Kachels seeligen vnd Pau-
lin Stöuben Äckhern Ainerseits vnnd
Ennderis Kachels, Steffan haaßen, Jhr
selbs hof vnnd Marx hammers seeligen
wittib Äckhern Anderseits gelegen,
vnnden vnnden wider vff Veit
weißhoupts, vnnd Petter hammers
vnnd mit der stelltzen vff die Lanndt-
straaß, vnnd oben vff Barttlin quot-
Jars seeligen wittib.

Fünff Vierthel Ackhers Auch vnnderm branndt-
Holtz zwischen Steffan haasen vnnd Marx
hammers seeligen wittib Äckhern gelegen,
wenndt Hinden vff Jhr selbs nechstuor-
geschribnem hof, vnnd vornnen vff hanns
Asimus Äckher.

<205-v>

Biettigkheim die Statt.

Siben Morgen Auch Jnn der Kleinen brach
zwischen der straaß, vnnd Ludwig Gart-
Ackhers Huob Ackher gelegen, wennden
oben vff hanns Asimus, vnnd vnnden
vff Ennderis hammers vnnd hanns
Kachels seeligen huob Äckher.

Zwen Morgen Jnn der Kleinen brach, zwischen
Doctor Jheronimi Gerharts Allten
Vitze Canntzlers wittib, vnnd Michael
Hormollts Äckhern gelegen, wennden
vnnden vff Jhr selbs vmbgebrochne
Hofwisen, vnnd oben vff Ennderis
Dörrers Ackher.

Ain Morgen Abermals daselbsten Jnn der
Kleinen brach, zwischen Michael hor-
molts vnnd Jung hanns vnfriden Äckhern
gelegen, wenndt oben vff die Löiher straaßen,
vnnd vnnden vff Laux Kelblins Äckher.

<206>

Biettigkheim die Statt. ij ^c vj.

Jnn der Zellg gegen
Loihern Hinaus.

Ain Morgen genannt Jnn der waßer
stuben beim Senwellen thurn, zwischen
Mölchior Garttackhers hof Ackher,
vnnd Caspar Finnckhen seeligen wittib
weingart Ainderseits, vnnd Steffan

Ruoffen Ackher Annderseits gelegen,
 wenndt oben vff Hanns schweickhers
 Zimmermans <Lücke> vnnd vnnden
 vff die straaß.

Drei Morgen Jhenseit der Entz Jm Houamer
 felldt, zwischen Laux Kelblins vnnd
 Philipp Mouckhen Keßlers Äckhern
 gelegen, wennden oben vff Marx ham-
 mers seeligen, vnnd vnnden vff Ennderis
 Hammers seeligen wittiben Äckher.

Anderthalben Morgen bei denn Treiffel-
 wisen, zwischen Ludwig GarttAckhers

<206-v>

Biettigkheim die Statt.

Huob, vnnd Caspar Finnckhen wittib
 Hof Ackher gelegen, wennden oben vff
 Ludwig Garttackhers Huob Ackherlin,
 vnnd vnnden vff Joachim widners
 Ferbers Treiffel wisen.

Vier Morgen ob dem Treiffelbronnen,
 zwischen Merhardus Derding Ainer-
 seits gelegen, vnnd ist zur Andern seiten
 Ain Anwänner, wennden oben vff
 Sebastian Hormollts Allten Vogts, vnnd
 mit der stelltzen vff Ludwig Gartt-
 Ackhers, vnnd vnnden vff Laux Kelb-
 lins, vnnd hanns hammers seeligen
 wittib Äckher.

Zwen Morgen vff dem Owrain, zwischen
 hanns hindermayers, vnnd Stoffel
 weinmans Äckhern gelegen, wennden
 oben vff Martin Lauthen seeligen
 Khinder, vnnd vnnden vff den Owrain.

<207>

Biettigkheim die Statt. ij ^c vij.

Ain Morgen Jnn Böth Ackhern, zwischen
Ludwig garttAckhers, vnnd Hanns
Kelblins huob Ackhern gelegen, wenndt
oben vff Michael Hormollts, vnnd
vnnden vff Marx Blinnden seeligen
erben Äckher, vnnd geht die Lanndt-
straaß dardurch.

Vierthalb Morgen Jnn Rohr Äckhern zwischen
Mathüs wickhen, vnnd Michael hor-
mollts Äckhern gelegen, wennden
vnnden vff Hanns hailers Herenbenders
Aignen, vnnd oben vff Ludwig Gartt-
Ackhers Huob, vnnd Jung hanns vn-
friden Ackher.

Fünff Morgen Zwischen Löihern vnnd buoch,
Ann Steffan haasen Ainerseits, vnnd
Paulin Stöuben Ackhern Annderseits
gelegen, wennden oben vff Merhardus
Derdings, vnnd vnnden vff Martin
Lauthen Khinder Äckher.

<207-v>

Bietigkheim die Statt.

Drithalb Morgen Am Gröninger weg,
zwischen Martin Lauthen Khinder, vnnd
Veit Khemerers Khinder Äckhern ge-
legen, wennden hinden wider vff Martin
Lauthen Khinder, vnnd vornnen vff Hanns
Hindermayers Äckher.

Wisen.

Drei Vierthel Jnn der Ow zwischen gemeiner
Statt Bietigkheim Linderich, vnnd der
bruckh wisen gelegen, Stoßen oben vff
Sebastian Hormolts Allten Vogts, vnnd
vnnden wider vff gemeiner Statt
wissen.

Drei Vierthel Auch Jnn der Ow, zwischen

Laux wagners vnnd hanns hörufs
 wisen gelegen, Stoßen oben vff denn
 weg, vnnd vnnden vff die Enntz.

<208>

Biettigkheim die Statt. ij ^c viij.

Ain Halben Morgen Jm Grien, zwischen
 Jilg Binnckhlins, vnnd Ludwig Gart-
 Ackhers wisen gelegen, Stoßt oben vff
 Bechtoldt wagners, vnnd vnnden vff
 gemeiner Stat wisen.

Anderthalben Morgen Auch Jm Grien,
 zwischen Laux Kelblins, vnnd Hanns
 Asimus wisen gelegen, Stoßen oben wider
 vff Laux Kelblins wisen, vnnd vnnden
 vff die Enntz.

Zwen Morgen An der Spitzwisen, So Jm Allten
 legerbuoch die Höwwisen genennt
 ist, zwischen Jhr selbs Aigen, vnnd Laux
 Kelblins wisen gelegen, Stoßen oben vff
 Beßigkhaimer widum wisen, vnnd vnnden
 vff die Enntz.

Ain Morgen Jnn bachwisen, Zwischen Caspar
 Finnckhen seeligen wittib, vnnd Jhr

<208-v>

Biettigkheim die Statt.

selbs hof Ackher gelegen, Stoßt oben vff
 Paulin Khöderichs wisen so vmbge-
 brochen, vnnd vnnden vff Hanns betzen
 wisen.

Nota Diße wiß ist Jetziger Zeit vmbge-
 brochen vnnd zu Ainem Ackher
 gemacht, vnnd würdt Jnn der Zellg
 gegen dem weylerlin Hinaus ge-
 bauen.

<209>

Bietigkheim die Statt. ij^c ix

Järlich öwig vnnd
vnableßig Rockhen, Dinckhel
vnnd Habern, Ann Statt eines
Halben Hofs vßer Andern Ain-
zechtigen Güettern.

Vff Martini geuallenndt

Gemeine Statt Bietigkheim, Zinnßt
der herrschafft wirtemberg Järlich
vff Martini, von wegen Jacob wen-
nagels seeligen hof, so Hieuor Balthas
Schultheis Jnngehapt, vnnd Hochgedachter
Herrschafft Aigen, Aber sein Jnnhabers
Erbguth geweßen, vnnd von seinem Nach-
kommenden Hofmayer Hannßen Möih-
ern seeligen vmb die vberbeßerung
deßelben, die er mit seinenn Rechten vnd
stieffkhindern Zuuertheilen gehapt, ver-
laßen, vnnd von mehr Hohermelts meins

<209-v>

Bietigkheim die Statt.

Gnedigen Fürsten vnnd Herrn Anhern,
Hertzog Vrichen &c Hochloblicher vnnd
gottseeliger gedechtnus, die güetter
deßelben Gemainer Stat vnnder die
Burgerschafft Aigenthumblich Zuuer-
kauffen gnedig ergeben worden &c
vßer nachuolgenden gemeiner Statt
güettere, Vnnd seien schuldig solliche
frucht Jedes Jars An gutter wolge-
seüßerter frucht vnnd Kauffmans
guth, vff vorhochgedachter Herrschafft
Kellerei casten Alhie Zu wehren vnnd
ZuAntwurten, Namlich öwig vnableßig
Frucht Rockhen Vierzehen malter, Dinckhel
Vierzehen malter, vnnd Habern Vier-
Zehen malter, Alles Allt casten einmeß,

die thüen new Lanndtmeß Rockhen,
(ohne Anderthalb eckhlin so Abgelöst

<210>

Biettigkheim die Statt. ij ^c x

Nein scheffel siben simerin Ain Vier-
ling, Dinckhel (ohne Zwai Eckhlin
so Abgelöst) Zehen scheffel siben simerin
vierthalb vierling, vnnd Habern (ohne
Anderthalb Eckhlin, so Auch Abgelöst
worden) Zwölff scheffel drey vierling

Jdem

Rockhen –	ix schl vij sri j vierling
Dinckhel new Lanndtmeß –	x schl vij sri iii ½ vierling
Habern –	xij schl iij vrlg

Namlich

Vonn vßer vnnd ab gemeiner Statt
Biettigkheim Ain Hundert morgen walldt
genannt die Hellden, oben Am Marggräuischen
Aigenthumblichen Forstwalldt, vnnd vnnden

<210-v>

Biettigkheim die Statt.

vff die wisen stoßende, Zeucht hinden
vff Bößigkhaimer vnndermarckh,
vnnd ettliche fürholtzer, vnnd vornnen
vff das Fahenthal.

Mehr vßer gemeiner Stat Ailff morgen
walldts Jnn Aignen Höltzern, Am Seütrach,
zwischen Caspar Finnckhen seeligen wittib,
vnnd Gregori Kofels seeligen erben
Höltzern gelegen, Stoßen oben vff sich
selbsten, vnnd vnnden Jm thal vff denn
graben.

Mehr vßer gemeiner Stat Anderthalben
morgen wisen genannt die Stainbronner

wisen, zwischen Caspar Finnckhen wittib
 wisen, vnnd dem Metterbach gelegen,
 Stoß oben vff hanns Kelblins Bomgarten,
 vnnd vnnden vff die Allmandt, hat diser
 Zeit gemeine Stat zu Zimmerblätzen
 Hingelihenn.

<211>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xj

Vnnd dann vßer All Annder gemeiner
 Statt Bietigkheim güettern, Rennten
 Zinnsen, Güllten, gefallen, nutzungen
 vnnd einkommen &c

Vnnd so diße güllt Ainichs Jars nit
 bezahlt oder geantwort würde,
 So hat alls dann ein Jeder Amptman,
 Jnnamen der herrschafft, vollen macht
 vnnd gewalt, die obgemeselte Ihre
 verschribne gülltgüetter vnnd vnnder-
 pfanddt, darumben Anzugreifen,
 So lanng, vil, vnnd oft sie Allwegen
 vmb Jede verfallne vnnd vßtehnde
 güllten, Auch costs vnnd schaden, genntz-
 lich entricht vnnd bezahlt worden
 seyen &c

Alles vermög vnnd Jnnhalt Aines
 Pergamentin besigelten Reuers
 vnnd Güllt brieffs, Am Anfang

<211-v>

Bietigkheim die Statt.

vff Burgermaister Gericht vnnd
 Rhat zu Bietigkheim, vnnd Am Datumb
 weißende, vff Montag nach dem
 Hailligen Ostertag, Als man Zallt
 vonn Christi vnnsers lieben Herrn
 geburt Taußent Fünffhundert
 Viertzig vnnd vier Jare, Signiert
 mit Numero Viertzig Achte, bey

der Registratur ligendt.

<212-r und v leer, 213>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xij

Öwig vnablösig Früch-
ten nach der Zellg, sampt
dem Hanndtlohn vnnd
Weglösin so hieuor Fol: 27.
Eingeschriben
steht.

Vff Martini
gefallendt.

Vnnd seind die Zinnsleuth
solliche Früchten Jedes Jars
bey dem Jetzigen Neuwen
Landtmeß, An guter saub-
erer Frucht vnnd Kauff-
mans guth, vff der Herr-
schafft KornCasten, Ohne
Costen vnnd schaden zu-
wehren vnnd Zuantwur-
ten, Auch die Güetter Jn
Wesenlichen ehrn vnnd
gebeuwen, vnab-
genngig Zu-
erhalten
schuldig.

Vnnd wiewol das Allt
Legerbuch vermag, das
dise Zellg Früchten gehn
Gröningen vff den Casten
gewehrt werden Sollen

Vte

<213-v>

Bietigkheim die Statt

Jedoch so hat man dieselb-

igen, seidther Bietigkheim
zu Ainer Statt gemacht,
vnnd der Herschafft Korn
Cästen erbauwt wor-
den, Allwegen Je-
des Jars daselbst
hin geant-
wurt.

Volgen Erstlichs
Äckher

Jnn der Zellg Jhennet
dem Metterbach ge-
nannt Peters
Zellg.

Bastian Schnatterer, Zinßt vßer
seinen Zwayen morgen Ackher Am
StainAckher, zwischen hanns weltzing
Ainerseits gelegen, vnnd ist zur Andern seiten Ain

<214>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xiiij

Anwänner, wenndt oben vff
sich selbs vnnd vnnden vff denn
willings furth weg, Namlich
nach Petters Zellg wan sie Korn
tregt vier simerin Rockhen vnnd
so sie habern tregt vier simerin
Habern Allt casten einmeß, thüen
new Lanndtmeß Rockhen (. ohne
Zwai eckhlin drithalb Vierthalin,
so mit Aim Pfundt Ain schilling
Heller Abgelöst.) zwai simerin
drei Vierling vnnd Habern (ohne
zwai eckhlin drithalb Viertailin,
so mit zehen schilling sechs heller Ab-
gelöst worden) drei simerin
Anderthalben Vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmes – ij sri iij vrlg
 Habern new Lanndtmes – iij sri i ½ vrlg.

<214-v>

Biettigkheim die Statt.

Margaretha Conrad Himels seeligen
 tochter vnnd hanns Ratt, zinsen
 vnuerschaidenlich vßer Jhren Ander-
 thalben morgen Ackhers vff dem
 Melenthal, zwischen Veit Khemerers
 Khinder Ackher Ainerseits gelegen,
 vnnd ist Zur Andern seitten ein An-
 wännder, wenndt oben vff Allt
 Jacob Nördtlingers, vnnd vnnden
 vff wenndel Funckhen seeligen
 wittib Ackher, Namlich nach Petters
 Zellg wann sie Korn tregt Fünff
 Simerin Rockhen, vnnd so sie Habern
 tregt Fünff Simerin Habern,
 Allt casten einmeß, thüen new
 Lanndtmeß Rockhen (sampt Zwai
 Eckhlin drei Viertailin so mit
 Aim Pfundt Zwen schilling Heller
 vffkaufft.) dreuw Simerin

<215>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xv

drithalben Vierling vnnd habern,
 (sampt Aim eckhlin drei Vierthailin
 so Auch mit siben schilling heller er-
 khaufft worden.) Vier simerin
 Anderthalben Vierling.

Jdem Nach Zellg

Rockhen new Lanndtmes – iij sri ii ½ Vrlg.
 Habern new Lanndtmes – iiij sri i ½ Vrlg

Vnnd Zinsen die Jnnhaber diß Ackhers
 Zuuor Jnn die Kellerei Järlich ein
 Jung Sommerhuon.

Mölkhor Khirwedels seeligen erben,
 Zinnsen vßer Jhrem Ain halben morgen
 Ackhers Jnn der Laimthal, zwischen
 Mathias hormolts weißgerbers Ackher,
 vnnd dem weg gelegen, wenndt oben

<215-v>

Bietigkheim die Statt.

vff Allt Johann vnfriden, vnnd vnnden
 vff hanns Emarts Äckher, Namlich
 nach Petters Zellg, wann sie Korn
 tregt, Ain Simerin Rockhen vnnd
 so sie Habern tregt Ain simerin habern,
 Allt casten einmeß, thut new Lanndt-
 meß Rockhen (ohne Zwai eckhlin
 drithalb Vierthailin so mit Aim
 Pfundt Ain schilling heller Abgelöst)
 drithalben Vierling, vnnd Habern
 (ohne drei eckhlin drithalb Vierthailin
 so Auch mit vierzehnen schilling sechs
 heller Abgelöst worden.) drei
 Vierling.

Jdem Nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmes – ii ½ Vrlg
 Habern new Lanndtmes – iij Vrlg.

<216>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xvj.

Anna Petter Buoben seeligen Nach-
 gelaßne tochter, Zinnßt vßer Jhrem
 Ain halben morgen Ackhers vnnder
 Sannt Petters Kirchen, zwischen Allt
 Hanns Kelblins seeligen wittib, vnnd
 Mölkhor Riegers Ackhern gelegen,
 wenndt oben vff Barttlin Hammers,
 vnnd vnnden vff Conrad vnfriden
 Äckher, Namlich nach Petters Zellg,
 wan sie Korn tregt, Zwai simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt Zwai
 Simerin Habern, Allt casten ein-

meß, thüen new Lanndtmeß Rockhen
 (ohne Ain eckhlin Ain Vierthailin so
 mit Zehen schilling Heller Abgelöst)
 Ain simerin Anderthalben Vierling,
 vnnd habern (ohne drei eckhlin Ain
 Vierthailin, so Auch mit dreizehen

<216-v>

Bietigkheim die Statt.

schilling heller Abgelöst worden)
 Ain simerin drithalben Vierling.

Jdem Nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmes – j sri i ½ vrlg
 Habern new Lanndtmes – j Sri ii ½ Vrlg

Vlrich Khiener vnnd Gorius Kauff-
 man Zinnßen vnuerschaidenlich vßer
 Jhren vier morgen vngeuarlich
 Ackhers zu Khay, zwischen Allt Jörg
 beckhen, vnnd Caspar Finckhen seeligen
 wittib hof Ackher gelegen, wennden
 oben hinaus vff Barttlin hammers,
 Jörg Zinneisins seeligen wittib,
 Hanns Dinckhels vnnd Magdalena
 Kuglerin, vnnd vnnden vff Caspar
 Roßen Äckher, Namlich nach Petters
 Zellg wann sie Korn tregt, Ain malter

<217>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xvij

drei Simerin Rockhen, vnnd so sie
 Habern tregt Ain malter drei
 Simerin Habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmes Rockhen
 (ohne Ain Eckhlin Ainhalb Vierthailin
 so mit nein schilling Heller Abgelöst)
 Siben Simerin drei Vierling
 vnnd Habern (ohne Ain halb vierthailin
 so Auch mit Sechs heller Abgelöst
 worden.) Ain scheffel Anderthalb

Simerin.

Jdem Nach Zellg

Rockhen new Lanndtmes – vij sri iij Vrlg

Habern new Lanndtmes – j schl i ½ Simerin

Jacob Mollin Zinnßt vßer Ander-

thalben morgen Ackhers Am Sachsen-

<217-v>

Biettigkheim die Statt.

Haimer weg, zwischen Balltas

millers vnnd Ambrosi widenmay-

ers Khinder Äckhern gelegen, wennden

oben vff Barttlin GuottJars, vnnd

vnnden vff Bechtolldt wagners Äckher,

Namlich nach Petters Zellg, wan sie

Korn tregt Siben simerin Rockhen,

vnnd so sie Habern tregt Siben Sim-

erin <eingefügt: "Habern"> Allt casten einmeß, thüen

new Lanndtmeß Rockhen (ohne drit-

Halb Eckhlin so mit Aim Pfundt Heller

Abgelöst) vier simerin vierthalben

vierling, vnnd habern (ohne Ander-

thalben eckhlin so Auch mit sechs schilling

Heller Abgelöst worden) Sechs

Simerin.

Jdem Nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – iijj Sri iij ½ Vrlg

Habern new Lanndtmeß – vj Sri.

<218>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xvij

Mehrhardus Möhrer, Zinnßt vßer

seinem Ain halben morgen Ackhers

vff Benntz, zwischen Michael hor-

molts wisen, vnnd Christ Zickhen

wittib Äckhern gelegen, Stoßt hin-

uff vff Martin Drehers Ackher,

vnnd Herab vff Molchior Gartackhers

hofwissen, Namlich nach Petters Zellg,
 wann sie Korn tregt, Zwai Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt zwai
 Simerin habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmes, Rockhen (ohne
 Ain eckhlin Ain Vierthailin so mit
 zehen schilling heller Abgelöst) Ain
 Simerin Anderthalben vierling, vnnd
 Habern (ohne drei eckhlin Ain Vier-
 thailin so mit dreizehen schilling
 Heller Auch abgelöst worden.) Ain
 Simerin drithalben Vierling

Jdem Nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmes – j sri i ½ vrlg
 Habern new Lanndtmes – j sri ii ½ vrlg.

<218-v>
 Bietigkheim die Statt.

Michael Kifer, Zinnßt vßer seinem
 Ain morgen Ackhers Am Zimmerer
 Pfad, zwischen Petter Enngelfrid Ainer-
 seits gelegen, vnnd ist Zur Andern seitten
 Ain Anwänner, wenndt oben vff Caspar
 Roßen vnnd vnnden vff Laux wagners
 Ackher, Namlich nach Petters Zellg,
 wann sie Korn tregt, zwai simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt zwai
 simerin Habern, Allt casteneinmeß
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen (ohne
 Ain eckhlin Ain vierthailin, so Abgelöst
 mit nein schilling heller) Ain simerin
 Anderthalb vierling, vnnd Habern
 (.ohne drei Eckhlin Ain Vierthailin, so
 mit dreizehen schilling heller Auch
 Abgelöst worden.) Ain simerin drit-
 Halben Vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmes – j Sri i ½ Vrlg
 Habern new Lanndtmes – j Sri ii ½ Vrlg

<219>

Bietigkheim die Statt. ij^c xix

Marthin Lauthen Khinder, Zinnßen
 vnuerschaidenlich vßer Jhren Ander-
 thalben morgen Ackhers Am willings-
 furth weg, zwischen Othilia Hannsen
 vnfrids seeligen wittib, vnnd Hanns
 Emarts Äckhern gelegen, wennden
 vnnden vff Caspar Finnckhen seeligen
 wittib, vnnd oben vff denn willings
 furthweg, Namlich nach Petters
 Zellg, wann sie Korn tregt, fünff
 Simerin Rockhen, vnnd so sie Habern
 tregt fünff Simerin Habern, Allt
 casteneinmeß, thüen new Lanndtmeß,
 Rockhen (ohne Ain Eckhlin Ain Vier-
 thailin so mit Neün schilling Heller
 Abgelöst.) Vierthalb simerin, vnnd
 Habern (ohne zwei Eckhlin Ain
 Vierthailin so Auch mit Neün schilling

<219-v>

Bietigkheim die Statt.

Heller Abgelöst worden.) Vier
 Simerin Ain Vierling.

Jdem Nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – iii ½ sri
 Habern new Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg.

Hanns weltzing Schloßer, Zinnßt
 vßer seinen Anderthalben morgen
 Ackhers zu willingsfurth Am Stain
 Ackher, zwischen der gemeinen Egarten
 vnnd Sebastian Schnatterernn ge-
 legen, wenndt oben wider vff Se-
 bastian schnatterers Ackher, vnnd
 vornnen mit dem Spitz vff denn
 willings furth weg, Namlich nach
 Petters Zellg, wann sie Korn tregt,
 vier Simerin Rockhen, vnnd so sie

<220>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xx

Habern tregt Vier Simerin Habern, Allt casten einmeß, thüen new Lanndtmeß, Rockhen (sampt Aim Eckhlin Anderhalb vierthailin so mit zehen schilling heller erkhaufft) zwai Simerin vierthalben vierling, vnnd Habern (sampt Aim Eckhlin Anderhalb Vierthailin so mit Fünff schilling sechs heller Auch erkhaufft worden.) Vierthalb Simerin.

Jdem nach d[er] Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri iii ½ Vrlg
Habern new Lanndtmeß – iii ½ Sri.

Mölkhor Fischlin Thurnbleßer,
Zinst vßer seinen Anderhalb morg[en]

<220-v>

Biettigkheim die Statt.

Ackhers vff Bißinger Hällden,
zwischen gemeiner Stat Bietig-
kheimer Allmandt, vnnd wendel
Funnckhen seeligen wittib Ackher
gelegen, wenndt oben hinaus vff
Michael Dinnckhel vnnd vnnden
vff Hanns Schöneckhs Ackher, Nam-
lich nach Petters Zellg, wann
sie Korn tregt, Ain simerin Rockhen,
vnnd so sie Habern tregt Ain Simerin Habern, Allt casten einmeß,
thüen new Lanndtmeß, Rockhen
(sampt Aim eckhlin Anderhalb
vierthailin, so mit Ailff schilling
Heller erkaufft.) drei Vierling,
vnnd habern (ohne drei Eckhlin
drithalb vierthailin, so mit vierzehen

<221>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxj

schilling sechs heller Abgelöst worden)
drei Vierling,

Jdem nach Zellg
Rockhen new Lanndtmes – iij vrlg
Habern new Lanndtmeß – iij vrlg.

Vnnd Zinnßt der Jnnhaber vßer
disem Ackher, der Herrschafft Jär-
lich vff Johannis Baptistae Ain
Jung SommerHuon.

Anna Ballthas Creützers tochter,
Zinnßt vßer Jhren Anderthalben
morgen Ackers vff dem Vögelins
Rain, zwischen wenndel Funnckh[en]
seeligen wittib, vnnd gemeltem Rain
gelegen, wenndt oben vff Martin
Thalackhers seeligen wittib, vnnd

<221-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnden vff Petter Hammers
Ackher, Namlich nach Petters Zellg,
wann sie Korn tregt, drei Simerin
Rockhen, vnnd so sie Habern tregt,
drei Simerin habern, Allt casten
einmeß, thüen new Lanndtmeß,
Rockhen (ohne drey eckhlin vierthalb
vierthailin so mit Aim Pfundt
Ailff schilling heller Abgelöst)
zwei Simerin, vnnd Habern (ohne
zwei Eckhlin vierthalb vierthailin
so Auch mit Ailff schilling sechs heller
Abgelöst worden) drithalb simerin.

Jdem nach Zellg
Rockhen new Lanndtmes – ij Sri

Habern new Lanndtmes – ii ½ Sri

<222>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxij

Eua wenndel Funnckhen seeligen
 wittib, Zinnßt vßer Jhren Zwaien
 morgen Ackhers vff Bißinger
 Hällden, zwischen Mölchior Fischlins
 Thurnbläbers, vnnd Petter hammers
 Äckhern gelegen, wenndt oben vff
 Michael Dinckhels vnnd vnnden
 vff hanns Schöneck Gerbers Ackher,
 Namlich nach Petters Zellg wann
 sie Korn tregt, Sechs simerin Rockhen,
 vnnd so sie Habern tregt. Sechs sim-
 erin habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
 Aim halben Vierthailin so mit
 Aim schilling heller erkhaufft)
 vier simerin Ain Vierling, vnnd
 habern (sampt zwai eckhlin
 Ain halb vierthailin so Auch mit

<222-v>

Biettigkheim die Statt.

Acht schilling sechs heller erkhaufft
 worden.) fünff simerin Ain vierling.

Jdem Nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – iiij sri j vrlg

Habern new Lanndtmeß – v Sri j vrlg

Allt Jacob Nördtlingers erben,
 Zinnßen vßer Jhren Anderthalben
 morgen vngeuarlich Ackhers
 vnnderm Bißinger Pfad, zwischen
 hanns hammers seeligen wittib
 Ainerseits, vnnd Abermals erst-
 gemelter wittib, vnnd Hanns Kachels
 seeligen erben Ackher, Annderseits
 gelegen, wennden Hinuff vff Allt

Jörg Beckhen, vnnd vnnden vff sein
selbs Huob Ackhere, Namlich nach

<223>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxij

Petters Zellg, wann sie Korn tregt
Ain malter Rockhen, vnnd so sie
Habern tregt Ain malter habern,
Allt casten einmeß, thüen new
Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain
Eckhlin Ain vierthailin so mit
zehen schilling heller abgelöst) fünff
simerin drithalben vierling, vnnd
Habern (ohne Ain Eckhlin Ain
vierthailin so Auch mit fünff
schilling heller Abgelöst worden)
Sechs simerin Vierthalben <gestrichen: "Vier-
thalben"> vierling.

Jdem Nach Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – v Sri ii ½ Vrlg
Habern new Lanndtmeß – vj Sri iii ½ vrlg.

<223-v>

Biettigkheim die Statt.

Martin Funckh, Zinnßt vßer
seinen Zwaien morgen Ackhers
zu Khay, zwischen Petter hammers,
vnnd Adam weinmans Äckhern
gelegen, wennden oben vff des hof-
mayers Egarthof, vnnd vnnden
vff Stoffel weinmans Äckher,
Namlich nach Petters Zellg, wann
sie Korn tregt, drei simerin Rockhen,
vnnd so sie Habern tregt drei simerin
Habern, Allt casten einmeß, thüen
new Lanndtmeß, Rockhen (ohne
drei eckhlin vierthalb vierthailin
so mit Aim Pfundt Ailff schilling
Heller Abgelöst) Zwai simerin,
vnnd Habern (ohne Zwai eckhlin

vierthalb vierthailin so mit
Ailff schilling sechs heller Auch

<224>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxiiij

Abgelöst worden) dritthalb
simerin.

Jdem Nach Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri
Habern new Lanndtmeß – ii ½ Sri

Hanns Weltznig Schloßer, vnnd
Hanns Kercher Zinnßen vnuer-
schaidenlich, vßer Jhren Anderthalben
morgen weingart hinder Sannt
Petters Kirchen, zwischen Lienhart
Fischers Aignem weingart Ainer-
seits, vnnd Jacob hartmans, Moise
Hormolts Stattschreibers, vnnd
Bechtoldt Dammeisins weingartten
Annderseits gelegen, Stoßen hinden
wider vff Lienhart Fischers, vnnd
vornnen vff wenndel Funnckhen
seeligen wittib weingartt, vnnd

<224-v>

Biettigkheim die Statt.

Petter Khibels Ackher, Namlich
nach Petters Zellg, wann sie
Korn tregt, zwai simerin Rockhen,
vnnd so sie Habern tregt Zwai simerin
Habern, Allt casten einmeß, thüen
new Lanndtmeß, Rockhen (ohne
Ain eckhlin Ain vierthailin, so
mit Zehen schilling heller Abgelöst)
Ain simerin Anderthalb Vierling,
vnnd habern (ohne <gestrichen "drei"> drei
eckhlin Ain vierthailin so Auch
mit dreizehen schilling Heller
Abgelöst worden.) Ain simerin

drithalben vierling.

Jdem Nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – j Sri i ½ vrlg

Habern new Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg.

<225>

Biettigkheim die Statt. ij^c xxv

Xannder Nördtlinger Treger,

Jacob hartman vnnd Magister

Hanns Nördtlinger, Zinnsen vßer

Jhren <Zahl verschmiert und unleserlich, dann:> halb morgen Ackhers,

So Jm Allten legerbuoch An dreien

Stuckhen gesöndert eingeschriben

gstannenden, AneinAnder An der

lanngen furch, zwischen Martin

Thalackhers seeligen wittib, vnnd

Hanns herman millers Äckhern

gelegen, wenndt Hinaus vff das

Burgfeldt, vnnd Herein gegen der

Statt vff Jung hanns Kelblins

vnnd Lienhart Böllherts Äckher,

Namlich nach Petters Zellg, wann

sie Korn tregt, vierzehen simerin

Rockhen, vnnd so sie Habern tregt

<225-v>

Biettigkheim die Statt.

Vierzehen simerin habern, Allt

Casten einmeß, thüen new Lanndt-

meß, Rockhen (ohne Ain Eckhlin

Ain halb vierthailin so mit Neün

schilling heller Abgelöst.) Ain

scheffel Ain simerin vierthalben

vierling, vnnd Habern (ohne drei

eckhlin Ain halb Vierthailin, so

mit Zwölff schilling sechs heller

Auch Abgelöst worden) Ain

scheffel vier simerin.

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – j schl j sri iii ½ vrlg

Habern new Lanndtmeß – j schl iiij Sri

<226>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxvj

Hanns Klebsattel, Zinnßt vßer seinen
 zwaian morgen Ackhers vff Khay,
 zwischen Simon Herollt, vnnd Gorius
 Kauffmans Ackhern gelegen, wennden
 oben vff Ballthas Buoben, vnnd vnnden
 vff Caspar Roßen Äckher, Namlich
 nach Petters Zellg, wann sie Korn
 tregt, zway simerin Rockhen, vnnd
 so sie Habern tregt zwai simerin
 Habern, Allt casten einmeß, thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (ohne
 Ain eckhlin Ain Vierthailin so
 mit Zehen schilling Heller Abgelöst.)
 Ain simerin Anderthalben vier-
 ling, vnnd habern (ohne drei
 eckhlin ain vierthailin, so Auch
 mit dreizehen schilling heller

<226-v>

Biettigkheim die Statt.

Abgelöst worden.) Ain simerin
 drithalben vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – j Sri i ½ Vrlg.

Habern new Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg.

Petter Hammer, Zinnßt vßer seinen
 Anderthalben morgen Ackhers
 ob denn Mehläckhern, zwischen
 Hanns Ratten, vnnd sein selbs Aignem
 Ackher gelegen, vnnd ist mit dem
 schlüssel zur Ainen seitten Ain An-
 wännder, wennden oben Hinaus
 vff Laux Kelblins, vnnd vnnden wider
 vff Martin Drehers vnnd Jung

Hanns vnfriden Äckher, Namlich

<227>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxvij

nach Petters Zellg, wann sie Korn
tregt, Siben Simerin Rockhen,
vnnd so sie Habern tregt Siben Sime-
rin Habern, Allt casten einmeß,
thüen new Lanndtmeß, Rockhen
(ohne drithalb eckhlin, so mit Aim
Pfundt Heller Abgelöbt) Vier Sime-
rin vierthalben vierling, vnnd
Habern (ohne Anderthalb eckhlin,
so Auch mit sechs schilling Heller
Abgelöbt worden.) Sechs Simerin.

Jtem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – iiij Sri iii ½ Vrlg
Habern new Lanndtmeß – vj Sri.

Caspar guottiar vnnd Caspar
Finnckhen seeligen wittib Zinnßen

<227-v>

Biettigkheim die Statt.

vnuerschaidenlich vßer Jhren
zwaien morgen Ackhers beim
Zimmerer Pfädtlin zwischen
Moisœ Hormolt Stattschreiber
vnnd Jacob Khöleren gelegen, wenndt
oben vff Caspar Rosen, vnnd vnnden
vff Petter schnaufer, Namlich
nach Petters Zellg, wann sie Korn
tregt, Siben Simerin Rockhen,
vnnd so sie Habern tregt Siben
Simerin Habern, Allt casten
einmeß, thüen new Lanndtmeß,
Rockhen (ohne drithalb eckhlin,
so mit Aim Pfundt heller Abgelöbt)
Vier Simerin vierthalben vier-
ling, vnnd Habern (ohne Ander-

thalb eckhelin so Auch mit Sechs
schilling heller Abgelöst worden.)
Sechs Simerin.

Jdem nach Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – iiij Sri iii ½ Vrlg
Habern new Lanndtmeß – vj Sri.

<228>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xxviiij

Jacob Khöler Vnnd Claus Klupffels
seeligen wittib, Zinnßen vnuerschaidenlich
vßer Jhren drei morgen Ackhers ob dem
Burx Pfad, zwischen Caspar Finnckhen
seeligen wittib, vnnd Allt Jacob Nördt-
lingers erben Äckhern gelegen, wennden
oben vff Rienhart Hellers, vnnd mit
dem schlüßel vff Caspar Rosen, vnnd
vnnden vff Petter schnauffers Äckher,
Namlich nach Petters Zellg, wann
sie Korn tregt, Ain malter Zway
Simerin Rockhen, vnnd so sie Habern
tregt Ain malter Zwai Simerin
Habern, Allt casten einmeß thüen
new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
Anderthalb eckhlin so mit Zwölff
schilling heller erkhaufft) Siben
Simerin Ain halben vierling, vnnd

<228-v>

Bietigkheim die Statt.

Habern (ohne Ain halb eckhlin so
mit Zwen schilling heller Abgelöst
worden.) Ain schöffel drithalben vier-
ling.

Jdem nach Zellg.

Rockhen new Lanndtmeß – vij Sri ½ vrlg
Habern new Lanndtmeß – j schl ii ½ vrlg.

Vnnd Zinnßen die Innhaber vßer ob-

geschribnem Ackher, der herrschafft
 wirtemberg Jnn dero Kellerei
 Alhie, Järlich drei Junge Sommer
 Hüenner.

Hanns Hailer Herrenbennder, Zinnßt
 vßer seinen Anderthalben morgen
 Ackhers Jnn Krummen Äckhern,
 zwischen Hanns Hindermayers, vnnd
 Paulin Stöublins Ackhern gelegen,

<229>

Biettigkheim die Statt. ij^c xxix

wenndt oben vff sich selbs, vnnd vnnden
 vff Caspar Finnckhen seeligen wittib
 hof Ackher, Namlich nach Petters Zellg,
 wann sie Korn tregt, Sechs Simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt Sechs
 Simerin Habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
 Aim Halben vierthailin so mit Aim
 schilling heller erkhaufft) vier Sime-
 rin Ain vierling, vnnd Habern (sampt
 zwei eckhlin Ain halb vierthailin, so
 mit Acht schilling sechs heller Auch
 erkhaufft worden.) fünff Simerin
 Ain vierling.

Jdem Nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg
 Habern new Lanndtmeß – v Sri j vrlg.

<229-v>

Biettigkheim die Statt.

Steffan Mayer, Zinnßt vßer seinem
 Ain morgen Ackhers Jnn Mehläckhern,
 zwischen Bechtoldt Kibells seeligen er-
 ben, vnnd hanns Ratten gelegen, wenndt
 oben vff Vlrich Khieners, vnnd vnnden
 vff Bastian Hormolts Allten Vogts
 Ackher, Namlich nach Petters Zellg,

wann sie Korn tregt, fünff Simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt fünff
 Simerin habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen (ohne
 Ain eckhlin Ain Vierthailin, so abgelöst
 mit Zehen schilling Heller) Vierthalb
 Simerin, vnnd Habern (ohne
 zwai eckhlin Ain Vierthailin, so
 mit neün schilling Heller Auch Ab-
 gelöst worden) Vier Simerin Ain
 Vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – iii ½ Sri
 habern new Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg.

<230>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxx

Doctor Jheronimi Gerhardtts ge-
 weßnen Vitze Canntzlers seeligen
 wittib, Zinnßt vßer Jhrem Ain
 morgen Ackhers vff Bißinger
 Hällden, zwischen Jhr selbs Annderm,
 vnnd Jörg hormoldts Äckhern gelegen,
 wenndt vnnden vff die Bißinger hellden,
 vnnd oben vff Hanns vnfriden seeligen
 wittib Ackher, Namlich nach Pet-
 ters Zellg, wann sie Korn tregt, zwai
 Simerin Rockhen, vnnd so sie habern
 tregt zwai Simerin haberns, Allt
 casten einmeß, thüen new Lanndtmeß,
 Rockhen (. ohne Ain eckhlin Ain vier-
 thailin, so mit Zehen schilling heller
 Abgelöst) Ain Simerin Ander-
 thalben vierling, vnnd Habern (ohne
 drei eckhlin Ain vierthailin, so

<230-v>

Biettigkheim die Statt.

mit dreizehen schilling heller Auch
 Abgelöst worden.) Ain Simerin

drithalben Vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – j Sri i ½ vrlg

Habern new Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg

Mehr Zinnßt obgemelte wittib, vßer
Jhrem Ain morgen Ackhers genannt
der Höckhlins Ackher, zwischen Jhr
selbs Aignem Ackher Ainerseits gelegen,
vnnd ist Zur Andern seitten Ain An-
wänner, wenndt oben vff den bad
Ackher, vnnd vnnden vff Bastian
schnatterer, Namlich nach Petters
Zellg, wann sie Korn tregt, Zwai
Simerin Rockhen, vnnd so sie Habern
tregt zwai Simerin Habern, Allt

<231>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xxxj

Casten einmeß, thüen new Lanndt-
meß, Rockhen (ohne Ain eckhlin
Ain vierthailin, so mit nein schilling
Heller Abgelöst) Ain Simerin
Anderthalben vierling, vnnd habern
(ohne drei eckhlin Ain vierthailin,
so mit drei Zehen schilling heller Auch
Abgelöst worden) Ain Simerin
drithalben vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – j Sri i ½ Vrlg

Habern new Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg.

Bechtoldt Dammeisin, Moise
Hormoldt Statschreiber, vnnd Jacob
hartman, Zinnßen vnuerschaidenlich
vßer Jhren Annderthalben morgen
weingarts hinder Sannt Petter,
Jst ein Ackher geweßen, zwischen

<231-v>

Bietigkheim die Statt.

Zeyr schopff, Sebastian Khöllin vnnd
 Stoffel weinman Ainerseits, vnnd
 hanns weltzings schloßers weingarten
 Annderseits gelegen, Stoßen oben
 Sachsenhaim Zuo, vff Ennderis
 Stahels Ackher, vnnd vnnden gegen
 der Stat, vff Bastian Dinckhels wein-
 gart, Namlich nach Petters Zellg,
 wann sie Korn tregt, drei simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt
 dreuw Simerin Habern, Allt
 casten einmeß, thüen new Lanndt-
 meß, Rockhen (sampt vier eckhlin
 Ain halb vierthailin, so mit aim Pfundt
 dreiZehen schilling heller erkhaufft)
 zwai Simerin Ain vierling, vnnd
 habern (sampt Aim eckhlin Ain
 halb vierthailin so mit Vier schilling
 sechs heller Auch erkhaufft worden.)

<232>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xxxij

Zwai Simerin drithalben vier-
 ling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri j vrlg
 Habern new Lanndtmeß – ij Sri ii ½ vrlg

Veit WeyßhauPt, Zinnßt vßer seinem
 Ain morgen Ackhers vnnderm Biß-
 singer Pfadt, zwischen hanns haillers
 Herrenbennders, vnnd Laux Kelblins
 Äckhern gelegen, wenndt oben vff
 Hanns schochen erben, vnnd vnnden vff
 Lienhart schertzers erben vnnd Paulin
 Stöublins Äckhere, Namlich nach
 Petters Zellg, wann sie Korn tregt,
 vier Simerin Rockhen, vnnd so sie
 Habern tregt vier simerin Habern,

Allt casten einmeß, thüen new Lanndt-
meß, Rockhen (ohne Zwai eckhlin

<232-v>

Biettigkheim die Statt.

drithalb vierthailin, so mit Aim
Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt)
zwai Simerin dreuw Vierling,
vnnd habern (ohne zwai eckhlin
drithalben vierthailin so mit Zehen
schilling sechs heller Auch Abgelöbt
worden.) drey Simerin Ander-
thalben vierling.

Jtem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri iij vrlg
habern new Lanndtmeß – iij Sri i ½ vrlg.

Petter Enngelfridt, Zinnßt vßer
seinen Zwaien morgen Ackhers Am
Burxweg, zwischen Michael Kiferers,
vnnd Conrad Asimus Äckhern gelegen,
wenndt oben vff hanns Dörrers seeligen
wittib, vnnd vnnden vff Mölchior
Renntzen wittib, Namlich nach Petters

<233>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxxiij

Zellg, wann sie Korn tregt, Sechs
Simerin Rockhen, vnnd so sie habern
tregt Sechs Simerin habern, Allt
casten einmeß, thüen new Lanndt-
meß, Rockhen (.sampt Aim halben
vierthailin so mit Aim schilling heller
erkhaufft) vier Simerin Ain
vierling, vnnd habern (sampt zwei
eckhlin Ain halb vierthailin, so mit
Acht schilling sechs heller Auch er-
khaufft worden) fünff Simerin
Ain Vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß- iij Sri j vrlg
 Habern new Lanndtmeß – v Sri j vrlg.

Hanns Schweickher, Zinnßt vßer
 seinem Ain morgen Ackhers vnnderm
 Sachsenhaimer weg, zwischen hanns

<233-v>
 Biettigkheim die Statt.

Hindermayers, vnnd Jung Petter
 Buoben Äckhern gelegen, wenndt
 oben vff Zimmerer vnndermarckh,
 vnnd vnnden vff Steffan wagners
 wittib Äckher, Namlich nach Petters
 Zellg, wann sie Korn tregt, Vier
 Simerin Rockhen, vnnd so sie habern
 tregt vier Simerin habern, Allt
 casten einmeß, thüen new Lanndt-
 meß, Rockhen (ohne Zwai eckhlin
 drithalb vierthailin so mit Aim Pfundt
 Ain schilling heller Abgelöst) zwai
 Simerin drei vierling, vnnd habern
 (ohne Zwai eckhlin drithalb vierthailin,
 so Auch mit Zehen schilling sechs heller
 Abgelöst worden) drey simerin
 Anderthalben vierling

Jtem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri iij Vrlg
 habern new Lanndtmeß – iij Sri i ½ vrlg.

<234>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c xxxiiij

Adam Weinman vnnd Hanns
 Herman miller, Zinnßen vnuer-
 schaidenlich, vßer zwen morgen Ackhers
 zu Khay An der lanngen furch, zwischen
 Allt Jacob Nördtlingers, vnnd hanns
 Zehen Khinder Ackher gelegen, wennden
 oben hinaus vff deß hofmayers vff

dem Egarthoff, vnnd vnnden vff Marx
 hammers seeligen wittib Äckher,
 Namlich nach Petters Zellg, wann
 sie Korn tregt, vier Simerin Rockhen,
 vnnd so sie Habern tregt vier Simerin
 Habern, Allt casten einmeß, thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (ohne Zwai
 eckhlin drithalb vierthailin so mit
 Aim Pfundt Ain schilling heller Abge-
 lößt.) Zwai Simerin drei vier-
 ling, vnnd habern (sampt Aim
 eckhlin Anderthalb Vierthailin

<234-v>

Bietigkheim die Statt.

so mit fünff schilling sechs heller
 erkhaufft worden) vierthalb
 Simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri iij Vrlg
 Habern new Lanndtmeß – iii ½ Sri

Michael Dinnckhel, Zinnßt vßer
 seinen Zwaien morgen Ackhers vff
 Bißinger hällden, zwischen Jung Jacob
 Nördtlinger, vnnd deren von Bißingen
 vnndermarckhung gelegen, wenndt
 oben vff Steffan wagners wittib
 vnnd hanns hermans, vnnd vnnden
 vff Mölchior Fischlins vnnd wenndel
 Funnckhen wittib Äckher, Namlich
 nach Petters Zellg, wann sie Korn
 tregt, Sechs simerin Rockhen, vnnd so
 sie habern tregt Sechs simerin Habern,

<235>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xxxv

Allt casten einmeß, die thüen new
 Lanndtmeß, Rockhen (sampt Aim
 halben Vierthailin so mit Aim schilling

heller erkhaufft) Vier Simerin
 Ain Vierling, vnnd habern (ohne Ain
 eckhlin vierthalb vierthailin so
 mit Siben schilling sechs heller
 Abgelöst worden) fünff Simerin
 Ain halben vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg
 Habern new Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg.

Caspar Rauß, Zinnßt vßer seinem
 Ain morgen Ackhers zu Khay, Am
 Zimmerer Pfad, Jst vff beeden
 seitten Ain Anwänner, wenndt
 oben hinaus vff Caspar Finnckhen
 wittib, vnnd vnnden vff Michael Kifer

<235-v>

Biettigkheim die Statt.

Namlich nach Petters Zellg, wann
 sie Korn tregt, fünff Simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt fünff
 Simerin Habern, Allt casten ein-
 meß, thüen new Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne Ain eckhlin Ain vierthailin so
 mit Zehen schilling heller Abgelöst)
 vierthalb simerin, vnnd habern
 (sampt fünff eckhlin drei vier-
 thailin so mit Aim Pfundt drei
 schilling heller erkhaufft worden.)
 fünffthalb simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – iii ½ Sri.
 Habern new Lanndtmeß – iii ½ Sri.

<236>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxxvj.

Alexander Nördtlinger, Zinnßt
 vßer seinen Zwaien morgen bad-

Ackhers, Jhennet der Metter
 beim fischer Pfädtlin, zwischen Laux
 Kelblins, vnnd Jörg Khernnen Äckhern
 gelegen, wenndt oben vff das Fischer
 Pfädlin, vnnd vnnden vff Mölchior
 Garttackher, Namlich nach Petters
 Zellg, wann sie Korn tregt, fünff sime-
 rin Rockhen, vnnd so sie habern tregt
 fünff simerin habern, Allt casten
 einmeß, thüen new Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne Ain eckhlin Ain Vierthailin
 so mit Zehen schilling heller Abgelöbt)
 vierthalb Simerin, vnnd habern
 (ohne Zwai eckhlin Ain vierthailin
 so mit nein schilling heller Auch

<236-v>

Biettigkheim die Statt.

Abgelöbt worden) vier simerin
 Ain Vierling

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – iii ½ Sri
 Habern new Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg

Nota diße Zellg frucht, Jst Hieuor
 vßer vngeuarlich zwen morgen
 Ackhers Jnn der Laimthal gangen,
 Dieweil aber gemeine Stat Bietig-
 kheim, vmb gemains nutzen vnnd
 notturfft willen, sollichen Ackher
 zu Ainer Laimgruoben gemacht
 Jst mit gnediger bewilligung meines
 Gnedigen Fürsten vnnd Herrn, solliche
 Zellg frucht vff obgemelten BadAckher
 gelegt worden, laut beuelchs von
 wort zu wort Allso

<237>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xxxvij

Vonn Gottes Gnaden

Ludwig Hertzog Zu wirtemberg &c.

Liebe getrewen wir Haben Burgermaisters Gerichts vnnd Raths zu Bietigkheim, von wegen Abwechßlung Aines Ackhers, vnnderthenigs Supplicieren, neben ewerm bericht seines Innhalt vernomen &c Vnnd dieweil denn diße Angezaigte Abwechßlung, ein gemein nutzig werckh, vnnd vnns Am Zehenden vnnd der Lanndtacht fruchten ohne nachtheilig ist, So wöllen wir darein gnedig bewilligen, vnnd wellestu Renouator denn Bad Ackher An Statt hanns Kachels Anderthalben Jauchart Jm Laimthal, Jnn die

<237-v>

Biettigkheim die Statt.

newerung schreiben daran beschicht vnnser mainung Datum Stuttgarten denn 17t[en] Junij Anno &c Sibentzig drei.

Christoff Thumas
Ballthasar Moßer

Vnnserm Vogt Zu Bietigkheim, Josia Hormoldt
Auch Renouator daselbstenn Daniel Stettern
sampt vnnd sunders.

Hanns weltzing schloßer Zinnßtvßer seinen Zwaien morgen Ackhers ob dem Bißinger Pfad, zwischen Steffan Haasen, vnnd Lienhart

<238>

Biettigkheim die Statt. ij^c xxxviiij

Böllarts Äckhern gelegen, wennden
 oben vff Caspar Finnckhen wittib,
 vnnd vnnden vff hanns vnfriden wittib
 Huob Ackher, Namlich nach Petters
 Zellg, wann sie Korn tregt, Ain malter
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt Ain
 malter Habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen (ohne
 Ain eckhlin Ain vierthailin so mit
 zehen schilling heller Abgelöst) fünff
 Simerin drithalben vierling vnnd
 Habern (ohne Ain eckhlin Ain vier-
 thailin, so mit fünff schilling heller
 Auch abgelöst worden.) Sechs simerin
 vierthalben vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – v Sri ii ½ vrlg
 Habern new Lanndtmeß – vj Sri iii ½ vrlg

<238-v>

Bietigkheim die Statt.

Petter Hammer Zinnßt vßer Ander-
 thalben morgen Ackhers An der lanngen
 furch, Zwischen Appolonia Gartt-
 Ackherin, vnnd Martin Finnckhen
 Äckher Ainerseits, vnnd Allt Jacob
 Nördtlingers erben, Hanns hermans,
 Paulin Stöublins vnnd Hanns hinder-
 mayers Äckhern Anderseitz gelegen,
 wennden oben vff des hoffmayers
 vff der Egart hof Ackher, vnnd vnnden
 vff Stoffel weinman, Namlich
 nach Petters Zellg, wann sie Korn
 tregt, dreiuw simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt, dreiuw sime-
 rin habern, Allt casten einmeß,
 thüen new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
 Aim halben vierthailin, so mit Aim
 schilling heller erkhaufft) zwai

<239>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xxxix

Simerin Ain halben vierling, vnnd
 habern (sampt Aim eckhlin Ain halb
 vierthailin, so mit vier schilling sechs
 heller Auch erkhaufft worden)
 zwai Simerin drithalben vierling

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – ij Sri ½ vrlg
 Habern new Lanndtmeß – ij Sri ii ½ Vrlg.

Thobias Metzger, Conrad Bayer,
 vnnd hanns Sieders Khinder, Alle
 von MetterZimmern, Zinsen sament
 vnnd vnuerschaidenlich vßer Jhren
 dreien morgen Ackhers zu Khay,
 Jnn Bietigkheimer Marckhung,
 Zwischen denn hof Äckhern genannt
 der Egarthof Zuo allen seitten gelegen,
 Namlich nach Petters Zellg, wann sie

<239-v>

Bietigkheim die Statt.

Korn tregt, Ain malter Ain simerin
 Rockhen, vnnd so sie Habern tregt, souil
 habern, Allt casten einmeß, thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
 Aim halben vierthailin so mit Aim
 schilling heller erkhaufft) Sechs
 simerin Anderthalben vierling, vnnd
 Habern (ohne Vierthalb vierthailin
 so mit drei schilling Sechs heller Ab-
 gelöst worden.) Siben Simerin
 drei Vierling.

Jdem nach der Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – vj Sri i ½ vrlg.
 Habern new Lanndtmeß – vij Sri iij vrlg

Martin Lauwinger von Großen

Sachßenhaim, Zinnßt vßer seinen
vier morgen Ackhers vff Khay, Jnn

<240>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xL

Bietigkheimer marckhung, Zwischen
dem Egarts hof Ackher, vnnd der
Vayhinger straaß gelegen, wennden
Hinden wider vff vorgemelte hofÄckher,
vnnd vornnen vff hanns Schöneckhs
vnnd Rienhartt hellers Äckher, Nam-
lich nach Petters Zellg, wann sie
Korn tregt, Ain malter sechs simerin
Rockhen, vnnd so sie Habern tregt souil
Habern, Allt casten einmeß, thüen
new Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain
eckhlin Ain halb Vierthailin so mit
Neün schilling heller Abgelöst worden)
Ain schöffel Ain Simerin vierthal-
ben vierling, vnnd habern (ohne drei
eckhlin Ain halb vierthailin so mit
Zwölff schilling sechs heller Auch ab-

<240-v>

Biettigkheim die Statt.

gelöst worden.) Ain scheffel vier
Simerin.

Jdem nach Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – j schl j Sri iii ½ vrlg
Habern new Lanndtmeß – j schl iiij Sri.

<241>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xlj

Zellg Frichten
vßer Äckhern.

Jnn der Zellg Jhenseit der
Enntz gegem Forst Hinaus.

Vnnd werden diße Lanndacht
oder Zellg Früchten, wie die
nechstvorgescribne, Jnn
Petters Zellg geraicht vnnd
gegeben.

Ennderis vnnd Caspar die Kachel
gebriedere, Zinnßen vnuerschaiden-
lich, vßer Jhren drithalben morgen
Ackhers vor dem Forst, zwischen Vl-
rich Khieners, vnnd Ludwig Dinnckhels
Äckher Ainerseits, vnnd Laux Kelblins
Huob Ackher Anderseits gelegen, wennden
oben vff denn Forst, vnnd vnnden vff
Adam weinman, Namlich nach

<241-v>

Biettigkheim die Statt.

Petters Zellg, wann sie Korn tregt,
Ain malter Ain Simerin Rockhen,
vnnd Jnn der haber Zellg souil habern,
Alles Allt casten einmeß, thüen new
Lanndtmeß, Rockhen (sampt Ainem
Halben Vierthailin so mit Aim schilling
heller erkhaufft) Sechs Simerin
Anderthalben vierling, vnnd Habern
(ohne vierthalb vierthailin, so mit
drei schilling sechs heller Abgelöbt
worden.) Siben Simerin drei
vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – vj Sri i ½ vrlg
Habern new Lanndtmeß – vij Sri iij vrlg

<242>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xlij

Jacob Kachels Gaystlichen verwalters
seeligen wittib, Zinnßt vßer Jhrem
Ain morgen Ackhers vnnderm Forst
Jm Grundt, zwischen Paulin Stöub-

lins, vnnd Anna Finnckhin Äckhern
 gelegen, wenndt oben vff Ludwig
 garttAckhers Ackher, vnnd vnnden
 vff sich selbst, Namlich nach Petters
 Zellg, wann sie Korn tregt, Zway
 Simerin Rockhen, vnnd so sie habern
 tregt, zwai simerin habern, Allt
 casten einmeß, thüen new Lanndt-
 meß, Rockhen (ohne Ain eckhlin
 Ain Vierthailin so mit Zehen schilling
 Heller Abgelöbt) Ain Simerin
 Anderthalben vierling, vnnd habern
 (ohne drei eckhlin Ain vierthailin

<242-v>

Biettigkheim die Statt.

so mit dreiZehen schilling heller
 Auch Abgelöbt worden) Ain Sim-
 erin drithalben vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – j Sri i ½ vrlg
 Habern new Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg

Hanns Kachels seeligen Khinder,
 Ennderis vnnd Caspar Kachel ge-
 briedere, Zinsen vnuerschaidenlich
 vßer drey morgen Ackhers Im
 Grundt, zwischen Barttlin guotJar
 vnnd Ludwig garttackhers Äckher
 Ainerseitz, vnnd Hanns hindermayers
 Ackher, Anderseits gelegen, wennden
 oben vff Jung Jörg Klebsattels, vnnd
 vnnden vff Jörg wennagels Ackhere,

<243>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xliij

vnnd hat dißer Ackher ein schlüßel,
 wennden darauff obgemelter
 Barttlin guotJar, vnnd Mölchior
 schweickher, Namlich nach Petters

Zellg, wann sie Korn tregt, Ain malter
 Ain Simerin Rockhen, vnnd so sie ha-
 bern tregt souil habern, Allt casten
 einmeß, die thüen new Lanndtmeß,
 Rockhen (sampt Aim halben vier-
 thailin so mit Aim schilling heller
 erkhaufft) Sechs Simerin Ander-
 thalben vierling, vnnd habern (ohne
 vierthalb vierthailin so mit drei
 schilling sechs heller Abgelöst worden)
 Siben Simerin drei vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – vj Sri i ½ vrlg
 Habern new Lanndtmeß – vij Sri iij vrlg

<243-v>
 Biettigkheim die Statt.

Hanns Dummel vnnd Mathias
 Hormolt, Zinnsen vnuerschaiden-
 lich vßer zwen morgen Ackhers
 vnnder dem Jnngerßhaimer Pfad,
 zwischen Allt Jacob Nördtlingers
 Ackher, vnnd hanns höruffs wein-
 gart gelegen, wennden oben vff
 Allt Jörg Beckhen, vnnd Veit Seüters
 Äckher, vnnd vnnden vff Mathias
 Vliani Appoteckhers weingart,
 vnnd Laux Kelblins Ackher, Nam-
 lich nach Petters Zellg, wann sie
 Korn tregt Sechs Simerin Rockhen,
 vnnd Jnn der haber Zellg souil ha-
 bern, Allt casten einmeß, die thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
 Aim halben vierthailin so mit Aim
 schilling heller erkhaufft) Vier

<244>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c xliij

Simerin Ain Vierling, vnnd ha-
 bern (ohne Ain eckhlin vierthalb

vierthailin so mit siben schilling sechs
 heller Abgelöst worden.) fünff
 Simerin Ain halben vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg
 Habern new Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg.

Conrad Rebstockh vonn Großen
 Jnngerßhaim, Zinnßt vßer seinen
 Anderthalben morgen Ackhers Jnn
 Bietigkhaimer marckhung, vorm
 Forstwalldt, zwischen hanns schmidts,
 vnnd Martin Lauthen Khinder
 Äckher gelegen, wennden oben vff
 denn Forst, vnnd vnnden vff Ludwig
 GarttAckhers huob Ackher, Namlich

<244-v>

Biettigkheim die Statt.

nach Petters Zellg, wann sie Korn
 tregt fünff Simerin Rockhen, vnnd
 so sie habern tregt fünff simerin
 habern, Allt Casten einmeß, die thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain
 eckhlin Ain vierthailin so mit Zehen
 schilling heller Abgelöst) vierthalb
 Simerin, vnnd habern (sampt Aim
 Eckhlin drey vierthailin so mit
 siben schilling heller erkhaufft worden)
 vier simerin Anderthalben vier-
 ling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen New Lanndtmeß – iii ½ Sri
 Habern New Lanndtmeß – iiij sri i ½ Vrlg

Jörg bennder Treger, Conrad Steblers
 wittib, vnnd hanns trescher Alle Zuo

<245>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xlv.

Großen Jnngerßhaim, Zinnßen vnuer-
schaidenlich, vßer Jhren vier morgen
Ackhers An der Gröninger Lanndt-
straßen, Jnn Bietigkheimer marckhung,
zwischen sein des Tregers Aignem
Ackher, vnnd Ludwig GarttAckhern
von Bietigkheim gelegen, wennden
gegen dem vorst, vff Bechtoldt
wagners vnnd Steffan wagners
seeligen wittib beeder von Bietig-
kheim, vnnd vnnden vff Conrad
Bennders vonn Jnngerßheim Ackher,
Namlich nach Petters Zellg, wann
sie Korn tregt Ain malter vier
Simerin Rockhen, vnnd so sie habern
tregt souil Habern, Allt casten einmeß,
die thüen new Lanndtmeß, Rockhen
(sampt Aim halben vierthailin so

<245-v>

Bietigkheim die Statt.

mit Aim schilling heller erkhaufft)
Ain scheffel zwen Vierling, vnnd
Habern (sampt Aim halben vier-
thailin so mit sechs schilling heller
Auch erkhaufft worden) Ain scheffel
zwei simerin Anderthalben vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen new Lanndtmeß – j schl ij vrlg
Habern new Lanndtmeß – j schl ij sri i ½ vrlg

Caspar Klemmerspoth, Conrad Khremer
Bastian hartman, vnnd Veltin Gouß,
Alle zu Großen Jnngerßhaim, Zinnsen
vnuerschaidenlich, vßer Jhren dreien
morgen Ackhers Jm Grundt, Seyen
zu beeden seitten Anwänner, wennden
oben vff Samuel Kallenbergers,
vnnd vnnden vff Jacob Vilheckhers

<246>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xlvj.

beeder von Jnngerßhaim Äckher,
 Namlich nach Petters Zellg, wann
 sie Korn tregt, Ain malter vier
 simerin Rockhen, vnnd so sie habern
 tregt Ain malter vier simerin
 habern, Allt casten einmeß, thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
 Aim halben vierthailin so mit Aim
 schilling heller erkhaufft) Ain scheffel
 zwen Vierling, vnnd habern (sampt
 Aim halben vierthailin so Auch mit
 sechs heller erkhaufft worden.) Ain
 schöffel zwai simerin Annderthalben
 vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – j schl ij vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß j schl ij sri i ½ vrlg

<246-v leer, 247>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xlvij.

Zellg Frichten.
 Jnn der Zellg gegen dem
 Gemain Holltz Hinaus
 beim Hohen Marckhstain.
 genannt Galgamer
 Zellg.

Vlrich Khiener vnnd Hanns Tho-
 mmel Zinnsen vnuerschaidenlich
 vßer Jhrem Ain morgen Ackhers
 zwischen hanns Kibels, vnnd Jörg
 Zinneißins seeligen wittib gelegen,
 wenndt vornnen vff die straaßen,
 vnnd Hinden vff hanns GarttAckher,
 Namlich nach Galgamer Zellg,
 wann sie Korn tregt fünff Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt fünff
 Simerin habern, Allt casten ein-

meß, thüen new Lanndtmeß,

<247-v>

Biettigkheim die Statt.

Rockhen (ohne Ain eckhlin Ain
Vierthailin so mit Zehen schilling
Heller Abgelöst) vierthalb
Simerin, vnnd Habern (ohne
zwei eckhlin Ain Vierthailin
so mit Neün schilling heller Auch
Abgelöst worden) vier Simerin
Ain Vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen Neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri
Habern Neuw Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg.

Hanns Kurtzweil, Zinnßt Järlich
vßer seinen Anderthalben morgen
Ackhers beim Hohen Marckhstain
zwischen Sebastian Hormolts Alten
vogts, vnnd Allt hanns Kelblins wittib
gelegen, wennden oben hinaus vff

<248>

Biettigkheim die Statt. ij ^c xlviiij.

die Löchgauer straaßen, vnnd vnnden
vff Xannder Nördtlinger, Nam-
lich nach Galgamer Zellg, wann sie
Korn tregt Ain malter Rockhen, vnnd
so sie habern tregt Ain malter habern,
Allt casten einmeß, thüen new Lanndt-
meß, Rockhen (ohne Ain eckhlin Ain
vierthailin so mit Zehen schilling heller
Abgelöst) fünff Simerin drit-
thalben vierling, vnnd Habern (ohne
Ain eckhlin Ain Vierthailin so mit
fünff schilling heller Auch Abgelöst
worden) Sechs Simerin vierthalben
vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – v Sri ii ½ vrlg
 Habern neuw Lanndtmeß – vj Sri iii ½ vrlg

<248-v>

Bietigkheim die Statt.

Hanns Thommel Zinnßt vßer
 seinem Ain morgen Ackhers vnnderm
 Abendtberg, zwischen dem Neidtlonner
 graben vnnd der herrschafft walldt
 gelegen, wennden oben vff hanns
 vnfriden seeligen wittib, vnnd vnnden
 vff Martin Haasen Äcker, Nam-
 lich nach Galgamer Zellg, wann
 sie Korn tregt Zway Simerin Rockhen,
 vnnd so sie Habern tregt zway Simerin
 Habern, Allt casten einmeß, thüen
 neuw Lanndtmeß, Rockhen (samt
 zwai eckhlin drei Vierthailin so
 mit Aim Pfundt zwen schilling heller
 erkhaufft) Annderthalb Simerin,
 vnnd Habern (ohne drei eckhlin
 Ain vierthailin, so mit drei Zehen

<249>

Bietigkheim die Statt. ij ^c xlix.

schilling heller Abgelöst worden)
 Ain Simerin drithalben vierling

Jdem nach Zellg
 Rockhen new Lanndtmeß – i ½ Sri
 Habern neuw Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg

Veit Khemerers Khinder Zinnßen
 vnuerschaidenlich vßer Jhren Annder-
 thalben morgen Ackhers beim Hohen-
 marckhstain, zwischen Martin
 Dreers vnnd hanns hammers Khinder
 gelegen, wennden vornnen vff Laux
 wagners vnnd Hinden wider vff
 Martin Dreers vnnd hanns her-

mans Äckher, Namlich nach
 Galgamer Zellg, wann sie Korn
 tregt Siben Simerin Rockhen, vnnd
 so sie habern tregt Siben Simerin

<249-v>

Biettigkheim die Statt.

Habern Allt casten einmeß, thüen
 new Lanndtmeß, Rockhen (ohne drit-
 halb eckhlin so mit Aim Pfundt heller
 Abgelöbt) vier simerin vierthalben
 Vierling vnnd habern (ohne Ander-
 thalb eckhlin so Auch mit sechs schilling
 heller Abgelöbt worden) Sechs simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen neuw Lanndtmeß – iiij Sri iii ½ vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß – vj Sri.

Vnnd ist dißer Ackher Jnn Marx
 hammers wittib Huob, neben Anndern
 mehr güettern vmb Ain scheffel vier-
 thalb Simerin Järlichen habern
 verschriben.

<250>

Biettigkheim die Statt. ij ^c L

Paulin Stöublin vnnd Jörg Zinneisins
 seeligen wittib, Zinnßen vnuerschaiden-
 lich vßer Jhren Zwayen morgen
 Ackhers bey braitten benntzen, zwischen
 Mölchior Riegers Metzgers, vnnd hanns
 hermans obern millers Äckhern ge-
 legen, wennden hinuff gegen der straaß
 vff Jilg Binnckhlins, vnnd Herab vff
 Barttlin hammers Äckher, Nam-
 lich nach Galgamer Zellg, wann
 sie Korn tregt fünff Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt fünff Sime-
 rin habern, Allt casten einmeß,
 thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen

(ohne Ain eckhlin Ain vierthailin
so Abgelöbt, mit Zehen schilling heller.)
vierthalb simerin, vnnd Habern (ohne

<250-v>

Biettigkheim die Statt.

Zwai eckhlin Ain vierthailin, so mit
Neün schilling heller Auch Abgelöbt
worden) Vier Simerin Ain vier-
ling.

Jdem nach Zellg

Rockhen Neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri
Habern Neuw Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg

Jacob Mollin vnnd Anna Finnckhin,
Zinnßen vnuerschaidenlich vßer Jhren
Annderthalben morgen Ackhers ob denn
Zimmerer weingartten, zwischen sein
Jacob Mollins Ackher selbs, vnnd Lien-
hart großen Meßerschmiden gelegen,
wennden oben hinauß vff denn Zim-
merer Pfad, vnnd herein vff Sebastian
Hormolts Allten Vogts Ackher, Namlich
nach Galgamer Zellg, wann sie

<251>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lj

Korn tregt Sechs Simerin Rockhen,
vnnd so sie habern tregt Sechs Simerin
habern, Allt casten einmeß, die thüen
new Lanndtmeß, Rockhen (sampt
Aim halben vierthailin so mit Aim
schilling heller erkhaufft) vier Sim-
erin Ain vierling, vnnd habern (sampt
zwei eckhlin Ain halb vierthailin so
mit Acht schilling sechs heller Auch
erkhaufft worden) fünff Simerin
Ain vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen Neuw Lanndtmeß – iij Sri j vrlg.
 Habern Neuw Lanndtmeß – v Sri j vrlg.

Velltin Bininger vnnd Laux Kelblin,
 Zinnßen vnuerschaidenlich vßer Jhren
 Zwayen morgen Ackhers vff dem Söllart

<251-v>
 Biettigkheim die Statt.

Zwischen hanns Dinckhels Ackher
 Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur
 Andern seitten ein Anwänner, wennden
 Herein vff Jacob Mollins vnnd Ja-
 cob schmidts wittib, vnnd hinaus vff
 Petter Buoben Äckher, Namlich nach
 Galgamer Zellg, wann sie Korn tregt
 dreiw simerin Rockhen, vnnd so sie ha-
 bern tregt dreuw simerin habern,
 Allt casten einmeß, thüen neuw
 Lanndtmeß, Rockhen (sampt Aim
 halben vierthailin so mit Aim schilling
 heller erkhaufft) Zway Simerin
 Ain halben vierling, vnnd Habern
 (sampt Aim eckhlin Ain halb vier-
 thailin so mit vier schilling sechs
 heller Auch erkhaufft worden)

<252>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c Lij

Zwai Simerin drithalben vier-
 ling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – ij Sri ½ vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß – ij Sri ii ½ vrlg

Jörg Wennagel, Zinnßt vßer seinen
 Annderthalben morgen Ackhers gegen
 Braiten Binntzen, zwischen Mölchior
 Riegers Ackher Ainerseits gelegen,
 vnnd ist zur Andern seitten Ain An-

wennder, wennd oben vff denn
 Zimmerer Pfad, vnnd vnnden vff
 Barttlin hammers Ackher, Namlich
 nach Galgamer Zellg, wann sie
 Korn tregt Sechs Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt Sechs Simerin
 habern, Allt Casten einmeß, thüen Neuw

<252-v>

Bietigkheim die Statt.

Lanndtmeß, Rockhen (ohne dreuw
 Eckhlin vierthalb vierthailin so mit
 Aim Pfundt Ailff schilling heller Ab-
 gelöst) Vier Simerin Ain halben
 vierling, vnnd habern (ohne Ain Eckhlin
 vierthalb vierthailin so mit Siben schilling
 Sechs heller Auch Abgelöst worden)
 fünff Simerin Ain halben vierling.

Jdem Neuw Lanndtmeß – iiij Sri ½ vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg

Caspar vnnd Ennderis die Kachel
 gebriedere, vnnd Conrad wennagel
 Zinßen vnuerschaidenlich vßer Jhren
 vier morgen Ackhers ob dem Thal
 weg, zwischen Lorenntz Brückhner
 bader Ainerseits vnnd Ennderis Stahels

<253>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lij

Ackher vnnd denn Anwännern
 Anndernseits gelegen, wennden oben
 vff Caspar Finnckhen wittib hof
 Ackher vnnd Anna Finnckhin, vnnd
 vnnden vff hanns schmiden, Namlich
 nach Galgamer Zellg, wann sie
 Korn tregt vier Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt vier Simerin
 habern, Allt casten einmeß, thüen
 Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne

drithalb eckhlin Ain halb vierthailin
 so mit Aim Pfundt Aim schilling heller
 Abgelöbt) Zway Simerin drey
 vierling, vnnd habern (ohne Zwai
 eckhlin drithalb vierthailin so Auch
 mit Zehen schilling sechs heller Abge-
 löbt worden) drey Simerin Annder-
 thalben vierling

Jtem nach Zellg
 Rockhen neuw Lanndtmeß – ij Sri iij vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß – iij Sri i ½ vrlg.

<253-v>

Bietigkheim die Statt.

Rienhartt vnnd Hanns Heller ge-
 brieder Zinnßen vnuerschaiden-
 lich vßer Jhrem Ain morgen Ackhers
 vff der huotstützen, zwischen Mathias
 Hormolts, vnnd Adam weinmans
 Äckhern gelegen, wenndt oben vff
 denn Hundter weg, vnnd vnnden vff
 Hanns hayllers herrenbenders Ackher,
 Namlich nach Galgamer Zellg, wann
 sie Korn tregt Sechs Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt Sechs Simerin
 habern, Allt casten einmeß, thüen neuw
 Lanndtmeß, Rockhen (. ohne drey eckhlin
 vierthalb vierthailin so mit Aim
 Pfundt Ailff schilling heller Abgelöbt)
 vier Simerin Ain halben vierling,
 vnnd habern (ohne Ain eckhlin vier-
 thalb vierthailin so Auch mit Siben

<254>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Liiij.

schilling Sechs heller Abgelöbt worden)
 Fünff Simerin Ain halben vierling

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – iij Sri ½ vrlg

Habern Neuw Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg.

Hanns GarttAckher, Zinnßt vßer
 seinen Annderthalben morgen Ackhers
 vff dem Söllart, Seyen zu beeden
 seitten Anwänner, wennden oben
 vff Mathias Hormolts, vnnd vnnden
 vff Herr Magister Jörg Vdels Appts
 von Lorch Ackher, Namlich nach
 Galgamer Zellg, wann sie Korn tregt
 Sechs simerin Rockhen vnnd so sie
 Habern tregt Sechs Simerin hab-
 ern, Allt casten einmeß, thüen neuw
 Lanndtmeß, Rockhen (ohne drey eckhlin

<254-v>

Biettigkheim die Statt.

vierthalb vierthailin so mit Aim
 Pfundt Ailff schilling heller Abgelöbt)
 vier Simerin Ain halben vierling,
 vnnd habern (ohne Ain eckhlin vier-
 thalb vierthailin so Auch mit Siben
 schilling sechs heller Abgelöbt worden)
 fünff Simerin Ain halben vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen Neuw Lanndtmeß – iiij Sri ½ vrlg

Habern Neuw Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg

Mathern Eilenbertschs seeligen Khinder,
 Zinnßen vnuerschaidenlich, vßer
 Jhrem Ain vierthel vngeuarlich
 Ackher, vnnder der hellden Jm thal,
 zwischen Mathias Hormolts Ackher,
 vnnd dem Abentberg Rain gelegen,
 wenndt Hinab vff denn Abentberg,
 vnnd hinauff vff die Egart.

<255>

Biettigkheim die Statt. ij^c Lv.

Mehr vßer Jhren Zwayen morgen

Ackhers vnnder dem Hochgericht
 Ann der straaß, zwischen Allt Jacob
 Nördtlingers Huob Ackher, vnnd ge-
 meiner Statt Führenhellden, wennden
 oben hinaus vffs wammes, vnnd
 Herein vff Caspar Funckhen wittib
 hof Ackher, Namlich nach Galgamer
 Zellg, wann sie Korn tregt Sechs Sime-
 rin Rockhen, vnnd so sie habern tregt
 Sechs simerin habern, Allt casten ein-
 meß, thüen neuw Lanndtmeß
 Rockhen (sampt Aim halben vier-
 thailin so mit Aim schilling heller
 erkhaufft) vier Simerin Ain
 vierling, vnnd habern (sampt
 zwai eckhlin Ain halb vierthailin
 so mit Acht schilling sechs heller Auch

<255-v>

Bietigkheim die Statt.

erkhaufft worden) fünff Simerin
 Ain vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß – v. Sri j vrlg.

Jacob Mollin Zinnßt vßer seinen
 Annderthalben morgen Ackhers ob
 dem Sölhart, zwischen Barttlin
 hammers, vnnd Joachim widners
 Äckhern gelegen, wennden hinden vff
 Hanns haylers herrenbenders, Jacob
 Ferbers seeligen wittib, hanns Dinnckhels,
 vnnd Veltin Biningers Ackher, vnnd
 vornnen vff hanns hammers seeligen
 wittib, Namlich nach Galgamer Zellg,
 wann sie Korn tregt fünff Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt fünff
 Simerin habern, Allt Casten einmeß

<256>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lvj.

thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen
(ohne Ain eckhlin Ain vierthailin
so mit Zehen schilling heller Abgelöst
worden) vierthalb Simerin, vnnd
habern (ohne Zway eckhlin Ain vier-
thailin so mit Neün schilling heller
Auch abgelöst worden) vier Simerin
Ain vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen Neuw Lanndtmeß – iii ½ sri
Habern Neuw Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg

Michael Dinckhel Zinnßt vßer
Ainem halben morgen Ackher Jm
hasenthal, zwischen Jme selbs vnnd Michael
Kifer gelegen, wenndt Herein vff
die straaß, vnnd hinauß vff Caspar
Kachels Ackher, Namlich nach Gal-
gamer Zellg, wann sie Korn tregt
Ain Simerin Rockhen, vnnd so sie habern

<256-v>
Bietigkheim die Statt.

tregt Ain Simerin habern, Allt
casten einmeß, thüen neuw Lanndt-
meß, Rockhen (sampt Aim eckh-
lin Anderthalb vierthailin so mit
Ailff schilling heller erkhaufft)
drey vierling, vnnd habern (ohne
drei eckhlin vierthalb vierthailin
so mit fünfftzehen schilling sechs heller
Abgelöst worden) drey vierling

Jdem nach Zellg
Rockhen Neuw Lanndtmeß – iij vrlg
Habern Neuw Lanndtmeß – iij vrlg

Hanns Hayler Herrenbinder, Zinnßt
vßer seinen Annderthalben morgen

Ackhers Am Söllart, zwischen Mathis
 Broben, vnnd Jacob Ferbers wittib
 Äckhern gelegen, wenndt oben vff
 hanns Schöneckhs, vnnd vnnden vff
 Jacob Mollins Äckher, Namlich

<257>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lvij.

nach Galgamer Zellg, wann sie Korn
 tregt Sechs Simerin Rockhen, vnnd
 so sie habern tregt Sechs Simerin
 habern, Allt casten einmeß, thüen neuw
 Lanndtmeß, Rockhen (sampt Aim
 halben vierthailin so mit Aim schilling
 heller erkhaufft) vier Simerin
 Ain vierling, vnnd Habern (ohne
 Ain eckhlin Vierthalb vierthailin
 so mit Siben schilling sechs heller
 Abgelöst worden) fünff Simerin
 Ain halben vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg.
 Habern Neuw Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg

Barttlin Fleckh, Zinnßt vßer seinem
 Ain halben morgen weingartt,

<257-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn Zimmerer weingartten, zwischen
 Veit Seütters, vnnd Jßrahel Renntz[en]
 weingartten gelegen, Stoßt oben
 vff Veit Bruoders Ackher, vnnd
 vnnden vff Martin Geyßelins
 weingartt, Namlich nach Gal-
 gamer Zellg, wann sie Korn tregt
 Zway Simerin Rockhen, vnnd so
 sie Habern tregt Zwai simerin ha-
 bern, Allt casten einmeß, thüen
 neuw Lanndtmeß, Rockhen (sampt

zwai eckhlin drey vierthailin
 so mit Aim Pfundt zwen schilling
 heller erkhaufft) Annderthalb
 Simerin, vnnd habern (sampt
 drey vierthailin so mit drey schilling
 heller Auch erkhaufft worden.) Ain
 Simerin drey Vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen neuw Lanndtmeß – i ½ Sri
 Habern Neuw Lanndtmeß – j Sri iij Vrlg.

<258>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lviiij.

Petter Enngelfrid Hanns hormolt
 vnnd Marx Blinden seeligen erben,
 Zinnßen vnuerschaidenlich vßer
 Jhren drey vierthail Ackhers beim
 Alßbronnen, zwischen Steffan hasen,
 vnnd Magister Abraham Manns
 Pfarrhers Äckhern gelegen, wenndt
 vnnden vff Laux Kelblins, vnnd oben
 vff hanns schweickhers Äckher Jnn-
 Haber Petter Jnnngelfridt.

Mehr vßer drey vierthel Ackhers
 beim hohen Marckhstain, zwischen
 Samuel vnfriden, vnnd Bechtoldt
 Funckhen wittib Äckhern gelegen,
 wennden vornnen vff Joachim
 widners, vnnd hinden vff hanns her-
 mans vnnd Martin Dalackhers
 Ackher, Jnnhaber hanns hormoldt.

<258-v>

Bietigkheim die Statt.

Vnnd dann vßer drey Vierthel
 Ackhers Am Söllart, zwischen
 Caspar schertlin Ainerseitz vnnd
 Mathias Hormolts vnnd Ballthas
 millers Äckhern Annderseitz ge-

legen, wennden oben vff Hanns
Kachels seeligen erben, vnnd vnnden
vff Mathern Eilenbertschs Khinder
Ackher, Jnnhaber Marx Blinden
seeligen erben.

Namlich nach Galgamer Zellg,
wann sie Kornn tregt, Ain malter
Rockhen, vnnd so sie habern tregt
Ain malter habern, Allt casten
einmeß, thüen neuw Lanndtmeß,
Rockhen (ohne Ain eckhlin Ain
Vierthailin so mit Zehen schilling heller
Abgelöbt Fünff Simerin drit-

<259>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lix.

halben vierling, vnnd habern (ohne
Ain eckhlin Ain vierthailin so mit
fünff schilling heller Auch abgelöbt
worden) Sechs simerin vierthalben
vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen Neuw Lanndtmeß – v Sri ii ½ vrlg
Habern Neuw Lanndtmeß – vj Sri iii ½ vrlg

<259-v leer, 260>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lx.

Landacht Früchten.

Jnn der Zellg Jhenseit der
Enntz, genannt weyler-
lins Zellg.

Vnnd werden die güetter
Jnn sollicher Zellg gelegen
wie die nechstuorgeschribne
Galgamer Zellg gebauwen.

Hanns Kachels seeligen Khinder

vnnd Caspar Kachel, Zinnßen vn-
 uerschaidenlich vßer Jhrem Ain
 morgen Ackhers vff der Röith,
 zwischen Allt Jacob Nördtlinger
 Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur Anndern
 seitten Ain Anwänner, wenndt
 vnnden vff Vlrich wennagel, vnnd
 oben Hanns Kachels seeligen erben
 selbs, Namlich nach Galgamer

<260-v>

Biettigkheim die Statt.

Zellg, wann sie Korn tregt, dreuw
 Simerin Rockhen, vnnd so sie habern
 tregt dreuw Simerin habern,
 Allt casten einmeß, thüen neuw
 Lanndtmeß, Rockhen (ohne dreuw
 eckhlin vierthalb vierthailin so
 mit Aim Pfundt Ailff schilling heller
 Abgelöbt) zwai Simerin, vnnd
 Habern (ohne zway eckhlin vier-
 thalb vierthailin so mit Ailff
 schilling Sechs heller Auch Abge-
 löbt worden) drithalb Simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – ij Sri
 Habern Neuw Lanndtmeß – ii ½ Sri

Jacob Nördtlinnger Zinnßt vßer
 seinem Ain morgen Ackhers vff
 der Röith, zwischen hanns Kachels

<261>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxj

seeligen erben, vnnd Vlrich wen-
 nagel gelegen, wenndt oben gegem
 walldt wider vff hanns Kachels
 seeligen erben, vnnd vnnden vff Lud-
 wig Theißers Äckher, Namlich
 nach Galgamer Zellg, wann sie

Korn tregt, dreuw Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt dreuw
 Simerin habern, Allt Casten einmeß,
 thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne dreuw eckhlin vierthalben
 vierthailin so mit Aim Pfundt Ain
 schilling heller Abgelöst) Zway
 Simerin vnnd habern (ohne Zway
 eckhlin vierthalben vierthailin
 so mit Ailff schilling sechs heller
 Auch Abgelöst worden) drithalb
 Simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen neuw Lanndtmeß – ij Sri
 Habern neuw Lanndtmeß – ii ½ Sri

<261-v>

Bietigkheim die Statt.

Mathias Hormolt, Zinnßt vßer
 seinenn Zwayen morgen Ackhers
 Jhenseit deß Rieths, zwischen Caspar
 Finneckhen wittib, vnnd Ludwig Dinckhels
 Ackhern Ainerseits, vnnd Hanns
 Finneckhen vnnd Jilg Bünckhlins
 Ackhern Annderseits gelegen, wennden
 oben vff Jhr selbs fürholtz, vnnd vnnden
 vff Martin Lauthen Khinder
 Äckher, Namlich nach Galgamer
 Zellg, wann sie Korn tregt vier Sim-
 erin Rockhen, vnnd so sie habern tregt
 vier Simerin habern, Allt casten
 einmeß, thüen new Lanndtmeß,
 Rockhen (sampt Aim eckhlin Annder-
 thalb vierthailin so mit Ailff
 schilling heller erkhaufft.) Zway
 Simerin vierthalben vierling,

<262>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxij.

vnnd Habern (sampt Aim

eckhlin Annderthalb vierthailin
so mit fünff schilling sechs heller
Auch erkhaufft worden) vier-
thalb Simerin.

Jdem nach Zellg
Rockhen Neuw Lanndtmeß – ij Sri iii ½ Vrlg
Habern Neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri

<262-v leer, 263>
Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxiiij

Landacht Früchten.
Jnn der Zellg ob denn
weingarten gefallendt.

Conradt Asimus, Zinnßt vßer
seinem Ain morgen Ackhers Am
Hundter weg, zwischen hanns Funckhen
vnnd, Bechtoldt Funnckhen seeligen
wittib Äckhern Ainerseits, vnnd
Martin Thalackhers wittib Annder-
seitz gelegen, wenndt oben vff denn
Hundter weg, vnnd vnnden vff
Lienhart Stierlin, Namlich nach
der Zellg, ob denn weingarten,
wann sie Korn tregt, vier Simerin
Rockhen, vnnd so sie habern tregt,
vier Simerin habern, Allt
Casten einmeß, thüen Neuw
Lanndtmeß, Rockhen (ohne Zway

<263-v>
Biettigkheim die Statt.

eckhlin drithalb vierthailin
so mit Aim Pfundt Ain schilling
heller Abgelöst worden) Zway
Simerin drey vierling, vnnd
Habern (ohne Zway eckhlin drit-
halb vierthailin so mit Zehen schilling
sechs heller Auch Abgelöst worden)
dreuw Simerin Annderthalben

vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen Neuw Lanndtmeß – ij Sri iij Vrlg

Habern Neuw Lanndtmeß – iij Sri i ½ vrlg.

Jung Jörg Klebsattel, vnnd Veit

weißhaupt, Zinnßen vnuerschaiden-

lich vßer Jhren Annderthalben morgen

Ackhers Am hundterweg, zwischen

Christs Zickhen seeligen wittib, vnnd

<264>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxiiij

Hanns Funckhen gelegen, wennden

Hinein vff Michael Kiferlins

Ackher, vnnd heraus vff denn

Hundterweg, Namlich nach der

Zellg ob den weingarten, wann

sie Korn tregt Sechs Simerin

Rockhen, vnnd so sie habern tregt

Sechs Simerin habern, Allt casten

einmeß, thüen neuw Lanndtmeß,

Rockhen (ohne Zway eckhlin drit-

halb vierthailin so mit Aim Pfundt

Ain schilling heller Abgelöst) vier

Simerin Ain halben vierling, vnnd

Habern (ohne Ain eckhlin vierthalben

vierthailin, so Auch mit Siben schilling

Sechs heller Abgelöst worden) fünff

Simerin Ain halben Vierling.

Jdem nach Zellg

Rockhen new Lanndtmeß – iij Sri ½ vrlg

habern neuw Lanndtmeß – v Sri ½ vrlg.

<264-v>

Biettigkheim die Statt.

Velltin Bininger vnnd Bechtoldt

wägner Zinnßen vnuerschaiden-

lich vßer Jhrem Ain morgen

weingartt Am Gennßfüeßer
 Pfad, zwischen Lienhart schertzers
 seeligen erben, vnnd Caspar Kachels
 weingartten Ainerseits, vnnd
 Ennderis Klainen weingart Annder-
 seits gelegen, Stoßt oben vff Steffan
 Mayers vnnd Joseph Thalackhers
 weingartt, vnnd vnnden vff den
 Gennßfuß weg, Namlich nach
 Zellg ob denn weingartten, wann
 sie Korn tregt Vier Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt Vier Sime-
 rin habern, Allt casten einmeß,
 thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen
 (sampt fünff eckhlin Annderthalb

<265>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxv.

Vierthailin so mit Zwai Pfundt
 drei schilling heller erkhaufft.)
 dreuw Simerin, vnnd habern (.sampt
 Aim eckhlin Annderthalb vier-
 thailin so mit fünff schilling
 sechs heller Auch erkhaufft worden)
 Vierthalb Simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – iii Sri
 Habern Neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri

Ennderis Klain, Zinnßt vßer
 seinem Ain halben morgen wein-
 gartt Jhenet dem Siechenheüßlin,
 zwischen Bechtoldt Knollen wittib
 Huob Ackher Ainerseits, vnnd Josiœ
 Hormoldts Vogts, hanns Betzen

<265-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnd Jung Bechtoldt Kibels Äckhern
 Annderseits gelegen, Stoßt oben vff

hanns schweickhers Ackher, vnnd
 vnnden vff die straaß, Namlich
 nach der Zellg ob denn weingartten,
 wann sie Korn tregt Zway Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt
 zway Simerin habern, Allt casten
 einmeß, thüen new Lanndtmeß,
 Rockhen (ohne Ain eckhlin Ain vier-
 thailin so mit Zehen schilling heller
 Abgelöbt) Ain Simerin Annder-
 thalben Vierling vnnd habern (ohne
 dreuw eckhlin Ain vierthailin
 so mit dreyzehen schilling heller Auch
 Abgelöbt worden) Ain Simerin
 drithalben vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen – j Sri i ½ vrlg
 Habern – j Sri ii ½ vrlg.

<266>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxvj

Vnnd Zinnßt der Jnnhaber diß
 weingarts Hieuor der herrschafft
 Järlich Ain Jung Sommerhuon.

Hanns Schmid, Zinnßt vßer seinem
 Ain morgen Ackhers vff der höhin
 ob dem Siechenhaus, zwischen Steffan
 Khibeln Ainerseits gelegen, vnnd
 ist Zur Anndern seitten Ain Anwän-
 der, wenndt oben vff Allt Jacob
 Nördtlinger vnnd vnnden vff Bechtoldt
 Funckhen seeligen wittib, Namlich
 nach der Zellg ob denn weingartten
 wann sie Kornn tregt, Fünff Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt Fünff
 Simerin habern, Allt casten einmeß,
 thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne Ain eckhlin Ain Vierthailin
 so mit Zehen schilling heller Abge-

<266-v>

Bietigkheim die Statt.

lößt) Vierthalb Simerin, vnnd
 habern (ohne zway eckhlin Ain
 vierthailin so mit Neün schilling
 heller Auch abgelößt worden)
 Vier Simerin Ain vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri
 Habern neuw Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg

Hanns GarttAckher Zinnßt vßer
 seinen dreuw vierthel Ackhers
 Am Seütrach, zwischen Jilg Binckh-
 lin vnnd hanns vnfriden Zimmer-
 mans Äckhern gelegen, wenndt
 oben vff Mathias Hormolts vnnd
 vnnden vff hanns Kurtzweils
 Äckher, Namlich nach der Zellg
 ob denn weingartten, wann sie Korn
 tregt, Zway Simerin Rockhen, vnnd

<267>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxvij.

so sie habern tregt zway Simerin
 habern, Allt casten einmeß, die
 thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne Ain eckhlin Ain Vierthailin
 so mit Zehen schilling heller Abge-
 lößt.) Ain Simerin Annder-
 thalben Vierling, vnnd habern (ohne
 dreuw eckhlin Ain Vierthailin
 so mit dreyZehen schilling heller
 Auch abgelößt worden) Ain Sime-
 rin drithalben Vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – j Sri i ½ Vrlg
 habern Neuw Lanndtmeß – j Sri ii ½ Vrlg

Jilg Binnckhlin Zinnßt vßer
seinem Ain halben morgen Ackhers

<267-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnderm Seütrach, zwischen
hanns GarttAckhers, vnnd Ludwig
hormolts Äckhern gelegen, wenndt
oben vff Lienhart Fischers, vnnd
vnnden vff hanns Kurtzweils Ackher,
Namlich nach der Zellg ob denn
weingartten, wann sie Korn tregt
zway Simerin Rockhen, vnnd so
sie habern tregt zway Simerin
habern, Allt casten einmeß, thüen
Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne
Ain eckhlin Ain vierthailin so mit
Zehen schilling heller Abgelöst) Ain
Simerin Annderthalben vierling
vnnd habern (ohne drew eckhlin
Ain vierthailin so mit dreyZehen
schilling heller Auch Abgelöst

<268>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxviiij.

worden) Ain Simerin drithalben
vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen Neuw Lanndtmeß – j Sri i ½ vrlg
Habern Neuw Lanndtmeß – j Sri ii ½ vrlg

Lienhartt Fischer, Zinnßt vßer seinen
dreuw Viertheln Ackhers vff dem
Seütrach, zwischen Ludwig hormoldt
vnnd Mölchior Schweickhers Äckhern
gelegen, wenndt oben vff Martin
Dreer, vnnd vnnden vff hanns Kurtz-
weils Äckher, Namlich nach der
Zellg ob denn weingartten, wann
sie Korn tregt zway Simerin Rockhen,

vnnd so sie habern tregt Zway Simerin habern, Allt casten einmeß, thüen new Lanndtmeß, Rockhen (sampt

<268-v>

Bietigkheim die Statt.

Zway eckhlin dreuw Vierthailin so mit Aim Pfundt zwen schilling heller erkhaufft) Annderthalb Simerin, vnnd habern (sampt dreuw Vierthailin so mit dreuw schilling heller Auch erkhaufft worden) Ain Simerin drey vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen Neuw Lanndtmeß – i ½ Sri
habern Neuw Lanndtmeß – j Sri iij Vrlg

Martin Haaß, Zinnßt vßer seinem Ain morgen Ackhers Jm Seütrach, zwischen hanns Schöneckh Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur Annder seitten Ain Anwennder, wenndt oben vff hanns hammers wittib, vnnd vnnden vff Bechtoldt Funckhen Äckher.

<269>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxix.

Namlich nach der Zellg ob denn weingarten, wann sie Korn tregt dreuw Simerin Rockhen, vnnd so sie habern tregt dreuw Simerin habern, Allt Casten einmeß, thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne dreuw eckhlin vierthalb vierthailin so mit Aim Pfundt Ain schilling heller Abgelöst) Zway Simerin, vnnd habern (<eingefügt: "Ohne"> Zway eckhlin vierthalb vierthailin so mit Ailff schilling sechs heller Auch Abgelöst worden) dritthalb Simerin.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – ij Sri
 Habern Neuw Lanndtmeß – ii ½ Sri

Michael Kiferlin Zinnßt vßer seinem
 Ain morgen Ackhers Jm vffzug,

<269-v>
 Biettigkheim die Statt.

Zwischen Petter hammers vnnd sein
 selbs Ackher gelegen, wenndt hinden
 vff Allt Jörg Beckhen, vnnd vornnen
 vff herr Magister Jörg Vdells Appts
 von Lorch Ackher, Namlich nach der
 Zellg ob denn weingartten, wann sie
 Korn tregt Fünff Simerin Rockhen,
 vnnd so sie habern tregt Fünff Simerin
 Habern, Allt casten einmeß, die thüen
 neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain
 eckhlin Ain vierthailin so mit Zehen
 schilling heller Abgelöst) Vierthalb
 Simerin vnnd habern (ohne Zway
 eckhlin Ain vierthailin so Auch abge-
 lößt worden) Vier Simerin Ain vier-
 ling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri
 Habern neuw Lanndtmeß – iiij Sri j vrlg

<270>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxx.

Hanns Hammers seeligen wittib Zinnßt
 vßer Annderthalben morgen Ackhers
 Am Seütrach, zwischen Jacob Möllen
 vnnd denn Anwännern gelegen, wennden
 oben vff Martin haasen, vnnd vnnden
 vff Marx hammers wittib, Nam-
 lich nach der Zellg ob denn weingartten,
 wann sie Korn tregt Fünff Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt Fünff

Simerin habern, Allt casten einmeß,
 thüen neuw Lanndtmeß, Rockhen
 (ohne Ain eckhlin Ain vierthailin
 so mit Zehen schilling heller Abgelöbt)
 vierthalb Simerin vnnd habern
 (ohne Zway eckhlin Ain Vierthailin
 so mit Neün schilling heller Auch
 Abgelöbt worden) Vier Simerin
 Ain Vierling.

Jdem nach Zellg
 Rockhen Neuw Lanndtmeß – iii ½ Sri
 Habern Neuw Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg

<270-v>
 Biettigkheim die Statt.

Jacob Nördtlinger, Petter hammer
 vnnd Adam weinman, Zinnßen sament
 vnnd vnuerschaidenlich vßer Jhren
 drey morgen Ackhers vnnd Fürholltz
 Am Seütrach, zwischen gemeiner
 Statt holtz, vnnd sein Jacob Nördtlingers
 selbs Annderm Ackher gelegen, wennden
 oben wider vff gemeiner Statt waldt,
 vnnd vnnden vff Mölchior Gartt-
 Ackhers hof, vnnd Caspar Riegers
 wittib Ackher, Namlich nach der
 Zellg ob denn weingartten, wann
 sie Kornn tregt, Sechs Simerin
 Rockhen, vnnd so sie habern tregt
 Sechs Simerin habern, Allt casten
 einmeß, thüen neuw Lanndtmeß,
 Rockhen (sampt Aim halben vierthailin

<271>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxj.

so mit Aim schilling heller erkhaufft)
 vier Simerin Ain Vierling vnnd
 habern (sampt Zway eckhlin Ainthalb
 vierthailin so mit Acht schilling sechs
 heller Abgelöbt worden) Fünff

Simerin Ain Vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen neuw Lanndtmeß – iiij Sri j Vrlg
habern neuw Lanndtmeß – v Sri j Vrlg.

Jnn der Zellg gegen
Löihren.

Vnnd werden diße Lanndacht
Früchten wie die nechstuorge-
schribne, Jnn der Zellg ob denn
weingartten gegeben.

Adam Weinman vnnd Barttlin
guottJar Zinnßen vnuerschaidenlich
vßer drey morgen Ackhers Jnn Gennß
Äckhern, Zwischen Herr Jörg Vdells

<271-v>
Biettigkheim die Statt.

Appts von Lorch, vnnd Mölchior Riegers
Äckhern gelegen, wennden oben vff
Steffan haasen, vnnd vnnden vff Martin
Lauthen Khinder, Namlich nach der
Zellg ob denn weingartten, wann sie Korn
tregt, Ain malter Ain Simerin
Rockhen, vnnd so sie habern tregt Ain
malter Ain Simerin habern, Allt
casten einmeß, thüen neuw Lanndt-
meß, Rockhen (sampt Vier eckhlin
Ain halb Vierthailin so mit Aim Pfundt
dreyZehen schilling heller erkhaufft)
Sibenthalb Simerin, vnnd habern
(ohne Vierthalb Vierthailin so mit
dreuw schilling sechs heller Abgelöst
worden) Siben Simerin drey Vierling.

Jdem nach Zellg
Rockhen neuw Lanndtmeß – vi ½ Sri
Habern neuw Lanndtmeß – vij Sri iij Vrlg

<272-r und v leer, 273>

Bietigkheim die Statt. ij^c Lxxij.

Järlich Ewig vnnd
vnableßig Boden wein, sampt
dem Hanndtlohn vnnd Weglösin
Hieuor Folio .xxvij. eingeschriben,
vßer Ainem weingartt zu
Herpst Zeitten gefallendt.

Hanns Himmel Zinnßt Järlich
zu herpst Zeitten vßer Ainem halben
morgen weingartts Jnn Laimen,
so hieuor der herrschafft wirtemberg
Aigen, vnnd Jnn Sannt Johannis Bapti-
stoen Pfrönd geherig gewesen, zwischen
Barttlin Hammers, vnnd Veit schelppen
weingartt gelegen, Stoßt oben vff
Lienhart Stierlin, vnnd vnnden vff
hanns vnfriden wittib, Namlich
ewig vnableßig Bodenwein vrbar
leihens vnnd Lehens Zins Vier mas

<273-v>

Bietigkheim die Statt.

der Allten trüeb thut new Lanndt-
eich fünff mas.

Jdem.

Wein Neuw Lanndteych – v Maß.

Vnnd da dißer bodenwein Ainichs
Jars sömig entricht werden wöllte,
So hatt die herrschafft wirtemberg
oder derselben Amptman Zu Bietig-
khaim, fuog vnnd recht, dißen wein-
gartt nach der Statt Bietigkheim
Recht, Anzugreifen, Zunötten, Zupfönden,
oder Zuhanden Zunemen, So lanng
vnnd vil, biß derselben ein völligs
verniesen beschehen ist.

Deßgleichen So oft vnnd dickh Auch
dißer weingart zu welcher Zeitt
das beschehe, verendert, verkhaufft
oder vertauscht wurdet, hatt die

<274>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxiiij.

herrschaftt wirtemberg den zu leyhen
oder Zulößen

Alles vermög vnnd Innhaltt eines
Pergamentin Vrbar Zinnßbrieffs,
Am Anfanng vff Blasin Schmid
Burgern Zu Bietigkheim, vnnd Am
Datum weißendt, der geben ist vff
Monttag nach Corporis Christj
vnnd seiner geburt, Fünfftzehen hundert
dreyßig vnnd Fünff Jare, Signiert
mit numero fünfftzig fünffe, bey
der Canntzlei oder Registratur ligenndt.

<274-v leer, 275>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxv.

Hernach volgen weingartt.
darauß der Herrschaftt wirtemberg
das Vierthail geht.

Zu wißenn, vßer nachuolgenden
weingartten soll der Herrschaftt
wirttemberg Järlichs zu Herpst
Zeitten vnnder derselben Kelltern
Zuo Bietigkheim, von Truckh
vnnd vorlaß, von Jedem sein
Angepür das Viertheil geraicht
vnnd bezallt werden.

Vnnd seien die Innhaber sollicher
weingartt, schuldig vnnd Pflichtig,
diße vierthailige weingartt Inn
guten weßenlichen ehren, mit
Müst, Pfählen, Erden Steckhen

vnnd Aller Annderer notturfft
 darzu dienlich, zu Vnnderhalten,
 wo nit so hatt die Herrschafft macht
 diße vmb denn Vnbauw Zu Handen
 Zunemen.

<275-v>

Biettigkheim die Statt.

Balltas Weitt Hatt Innen Ainen
 morgen vngeuarlich weingartt
 Im Gennßfuoß, zwischen dem Gennß-
 fuoß, vnnd Pfaffenstaig weg, gelegen,
 Stoßt oben vff Bastian hormolts
 Alten Vogts, vnnd Bechtoldt Funckhen
 wittib weingartt, vnnd vnnden
 wider vff denn Gennßfuoß vnnd
 Pfaffenstaig weg, Namlich von
 Allem wein truckh vnnd vorlaß
 das --- Viertheil

Vnnd ist die herrschafft schuldig denn
 Tresterwein zu herpst Zeitten, von
 dißem weingart vnnd[er] die Keltern
 Inn Jhrem costen füren Zulaßen.

Darzu so hat ein Jeder besitzer dißes
 Vierthailigen weingartts, macht

<276>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxvj.

vnnd recht die felben oder weiden
 Am orth deß Brüels, von dem schieß
 haus An der Metterbach, Hinauff,
 biß Zu der Herrschafft werckhauß
 An der straaß gelegen, Allein Zuhau-
 wen vnnd Zunießen vnnd wider
 Neuw dahin Zusetzen.

Steffan Mayer, Hatt Innen drey
 Vierthel vngeuarlich weingartt
 An der Pfaffenstaig, zwischen Caspar

Kacheln, vnnd Joseph Thalackhers
 weingartt gelegen, Stoßt hinden vff
 Bechtoldt wagners weingart, vnnd
 vornnen vff den Pfaffenstaig weg,
 Daraus gipt er der Herrschafft
 württemberg Zuo Herpst Zeit von
 Allem wein Truckh vnnd vorlaß
 So darJnnen erwechst – das Vierthail

<276-v>

Biettigkheim die Statt.

Joseph Thalackher Hatt Jnnen drey
 vierthel vngeuarlich weingartt
 Auch An der Pfaffenstaig, zwischen
 obgemelts Steffan Mayers wein-
 gartt Ainerseits, vnnd Jacob Eber-
 weins vnnd Mölchior Riegers
 weingartten Annderseitz gelegen,
 Stoßen hinden vff Ennderis Klains
 weingartt, vnnd vornnen vff denn
 Pfaffenstaig weg, darauß gipt
 er Zuo herpst Zeitten von Allem wein
 truckh vnnd vorlaß --- das Viertheil

<277-r und v leer, 278>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxviiij.

Järlich Ewig vnnd vn-
 Ablößig Gennß (sampt dem
 Hanndtlohn vnnd weglößin der
 Zinnßgüetter gemainlich, Hieuor
 Folio .27. Eingeschriben.
 vßer Allerlay einzechtigen güettern
 vff Martini gefallendt.

Mölchior Rieger Metzger, Magister
 Jörg Vdel, Appt zu Lorch, Hanns
 Dinckhel, Stoffel Khaimen wittib
 vnnd Michael Kiferlin, Zinnßen
 sament vnnd vnuerschaidenlich vßer
 Jhren fünff morgen vngeuarlich
 Ackhers genannt der Gannß Ackher,

zwischen Doctor Jheronimi Gerharts
wittib, vnnd Barthlin guotJars Äckhern
gelegen, wennden oben vff Steffan
haasen vnnd Jacob Kachels Gayst-
lichen verwalters seeligen wittib,

<278-v>

Biettigkheim die Statt.

vnnd vnnden vff Martin Lauthen
Khinder huob Ackher Namlich
fünnf gennß.

Jdem

Gennß – v Gennß

Steffan Mayer Zinnßt Järlich
vff Martini vßer seinen drey
vierthailn Ackhers beim Zimmerer
weingarten, Zwischen Jung Veit
Khemmerers, vnnd Laux wagners
weingartten Ainerseitz, vnnd Jhere-
mias wagner, Bechtoldt Knollen
wittib vnnd Barthlin hammers
Äckhern Annderseits gelegen, wenndt
oben vff Martin Drehers Ackher,
vnnd vnnden wider vff Jheremias
wagners weingart, Namlich Ain
gannß.

Jdem

Gannß – j Gannß

<279>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxix

Jörg Khernn Zinnßt Järlich vff
Martini vßer Ainem halben morgen
Ackhers vnnderm willingsfurth
weg, zwischen Marx hammers
wittib vnnd Martin Lauthen Äckhern
gelegen, wenndt oben vff hanns hail-
lers Herrenbinders Ackher vnnd vnnden

vff das Vischer Pfädlin, Namlich Ain
Gannß

Jdem
Gannß – j Gannß

Veitt Khemerers Khinder, Zinnßen
sament vnnd vnuerschaidenlich
Järlich vff Martini, vßer Aim mor-
gen Ackhers, Zeucht vbern Bißinger
Pfad, Zwischen Mathern Eilenbertschs
Khinder, vnnd Magister Jörg Vdels

<279-v>
Biettigkheim die Statt.

Appts zu Lorch Äckhern gelegen,
wennndt oben vff Mathis Risen,
vnnd vnnden vff Laux Kelblins Äckher
Namlich Zwo Gennß.

Jdem
Gennß – ij Gennß

Philipp Mauckh Zinnßt vßer Aim
halben morgen gartten Am Mül-
rain, zwischen Allt Jacob Nördtlinger,
vnnd Joachim widners wisen Ainer-
seits, vnnd Zur Andern seitten An den
Burger gärtten gelegen, Stoßt oben
vff Mathias hormolt, vnnd vnnden
vff die Allmandt, Namlich vff
Martini Ain Gannß.

Jdem
Gennß – j Gannß

<280>
Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxx.

Hanns Kelblin Alls Treger vnnd
hanns Dinckhel Zinnßen sament
vnnd vnuerschaidenlich Järlich

vff Martini vßer Jhren Zwayen
 morgen Bomgartten Jhennet der
 Enntz An der Staig bey Sannt
 Lorenntzen, zwischen Caspar Kachels
 gartten Ainerseits, vnnd Moiscæ Hor-
 molts vnnd Barttlin hammers
 Gartten Annderseitz gelegen, Stoß
 Hinden vff allt Jacob Nördtlinger
 vnnd Ludwig Garttackhers gärtten
 vnnd vornnen vff die straaß, Nam-
 lich Zwaintzig Zwuo gennß.

Jdem
 Gennß – xxij Gennß

<280-v>
 Biettigkheim die Statt.

Sebastian Hornmolt wirtember-
 gischer Rhat, Moiscæ hormollt Statt-
 schreiber sein Sohn, vnnd Doctor Jörg
 winnckhler, Zinnßen vnuerschaiden-
 lich vßer Jhren Bom vnnd Kraut-
 gartten AneinAnder vor dem Obern-
 thor, Zwischen Jme Sebastian Hor-
 moldten selb, vnnd dem gemainen
 Krauttgarten Pfad gelegen, Stoßen
 Hinauswerts An Petter hammers
 widumbgarten, vnnd gegen dem obern
 thor Zuo Abermals vff sein Bastian
 Hormoldts selbs gartten, wie die
 gegen AinAnder vnnderstaint sein,
 Namlich Ain gannß.

Jdem
 Gennß – j Gannß

<281>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxj.

Hanns Hauchler Zinnßt Järlich
 vff Martini vßer Aim morgen
 weingartt vnnd Egartten vff

der Pfaffenstaig, zwischen Stoffel
Zickhen weingartt vnnd dem Pfaffen-
staigweg gelegen, Stoßt oben vff
Wolff hummels weingartt, vnnd
vnnden vff die Allmandt Nam-
lich Ain gannß.

Jdem
Gennß – j Gannß

Stoffel Zickh, Conrad himmel,
Hanns hailler, Petter Kibel, hanns
Ratt, vnnd hanns himmel, Zinnßen
sament vnnd vnuerschaidenlich Jär-
lich vff Martini, vßer Jhren Zwayen
morgen vngeuarlich weingartt
vnnd Egartten vff der hellden,

<281-v>
Biettigkheim die Statt.

Zwischen hanns Zickhen, vnnd hanns
hauchlern gelegen, Stoßen oben vff
denn Luogweg, vnnd vnnden vff die
gemaine Allmandt vnnd Martin
geißelins weingartt Welcher miten
zwischen disen beeden morgen vnnd
vnnden An Conrad himmels vnnd
hanns Ratten weingartt ligt, Nam-
lich Zwuo gennß

Jdem
Gennß – ij Gennß

Hanns Meßner vnnd Mölchior
Rieger metzger, zinnßen sament
vnnd vnuerschaidenlich Järlich
vff Martini vßer Ainem morgen
weingartt bey Sannt Petters
Kirchen, zwischen Martin Thal-
Ackher Ainerseits, vnnd Veit

<282>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxij.

bruoders, vnnd Barttlin Hammers
weingarten Annderseits gelegen, Stoß
oben vff Jacob Mollins, vnnd vnnden
vff Marx hammers wittib Ackher,
Namlich Ain Gannß.

Jdem
Gennß – j Gannß.

Nota Ain halber morg Ackhers Jm
Vahenthal, zwischen der schnaid, vnnd
hanns stotzingers tochter gelegen, Daraus
der herrschafft Järlich Ain güllt gannß
geben worden, ist vermög Legerbuochs,
damahlen vber menschen gedachtnus
wiest gelegt geweßen vnnd noch, Also
Das denn eingeschribnen Anstößern nach
nit erfahren werden mögen, wa diße
Egart lig, oder wer sie Innhab.

<282-v leer, 283>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxij.

Järlich Junge Sommer-
hüener (sampt dem Handt-
lohn vnnd Weglösin wie
hievor Folio .27. vermeldt
würdet, vsser Aller-
lay Ainzechtig[en]
Güettern.

Vff Johannis
Baptistø gefallendt.

Laux Kelblin, Zinßt Järlich vff Johannis
Baptistø, vßer seiner scheüren vnnd
hofraitin, zwischen sein selbs haus, vnnd
nachgemelts hanns großen scheüren
gelegen, stoßt Hinden vff hanns Kurtz-
weil, vnnd Paulin Treütlin's wittib
heüser, vnnd vornnen vff sein selbs hof,

Namlich Junge Sommer Hünenner Ains.

Jdem

Junge Sommer Hünenner – j Huon.

<283-v>

Biettigkheim die Statt.

Hanns Groß, genannt schmidtlin
Zinßt Järlich vff Johannis Baptistoe
vßer seinem Stall, so Jetz zu Ainer
scheüren gemacht, zwischen Laux Kelb-
lins scheüren, vnnd sein selbs haus gelegen,
Stoßt hinden vff Michael Routhen hof,
vnnd vornnen vff sein selbs scheüren,
Namlich Junge Sommer hünenner
Ains.

Jdem

Junge Sommer hünenner – j Huon.

Appolonia Paulin Treütlin wittib,
Zinßt Järlich vff Johannis Bap-
tistoe vßer Jhrem Haus vnnd hof-
raitin, zwischen Michael Routhen,
vnnd Hanns Kurtzweils Heüsern ge-
legen, Stoßt Hinden vff Laux Kelblins

<284>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxiiij.

Scheuren, vnnd vornnen vff Michael
Routhen hof. Namlich Junge Som-
mer Hünenner Ains.

Jdem

Junge Sommer Hüener – j huon

Die Hailigen Pfleger zu Bietig-
kheim, Zinnßen Järlich vff Johannis
Baptistoe, vßer dem Kirchof Hinder
Jacob Eberweins haus, darauff
Jetz der Kirchthurn steht, Nam-

lich Junge Sommer Hüener Zwai

Jdem

Junge Sommer Hüener – ij hienlin

Gemeine Statt Bietigkheim Zinnßt
vßer Jhrem Rathaus zwischen
Jhrer hofstat, vnnd dem Marckht

<284-v>

Biettigkheim die Statt.

gelegen, Namlich Junge Sommer
Hüenner drey.

Jdem

Junge Sommer hüenner – iij hüenlin

Hanns Vnfridts wittib vnnd Mathis
Riß zinnßen Järlich vff Johannis
Baptistœ vßer Zwen morgen Ackhers
genannt der Klausen Ackher, zwischen
Michael Kiferer vnnd hanns Funnckh[en]
gelegen, wennden vnnden vff denn
Vichweg, vnnd oben vff Bastian hor-
molts Allten Vogt weingartt,
Namlich Junge Sommer Hüener
drey

Jdem

Junge Sommer Hüener – iij hüenner

Lienhart Groß Meßerschmidt
Sämmler, Bechtoldt wagner vnnd

<285>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxv

Steffan wagners seeligen wittib,
Zinnsen sament vnnd vnuerschaiden-
lich Järlich vff Johannis Bap-
tistœ, vßer Ainem morgen wein-
gart, ob dem hofamer Bronnen,

zwischen Paulin Köderich vnnd hanns
 Ratten weingartt Ainerseits, vnnd
 der straasen Annderseits gelegen, Stoß
 oben vff Steffan wagners weingart,
 vnnd vnnden wider vff die straaß.

Mehr vßer Ainem morgen Ackhers
 Im Rieth, zwischen Veit Khemmerers
 Khinder vnnd hanns Kachels seeligen
 erben Äckhern gelegen, wenndt oben
 vff denn Seethamm vnnd vnnden
 vff Mölchior Riegers Ackher, Nam-
 lich Junge Sommer Hünenner Zwölffe

Jdem
 Junge Sommer hüener – xij hünenner

<285-v>

Bietigkheim die Statt.

An obgemelten Hünennern gipt der
 Meßerschmid Sechse, Steffan wag-
 ners wittib fünffe vnnd Bechtoldt
 wagner Ain Huon.

Laux Wagner Zinnßt Järlich
 vff Johannis Baptistœ, vßer Annder-
 thalben morgen Ackhers vff Bißinger
 Hellden, Zwischen der hellden Ainer-
 seits gelegen, vnnd ist Zur Andern
 seiten Ain Anwänner, wennden
 darauff Michael Kiferer vnnd
 Petter Enngelfrid, wenndt oben
 vff Doctor Jheronimi Gerharts
 wittib, vnnd Jacob Eberweins, vnnd
 vnnden vff Ballthas Riegers metzgers
 Äckher, Namlich Junge Sommer
 Hünenner Zway.

Jdem
 Junge Sommer hünenner – ij hünenner

<286>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxvj.

Caspar Finneckhen wittib vnnd
hanns Zeeh, Zinnsen sament vnnd
vnuerschaidenlich vßer Zwen mor-
gen Ackhers hinder der Khürwisen,
zwischen Allt Jacob Nördtlingers
vnnd hanns Kachels seeligen erben
<Lücke> gelegen, wennden oben vff
hanns heruffs, vnnd vnnden vff
Lienhart Fischers Äckher, Nam-
lich Junge Sommer Hünenner
Zway.

Jdem
Junge Sommer Hünenner – ij hünenner

Vlrich Khiener, Zinßt Järlichs
vff Johannis Baptistoe vßer seinem
Ain halben morgen Ackhers An der
Northallden, vnnder der Pfaffenstaig
zwischen hanns schmidts, vnnd Ballthas

<286-v>
Bietigkheim die Statt.

Jemarts Äckhern gelegen, wenndt
oben An der Burger walldt vff
den weg, vnnd vnnden vff hanns
vnfriden wittib, Namlich Junge
Sommer Hünenner Ains.

Jdem
Junge Sommer hünenner – j hienlin

Jheremias wägner Zinßt Järlich
vff Johannis Baptistoe vßer seinem
Ain halben morgen Ackhers An
Zimmerer Marckhung, zwischen
Steffan Mayer vnnd Michael
Kiferlin gelegen, wenndt oben vff
Bechtoldt Knollen wittib, vnnd vnnden
wider vff Michael Kiferlins

Äckher, Namlich Junge Sommer
Hüener Ains

Jdem
Junge Sommer hiener – j hienlin

<287>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxvij.

Allt Jacob Nördtlingers erben Zinnsen
Järlich vff Johannis Baptistø vßer
Jhren drithalben morgen ackhers
Im Thal vnnderm Söllart, zwischen
Allt Jörg Beckhen, vnnd hanns wel-
tzings schloßers Äckhern gelegen,
Stoßt Hinden vff denn graben, vnnd
vornnen vff Laux wagners Ackher,
Namlich Junge Sommer Hüener
dreuw.

Jdem
Junge Sommer Hüener – iij hünenner

Jacob Kholer vnnd Laux Klüppfels
seeligen wittib, Zinnßen sament vnnd
vnuerschaidenlich vßer Jhren dreyen
morgen Ackhers ob dem Burgpfad,
zwischen Caspar Funnckhen seeligen
wittib, vnnd Allt Jacob Nördtlingers

<287-v>

Biettigkheim die Statt.

Äckhern gelegen, wennden oben
vff Lienhart hellers, vnnd mit
dem schlüßel vff Caspar Roßen,
vnnd vnnden vff Petter schnaufers
Ackher, Järlich Junge Sommer
Hiener dreuw.

Jdem
Junge Sommer Hüener – iij hünenner

Vnnd Zinnßen die Innhaber vßer
disem Ackher der herrschafft Lanndacht
Früchten Nach Zellg wie hieuor
vnnder selbigem Capittel eingeschriben
steet.

Mölchior Garttackher, Zinnßt
Järlich vff Johannis Baptistœ
vßer seinen Annderthalben morgen
Ackhers vnnder der Pfaffenstaig

<288>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxvij

zwischen der Burger Egartten Ainer-
seits gelegen, vnnd ist Zur Anndern
seitten Ain Anwänner, wennden
oben hinaus vff Lienhartt Eber-
wein vnnd vnnden vff Hanns Gartt-
Ackhers, Allt Jacob Nördtlingers
Ackher vnnd die Egartten, Nam-
lich Junge Sommer hüener Zway.

Jdem
Junge Sommer hüener – ij hüenner

Margaretha Conradt Hamelts seeligen
nachgelaßne tochter vnnd hanns
Ratt zinnßen sament vnnd vnuer-
schaidenlich Järlich vff Johannis
Baptistœ vßer Jhren Annderthalben
morgen Ackhers vff dem Mehlen-
thal, zwischen Veit Khemmerers Khinder

<288-v>

Biettigkheim die Statt.

Ainerseits gelegen, vnnd ist Zur
Ander seitten Ain Anwennder,
wennden oben vff Allt Jacob Nördt-
lingers, vnnd vnnden vff wenndel
Funnckhen seeligen wittib Äckher,
Namlich Junge Sommer Hüener

Ains.

Jdem

Junge Sommer Hüener – j hienlin

Vnnd Zinnßen die Jnnhabere vßer
dißem Ackher Hieuor der Herrschafft
Lanndacht frucht Nach der Zellg,
wie daselbsten vermeldt worden.

Mölchior Fischlin Thurnbleßer,
Zinnßt Järlich vff Johannis Bap-
tistoe vßer seinen Annderthalben
morgen Ackhers vff Bißinger
hellden, zwischen gemeiner Statt

<289>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxix

Bietigkhaim vnndermarckh vnnd
wenndel Funnckhen wittib Ackher
gelegen, wenndt oben Hinaus vff
Michael Dinckhels, vnnd vnnden
Herein vff hanns Schöneckhs Äckher,
Namlich Junge Sommer Hüener
Ains.

Jdem

Junge Sommer Hüener – j hienlin

Vnnd Zinnßt der Jnnhaber vßer
dißem Ackher Hieuor der herrschafft
Lanndacht frucht Nach der Zellg
wie daselbsten eingeschriben steet.

Ennderis Klain Zinnßt Järlich
vff Johannis Baptistoe, vßer seinem
Ain halben morgen weingartts Jhenet
dem Siechen Heüßlin, zwischen

<289-v>

Biettigkheim die Statt.

Bechtoldt Khnollen wittib Ackher
 Ainerseits vnnd Josiœ hormoldts
 Vogts, Hanns Betzen vnnd Jung Bech-
 toldt Khibels Äckhern Anderseitz
 gelegen, Stoßt oben vff hanns <radiert: "Sch">
 Schweickhers vnnd vnnden vff die straaß
 Namlich Junge Sommer Hüener
 Zway.

Jdem
 Junge Sommer hüener – ij hüenner

Vnnd gipt der Jnnhaber vßer
 dißem weingartt Hieuor der
 herrschafft Auch Lanndacht Frucht
 nach der Zellg wie daselbsten Zu-
 finden.

Jacob Nördtlinger Zinnßt vßer
 Ainem Stuckh gartens bey

<290>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxx

Sannt Lorentzen, ist vngeuarlich
 Ain halber morg, zwischen hanns
 Kachels seeligen erben, vnnd Paulin
 Khöderichs schloßers gartten gelegen,
 Stoßt oben vff die Lorentzer mauren,
 vnnd vnnden vff hanns Dinckhels
 gartten Namlich Junge Sommer
 Hüener Ains

Jdem
 Junge Sommer Hüener – j hienlin

Johann Vnfrid Allter Stattschreiber,
 Laux vnnd hanns Kelblin gebrüedere
 Zinnßen sament vnnd vnuerschaiden-
 lich vßer Annderthalb morgen vnge-
 varlich minder oder mehr wisen
 vnnd Fürholtz Jnn Leckhwise, bey

<290-v>

Bietigkheim die Statt.

Buoch, zwischen Ludwig hormolts
 vnnd Jhr selbs holtz gelegen, Zeucht
 hinden vff Gemeiner Statt holtz,
 vnnd vornnen vff Caspar Finnckhen
 wittib Ackher, Namlich Junge
 Sommer Hüener Zway.

Jdem

Junge Sommer hüener – ij hüenner

Mehr Zinnßen sie sament vnnd vn-
 uerschaidenlich Järlich vßer Ainem
 morgen wisen vnnd holtz An vorge-
 meltem orth, zwischen obgeschribnem
 Jhr selbs, vnnd Bernhart Stirm-
 lins wittib holtz vnnd wisen ge-
 legen, Stoßt hinden vff Gemeiner
 Statt holtz, vnnd vornnen wider
 vff Bernhart Stürmlins witt-

<291>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxj.

frauwen wißlin, Namlich Junge
 Sommer Hüener Zway.

Jdem

Junge Sommer Hüener – ij hüenner

Martin Dreer vnnd Barttlin ham-
 mer, zinnßen sament vnnd vnuer-
 schaidenlich vßer Annderthalben
 morgen weingart Am Bach, Zwischen
 Michael hormolt, Mathias Hor-
 molt vnnd Josiœ Hormolts Vogts
 weingartten Ainerseitz, vnnd
 hanns vnfriden seeligen wittib
 Annderseitz gelegen, Stoßt oben vff
 Barttlin quotJars weingartt,
 vnnd vnnden vff den Lugenrain

weg, Namlich Junge Sommer
Hüener Zway

Jdem
Junge Sommer Hüener – ij hüenner

<291-v>
Biettigkheim die Statt.

Veit Weißhaupt vnnd hanns
Kachels seeligen erben, Zinnßen
sament vnnd vnuerschaidenlich
vßer Jhrem Ain morgen wein-
gartt, genannt das Burgstall,
zwischen Lienhartt Fischers wein-
gartt, vnnd dem Pfaffenstaig
weg gelegen, Stoßt oben vff hanns
Weltzings Ackher, vnnd vnnden
vff Michael hormolts weiler
bronnen, Namlich Junge Sommer
Hüener Zway

Jdem
Junge Sommer hüener – ij hüenner

Mölchior Khienlin, Mölchior
Fischlin vnnd Christ Zickhen Khinder,
Zinnßen sament vnnd vnuerschaiden-
lich vßer Annderthalben morgen

<292>
Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxij

vngeuarlich weingartt vff der
hohen Egartten, zwischen Stoffel
weinman, vnnd Martin Dreers
weingartten gelegen, Stoßen oben
vff die hohen Egartten, vnnd vnnden
vff die Allmandt, vnnd Mathern
Eilenbertschs Khinder weingartt,
Namlich Junge Sommer Hüener
Zway.

Jdem

Junge Sommer hüener – ij hüenlin

Stoffel Weinman Zinnß vßer
Ainem halben morgen weingartts
vff der hohen Egartten, zwischen
Mathern Eilenbertschs Khinder
gartten, vnnd der Allmandt gelegen,
Stoßt Hinden vff Christ Zickhen,

<292-v>

Biettigkheim die Statt.

Khinder, vnnd vornnen vff denn
Tieffenthal weg, Namlich Junge
[Junge](#) Sommer Hüener Viere.

Jdem

Junge Sommer Hüener – iiij hienner

Anna Martin Thalackhers
wittib, vnnd Jilg Binnckhlin,
zinsen sament vnnd vnuerschaiden-
lich vßer Ainem morgen wein-
gartts genannt der Hüenerberg,
zwischen Mathüs GuottJars Petter
Hetzels, vnnd hanns GartAckhers
gleimen weingartt Ainerseitz,
vnnd Michael Dinckhels vnnd
Ennderis Klainen weingartt
Annderseitz gelegen, Stoßt oben vff
Hanns Mayen, vnnd vnnden wider

<293>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxiij

vff Ennderis Klainen weingartt,
Namlich Junge Sommer Hünenner
Zway.

Jdem

Junge Sommer Hünenner – ij hienner

Mathüs Schertzer Zinnß Jär-
 lich vff Johannis Baptistœ, vßer
 seinem halben morgen weingartt
 vff der hohen Egartten, zwischen Mar-
 tin Thalackhers wittib, vnnd Gor-
 gus Kauffmans weingartt gelegen,
 Stoß oben vff hanns schochen Khinder,
 vnnd vnnden vff die hohen Egartten
 Namlich Junge Sommer hüener
 Zway.

Jdem
 Junge Sommer hüener – ij hienner

<293-v>
 Biettigkheim die Statt.

Barttlin Hammer Zinnß Jär-
 lich vff Johannis Baptistœ vßer
 seinem Bomgarten so vngeuar-
 lich Ain Vierthel, Jhennet der
 Enntz, zwischen hanns Kelblins gartten,
 vnnd der straaß gelegen, Stoß
 oben An Paulin Stöuben, vnnd
 vnnden vff Mathüs hormolts
 gärtten, Namlich Junge Som-
 mer Hüenner drey.

Jdem
 Junge Sommer Hüener – iij hüenner

Anna Bernhartt Stürmlins
 wittib, Laux Kelblin vnnd hanns
 hailler herrenbender, Zinnsen sa-
 ment vnnd vnuerschaidenlich Jär-
 lich vff Johannis Baptistœ, vßer
 Jhren Krauttgärttlin vorm obernthor

<294>
 Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxiiij

zwischen Conrad vnfrid Ainer-
 seitz vnnd Mölchior GarttAckhers

Krauttgärtten Annderseitz gelegen,
 Stoßen vnnden vff die Burger gärttlin,
 vnnd oben vff Bechtoldt Khnollen
 wittib, Namlich Junge Sommer
 Hüener Zway.

Jdem
 Junge Sommer Hüener – ij hünenner

Agatha Blaßin Schmidts wittib,
 Zinnßt Järlich vßer Jhrem Ain
 Vierthel vngeuarlich Graßgarten
 zu hofen, zwischen Jacob Kachels seeligen
 wittib, vnnd dem Vichweg gelegen,
 Stoßt oben vff denn Jnngerßhaimer
 weg, vnnd vnnden vff Ludwig Gartt-
 Ackhers gartten, Namlich Junge

<294-v>
 Biettigkheim die Statt.

Sommer Hünenner Viere.

Jdem
 Junge Sommer Hünenner – iiij hünenner

Paulin Köderich Schloßer Zinnßt
 vßer Ainem gärttlin vngeuarlich
 vff Ain halb Vierthel, genannt
 die Lorenntzer gärtten, zwischen
 Ennderis Kachel vnnd dem Pfrönnd
 gartten, So Doctor Jörg winckhler
 neußt gelegen, Stoßt oben vff
 denn Lorenntzer weg, vnnd vnnden
 vff Allt Jacob Nördtlinger Nam-
 lich Junge Sommer Hüener Ains

Jdem
 Junge Sommer Hüener – j hienlin

Mathias Hormolt Weißgerber Bern-
 hart Minchinger vnnd Lienhart
 Fischer, Zinnßen sament vnnd vnuer-

<295>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxv.

schaidenlich Järlich vff Johannis
 Baptistoe vßer Aim morgen Ain
 vierthel Boum, Krautt vnnd trauben
 gartten Am Mülrain, zwischen den
 Burger gärtten vnnd Philip Mouckhen
 Keßlern gelegen, Stoßen vnnden vff
 Merhardus Derding, vnnd Joachim
 widners Ferbers wisen, vnnd oben
 vff die straaß, Namlich Junge
 Sommer Hüenner Zway

Jdem

Junge Sommer Hüenner – ij hüenner

Nota Annderthalben morgen Ackhers
 vff dem Sannd, zwischen hannsen
 vnnd Jörgen hammern Darauß
 vor Jaren der herrschafft Järlich
 fünff Junge Sommer Hüenner ge-
 Zinset worden, ligen vermög Allten
 Legerbuochs wüest vnnd wiewol

<295-v>

Bietigkheim die Statt.

die Egart noch vorhanden, Jedoch
 ist sie Allso Rieth vnnd Rauw, das
 sie nit wol gebauwen vnnd vmb-
 ganngen werden mag.

<296>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxvj

Järlich Öl (sampt dem
 Hanndtlohn vnnd weglößin
 wie Hieuor Follio .27. vnnder
 dem gemeinen CaPitel ver-
 meldt würdt) vßer Ainem
 Ackher.

Vff Martini gefallen dt.

Mölchior Rieger Metzger Zinnßt Jär-
lich vff Martini vßer Annder-
thalben morgen Ackhers vor dem Seü-
trach zwischen Petter hammer, vnnd
Jacob Nördtlingern gelegen, wenndt
oben vff Lienhardt Böllhardt vnnd vnnden
vff Lienhardt schertzers erben, Namlich
Zway Jmi Öl Allt Bietigkhaimer
das ist Gröninger Rockhen casten ein-
meß, thut neuw Lanndtmeß, (ohne
dreuw eckhlin Ain Vierthailin so
mit Aim Pfundt sechs schilling heller
Abgeloßt worden) Ain Vierling

Jdem

Öl Lanndtmeß – j Vrlg.

<296-v leer, 297>

Bietigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxvij

Öl.

Nach der Zellg Vber die Wein-
gartt Hinauß.

Vff Martini gefallen dt.

Allt Jacob Nördtlinger Zinnßt vßer
Annderthalben morgen Ackhers Am
Seütrach, zwischen Mölchior Rieger
vnnd sein selbs Ackher gelegen, wenndt
oben vff die Seütrach, vnnd vnnden
vff Ludwig Garttackher <eingefügt: "vnnd"> Hanns
Dinnckhels Ackher, Namlich nach Zellg,
so oft dißer Ackher besömbt würdt
Jedes Jars drithalb vierling öl
deß Jetzigen Neuwen Lanndtmeß

Jdem

Öl nach Zellg – ii ½ Vrlg

<297-v leer, 298>

Biettigkheim die Statt. ij ^c Lxxxxviiij

Järlich Vischdienst

Gemeine Statt Bietigkhaim Zinnßt
der herrschafft wirtemberg Jär-
lich vßer Jerem der gemeinen Stat
Fischwaßer Jnn der Enntz so oben
Am wullingsfurthweg An denen
von Bißingen Anfahet vnnd sich
vnnden An der Bruckhen Enndet
Namlich vff Ain Jeden Sannt Mar-
tins deß Bischoffs tag zwen, vnnd
dann vff denn Grienon Donerstag
wider Zwen visch dienst oder für Jeden
drey schilling heller Lanndtsweh-
rung.

Jdem

Vff Martini – ij dienstvisch
Vff denn Grienon Donerstag – ij

Vermög vnnd Jnnhalt Aines Per-
gamentin besigelten brieffs Am

<298-v>

Biettigkheim die Statt.

Anfanng vff Burgermaister Ge-
richt vnnd Rath vnnd Am Datum
weißende, vff Mitwoch nach Mar-
tini Episcopj, von Christi vnnsers
lieben Herrn geburt, gezellt, Tau-
sent Fünffhundert, Viertzig vnnd
Siben Jare, Signiert mit numero
Fünfftzig Neüne bey der Registra-
tur ligenndt.

<299-r und v leer, 300>

Biettigkheim die Statt. iij ^c

Grosser Frucht Zehend

Zuwißen Aller Frucht Zehendt
 Hie Vnnd dort Jhennet der Enntz,
 würdet vff dem Felldt Vnnd die
 Zehendt garb zu Zehennden gegeben,
 Vnnd alls dann Nachuolgennder
 maßen Vnnd gestallt Jnn gemeiner
 Zehendt Herren costen vff dem Velldt
 Abgetheilt, Vnnd Volgendts Jnn
 Aines Jeden Casten Eingesam-
 let, Haimgefiert vnnd Auß-
 getroschen.

Frucht Zehendt Hie Jhen-
 seit der Enntz.

An dem gemeinen großen Frucht
 Zehenden Hie Jhenseit der Enntz Ab
 Allen Äckhern vnnd wissen so vmb-
 gebrochen vnnd mit Früchten be-
 sömbt werden, Souer vnnd weit

<300-v>

Bietigkheim die Statt.

deren von Bietigkheim Marckhung
 Zwinng vnnd Benn geet, Namlich
 von waitzen, Rockhen, Dinckhel, habern,
 wintter vnnd Sommer gersten,
 Emer, Sommer, Haiden vnnd All
 Annder Korn, so der halm tregt, vnnd
 großer Zehenndt ist, vnnd genennt
 würdet, daruon gehert der Herr-
 schafft wirtemberg Jnn die Kel-
 lerei das Sechßtail, der Gayst-
 lichen verwaltung daselbsten, von
 wegen der Pfarr Ain drithail, Mehr
 von wegen Sannt Jacobs vnnd
 Christoffels Caplonei Pfröndt, Ain
 Zwölffthail, Mehr von deß Closters
 Hirsow wegen, Ain Sechßtail
 vnnd Vier vnnd Zweintzigstthail,
 vnnd dann den Closter frauwen

zu Stainhaim, Auch ein Sechßthail
vnnd vier vnnd Zweintzigstail.

<301>

Biettigkheim die Statt. iij^c j

Wölches Allso Zuuerstehn.

Wann Vierunnd Zweintzig garben
Jnn gemein Zu. Zehenden gefallen,
So gepürn daruon der herrschafft
würtemberg die vier, der Gaist-
lichen verwaltung von wegen der
Pfarr Acht, Sannt Jacobs vnnd
Christoffels Caplonei Pfröndt Zwo,
von wegen deß Closters hirschouw
Fünff, vnnd dann denn Closter
Frauwen zu Stainhaim Auch fünff
garben,

Vnnd soll diße Abtheillung Allso Jnn
Minderung vnnd mehrung deß
Zehenden, geüept, gehalten vnnd ver-
standen werden.

<301-v>

Biettigkheim die Statt.

Vßgenomen.

Von dißen Hernachgeschribnen Äckhern
Jnn der Zellg ob den weingärten,
vnnd dem bezirckh deß Fünffthailigen
weinzeherndens vnnder denn Berg
weingartten gelegen, daruon ge-
hert Am Zehenden der herrschafft
wirtemberg, Jnn die Kellerei
Ain fünffthail, Zuuorauß, vnnd dann
von den vberigen gefallen Zehendt
garben, Abermals Hochgedachter
Herrschafft wirttemberg Ain Sechß-
thail, der Gaystlichen verwaltung
von wegen der Pfarr Ain drittail,

Sannt Jacobs vnnd Christoffels
Caplonei Pfröndt Ain Zwölffthail,
von wegen deß Closters Hirsouw

<302>

Biettigkheim die Statt. ij^c ij

Ain Sechßthail vnnd vierunnd
Zweintzigstail, vnnd dann denn
Closter Frauwen zu Stainhaim,
Auch Ain Sechßtail vnnd vierund
Zweintzigstail.

Allso Zuuerstehn.

Wann dreyßig garben zu Zehenden
geuallen, so nimpt dauon die herr-
schafft wirttemberg Zehen garben,
die Gaistliche verwaltung von der
Pfarr wegen Acht, Sannt Jacobs
vnnd Christoffels Caplonei Pfröndt
Zwo, Jtem von wegen deß Closters
Hirsouw Fünff, vnnd dann die
Closter frauwen Zu Stainhaim Auch
fünff garben, vnnd soll diße Abtheillung
vff sollichen Äckhern, Allso Jnn
Minderung vnnd mehrung deß Zehenden
gehallten vnnd verstanden werden

<302-v>

Biettigkheim die Statt.

Volgen Hernach die Äckher
Jnn erstgeschribnen thail
Zehenden gehörig.

Namblich.

Zwen Morgen Vngeuarlich Ackhers Jnn
Klaußen Äckhern Zwischen Michael
Kiferers wuostung weingart,
vnnd hanns Zehen Ackher gelegen,
Stoßt oben vff Sebastian Hormolts

weingartt, vnnd vnnden vff der
Burgerschafft Allmandt, Haben
Jnnen hanns vnfriden wittib vnnd
Mathis Riß.

Drithalb Morgen Vngeuarlich vornen Jnn
Klaußen Äckhern zwischen Mölchior
GarttAckhers hof Ackher, vnnd denn
wuostung weingartten gelegen,
Stoßen oben vff Steffan haasen, vnnd
vnnden vff Christ Zickhen wein-

<303>

Biettigkheim die Statt. iij ^c iij

gartt, Haben Jnnen Hanns hayler
vnnd Franntz Bürckhers seeligen
von Haylpronn wittib,

So seyen Nachgeschribne
Äckher Jhennet Metterbachs,
Jnn Sannt Petters Zellg
gelegen Zehendt frey.

Namblich

Drey Morgen Vngeuarlich Ackher vnnd
garten bey Sannt Petters Kirchen,
zwischen der Khürwisen Ainerseits
gelegen, vnnd ist Zur Anndern seiten
Ain Anwänner wennden vornnen
vff denn Kirchweg, vnnd die widumb
garten, vnnd Hinden vff deß Jnn-
habers vierthailigen weingartt,
vnnd Marx hammers wittib, hatt
Jnnen Petter hammer.

<303-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Morgen Ackhers bey der walckh-
milin, zwischen der Khürwisen
vnnd dem Metterbach gelegen,

wenndt Hinden vff die Schleiff
mühl, vnnd vornnen vff die
Allmandt, Hatt Innen Merhar-
dus Derding.

<304>

Biettigkheim die Statt. iij^c iij

So gehört der Frucht Zehendt
vonn Allen Äckhern Jnn Nach-
geschribnem bezirckh vff dem
Seütrach vnnd Jnn der Zellg
ob denn weingarten, gelegen,
deren Vngeuarlich bey Zwen-
vnnd Zweintzig Morgen, der
Gaistlichen verwaltung von
wegen der Pfarr Pfröndt
durchaus Ainig vnnd Allein Zuo,
vnnd hatt die herrschafft württem-
berg Keinen thail daran.

Vnnd fahet sollicher bezirckh erstlich
An Am Hundterweg, Jnn Ainem
hohen stain, der steht Zwischen ge-
meltem weg, vnnd Laux wagners
Ackher Am eckh, Jst wie Alle Ann-
dere nachuolgende Stain Ain
werckhstain, mit Teutschen Creützen
(deren bedeutung die Pfarr Pfröndt,

<304-v>

Biettigkheim die Statt.

Allein berüert) vnnd denn buoch-
stauben G. (welches dißer Pfarr
Aignen von dem gemainen Zehenden
Absöndert, vnnd damit der gemain
Zehendt verstanden würdt.) be-
Zichnet.

Zaigt von sollichem ersten stain
gegen der Rechten Hanndt dem
Graben nach, Zwischen vorgemelts

Laux wagners, vnnd Appolonia
 GarttAckherin Ackher, Zwerchs
 Hinumb, Jnn Anndern stain, der
 steht Am Enndt bey Sebastian
 schnatterers Spitz Ackher vff
 Bechtoldt wagners Ackher.

Zaigt von sollichem Anndern Stain
 gegen der Linckhen hanndt, Zwischen
 gemelts Bastian schnatterers Spitz

<305>

Biettigkheim die Statt. iij^c v

Bechtoldt wagner vnnd Steffan
 wegners seeligen wittib Äckher,
 schleims dem graben nach fürauff,
 biß Zu Enndt deß graben, Jnn
 dritten stain, der steet zwischen
 vorgemelts Steffan wagners see-
 ligen wittib, vnnd Jilg Binnckh-
 lins Äckhern.

Zaigt von sollichem dritten Stain
 gegen der Rechten hanndt, zwischen
 vorgemelter Steffan wagners seeligen
 wittib, vnnd Jilg Binnckhlins Ackh-
 ern, zwerchs hinumb, Jnn vierdten
 Stain, der steet Zwischen Erstgemelts
 Jilg Binnckhlins vnnd Lienhart
 Fischers Äckher.

Zaigt von sollichem Viertten stain
 gegen der Linckhen hanndt, zwischen
 gemelts Lienhart Fischers Ackher

<305-v>

Biettigkheim die Statt.

dem Seütracher walldt Zuo für-
 vffhin, Jnn Fünfften stain, der
 steet zwischen vorgemelts Lienhart
 Fischers, vnnd hanns Schweickhers

Äckher.

Zaigt von dißem Fünfften stain
Abermals gegen der Rechten handt,
zwischen obgenannts Lienhart
Fischers, vnnd hanns Schmidts ge-
nant Kayzers Ackher Zwerchs
Hinumb, Jnn Sechßten stain, der
steet neben erstgemelts Kayzers
vnnd oben An Jacob Nördtlingers
Ackher Am Eckh, deß Seütracher
walldts.

Zaigt von sollichem Sechßten stain,
zwischen hanns schmidts genannt
Kayzers Ackher, vnnd dem Seütracher
walldt gegen der linckhen hanndt

<306>

Biettigkheim die Statt. iij^c vj.

strackhs füruff Jnn Sibenden Stain,
der steet zwischen Bœbion Hormolts
seeligen Khinder Ackher, vnnd dem
Seütracher walldt.

Zaigt von disem Sibenden Stain oben
Am Seütracher walldt gegen der
Linckhen hannd zwischen Bœbion
Hormolts Khinder Ackher vnnd dem
graben, Zwerchs hinumb, Jnn
Achten Stain, der steet zwischen
Hanns Hermans müllers, vnnd
Allt Jacob Nördtlingers Äckhern
Am Eckh deß walldts.

Zaigt von sollichem Achten orthstain
zwischen obgemelten beeden Äckhern
gegen der Linckhen hanndt, der
Anwanndt nach ab vnnd Abher
biß Jnn Zehenden Stain, der steet

<306-v>

Bietigkheim die Statt.

zwischen Hanns hammers seeligen
wittib vnnd Martin haasen Äckhern.

Zaigt von sollichem Neundten Stain,
zwischen gemelts haasen vnnd Petter
hammers Äckhern gegen der Rechten
hanndt, der Anwandt Nach vmb
vnnd vmbhin, Jnn Zehenden vnnd
letsten Stain, der steet Am Seü-
tracher fuoßpfad zwischen Jacob
Mollins vnnd Martin haasen
Äckhern,

Vnnd vollgendts von sollichem Zehenden
vnnd letsten Stain, dem Seütracher
Pfad für ab vnnd ab, biß widerumb
Jnn denn ersten stain, da diser bezirckh
Anfahet, vnnd sich enndet.

Vnnd seyen diße stain Alle Jnn
wehrender Neuwerung vnnd bey
sein deß Ehrnhafften vnnd Fürnemen

<307>

Bietigkheim die Statt. iij^c vij

Moisæ Hormolts Stattschreibers vnnd
beuelch habers der Gaistlichen
Neuwerung, vnnd dann Auch Alls
Ain schaffner oder pfleger der Closter
frauen zu Stainhaim, durch den
geschwornen vnndergang zu Bietig-
khaim von neuwem gesetzt, Aber
weil die mit der Ziffer vnnd obge-
setzten gemerckhen bezaichnet nit
bezeugt worden.

So gehördt der Frucht Zehend
von allen weingarten Am Söl-
Hart, so widerumb vßgereuth,
vnnd zu Äckher gemacht vnnd mit

Früchten besömbt sein oder werden,
 Alls von Ainem Noual oder Neuw-
 bruch, der Herrschafft württemberg

Vte

<307-v>

Biettigkheim die Statt.

Ainig vnnd Allain Zuo, vnnd
 Haben die Anndern Zehend Herrn
 weder thail noch gemain daran.

Vnnd seindt dißer Zeitt Auß-
 gereüt, vnnd zu Ackher ge-
 macht worden wie volgt.

Namlich

Petter Dinckhel – Ain Vierthel.
 Michael Dinckhel – Ain Vierthel
 Joseph ThalAckher – Ain Vierthel
 Michael Routh – Ain halben Morgen
 Jung Steffan wagner – Ain Vierthel
 Balthas Günthner – Ain halben Morgen
 Mathias hormoldt – Ain Vierthel
 Mathüs Kelberers wittib – Ain halben Morgen

<308>

Biettigkheim die Statt. iij ^c viij

Marx Fritzen wittib – Ain Vierthel
 Jörg Mohren wittib – Ain Vierthel
 Petter Enngelfrid – Ain halben Morgen
 hanns Ratt – Drei Vierthel
 Jilg Binnckhlin – Ain Vierthel
 Bastian schnatterer – Ain halben Morgen
 Petter Bininger – Ain Vierthel
 Xannder Nördtlinger – Ain Vierthel
 Wenndel Funckh – Ain Vierthel
 Jacob bennder – Ain Vierthel
 Martin bininger – Ain halben Morgen
 Caspar schertlin vnnd Martin binig[er] – Ain Vierthel

Petter wehrnner – Ain Vierthel
 Steffan Mayer – Ain Vierthel
 Bastian Werhner – Ain Vierthel

<308-v leer, 309>

Biettigkheim die Statt. iij^c ix.

Grosser Frucht Zehendt
 Dort Jhenseit der Enntz.

Der groß frucht Zehendt dort Jhen-
 seit der Enntz Ab Allen Äckhern vnnd
 wisen so vmbgebrochen Auch was
 fürtherhin für Äckher gemacht
 vnnd gereüth werden, Souer vnnd
 weit derer von Bietigkhaim Sonn-
 derbare Marckhung, Zwinng vnnd
 Benn geet, Namlich von Waitzen
 Rockhen, Dinckhel, habern, Sommer
 vnnd wintter gersten, Emer,
 Sommer, Haiden vnnd All Annder
 Korn, was der halm tregt, vnnd
 großer Zehendt ist vnnd genannt
 würdet, gehört der herrschafft wür-
 ttemberg Ainig vnnd Allain Zuo
 vnnd hatt sonnst Niemandt weder
 thail noch gemain daran,

<309-v>

Biettigkheim die Statt.

Vßgenommen.

Von Hernach geschribnen Ackhern
 vnnd wisen Jnn Ludwig Gartt-
 Ackhers huob gehörig, dauon ge-
 Hört Am Frucht Zehenden der
 Herrschafft württemberg Jnn
 obgeschribnen Zehenden dz drittail
 vnnd dem Stifft zu Marggraffen
 Baden die Vberigen zway dritthail Zuo.

Volgen Erstlichs die Äckher

Jnn sollich Huob gehörig.

Namblich

Jnn der Zellg gegem Forst
Hinauß.

Ain Morgen Ackhers vngeuarlich An Bläsin
schmidts gartten, zwischen hanns ham-
mers wittib Ackher, vnnd dem
Vichweg gelegen, wenndt vornnen
vff denn Jnngerßhaimer weg,

<310>

Biettigkheim die Statt. iij^c x.

vnnd Hinden vff Veit Seüters, vnnd
Lorenntz Brickhner Baders Äckher.

Ain halben Morgen Am Bößigkhaimer
weg, zwischen dem weg, vnnd Caspar
Finnckhen seeligen wittib Ackher
gelegen, wenndt oben vff Jacob
Kachels Gaistlichen verwalters
seeligen wittib, vnnd vnnden wider
vff vorgemelts Finnckhen wittib
Ackher.

Ain Morgen vff dem Sanndt, Zwischen
Steffan wagners wittib, vnnd der
Anwanndt gelegen, wenndt oben
vff Hanns Kachels seeligen erben,
vnnd vnnden vff Jörg wennagels
Äckher.

Ain Morgen genannt der graben Ackher,
zwischen dem graben, vnnd der Egar-
ten gelegen, Stoßt vnnden vff

<310-v>

Biettigkheim die Statt.

Jörg Negelin vnnd oben wider vff

die Allmandt.

Anderthalben Morgen Ackhers vnnd Holltz
Am Forst, zwischen Marx ham-
mers wittib, vnnd Mathern
Eilenbertschs Khinder Ackher ge-
legen, wennden vnnden vff Doctor
Jheronimi Gerharts Vitze Canntz-
lers wittib wisen, vnnd oben An
Forstwalldt.

Ain Morgen Hinder Bläsin Schmidts gartten,
zwischen Doctor Jheronimi Ger-
harts Vitze Canntzlers wittib,
vnnd Conrad vnfriden Äckhern
gelegen, wenndt oben vff Jacob
Kachels Gaistlichen verwalters
seeligen wittib, vnnd vnnden vff
Hanns weltzing Schloßers Äckher.

<311>

Bietigkheim die Statt. iij^c xj.

Ain halben Morgen Am Jnngerßhaimer
weg, zwischen hanns Kachels see-
ligen erben, vnnd Jörg Negelins
Äckhern gelegen, wenndt vornnen
vff denn Jnngerßhaimer weg, vnnd
Hinden vff Allt Jacob Nördtlingers
Äckher.

Zwen Morgen vngeuarlich Ackhers Auch
daselbst Am Jnngerßhaimer weg,
zwischen der Pfarr wisen, vnnd dem
weg gelegen, Stoßt hinauß vff
Steffan haasen Seewisen, vnnd Her-
ein vff Bechtoldt wagners Ackher,

Drey Morgen vngeuarlich Am Forst,
zwischen dem Forstwalldt, vnnd der
Anwanndt gelegen, wenndt oben
mit dem schlüßel vff Caspar Finnckhen
wittib, vnnd hinauß vff Caspar

Kachels, vnnd Herein vff Allt hanns
Kelblins wittib Ackher.

<311-v>

Biettigkheim die Statt.

Vier Morgen Jnn Jnngerßhaimer
Marckhung Jm Gröninger
grundt, zwischen Kilian Landt-
fauths von Jnngerßhaim Ackher,
vnnd der vnndermarckhung,
zwischen Jnngerßhaim vnnd Biettig-
khaim gelegen, wenndt oben vff
hanns Landtfauths von Jnngerß-
haim, vnnd vnnden vff sein selbs Huob
vnnd Martin Lauthen Khinder Ackher.

Drey Morgen Auch daselbst Jm Gröninger
grundt vnnd Jnngerßhaimer
Marckhung zwischen Barttlin Guot-
Jars seeligen erben, vnnd der Anwanndt
gelegen, wenndt oben vff Conrad
Stöblins Khinder von Jnngerßhaim,
vnnd vnnden gegen der Statt vff
Martin Lauthen Khinder Ackher.

<312>

Biettigkheim die Statt. iij^c xij.

Jnn der Zellg gegen dem
Weillerfeldt Hinauß.

Drey Morgen beim weylerlin, zwischen
Allt Jacob Nördtlingers Ackher, vnnd
der Asperger straaß Ainerseits,
vnnd Jung hanns vnfriden vnnd
denn Anwanndt Äckhern Annder-
seits gelegen, wennden vnnden vff
Jacob Kachels Gaistlichen verwalters
seeligen wittib, vnnd mit beeden
schlüßeln vber die straaß Hinüber
vff Mölchior Riegers deß Metzgers
Äckher.

Drey Morgen Vngeuarlich vff der Röith,
Zwischen Jung hanns Kelblins Ainer-
seitz, vnnd hanns vnfriden seeligen
wittib vnnd Ballthas Riegers Metzgers
Äckhern Annderseitz gelegen, wenndt

<312-v>

Biettigkheim die Statt.

oben vff sein selbs huob Ackher,
vnnd vnnden vff die straaß.

Annderthalben Morgen Auch vff der Röith
zwischen Dominici Krebers seeligen
wittib, vnnd der Anwanndt ge-
legen, wenndt oben vff hanns
Höruffs, vnnd vnnden vff hanns
Meßners, vnnd Herr Jörg Vdels
Appts zuo Lorch Äckher.

Ain Morgen Abermals daselbst vff der
Röith, zwischen Ennderis Kachels,
vnnd Jörg Negelins Äckhern ge-
legen, wenndt Hinden vff hanns
Kachels seeligen erben, vnnd vornnen
vff Steffan wagners seeligen wittib.

Ain Halben Morgen widerumb vff der
Röith zwischen Ennderis Kachels
vnnd Jörg Negelins Äckhern gelegen

<313>

Biettigkheim die Statt. iij^c xiiij.

wenndt vornnen vff Steffan Wag-
ners seeligen wittib, vnnd hinden vff
Jacob Kachels Gaistlichen verwalters
seeligen wittib Äckher.

Drey Morgen vngeuarlich An dickh gemeltem
orth, vff der Röith, zwischen Caspar
Finckhen seeligen wittib, vnnd Steffan

wagners seeligen wittib Äckhern gelegen,
 Stoßt vnnden vff Laux Kelblins, vnnd
 oben vff hanns hindermayers Aignen,
 vnnd Lienhart Fischers Äckhere.

Annderthalben Morgen vngeuarlich Jhen-
 seit dem Rieth, zwischen Jacob schmidts
 seeligen wittib, vnnd denn Riethgarten
 gelegen, wenndt vnnden vff die straßen,
 vnnd oben vff sein selbs huob Holtz,

<313-v>

Biettigkheim die Statt.

Ain Morgen Jnn der Klainen brach,
 zwischen hanns Funckhen, vnnd Jacob
 Kachels Gaistlichen verwalters
 seeligen wittib gelegen, wenndt vnnden
 vff hanns Kachels seeligen erben, vnnd
 oben vff hanns Asimus.

Ain halben Morgen Hindern Treiffel
 wisen, zwischen Laux Kelblins, vnnd
 Marx hammers wittib huob Ackher
 gelegen, Stoßt vnnden vff die straß,
 vnnd oben vff Jörg Negelin vnnd Mathüs
 wickhen.

<314>

Biettigkheim die Statt. iij^c xiiij

Jnn der Zellg gegen
 Löihern Hinauß.

Ain Morgen Ackhers vff dem Owrain
 zwischen Paulin Stöuben Aignem
 vnnd Marx hammers seeligen
 wittib Huob Ackher gelegen, wenndt
 oben vff Martin Lauthen Khinder
 Ackher, vnnd vnnden vff denn Auw-
 rain.

Annderthalben Morgen vngeuarlich Ackhers

Am Gröninger pfad, zwischen
Ennderis hammers seeligen wittib,
vnnd der Anwanndt gelegen, wenndt
Hinaus vff Mölchior schweickhers,
vnnd herein vff Brosj widenmayers
Khinder.

Zwen Morgen Auch beim Gröninger pfad,
zwischen der Anwanndt Ainerseitz,
vnnd Caspar Finnckhen seeligen
wittib Ackher Annderseits gelegen,

<314-v>

Bietigkheim die Statt.

wenndt Herein vff Barthlin
guottJars seeligen erben Huob,
vnnd Hinaus vff Paulin Köderichs
schloßers Ackher.

Annderthalben Morgen Ackhers vnnd Fürholltz
ob dem wahrenbach, zwischen An-
thoni scherers, vnnd Conrad vn-
friden Ackhern Ainerseits, vnnd
Caspar Finnckhen seeligen wittib
Ackher, Annderseits gelegen, wenndt
Hinden mit dem Fürholltz vff ge-
mainer Stat Löiher walldt, vnnd
vornnen vff Caspar Kachels vnnd
Stoffel weinmans Äckher.

Ain Halben Morgen Auch Im wahrenbach,
zwischen Caspar Finnckhen seeligen
wittib, vnnd Doctor Jheronimi
Gerharts Allten Vitze Canntzlers
wittib Äckhern gelegen, wenndt

<315>

Bietigkheim die Statt. iij^c xv.

vornnen vff Paulin Stöuben, vnnd
Hinden vff Barttlin GuottJars
erben Äckher.

Ain Morgen Ackhers vnnd walldt Jnn
Roden, zwischen Conrad vnfriden,
vnnd Marx hammers seeligen
wittib Huob Äckhern gelegen, Stoß
Hinden vff gemainer Statt holtz,
vnnd vornnen vff die Löhler straaßen.

Zwen Morgen vngeuarlich Ackhers vnnd
walldt Jnn buoch, Jst Zu beeden
seitten Ain Anwennder, wenndt
Hinden vff der burger Holtz, vnnd
vornnen vff Martin Lauthen
Khinder Äckher.

Drey Morgen bey Löhern, zwischen Mölchior
Khirwedels seeligen erben, vnnd der
Anwannet gelegen, wenndt oben vff
Jörg Negelins Ackher, vnnd vnnden
vff die Löhler straaßen,

<315-v>

Bietigkheim die Statt.

Annderthalben Morgen vngeuarlich
beim Benntzenbusch, zwischen Bechtoldt
wagner Ainerseits gelegen, vnnd
Jst Zur Andern seiten Ain Anwänner,
wenndt vnnden vff Jung hanns
vnfriden, vnnd oben vff Jörg Nege-
lin vnnd sein selbs Huob Äckher.

Zwen Morgen Ackhers beim See, Zwischen
Michael hormolts vnnd Allt Jacob
Nördtlingers Ackhern gelegen, wenndt
Hinden vff Bastian hormolt vnnd
vornnen vff sein selbs Huob Ackher.

Ain Morgen zwischen Paulin Stöuben vnnd
hanns Kelblins Äckhern gelegen,
wenndt vnnden vber die Löhler
straaßen Hinüber vff Barttlin
hammers, vnnd oben vff sein selbs

huob Ackher,

<316>

Biettigkheim die Statt. iij^c xvj

Drey Vierthel vff der Kürtzin zwischen
Laux Kelblins vnnd denn Anwändt
Äckhern gelegen, wenndt vnnden vff
Steffan wagners seeligen wittib,
vnnd oben vff die Löhler straaßen.

Zwen Morgen ob denn Treiffelwisen,
zwischen Jacob Kachels Gaistlichen
verwalters seeligen wittib, vnnd
Michael Alltbießers Khinder Äckhern
gelegen, wenndt oben vff Steffan
wagners seeligen wittib Äckher,
vnnd vnnden vff Jochim widners
Ferbbers Treiffelwißen.

Wisen.

Annderthalben Morgen genannt die bach
wisen Jst Jetziger Zeitt Ain Ackher
zwischen Martin Lauthen Khinder
vnnd Marx hammers wittib

<316-v>

Biettigkheim die Statt.

gelegen, Stoßt oben vff Sebastian
Hormolts Allten Vogts, vnnd vnnden
wider vff vorgemelter wittib
Ackher.

Drithalben Morgen wisen vnnder der hellden,
zwischen Jheronimus Gerharts
Vitze Canntzlers wittib wisen, vnnd
der Enntz gelegen, Stoßt vnnden
widerumben vff die Enntz, vnnd
oben vff denn Bößigkhaimer weg.

Ain Halben Morgen wisen Jm Grien, zwischen

Stoffel weinman Kantengießers,
 vnnd Doctor Jheronimi Gerharts
 Vitze Canntzlers wittib wisen gelegen,
 Stoß vnnden vff gemainer Statt
 Bietigkhaim <Lücke> vnnd
 oben vff <wieder Lücke>.

<317>

Bietigkheim die Statt. iij^c xvij.

Ain Morgen wisen Auch Jm Grien,
 zwischen Martin Dreers vnnd
 hanns Meßners wisen gelegen,
 Stoß oben vff Jacob Nördtlings
 vnnd vnnden vff <Lücke> Kelb-
 lins wisen.

Ain Vierthel wisen Abermalen daselbsten
 Jm Grien, zwischen Jörg Negelin
 vnnd der Enntz gelegen, Stoß
 oben vff gemainer Statt Bietig-
 khaim, vnnd vnnden vff die Enntz,
 ligt Jetziger Zeitt gar Jnn der Enntz.

<317-v leer, 318>

Bietigkheim die Statt. iij^c xvij

So gehörtt der Gross Frucht
 Zehendt vßer denen Äckhern, vnnd wisen,
 Jnn das Salacher vnnd Risen güettlin
 genannt, gehörig, wie die Hernach von
 Stuckh zu Stuckh beschriben Vollgen,
 dem Stifft zu Baden Ainig
 vnnd allain Zuo.

Volgen Erstlich die Güetter
 Jnn das Salacher güettlin
 gehörig, so Innen haben Hanns
 Hindermayer, vnnd Jörg
 Wennagel,

Namblich

Äckher
Jnn der Zellg gegen dem
Forst Hinauß.

Drey Morgen vff der Röith, zwischen hanns
Kachels seeligen erben, vnnd Caspar
Dreitzen Äckhern gelegen, wennden

<318-v>
Bietigkheim die Statt.

oben vff Ludwig Leserlins von Großen
Jnngerßhaim, vnnd vnnden vff
Petter hammers Ackher.

Zwen Morgen vngeuarlich Jm grundt,
zwischen Allt Jacob Nördtlingers
Ackher Zur Ainen, vnnd Ennderis
Kachels vnnd hanns hindermayers
selbs Äckhern Zur Anndern seitten ge-
legen, wenndt oben vff Barttlin
GuottJars seeligen erben, vnnd vnnden
vff Ennderis Kachel.

Ain Halben Morgen Am graben, Zwischen
hanns Kachels seeligen erben, vnnd
Steffan Mayers Äckhern gelegen,
wenndt oben wider vff Steffan
Mayers, vnnd vnnden vff Jacob
Kachels Gaystlichen verwalters
seeligen wittib Äckher,

Fünff Vierthel vff dem Sanndt, zwischen
Jacob Kachels Gaystlichen verwalters

<319>
Bietigkheim die Statt. iij^c xix.

seeligen wittib Ainerseitz, vnnd Caspar
scherttlin vnnd Jörg Lanngenstain
scheffern Annderseits gelegen, wenndt
vnnden vff gemainer Statt Egarten,
vnnd oben vff Ennderis Dörrers

Ackher.

Ain Morgen Auch daselbst vff dem Sanndt,
zwischen Doctor Jheronimi Ger-
hardts Vitze Canntzlers wittib Ackher
vnnd der Anwanndt gelegen, wenndt
vnnden vff Steffan wagners seeligen
wittib, vnnd oben vff Jacob Kachels
Gaystlichen verwalters seeligen
wittib Äckher.

Drey Vierthel bey der Wolffs gruoben, zwischen
Stoffel weinman, vnnd hanns ham-
mers seeligen wittib gelegen, wenndt
Herfür vff die Jnngerßhaimer straaßen,
vnnd Hinhinder vff Conrad Asimus.

<319-v>

Bietigkheim die Statt.

Jnnder Zellg gegen dem
Wylerfelldt Hinauß.

Ain Morgen Ackhers Jnn der Klainen brach,
zwischen Paulin Khöderichs schloßers,
vnnd hanns Asimus Äckhern gelegen,
wenndt oben vff die Löiher straaßen,
vnnd vnnden vff Ennderis Dörrers
Ackher.

Vier Morgen vngeuarlich Jhenseit dem Rieth,
zwischen Lienhart Fischers vnnd
hanns Funnckhen Äckhern Auch der
Anwanndt gelegen, wenndt oben vff
Laux Kelblins vnnd Petter Dinckhels
Äckher Auch die Allmandt, vnnd
vnnden vff Jhr selbs huob wißen.

Drithalben Morgen vngeuarlich Ackher
vnnd holtz Jm Branndtholtz, zwischen
dem Branndtholtz Ainer, vnnd
Zur Anndern seitten An Doctor
Jheronimi Gerharts Vitze Canntz-

<320>

Bietigkheim die Statt. iij^c xx.

lers wittib, vnnd Paulin Stöuben
 gelegen, wenndt oben vff Junckher
 Friderich Sturmfeders walldt, vnnd
 vnnden vff Barttlin GuottJars seeligen
 erben.

Zwen Morgen ziehen vber die Riethstraaben
 zwischen Marx hammers seeligen
 wittib, vnnd Martin Lauthen Khinder
 Äckhern gelegen, wenndt oben vff
 Laux Kelblin vnnd vnnden vff Ennderis
 Hammers seeligen wittib.

Zwen Morgen Jm Mittlen grundt, vff der
 Röith, zwischen Caspar Finnckhen
 seeligen wittib, vnnd hanns hinder-
 mayers selbs Aignem Ackher gelegen,
 wenndt vnnden wider vff vorge-
 melts Finnckhen wittib, vnnd
 oben vff Barttlin GuottJars seeligen
 erben

<320-v>

Bietigkheim die Statt.

Jnn der Zellg gegen
 Löihern Hinauß.

Dritthalben Morgen zwischen beeden Hölltzern
 Löihern vnnd Buoch, An Martin
 Lauthen Khinder, vnnd Doctor Jhero-
 nimi Gerharts Vitze Canntzlers
 wittib Ainerseits, vnnd Caspar
 Finnckhen seeligen wittib, vnnd Paulin
 Stöuben Äckhern Annderseits ge-
 legen, wenndt gegen Löihern, wider
 vff Doctor Jheronimi Gerharts
 Vitze Canntzlers wittib, vnnd Hinden
 vff vorgemelts Finnckhen wittib

Äckher.

Ain Morgen zwischen Boebion Hormoldts
Khinder, vnnd der Anwanndt gelegen,
wenndt Hinab vff Conrad vnfridts
wissen, vnnd oben hinauß vff Marx
hammers seeligen wittib Ackher.

Drey Morgen Ackhers vnnd walldt Anein-
Annder Jm Wahrenbach, zwischen
Conrad vnfrid Ainerseits, vnnd

<321>

Bietigkheim die Statt. iij^c xxj

Steffan wagners seeligen wittib,
vnnd Bechtoldt wagners walldt
Annderseits gelegen, Stoßt hinden vff
der Burger holtz, vnnd vornnen vff
Caspar Finnckhen seeligen wittib hof-
Ackher.

Zwen Morgen vff dem AuwRain, zwischen
Caspar Finnckhen seeligen wittib, vnnd
Jacob Kachels Gaystlichen verwal-
ters seeligen wittib hof Äckhern ge-
legen, wennden vnnden vff denn
Auwrain, vnnd oben vff Marthin
Lauthen Khinder Äckher.

Ain Morgen vff der Kürtzin zwischen Laux
Kelblins Äckhern beederseitz gelegen
wenndt vnnden vff Ludwig Gartt-
Ackher, vnnd oben vff die Löiher straaßen.

Ain Morgen Ackhers vff der Gaißhellden
zwischen Marx blinden seeligen erben
vnnd Jacob Eberwein gelegen,

<321-v>

Bietigkheim die Statt.

Stoßt hinaus vff Michael Hor-

molts Ackher, vnnd Herein vff
die Löhler straaßen.

Wisen.

Annderthalben Morgen wisen Jnn der Auw,
zwischen Jacob Mollin, vnnd Bastian
Hormolts Allten Vogts wisen gelegen,
Stoßt vornnen vff die Allmandt,
vnnd vnnden vff die Enntz,

Annderthalben Morgen Jnn Löckhwise,
zwischen hanns hammer, vnnd Mathias
Hormolts weißgerbers wisen ge-
legen, Stoßt oben vff Merhardus
Derdings wisen vnnd holtz, vnnd
vnnden vff Jhr selbs huob Ackher.

<322>

Bietigkheim die Statt. iij^c xxij

Guetter Jnn das Risen
Güettlin gehörig, darab der Ze-
hendt, Alls obsteet dem Stifft
zu Baden Auch Allein Zuge-
hörig Jst, Hatt Jnnen Hanns
Asimus.

Namblich.

Äckher.

Jnn der Zellg gegen dem
Forst Hinauß.

Dritthalben Morgen Ackhers Am forst,
zwischen Paulin Stöuben, Hanns Kach-
els seeligen erben, vnnd Caspar Kacheln
Ainerseits, vnnd sein selbs Aignem
Ackher vnnd Egarten Annderseitz
gelegen, Stoßt oben vff Ludwig Gartt-
Ackhers Ackher, vnnd Martin Lauthen
Khinder Egarten, vnnd vnnden vff
Hanns hammers seeligen wittib,

Ain Morgen Vngeuarlich zwischen denn Zwayen
Schnöthen Im Vahenthal, ligen Jetziger
Zeitt wüest.

<322-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn der Zellg gegen dem
Weylerlin Hinauß.

Zwen Morgen Jnn der Klainen Braach,
zwischen Jacob Kachels, Gaystlichen
verwalters seeligen wittib, vnnd
Jörg wennagels Äckhern gelegen,
wenndt oben Hinauß vff die Lőiher
straaßen, vnnd vnnden vff Ennderis
Dörrers Ackher.

Jnn der Zellg gegen
Löihern Hinauß.

Drey Morgen Ackhers An der Lőiher straaßen
zwischen Petter hammers, vnnd hanns
Kachels seeligen erben Äckhern gelegen,
wenndt vnnden vff Barttlin Guott-
Jars seeligen erben, vnnd oben vff
die Lőiher straaßen.

Annderthalben Morgen Jnn Göihern, zwischen
Allt Jacob Nördtlingers, vnnd Caspar
Finnckhen seeligen wittib gelegen, wenndt
oben vff Ludwig Garttackher, vnnd
vnnden vff die Lőiher Straaßen.

<323>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxiiij

Wisen.

Ain Morgen wisen Jnn der Auw, zwischen
Veitt Seüters, vnnd Michael Allt-
bießers Khinder wisen gelegen,

Stoßt oben vff hanns hindermayers
garten, vnnd vnnden vff die Enntz.

Ain halben Morgen wisen Jm Treiffel-
bach, zwischen Ludwig garttAckhers,
vnnd Steffan Ruoffen wisen Ainer-
seits, vnnd Allt Johann vnfriden wisen
Annderseits gelegen, Stoßt vnnden
vff die Allmandt, vnnd oben vff
Conrad Beckhen pflegkhinder.

Ain halben Morgen wisen Jnn Rohrwisen
zwischen Conrad vnfriden, vnnd hanns
hailers wisen gelegen, Stoßt vnnden
vff allt Jacob Nördtlingers, vnnd oben
vff Mathüs wickhen wisen.

<323-v leer, 324>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxiiij

So gehört der Frucht
Zehendt vßer Nachuolgenden Äckhern
Jnn Großen Jnngerßhaimer Marckh-
ung Zwinngen vnnd Bennen ge-
legen, der Herrschafft württem-
berg Jnn obgeschribnen Zehenden
Ainig vnnd Allain Zuo, vnnd
Hat sonnst Niemanden weder
thail noch gemain daran.

Namblich

Äckher
Jnn Gröninger Zellg.

Ain Morgen Am Biettigkhaimer weg, zwischen
Martin Fischers vnnd Gorius Fischers
Äckhern gelegen, wenndt vnnden vff
Alexander vmpffers Ackher, vnnd
oben vff gemelten weg, Haben Jnnen
Hanns Kurtzmaul, vnnd Samuel Kallen-
berger, beede Zu großen Jnngerßhaim.

<324-v>

Biettigkheim die Statt.

Zwen Morgen zwischen Ludwig Garttackhers
 von Bietigkhaim Huob Ackher Ainer-
 seits gelegen, vnnd ist zur Anndern-
 seiten Ain Anwänner, wennden
 gegen Bietigkhaim vff Stoffel vnnd
 hanns Bennders, vnnd oben vff Con-
 radt Khremers Äckher, Haben Innen
 Barttlin GuottJars erben zu Bietig-
 khaim.

Drey Morgen Im Gröninger grundt
 Seyen Zu beeden Seiten Anwänner
 wennden vnnden vff Jacob Vilheckhers
 vnnd oben vff Jacob Zehen Aller von
 Jnngerßhaim Äckher, haben Innen
 Conrad Khremer, Caspar Klemen-
 spech, Veltin gauß, vnnd Bastian
 hartman, Alle Zu großen Jnngerß-
 haim.

<325>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxv

Annderthalben Morgen, zwischen Allt Jörg
 haimen, vnnd Khilian Lanndtfauths
 von großen Jnngerßhaim Äckhern
 gelegen, wennden vnnden vff Mölchior
 Garttackhers von Biettigkhaim, vnnd
 oben vff Jung hanns Bennders von
 Jnngerßhaim Äckher, hatt Innen
 Laux Kelblin zu Biettigkhaim,

Ain Morgen zwischen erstgemelts Laux Kelb-
 lins, vnnd Ludwig Garttackhers
 von Biettigkhaim Äckhern gelegen
 wenndt vnnden wider vff Ludwig
 Garttackhers, vnnd oben vff Jung
 hanns bennders von Großen Jnngerß-
 haim Äckher, hatt Innen Kilian
 Lanndtfauth daselbsten Zu Großen

Jnngerßhaim.

Drey Morgen zwischen Ludwig Garttackhers,
vnnd Bechtoldt wagners von Biettigkhaim

<325-v>

Biettigkheim die Statt.

Äckhern gelegen, wennden vnnden
vff Stoffel vnnd hanns Bennders
von Großen Jnngerßhaim vnnd
oben wider vff Ludwig Garttackhers
von Biettigkhaim, vnnd Conradt
Stöblins Khinder von Jnngerßhaim
Äckher. Haben Innen Martin Lauthen
Khinder zu Biettigkhaim.

Ain Morgen zwischen Ludwig Garttackhers
von Biettigkhaim vnnd hanns Tröschers
seeligen wittib von Großen Jnngerß-
haim Äckhern gelegen, wenndt vnnden
vff Martin Lauthen Khinder von
Biettigkhaim vnnd oben vff Bernhart
Riegers von Jnngerßhaim Äckhere,
haben Innen Conrad Stöblins Khinder
daselbst zu Großen Jnngerßhaim,

Ain halben Morgen zwischen vorgemelts
Conrad Stöblins Khinder, vnnd Jörg
Bennders von Jnngerßhaim Ackhern

<326>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxvj.

gelegen, wenndt vnnden vff Martin
Lauthen Khinder vnnd Bechtoldt wagners
von Biettigkhaim, vnnd oben vff Bernn-
hart Riegers von Jnngerßhaim Äckher,
hatt Innen hanns Treschers seeligen
wittib daselbst zu Großen Jnngerß-
haim.

Zwen Morgen zwischen Martin Lauthen Khinder

vnnd Caspar Finnckhen seeligen wittib
 von Biettigkhaim Äckhern gelegen,
 wenndt oben vff obgeschribner hanns
 Tröschers wittib vnnd vnnden vff
 Hanns Bennders, wennfels Sohns
 von Jnngerßhaim Äckhere, Haben Jnnen
 Bechtoldt wagner vnnd Steffan wag-
 ners seeligen wittib zu Biettigkhaim.

Drey Morgen zwischen hanns Tröschers seeligen
 wittib, vnnd Jörg Fischers von Klainen
 Zu Großen Jnngerßhaim Äckhern gelegen,
 wennden vnnden vff obgeschribnen

<326-v>

Biettigkheim die Statt.

Bechtoldt wagners, vnnd Steffan
 wagners wittib, vnnd oben vff
 Hanns Bennder, wennfels Sohns zu
 Großen Jnngerßhaim Äckhere, hatt
 Jnnen Jörg Bennder daselbsten zu
 Großen Jnngerßhaim.

Ain halben Morgen zwischen Steffan wagners
 wittib von Biettigkhaim Ainerseits
 gelegen, vnnd Jst zur Anndern seiten
 Ain Anwänner, wenndt vnnden vff
 Martin Kallenbergers, vnnd oben vff
 Jung Jörg Fischers Aller von Großen
 Jnngerßhaim Äckher, hatt Jnnen Caspar
 Finnckhen seeligen wittib zuo Biettig-
 khaim.

Vnnd von disen obgeschribnen Äckhern Allen,
 gehört der Zehendt wie obsteet der
 herrschafft württemberg Jnn Zehennden
 gehn Biettigkhaim allain Zuo.

<327>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxvij

So würdet der Zehendt

Ab Nachgeschribnen Äckhern Jnn
 Biettigkhaimer Marckhung ge-
 legen, Zumthail Jnn gemainen
 großen Frucht Zehenden vnnd Aines
 thail Jnn Mesner Zehennden gehn
 Großen Jnngerßhaim gegeben.

Namlich.

Vßer Äckher Jnn der Zellg
 gegen dem Forst Hinauß.

Drey Morgen zwischen Jörg Bennders, vnnd
 Ennderis Lemppen seeligen Khindern
 von großen Jnngerßhaim Äckhern ge-
 legen, wenndt vnnden vff Florj Kurtz-
 mauls, vnnd oben vff hanns Bennder
 wenndels Sohns Aller zu Großen Jnngerß-
 haim Äckhere, Haben Jnnen Jung
 Jörg Fischer, Jung Michael Bayer,
 Jörg widenmayer vnnd Jörg Rebstockh
 Alle Zu Großen Jnngerßhaim.

<327-v>
 Biettigkheim die Statt.

Drey Morgen zwischen Jörg Rebstockh vnnd
 denn widum Äckhern gelegen, wennden
 vnnden vff Florian Kurtzmauls, vnnd
 oben vff hanns Bennder Wenndels
 Sohns Aller von Großen Jnngerßhaim
 Äckher, Haben Jnnen Jörg haim vnnd
 Ennderis Lemppen Khinder daselbsten.

Zwen Morgen widum Ackher zwischen Jörg
 haimen von Jnngerßhaim Ainerseits
 gelegen, vnnd ist zur Anndern seiten
 Ain Anwänner, wenndt vnnden vff
 Florj Kurtzmauls von Jnngerßhaim
 vnnd Caspar Finnckhen wittib hof, vnnd
 oben vff hanns Bennder, Wenndels
 Sohns von Jnngerßhaim Äckhere,
 haben Jnnen Bernnhart Rieger, Jörg

scheffer vnnd hanns Bennder daselbst
zu Großen Jnngerßhaim.

Drey Vierthel zwischen Florj Kurtzmauls
vnnd hanns Zanckhers Schulthaißen

<328>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxviii

beeder von Großen Jnngerßhaim
Ackhern gelegen, wenndt Hinauß
vnnd Herein, vff Caspar Finnckhen
seeligen wittib von Biettigkhaim hof
Äckher, hatt Innen Gorius Fischer
zu Großen Jnngerßhaim.

Drey Vierthel zwischen Gorius Fischers, vnnd
Ballthas wägners von Großen
Jnngerßhaim widum Ackher gelegen,
wenndt vornnen vnnd Hinden vff
Petter Finnckhen seeligen wittib von
Biettigkhaim hof Äckher hatt Innen
hanns Zanckhers Schultheiß zu Großen
Jnngerßhaim.

Annderthalben Morgen widumAckher zwischen
Nechstgeschribnem hanns Zannckhers
Schulthaißen vnnd Paulin Stöuben von
Biettigkhaim Äckhern gelegen, wenndt
oben vnnd vnnden vff Caspar Finnckhen

<328-v>

Biettigkheim die Statt.

seeligen wittib von Biettigkhaim hof
Äckhern haben Innen Balttas wag-
ner vnnd Martin Kallenberger
beede zu Großen Jnngerßhaim. da-
uon gehört der Zehenndt <Text bricht ab.>

Drey Morgen Ackhers genannt der Khönigs
Ackher, zwischen Paulin Stöuben Ainer-
seits vnnd Caspar Finnckhen seeligen

wittib hof, vnnd Ludwig Garttackhers
 huob Ackher Annderseits gelegen, wenndt
 oben gegen dem Forst, wider vff
 Ludwig Garttackhers, vnnd vnnden
 vff Petter hammers Aller Zu Biettig-
 khaim Äckher, Haben Jnnen Caspar
 Finnckhen seeligen wittib, vnnd Jacob
 Kachels Gaystlichen verwalters
 seeligen wittib, dauon gehört der Zehendt
 Jnn gemainen Zehenden gehn Jnngerß-
 haim.

<329-r und v leer, 330>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxx.

Wein Zehendt.

Zu wißen Aller WeinZehendt Zu
 Biettigkhaim Hie Jhennseit oder
 dort Jhennseit der Enntz, würdet
 Järlichs zu Herpst Zeitten, vnnder denn
 weingartten, von Rauwein Tröster
 wein vnnd Allwegen das Zehendt-
 thail, zu Zehennden geraicht vnnd ge-
 geben, vnnd Alls dann Jnn gemeiner
 Zehendt Herren costen eingesamlet,
 empfangen, vnnder die Zehendt Kellter
 gefüert, daselbsten gedeyt vnnd nach
 verrichtem Kellterwein Abgetheillt.

Deßgleichen so Haben Auch gemaine
 Zehendt Herrn bißher die Zehendt Züber
 vnnd Büttinen Auch alles Annder ge-
 schür, so zu einsamlung deß Zehennden
 gebraucht würdt, Jnn Gemainem
 costen erhallten Auch die Zehendt Züber

<330-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn Jedem herpst für die wein-
 gartt schlaiffen vnnd füeren laßen,
 Vnnd An sollichem vncosten Allem

Ain Jeder nach dem er vil oder
wenig thail Am Zehenden gehapt
sein Angepür bezallt.

Wein Zehendt Hie Jhen-
seit der Enntz.

Am WeinZehenden von Allen wein-
gartten Hie Jhenseit der Enntz, Jnn
deren von Biettigkhaim Marckh
Zwinngen vnnd Bennen gelegen, hatt
die herrschafft württemberg Ain Sech-
thail die Gaystlichen verwaltung
von wegen der Pfarr Ain Drithail,
Mehr von wegen deß Closters hirsouw
Ain Sechßthail vnnd vierVnnd Zweintzigst-
thail, Mehr von wegen Sannt Jacobs

<331>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxxj

vnnd Christoffels Caplonei Pfröndt,
Ain Zwölffthail, vnnd dann die Closter
frauwen zu Stainhaim Ain Sechß-
thaill vnnd Vierund Zweintzigstthail.

Wölches Allso Zuuerstehn.

Wann VierundZweintzig Eich Jnn
gemain Zu Zehennden gefallen, So
gepürn Hohermelter Herrschafft
würtemberg daruon die vier,
der Gaystlichen verwaltung von
wegen der Pfarr Acht, Mehr von
wegen deß Closters hirsouw fünff,
Mehr von wegen Sannt Jacobs vnnd
Christoffels Caplonei Pfröndt Zwo,
vnnd dann den Closter frauwen
zu Stainhaim fünff Eych.

<331-v>

Biettigkheim die Statt.

Vnnd soll dise Abtheillung deß Zehennden, Jnn Minderung vnnd mehrung, Also gebraucht vnnd verstanden werden.

Vßgenomen.

Von Allen denen weingartten so seidther Außgegangnem, vnnd mit denn herrn Proëlaten vnnd gemainer Lanndtschafft, verglichenen Fürstlichen beuelchs, von neuwem gemacht worden, oder Hinfürter gereüth, vnnd Zuo weingartten gemacht werden, dauon gehört der WeinZehenndt der herrschafft württemberg durch Auß Ainig vnnd Allain Zuo, vnnd haben die Anndern Zehendt Herrn weder thail noch gemain daran.

<332>

Bietigkheim die Statt. iij^c xxxij

Vnnd Haben dißer Zeitt weingartt gemacht vnnd gereüth.

Erstlich An Ainem berg oder Rain genannt der Söllart

Petter bininger Drey Vierthel
Daran ligen bey vngeuarlich Annderthalben morgen Egarten die gehören zu nechsthernach geschribnem Veltin Biningers weingart.

Veltin bininger . Drey vierthel
hanns Kolberer Ain halben Morgen
Simon schoch Ain halben Morgen
hanns Kelberer Abermal . Ain Vierthel
hanns Walther schuohmacher Ain halben Morgen
hanns Dummel Ain Vierthel
hanns Metzel Ain Vierthel

Wolff segers wittib Ain Vierthel.

<332-v>

Biettigkheim die Statt.

Bastian Wernner Ain Vierthel
 hainrich EnntzMüller Ain Vierthel
 Caspar scherttlin Ain Vierthel
 Melchior Fischlin Ain Vierthel
 hanns wagner . Ain Vierthel
 Petter Enngelfrid . Ain halben Morgen.

Summa.

Fünff Morgen Drey Vierthel

Am Berg genannt
 Brachberg.

Wenndel Funckhen seeligen wittib Ain Morgen
 Stoffel Zickh . Drey vierthel
 Mathüs Kelberers wittfrauw Ain halben Morgen
 Bastian Wehrner . Ain halben Morgen.

<333>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxxiij

Bastian schnatterer dreuw Vierthel
 Hanns Meßner – Ain Morgen
 JHanns Klainen wittib – Ain halben Morgen.
 Jörg Fischer – Ain halben Morgen
 Hanns Jemart – Ain halben Morgen
 Veitt bruoder – Ain halben Morgen
 Joachim Palmar – Ain halben Morgen
 Martin Binninger – Ain halben Morgen.

Bey Sannt Petters
 Kirchen.

Eua wenndel Funnckhen wittib,
 hatt Zwischen Marx hammers wittib
 Ackher, vnnd Michael Routhen, vnnd
 Allt Veit Kemmerers weingartten,
 vornen vff Petter hammers Zehend

freyen Ackher vnnd hinden vff Petter
 Funnckhen weingartt stoßende, gereüth
 dreuw Vierthel, vnnd gipt die Innhaberin
 diß weingartts, Petter hammern
 Alls besitzern der widumb daraus
 Das Vierthail.

<333-v>

Biettigkheim die Statt.

So gehört Am wein-
 Zehenden von allen Weingartten
 Innerhalb Nachgeschribnen be-
 stainten bezirckh, ob denn Ainet-
 berg, vnnd wuostung weingartten
 gelegen, so Jetzo sein, oder Hinfüro
 weiter gereüth oder gemacht
 werden, der herrschafft württem-
 berg Zuuorauß Ain Fünffthail,
 vnnd dann von dem Vberbleibendem
 Zehendtwein, widerumben Ain
 Sechßthail, der Gaystlichen ver-
 waltung Innamen der Pfarr
 Ain drittail, Sannt Jacobs vnnd
 Christoffel Caplonei Pfrönn Ain
 Zwölffthail, Jtem von wegen deß
 Closters Hirsouw Ain Sechßthail
 vnnd VierundZweintzigstthail vnnd
 dann den Closter frauwen zu Stain-
 haim Auch ein Sechßthail vnnd vier-
 vnd Zweintzigstthail.

<334>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxxiiij

Wölches Also Zuuerstehn.

Wann dreyßig Eych oder Aimer
 wein zu Zehenden gefallen, So ge-
 pürn der herrschafft württemberg
 dauon die Zehen, der Pfarr Acht,
 Sannt Jacobs vnnd Christoffels Cap-
 lonei Pfröndt Zwo, dem Closter

Hirsouw fünff vnnd denn Closter
 frauwen zu Stainhaim Auch fünff
 Eych oder Aimer.

Vnnd soll diße Abtheillung
 Also Jnn Minderung vnnd
 mehrung deß weinzehendens
 gehalten vnnd verstanden werden.

Vnnd fahet sollicher bezirckh Erstlich
 An Jnn Ainem Stain, der steet
 ob dem Ligenrain weg vff dem Rain,

<334-v>

Biettigkheim die Statt.

Zwischen Lienhart Fischers Jnn disen
 fünffthailigen vorzehenden, gehörigen
 Boum vnnd Kappis gartten, vnnd
 Mölchior garttackhers Jnn gemainen
 Zehenden gehörigen weingartt vnnden
 Jm waßerfahl, Jst Zur Linckhen
 hanndt mit Fünffe bezaichnet,
 Zaigt da dannen, Zur Linckhen hanndt
 dem waßerfahl nach vber denn
 Themmerer weg für vff, Jnn
 Anndern Stain, der steet zwischen
 Martin Finnckhen Jnn Fünffthailigen
 vorZehenden, vnnd Johann Vnfridts
 Allten Stattschreibers Jnn Gmainen
 Zehennden gehörigen weingartten
 Am waßerfahl, Jst wie obgeschribner
 Stain zur Linckhen hanndt mit Sechße
 vnnd Zur Rechten mit Fünffe bezaichnet

<335>

Biettigkheim die Statt. ij^c xxxv.

Zaigt da dannen schlemß dem waßer-
 fahl nach Zur Rechten hanndt, Zwischen
 obgemelts Martin Finnckhen vnnd
 Jacob Bennders Jnn Gmainen
 Zehenden gehörigen weingartten,

füruff, Jnn dritten Stain, der steet
 Auch Jm waßerfahl Am orth vor-
 gemelts Martin Finnckhen wein-
 gartt, Jst wie vorgeschribne beede
 Stain bezaichnet, Zaigt da dannen
 zwischen Jacob Bennders Jnn Ge-
 mainen, vnnd Mölchior Schweickhers
 Jnn Fünffthailigen vorzehenden
 gehörigen weingartten dem waßer-
 fahl nach füruff Jnn Vierdten
 Stain, der steet Auch Jm waßer-
 fahl, zwischen Mölchior Schweickhers
 Jnn fünffthailigen vorzehenden ge-
 hörigen Glockhen, vnnd Allt Johann

<335-v>

Biettigkheim die Statt.

vnfriden Jnn Gemainen Zehennden
 gehörigen weingartten, Jst wie
 Alle obgeschribne Stain bezaichnet,
 Zaigt da dannen zwischen vorge-
 melter Mölchior Schweickhers,
 Allt Johann vnfriden, vnnd Steffan
 Ruoffen Jnn Fünffthailigen vor-
 zehennden gehörigen weingartten,
 füruffhin, biß zu Ennd derselben,
 So hinauß Ann Pfaffenstaig vnnd
 denn Boumgartten weg stoßen,
 Allda steet der Fünffte stain oben
 Am Eckh, vorgemelts Steffan
 Ruoffen Jnn Fünffthailigen vor-
 zehenden, gehörigen weingartt,
 Jst An Zwayen orthen, gegen der
 Linckhen hanndt mit Sechße, vnnd
 zur Rechten hanndt mit Fünffe
 bezaichnet, Zaigt da dannen zur

<336>

Biettigkheim die Statt. iij ^c xxxvj

Rechten hanndt vom Pfaffenstaig
 weg, denn Boumgartten weg Ann

Glockhenweingartten, so Jnn disen
 Fünffthailigen vorzehennden, gehören
 Zwerchs hin Hinder Jnn Sechßten
 Stain, der steet Am Boumgartten
 weg, zwischen hanns Schieckhen
 seeligen wittib, vnnderhalb Jnn
 Fünffthailigen vorzehennden, vnnd
 oberhalb Jnn Gemainen Zehenden
 gehörigen weingartten, Zaigt da
 dannen der furch nach, gegen der
 Rechten hanndt zwischen hanns Mayen
 Jnn Gemainen Zehennden vnnd
 hanns Schieckhen, Jnn Fünffthailigen
 vorzehennden gehörigen weingartten,
 <am Rand eingefügt: "strackhs"> hinhünder Jnn Sibendten Stain, der
 steet zwischen Barttlin GuottJars
 Jnn Gemainen, vnnd Caspar Kachels

<336-v>

Biettigkheim die Statt.

weingartten Jnn fünffthailigen
 vorzehennden, <gestrichen: "Jnn"> gehörigem Rain-
 lins weingartten, Jnn der furch,
 Jst wie Nechstuorgeschribner Stain
 zur Linnckhen hanndt mit Sechße,
 Aber Zur Rechten, Jst er An Zwayen
 orthen, mit Fünffe bezaichnet, Zaigt
 da dannen gegen der Linnckhen
 Hanndt, zwischen vorgemelts Bartt-
 lin GuottJars Rainlins, vnnd
 Allt Jacob Nördtlingers erben Jnn
 Fünffthailigen vor Zehennden gehörigen
 weingartten, dem waßerfahl nach
 hünuff Jnn Achten Stain, der
 steet oben Am Eckh, vorgemelts
 Jacob Nördtlingers weingartt
 Jst zur Linnckhen hanndt An Zwayen
 Ennden mit Sechße, vnnd Zur Rechten
 mit Fünffe bezaichnet, Zaigt da

<337>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxxvij.

dannen wider zur Rechten hanndt,
 dem Boumgartten weg nach Hin-
 umb Jnn neündten Stain, der
 steet zur Linnckhen hanndt deß
 Boumgartten wegs, zwischen Laux
 wagners weilerbronnen Jnn
 Gemainen, vnnd Jacob Nördtlingers
 Jnn Fünffthailigen vorzehennenden
 gehörigen Seegeßen weingartten,
 Jst Ain Eckhstain, Zur Rechten
 hanndt, An Zwayen orthen mit Fünffe
 vnnd Zur Linnckhen hanndt mit
 Sechße bezaichnet, Zaigt da dannen
 zur Linnckhen hanndt, dem waßer-
 fahl nach, zwischen obgemelten beeden
 weingartten Hinuff, Jnn Zehenden
 Stain, der steet Zur Rechten hanndt
 Am Vnnderm Laimen weg, zwischen
 vorgemelts Jacob Nörstlingers

<337-v>

Bietigkheim die Statt.

Seegeßen vnnd Barttlin hammers
 Jnn gemainen Zehennden gehörigen
 weingartten, Jst Auch Ain Eckh-
 Stain Zur Linnckhen hanndt, An
 Zwayen orthen mit Sechße, vnnd
 zur Rechten mit Fünffe, bezaichnet,
 Zaigt da dannen zur Rechten hanndt
 gemeltem vnndern Laimen weg
 nach Hinumb, Jnn Ailfften Stain,
 der steet zur Linnckhen hanndt
 vorgemelts Laimen wegs Am Eckh
 zwischen Balttas Riegers Jnn Ge-
 mainen, vnnd Marx hammers
 wittib Jnn Fünffthailigen vorzehennenden
 gehörigen weingartten, Jst Aber-
 mals Ain Eckhstain, Zur Linnckhen
 hanndt mit Sechße, vnnd Zur Rechten
 hanndt An Zwayen Ennden mit
 Fünffe bezaichnet, Zaigt da dannen

gegen der Linnckhen hanndt

<338>

Bietigkheim die Statt. iij^c xxxviiij.

zwischen vorgemelten beeden wein-
garten der furch nach hinuff, Jnn
Zwölfften Stain, der steet oben,
zwischen obgenannts Hammers
wittib, vnnd Conrad himmels
Jnn Gemeinen Zehennden gehörigen
weingarten An der furch, Jst
widerumb Ain orth Stain Zur
Linnckhen hanndt An Zwayen seiten
mit Sechße, vnnd Zur Rechten
mit Fünffe bezaichnet, Zaigt
da dannen zur Rechten hanndt
zwischen gemelter wittib vnnd
Conrad himmels weingarten
der furch nach hinumb, Jnn
dreyZehennden Stain, der steet
Am Waßerfahl zwischen Michael
Routhen, Jnn Fünffthailigen vor
vnnd hanns vnfriden wittib

<338-v>

Bietigkheim die Statt.

Jnn Gemeinen Zehennden ge-
hörigen weingarten. Jst Ain
Orthstain Zur Linnckhen hanndt
mit Sechße, vnnd zur Rechten
An Zwayen orthen mit Fünffe be-
zaichnet, Zaigt da dannen Zur
Linnckhen hanndt, zwischen vorge-
melts Hanns vnfriden wittib vnnd
Michael Rauthen weingarten
dem waßerfahl nach hinuff, Jnn
VierZehennden Stain, der steet Zur
Rechten hanndt deß waßerfahls
zwischen obgemelts Michael Routhen
Jnn fünffthailigen vor, vnnd Bern-
hart Minchingers Jnn gemeinen

Zehennden gehörigen weingartten
 Jst wie Anndere dergleichen Orth
 stain Zur Linnckhen hanndt An
 zwayen Ennden mit Sechße vnnd

<339>

Biettigkheim die Statt. iij^c xxxix

Zur Rechten mit Fünffe bezaichnet
 Zaigt da dannen, zur Rechten hanndt
 zwischen bemelten beeden weingar-
 tten, der furch nach hinumb, Jnn
 Fünffzehennden Stain, der steet
 zwischen Ennderis Stahels Jnn Ge-
 mainen, vnnd Gottfrid Maders
 Jnn Fünffthailigen vor Zehennden
 gehörigen weingartten, Jst zur
 Linnckhen hanndt mit Sechße, vnnd
 zur Rechten mit Fünffe bezaichnet,
 Zaigt von dannen der furch nach,
 zwischen Erstgemelten beeden wein-
 gartten strackhs fürauß, Jnn Sech-
 Zehennden Stain, der steet Am
 waßerfahl, zwischen Steffan haasen
 Jnn fünffthaligen vor, vnnd Gorius
 Kauffmans Jnn Gemainen Ze-
 hennden gehörigen weingartten

<339-v>

Biettigkheim die Statt.

Jst Ain Orth Stain zur Linnckhen
 hanndt mit Sechße, vnnd Zur Rech-
 ten An Zwayen Ennden mit Fünffe
 bezaichnet, Zaigt da dannen gegen
 der Linnckhen hanndt, zwischen
 Erstgemelts Kauffmans vnnd
 Balttas Schweickhers Jnn Fünff-
 thailigen vor Zehennden gehörigen
 weingartten dem waßerfahl nach
 hinuff Jnn SibenZehennden Stain,
 der steet zur Rechten hanndt Am
 Orth, zwischen Balttas schweickhers

Jnn vorgemelten vorzehennenden
gehörigen vnnd Gorius Kauff-
mans weingartten, Jst Auch Ain
Eckh oder Orthstain, Zur Linnckhen
hanndt, An Zwayen Ennden mit
Sechße, vnnd zur Rechten hanndt
mit fünffe bezaichnet, Zaigt da
dannen zur Rechten hanndt Zwischen

<340>

Biettigkheim die Statt. iij^c xl.

gemelten Gorius Kauffmans vnnd
Baltas Schweickhers weingartten,
der furch nach hinumb Jnn Achtze-
hennden Stain, der steet Zur
Linnckhen hanndt, zwischen offt-
gemelts Kauffmans Jnn Gemai-
nen, vnnd hanns Schweickhers
Jnn Fünffthailigen vor Zehennden
gehörigen weingartten, Jst aber
mals Ain Eckh oder Orthstain,
zur Linnckhen hanndt, mit Sechße,
vnnd zur Rechten An Zwayen Ennden,
mit Fünffe bezaichnet, Zaigt da
dannen gegen der Linnckhen hanndt,
zwischen Erstgemelten beeden wein-
gartten, der furch nach hinuff
Jnn Neüntzehenden Stain der
steet Zur Rechten hanndt oben Am
Obern Laimenweg, Abermals zwischen

<340-v>

Biettigkheim die Statt.

nechstuorgedachten beeden wein-
gartten, Jst widerumben Ain
Eckh oder Orthstain, Zur Linnckhen
hanndt, An Zwayen seiten mit Sechße,
vnnd Zur Rechten mit Fünffe be-
zaichnet, zaigt von dannen zur
Rechten hanndt, dem gemelten
Obern Laimenweg Nach fürauß

vnnd Auß biß zu Ennd deßelben
 vnnd volgendts vom selben weg der
 Furch nach, zwischen hanns hormolts
 Jnn Gemainen vnnd Mathias Hor-
 molts Jnn Fünffthailigen vor Zehennden
 gehörigen weingartten denn luog
 weingartten Zu, fürauß Jnn Zwaintz-
 igsten Stain, der steet Zur Linnckhen
 hanndt, zwischen Erstgemelten beeden
 weingartten An der Furch, Jst
 Ain Eckhstain vff gemelter Linnckhen

<341>

Biettigkheim die Statt. iij^c xlj.

seiten, mit Sechße, vnnd Zur Rech-
 ten hanndt Ann Zwayen Ennden
 mit Fünffe bezaichnet, Zaigt
 da dannen zur Linnckhen hanndt
 zwischen Mathias Hormolts fünff-
 thailigen vor, vnnd hanns hormolts
 Jnn Gemainen Zehennden gehörigen
 weingartten Hinuff, Jnn Ainund-
 Zweintzigsten Stain, der steet Zwischen
 vorgemelten beeden weingartten
 An der furch. Jst Auch Ain Eckhstain
 zur Linnckhen hanndt, An Zwayen
 orthen mit Sechße, vnnd zur Rechten
 hanndt mit Fünffe bezaichnet, Zaigt
 da dannen Zur Rechten hanndt zwischen
 vorgemelts weißgerbers, vnnd hanns
 hammers wittib Jnn Gemainen
 Zehennden gehörigen weingartten
 fürAuß, biß An waßerfahl Jnn
 Zwen vnnd Zweintzigsten Stain, der

<341-v>

Biettigkheim die Statt.

steet Zur Linnckhen hanndt Am
 waßerfahl, zwischen hanns hormolts
 Jnn Gemainen, vnnd Michael hor-
 molts, Auch Fabian hormolts Jnn

Fünffthailigen vor Zehennden gehörigen
 weingartten, Jst wie Nechst obge-
 schribne Stain, Ain Eckhstain zur
 Linnckhen hanndt mit Sechße vnnd
 zur Rechten, An zwayen orthen mit
 Fünffe bezaichnet, Zaigt von sollichem
 Stain gegen der Linnckhen hanndt
 dem waßerfahl nach zwischen vor-
 gemelten hanns vnnd Michael hor-
 molten weingartten Hinauff, Jnn
 Dreyund Zweintzigsten Stain, der
 steet Zu Ennd deß Klainen Luogweg-
 lins mitten Jm waßerfahl oben
 Am orth, zwischen hanns Bayers
 Jnn Gemainen, vnnd Marx Bißingers
 Jnn Fünffthailigen vor Zehennden

<342>

Bietigkheim die Statt. iij^c xlij

gehörigen weingartten, Jst Zur
 Linnckhen hanndt mit Sechße, vnnd
 An zwayen orthen zur Rechten hanndt
 mit Fünffe bezaichnet, Zaigt
 von dannen gegen der Linnkhen
 hanndt vorgemeltem Luogweglin
 nach der Statt Zuo Hinein, Jnn
 Vierund Zweintzigsten Stain, der
 steet zur Rechten hanndt gemelts
 weglins, zwischen hanns Kibels Jnn
 fünffthailigen vor, vnnd hanns Asimus
 Jnn Gemainen Zehennden gehörigen
 weingartten Jnn der Mittlen
 furch, Jst Zur Linnckhen hanndt
 An Zwayen orthen mit Sechße vnnd
 zur Rechten mit Fünffe bezaichnet
 Zaigt von disem Stain zur Rechten
 hanndt der furch nach hinuff Jnn
 Fünffund Zweintzigsten Stain der

<342-v>

Bietigkheim die Statt.

steet oben Jnn vorgemelts Hanns
 Kibels weingartt An der furch Am
 orth, Jst zur Linnckhen hanndt, An
 zwayen orthen mit Sechße, vnnd
 zur Rechten hanndt mit Fünffe be-
 zaichnet, Zaigt von dannen Zur
 Rechten hanndt, der furch nach An
 Michael hormolts Jnn Gemeinen
 Zehennden gehörigen weingartt,
 widerumb hinauß Jnn Sechßund-
 Zweintzigsten Stain, der steet zwischen
 erstgemelts Michael hormolts
 vnnd Martin Dreers Jnn Fünff-
 thailigen vor Zehennden gehörigen
 weingarten, Jst Zur Linnckhen
 hanndt mit Sechße, vnnd zur Rechten
 An Zwayen Ennden, mit Fünffe,
 bezaichnet, Zaigt von dannen zur
 Linnckhen hanndt, zwischen bemelten
 beeden weingarten der furch nach

<343>

Bietigkheim die Statt. iij^c xliij.

Hinuff, Jnn Sibenundzweintzigsten
 Stain, der steet zur Rechten hanndt
 Am Obern Luogweg, An Moise hor-
 molts Stattschreibers Jnn Fünff-
 thailigen vor Zehennden gehörigen
 weingartt, Jst Zur Linnckhen hanndt
 An Zwayen Orthen mit Sechße, vnnd
 zur Rechten mit Fünffe bezaichnet,
 zaigt von dannen gegen der Rechten
 hanndt dem Luogweg nach fürauß
 vnnd Ab, biß zu Enndt deßelben wegs,
 Da steet der Achtund Zweintzigst
 Stain Jm Eckh, Steffan wagners
 wittib, Jnn Gemeinen Zehennden
 gehorigen weingartt, Jst Zur Linnckhen
 hanndt mit Sechße, vnnd Zur Rechten
 mit Fünffe bezaichnet, Zaigt von
 dannen zwischen Erstgemelts
 wagners wittib, vnnd Wenndel

Funckhen wittib, Jnn Fünffthailigen

<343-v>

Bietigkheim die Statt.

vor Zehennden gehörigen weingartt
 der furch nach fürauß, Jnn Neun-
 undzweintzigsten Stain, der steet
 zwischen Michael Dinckhel, Jnn
 Gemainen, vnnd Petter Enngel-
 fridts, Jnn Fünffthailigen vor-
 Zehennden gehörigen weingartten,
 Jnn der furch, Jst Ain Alter Nider-
 trächtiger Stain, Zur Linnckhen
 hanndt, mit Sechße, vnnd Zur Rechten
 mit Fünff bezaichnet, Zaigt
 von dannen, der furch nach Jnn
 gemelts Petter Enngelfridts
 weingartt, fürauß Jnn Dreyßig-
 sten Stain, der steet Jnn Theus
 Dinnckhels Khindts, vnnd Petter
 Enngelfridts, Jnn fünffthailigen
 vor Zehennden gehorigen weingartten
 Jst Auch Zur Linnckhen hanndt mit
 Sechße, vnnd zur Rechten mit Fünffe

<344>

Bietigkheim die Statt. iij^c xliij.

bezaichnet, zaigt von dannen der
 furch nach, vnnderm Meürlin
 dem weingartt heltzlin Zuo fürauß
 Jnn Ainund dreyßigsten Stain, der
 steet vnnden Am hindern Luogweg-
 lin, Jnn Jörg Khernnen weingartt,
 so Oberhalb Jnn gemainen vnnd
 vnnderhalb, Jnn fünffthailigen vor-
 Zehennden gehörig, Ann der furch
 Jst Zur Linnckhen hanndt mit Sechße
 vnnd zur Rechten hanndt mit Fünffe
 bezaichnet, Zaigt von dannen Jnn
 gemeltem weingartt der furch
 nach, fürauß biß Anns weingartt

höltzlin, Jnn Zwenund dreyßigsten
 Stain, der steet zu Ennd Jörg Kher-
 nnen weingartt, Jst zur Linnckhen
 hanndt mit Sechße, vnnd gegen der
 Rechten hanndt mit Fünffe bezaichnet

<344-v>

Biettigkheim die Statt.

Zaigt da dannen gegen der Rechten
 hanndt, dem thal Zuo, zwischen ge-
 meltem weingartt höltzlin vnnd
 denn Jnn fünffthailigen vor Zehennden
 gehörigen weingartten, strackhs für-
 ab, biß zu Enndt deß höltzlin Am
 Pfad, Jnn dreyund dreyßigsten
 Stain, der steet oben Jnn Narcißij
 Klainen Jnn disen Fünffthailigen vor-
 Zehennden gehörigen weingartt,
 Jst Zu zweyen orthen gegen der Rechten
 hanndt mit Fünffe bezaichnet,
 zaigt von dannen gegen der Linnckhen
 hanndt vnnder dem weingartt höltzlin
 dem Pfad Bößigkhaim Zuo, Am Rain
 für ab vnnd ab Jnn Vierunddreyßig-
 sten Stain, der steet vnnder Mathüs
 Progen, Jnn Fünffthailigen vor-
 zehennden gehörigen weingartt, vff
 gemainer Statt Egart, Jst wie

<345>

Biettigkheim die Statt. iij ^c xlv

Anndere Stain zur Linnckhen hanndt
 mit Sechße, vnnd zur Rechten
 mit Fünffe bezaichnet, vnnd ver-
 mög der daran gehauwnen JarZal
 Jnn Anno Taußent Fünffhundert
 dreyßig vnnd Zway gesetzt worden,
 Zaigt von dannen der Statt zuo
 vnnder dem Rain vnnd denn Weingartten
 fürein, Jnn Funffund dreyßigsten
 Stain, der steet Auch vff gemainer

Statt Bietigkhaim Egartten, Jst
mit Sechße Zur Linnckhen, vnnd
zur Rechten hanndt mit Fünffe
bezeichnet, Zaigt von dannen
vnnder denn Jnn disen fünffthailigen
vorzehennden gehörigen weingartten
vnnd denn Claußen Äckhern der
Stadt Zu fürein, Jnn Sechßund-
Dreyßigsten Stain der steet vnnden

<345-v>

Bietigkheim die Statt.

Am Eckh, An Sebastian hormolts
Alten Vogts Jnn disen Fünffthailigen
vorzehennden gehörigen weingartt,
Jst Zur Linnckhen hanndt mit Sechße,
vnnd Zur Rechten mit Fünffe be-
zeichnet, Zaigt von dannen Aber-
mals vnnder gemeltem wein-
gartt vnnd dem Obern Claußen
äckhern, so Auch Jnn disen fünff-
thailigen vorzehennden gehörig, der
Statt Zuo fürein, Jnn Sibenund-
Dreyßigsten Stain, der steet vnnden
Ann Steffan haasen, Jnn disen Fünff-
thailigen vorzehennden gehörigen
weingartt, vnnden Am Eckh,
Jst wie Alle Anndere Stain Zur
Linnckhen hanndt mit Sechße,
vnnd Zur Rechten mit Fünffe be-
zeichnet, Zaigt da dannen vnnder

<346>

Bietigkheim die Statt. iij^c xlvj

denn Weingartten der straaß vnnd
Stadt Zuo fürein, Jnn Achtunddreyßig-
sten Stain, der steet vnnden Jnn Jörg
Fischers Jnn der Pfarr vorzehennden
gehörigen weingartt, Neben Josias
Hormolts weingartt, so Jnn Fünff-
thailigen vorZehennden ligt, Jst Zur

Rechten hanndt mit Fünffe. vnnd zur
 Linnckhen hanndt mit Ainem Zwifachen
 Creütz (bedeutet was diß Creütz
 zur Linnckhen vom fünffthail zur
 Rechten hanndt einschleüßt der Pfarr
 vorzehennden.) bezaichnet, Zaigt
 von dannen zwischen gemelten beeden
 weingartten dem waßerfahl nach
 gegen der Rechten hanndt Strackhs
 füruff Jnn Neunund Dreyßig-
 sten Stain, der steet Zur Linnckhen
 hanndt oben Jnn Josiæ hormolts vogts

<346-v>

Biettigkheim die Statt.

Jnn fünffthailigen vorzehennden ge-
 hörigen weingartt, An hanns hermans
 obern müllers Mauren, Jst zur
 Linnckhen hanndt mit dem Doppel
 Creütz, vnnd zur Rechten An Zwayen
 orthen mit Fünffe bezaichnet, zaigt
 von dannen der Statt zuo An Josias
 hormolts weingartt, dem Meürlin
 nach Hinein, Jnn Viertzigsten Stain,
 der steet zu Enndt, vorgemelts
 vogts weingartt, Jst Auch zur
 Linnckhen hanndt mit dem Creütz,
 vnnd zur Rechten mit fünffe
 bezaichnet, Zaigt von dannen zwischen
 Wenndel Funnckhen Jnn Fünff-
 thailigen, vnnd Jung hanns hammers
 Jnn der Pfarr vorzehennden gehörigen
 weingartten, dem fürchlin nach
 fürein Jnn Ainund Viertzigsten Stain,

<347>

Biettigkheim die Statt. iij^c xlvij

der steet vornnen Am Spitz Jacob Ferbers
 Jnn Fünffthailigen vorzehennden ge-
 hörigen weingartt beim Rimpfinger
 weg, Jst mit zwayen Creützen zur

Linnckhen vnnd zur Rechten hanndt
mit Fünffe bezaichnet, Zaigt von
dannen gegen der Rechten hanndt dem
Waßerfahl nach, Zwischen Lienhart
Fischers Jnn der Pfarr, vnnd vorge-
mellts Jacob Ferbers Jnn Fünff-
thailigen vorzehennenden gehörigen wein-
garten, Hinuff Jnn Zwenund Vier-
zigsten Stain, der steet Zur Linnckhen
hanndt neben dem waßerfahl Jnn
Lienhardt Fischers Jnn der Pfarr vor
Zehennden gehörigen weingartt, Jst
Zur Linnckhen seiten mit dem Creütz
vnnd gegen der Rechten hanndt An
zwayen orthen mit Funffe bezaichnet

<347-v>

Biettigkheim die Statt.

Zaigt von dannen gegen der Linnckhen
hanndt schleins, zwischen hanns Kurtzweils
Jnn Fünffthailigen vorzehenden gehorigen vnnd vorge-
melt Lienhardt Fischers weingartten hinauß
biß An Bergweg, vnnd volgenndt dem
Bergweg der Statt zu nach Ein vnnd
Ein, biß zu Fabian hormolts Khinnder
Jnn Fünffthailigen vorzehennenden ge-
hörigen weingartt Jnn Dreyund
viertzigsten Stain, der steet vnnder-
halb deß Bergwegs oben Zwischen
vorgemelter Khinnder vnnd Paulin
Stöublins, Jnn der Pfarr vorzehennenden
gehörigen Bergweingartten, Jst
zur Linnckhen hanndt, mit dem Creütz,
vnnd Zur Rechten An Zwayen orthen
mit Fünffe bezaichnet, Zaigt von
dannen gegen der Linnckhen hanndt
zwischen gemelten beeden weingartten

<348>

Biettigkheim die Statt. iij ^c xlvij.

dem waßerfahl nach strackhs hinab

Jnn Vierundvierzigsten Stain, das
 Ist der Erst Stain da der Pfarr
 vorzehenndt Anfahet, Steet oberhalb
 deß Amentberg wegs, vnnden zwischen
 obgemelts Paulin Stöublins vnnd
 hanns hohenlochs Jnn Fünffthailigen vor-
 Zehennden gehörigen weingartten
 Ist Zur Linnckhen hanndt mit Fünffe,
 vnnd Zur Rechten mit Ainem doppelten
 Creütz bezaichnet, vnnd Zaigt von
 dem Stain dem Ametberg weg,
 vnnder denn weingartten der Statt
 zuo fürein, biß An Mölchior Gartt-
 Ackhers weingartt Jnn waßer-
 fahl, Jnn Ersten Stain, da diser
 bezirckh Anfahet, vnnd beschleüßt

<348-v leer, 349>

Bietigkheim die Statt. iij^c xlix

So würdet der Wein-
 zehendt von Hernach geschribnen
 weingartten Jnn die Gaystliche
 verwaltung An die Pfarr Allain
 gegeben, vnnd hatt Mein Gnediger
 Fürst vnnd Herr, von dero Kellerei
 wegen, weder thail noch gemain
 daran, vnndt würdet sollicher Zehenndt
 genannt der Pfarr vorzehenndt.

Namlich.

Von Allen weingartten gelegen Am
 Ametberg vnnderm bergweg wie
 die der obgemelt bestaint bezirckh
 vom Achtund Dreißigsten bis denn vierunnd
 Vierzigsten Stain, der herrschafft
 württemberg fünffthailigen vor-
 Zehennden Außschleüßt vnnd oben Jnn
 Paulin Stöublins weingartt Anfahet
 vnnd sich vnnden An Josiœ hormolts

<349-v>

Biettigkheim die Statt.

Vogts weingartt der Stänzig genannt Enndet, gehört der weinzehenndt der Pfarr Ainig vnnd Allain zuo.

Vnnd werden solliche weingartt Jnn bemeltem bezirckh gelegen, Jedes Jars vor Allen Anndern weingarten, Jnn Biettigkhaimer Marckhung Abgelösen vnnd Dannenhero der Pfarr vorZennd genannt.

So gehördt der Weinzehendt von Nachgemelten weingarten Jnn Gemainen Klainen zehennden.

Von Allen weingarten gelegen bey vnnd hinder denn Heüßern Jnn vnnd vmb die Statt Bietigkhaim, gehört Jnn Gemainen Jetzo dem Armen Casten ergebenen Klainen, Zehennden Hie Jhennet der Enntz.

<350>

Biettigkheim die Statt. iij^c L.

Wein Zehendt dort-
Jehnseit der Enntz.

Aller weinzehend von Allen weingarten gelegen dort Jhennet der Enntz, Jnn deren von Biettigkhaim Marckht, zwinngen vnnd Bennen, so Jetzo gemacht seindt, vnnd fürther gemacht werden, gehört der herrschafft württemberg Allain vnnd ganntz Zuo.

<350-v leer, 351>

Biettigkheim die Statt. iij^c lj

Houw vnnd Klainer
Zehendt.

Ain Höuw vnnd Klainer Zehendt[en]
von Allen wisen vnnd gartten Hie-
Jhennet der Enntz Jnn deren von
Biettigkhaim Marckhung, Zwinngen
vnnd Pennen gelegen, hatt die herr-
schafft württemberg, wie Am ge-
mainen Frucht Zehennden der Enn-
den Ainen Sechßtail, deßgleichen
denn Höuw vnnd Klainen Zehennden
dort Jhennet der Enntz von
Allen wisen vnnd gartten vff Biettig-
khaimer Marckhung Ainig vnnd
Allain zugefallen gehapt,

Nach dem Aber weilundt der
Durchleichtig, Hochgepornn Fürst
vnnd herr, Herr Vlrich, Hertzog
zu württemberg vnnd zu Teckh &c

<351-v>
Biettigkheim die Statt.

Mein Gnediger Fürst vnnd herr,
Hochloblicher vnnd Gottseeliger
gedächtnus denn Armen Casten
zu Biettigkhaim, mit der Pfarr vnnd
Annderer Pfrönnden Angehörigen
thail dises höuw vnnd Klainen Zehennden,
Laut der Dotation gnedig begabt
vnnd vbergeben, Jst sollicher obgeschriben
der herrschafft württemberg ge-
Pürennder höuw vnnd Klainer Ze-
hendt stillschweigendt Auch mit hin-
ganngen, vnnd vom Armen Casten
eingezogen worden, dannenhero
mein Gnediger Fürst vnnd herr
wol befüegt gewesen dennselben
widerumben Zuerfordern vnnd ein-
ziehen Zulaßen, Aber weil es denn

Armen biß Anher zu guottem Khommen,
wöllens Ihre Fürstliche Gnaden

<352>

Biettigkheim die Statt. iij^c Lij

Also gnedig beruohen vnnd denn Armen
Casten, Hinfüro wie bißher veruolgen
laßen, doch das der hinfürter nit
mehr Also, wie bißher beschehen, von
denen von Biettigkhaim Jnn die Steür
geschlagen, sonnder der vbergab ge-
meß von denn schuldigen eingezogen
vnnd Allain denn Armen zuo guotem
verwandt werde, Alles Jnnhalt
Aines Fürstlichen beuelchs, der
lautet von wort zu wort wie her-
nach Volgt.

Von Gottes Gnaden Lud-
wig Hertzog zuo württemberg &c

Lieben Getreuwen wir haben
deren von Biettigkhaim vnnder-
thenigs Supplicieren von wegen
deß höuw vnnd Klainen Zehennden
daselbsten, Neben euwerm darauff

<352-v>

Biettigkheim die Statt.

gegebenen bericht, Alles ferrers
Jnnhalts vernomen, wiewol nun
diß Ain Vnlauttere sach. die hinund
wider möcht disputiert vnnd Zur
weittleüffigkhait gezogen werden,
Aber die weil es Arme Antrifft,
vnnd allain dennselbigen Zuo gutem
Khommen soll, so wöllen wir dem
Armen Casten zu Gnaden, disen höuw
vnnd Klainen Zehennden, fürohin
wie bißher, veruolgen laßen, doch
mit der beschaidenhait, dz der von

dennen von Biettigkhaim nit Allso
wie hievor beschehen, Jnn die Steür
geschlagen, sonder der vbergaab ge-
meß, von denn schuldigen eingezogen,
vnnd allain denn Armen zu gutem
verwendt werden, das thon wir
vnns verlaßen, Datum Stutgarten
denn Zwölfften Nouembris Anno &c

<353>

Biettigkheim die Statt. iij^c Liij

Taußent Fünffhundert Sibentzig
vnnd Viere.

Balthasar V. Karpffen
MHiller. D.

Vnnserm Vogt Auch Renouatori
zu Biettigkhaim, Josias hormoldten
vnnd Daniel Stettern sampt vnnd
sonnders.

<353-v und 354-r und v leer, 355>

Biettigkheim die Statt. iij^c Lv.

Summa Alles Einnemens
vnnd Empfanngs zu Biettig-
khaim Jnn der Statt.

Järlich Steur vff Martini – Vierzehen Pfundt heller.

Nit Järlich Mannsteüren von
leibAignen Mannspersonen, vßer-
halb Ampts vnnd Lanndts geseßen,
deren Jeden gipt Jars, so lanng sie
lept, zu Mansteür zwen schilling
heller, württemberger Lanndts
wehrung, Mindert vnnd mehrt
sich.

Järlich öwig vnnd vnableßig Ge-
main heller Zinnß, vßer Allerlay

güettern vff Martini – Zwölff Pfundt Zwölff
schilling Ain heller.

Järlich vrbar Leihens vnnd Lösens
Zinnß vff Martini – Ailff schilling hlr.

Järlich Mülin Zinnß vßer Ge-
mainer Statt Malmülin vff
Martini – Zwaintzig Neun Pfundt.
Achzehen schilling heller.

<355-v>
Biettigkheim die Statt.

Nit Järlich wisen Zinnß vßer der
herrschaft Sechs Morgen, minder
drey Ruothn Aignen Brüelwisen
So Ain gmaind Jm Thailbaren Ampts
Fleckhen Löchighkheim vßer Jren ge-
mainen wallden, gegen der straaß,
Jnn frohn Zuuermachen schuldig
vnnd dauon Järlich zu Zimmer-
blätzlin vier Morgen Hoch oder
nider verlihen werden, So Neußt
der Vogt zum Ampt Ain Morgen,
das vberig ist zum thails zum werckh-
haus eingezeinnt, vnnd Ainsthails
zum schießhaus vnnd Außlanndung
deß waßerZolls gebraucht, mindert
vnnd mehrt sich.

Järlich waßer Zinnß vff Martini – Zwaintzig Sechs Pfundt
heller.

<356>
Biettigkheim die Statt. iij^c Lvj.

Järlich Ablösig heller Zinnß vff Jeory – Ain Pfundt Zehen
schilling hlr.

Järlich Ablösig heller Zinnß vff
Johannis Baptistœ – SechZehen schilling Neun
heller.

Järlich Ablößig heller Zinnß vff Martini – Zwaintzig fünff Pfundt

vier schilling heller.

Nit Järlich für frohn vnnd diennst, Allda
gemaine Burgerschafft Alles Bauw-
holltz, Stain, Kallg vnnd Sanndt ver-
mög Jhres selbs deßwegen Jnn Anno &c
Taußent Fünffhundert vnnd Vierzehn
gegebenen berichts, zu der herrschafft
württemberg gebeuwn Jnn frohn
Zufieren schuldig &c

Nit Järlich heller Zinnß vßer der
herrschafft Ampt vnnd Korn Heüßern
Scheüren vnnd Keller sampt Aller
Zugehördt, bewohnt Ain Amptman

<356-v>

Biettigkheim die Statt.

Nit Järlich Schiff Zoll von Nackh
Plockh vnnd Legschiffen vnnd Annderm
so denn Flötzen Angehennckht würdet,
mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich Vnngelt vnnd gipt man
von Allem getranckh Es sei wein
oder Bier, so vom Zapffen vßgeschenckht
würdt, die Zwölfft maß zu vmb-
gellt, mindert vnnd mehrt sich.

Doch geben beede Gastgeb württ, Jnn
der Forstatt, von Anno Taußent
Fünffhundert Sechtzig vnnd Neüne
Angerechnet, Jr Jeder Jnnsonderhait
die nechsternachfolgende dreyßig Jar-
lanng, für das vnngelt, vnnd denn Gast-
geb guldin Jars Zwaintzig Pfundt heller
thut – Viertzig Pfundt heller

Nit Järlich freuel vnnd Vnrecht

mindert vnnd mehrt sich,

<Es folgt nach Folio 356-v ein eingelegtes Blatt neueren Datums, das aber größtenteils verschmiert und damit unleserlich ist.

357>

Bietigkheim die Statt. iij^c Lvij

Nit Järlich Claggelt, gipt Ain Jede
Person, so die Annder vorm Vogt oder
Amptman Cläglichen verclagt, Sechs
schilling heller Lanndtswehrung
mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich gelt von Ruoggerichten
gipt Ain Burgermaister von ge-
mainer Statt wegen, von Ainem
Jeden Ruoggericht so gehalten wüdt
Ain schilling Sechs heller, Mindert
vnnd mehrt sich.

Hauptrecht vnnd fähll, von leibAignen
leüthen vßerhalb Lanndts vnnd Ampts
geseßen mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich hanndtlohn vnnd weg-
lößin, vnnd gipt man von Ainem
Jeden verkaufften oder vertauschten
guth so der herrschafft württemberg
Zünnß, gült oder thailbar Jst, Ain
schilling heller Zu bestandt gelt

<357-v>

Bietigkheim die Statt.

Aber Jnn Erbsweise nichtzit
mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich fürn Abzug gipt Ain
Jeder vßlendischer so ettwas zu
Bietigkhaim ererbt denn Zehennden
guldin oder Pfenning zu Abzug mindert
vnnd mehrt sich.

Järlich Rockhen vff Martini – Fünfftzig fünff scheffel
 Sechs Simerin drithalben
 vierling.

Rockhen vom Zehennden Hie Jennet
 der Enntz Ab Allen Äckhern Jnn
 Biettigkhaimer Marckhung gelegen,
 Außgenomen von fünffthalb Morgen
 Claußen Äckher daran Am Zehennden
 Meinem Gnedigen Fürsten vnnd
 Herrn das fünfftail Zuuorauß, vnnd
 dann widerumb Ain Sechßtail,
 deßgleichen vßer Achthalben Morgen
 Neuwgereüther Äckher Am Söllhart
 darab Meinem gnedigen Fürsten
 vnnd herrn der Zehendt allain

<358>

Biettigkheim die Statt. iij C Lvij

vnnd vßer Zwaintzig Zwen Morgen
 vngeuarlich Ackhers, vff dem Söll-
 hart gelegen, darauff der Zehendt
 der Pfarr zu Biettigkhaim, Auch
 Allain gehörig, das Sechßthail, Min-
 dert vnnd mehrt sich.

Vom Zehennden dort Jhennet der
 Enntz, Ab Allen Äckhern, soweith
 deren von Biettigkhaim Marckhung
 geet, deßgleichen vßer Neüntzehend-
 thalben Morgen vngeuarlich Ackhers
 Jnn Jnngerßhaimer Zwing[en] vnnd
 Bennen gelegen, gehört der Zehendt
 Meinem gnedigen Fürsten vnnd
 Herrn Ainig vnnd allain Zuo, Auß-
 genomen von Fünfftzig Neün Morgen
 vngeuarlich Ackher vnnd wisen, Jnn
 die drey Zellgen, vnnd Ludwig Gart-
 Ackhers Huob gehörig, dauon gehörn
 Jhrn Fürstlichen gnaden Am Zehenden
 Ain dritthail, So empfacht der Stifft

<358-v>

Bietigkheim die Statt.

Baden vßer Viertzig Sechßthalben
 Morgen Ackher vnnd wisen Jnn
 das Sallacher vnnd Risen güetlin
 gehörig denn Zehenden Allain, vnnd
 dann so würdet der Zehenndt vßer
 vierzehen Morgen vngeuarlich
 Ackher, Jnn denn Gemainen
 vnnd Mesner Zehennden gehn Jnngerß-
 haim gegeben, vnnd würdet Aller
 Zehendt Jm felldt abgetheilt vnnd
 gegeben, vnnd Alls dann Jnn Aines
 Jeden costen eingesamlet vnnd haim-
 geführt, Mindert vnnd mehrt sich.

Rockhen Nach der Zellg.

Nach Sannt Petters Zellg, Hie Jhennet,
 vnnd der Forst Zellg dort Jhennet
 der Enntz vßer Achtzig fünff Morgen
 vngeuarlich Ackher vff Martini
 neuw Lanndtmeß. – Zwaintzig Ain scheffel
 Fünff Simerin Drithalben
 Vierling

<359>

Bietigkheim die Statt. iij C Lix.

Nach der Zellg gegen dem Hohen Marckh-
 stain hinauß genannt Galgamer
 Zellg, Hie Jhennet, vnnd weillerlins
 Zellg, dort Jhennet der Enntz, vßer
 vngeuarlich dreyßig Ain Morgen
 Ackhers vff Martini – Acht scheffel drei
 Simerin Ain vierling

Nach der Zellg ob denn weingartten
 Hie Jhennet vnnd der Zellg gegen Löihern
 hinauß, dort Jhennet der Enntz, vßer
 Sechtzehen morgen Vngeuarlich Ackher
 vff Martini Neuw Lanndtmeß – vier scheffel Sechs Simeri

drey Vierling.

Järlich Dinnckhel vff Martini – Sechtzig scheffel drei Sri
dritthalben Vierling.

Dinnckhel Vom Zehenden Hie vnnd
dort Jhennet der Enntz Vt Supra
beim Rockhen gefallendt, mindert vnnd
mehrt sich.

Järlich Habern vff Martini – Neüntzig Ain scheffel
Zway Simerin drey
Vierling

<359-v>

Biettigkheim die Statt.

Habern vom Zehenden hie vnnd dort Jhennet
der Enntz &c Vt Supra, beim Rockhen
gefallent, mindert vnnd mehrt sich.

Habern Nach der Zellg.

Nach Petters vnnd Vorst Zellg, Hie vnnd
dort Jhennet der Enntz, vßer Achtzig
fünnf Morgen Ackhers Vt Supra beim
Rockhen Neuw Lanndtmeß – Zwaintzig sechs scheffel
drey Simerin drey vierling

Nach Galgamer vnnd Weylerins Zellg &c
Vt Supra beim Rockhen vßer dreyßig
Ain Morgen Ackhers neuw Lanndtmeß – Zehen scheffel Zway Simerin
Ain halben Vierling

Nach Zellg ob denn weingartten vnnd
gegen Löhrn Hinauß &c Vt Supra, beim
Rockhen, vßer Sechtzehen morgen Ackhers
Neuw Lanndtmeß – Fünff scheffel Sechs Sri
Vierthalben vierling

<360>

Biettigkheim die Statt. iij C Lx

Kersten vom Zehenden Vt Supra beim
Rockhen Hie vnnd dort Jhennet der Enntz
gefallendt, mindert vnnd mehrt sich.

Öl.

Järlich vff Martini – Ain vierling

Öl nach der Zellg, ob denn weingartten
hinauß hie Jhennet der Enntz, vßer
Annderthalben morgen Ackhers vff Mar-
tini Neuw Lanndtmeß – Dritthalben Vierling

Järlich boden Wein – Fünff Maß

Wein vom Zehennden hie Jhennet der Enntz
vßer Allen weingartten Jnn Bietig-
khaimer Marckhung gelegen, Das
Sechßtail, Außgenommen von Vierzehen
morgen vngeuarlich Neuw gereiter
weingartten Am Söllart, Brachberg
vnnd hinder Sannt Petters Kirchen gelegen

<360-v>

Biettigkheim die Statt.

dauon gehört der Wein Zehendt Meinem
gnedigen Fürsten vnnd herrn Allain Zu, so
gepürn Jhrn Fürstlichen gnaden Am
wein Zehenden, vßer allen weingartten
Jm bestainten bezirck des fünffthailigen
vorzehenden gelegen, deren vngeuarlich
bey Achtzig fünff morgen, das fünff-
thail Zuuorauß vnnd vom vberigen ge-
mainen Zehendt wein Ain Sechßtail,
Vnnd dann so würdet der weinzehendt
vßer allen weingartten vnnderhalb
obgamelts fünffthailigen bezirckhs Am
Ametberg gelegen, der Pfarr Ainig
vnnd allain gegeben.

Der weinzehendt aber vßer allen
weingarten dort Jhennet der Enntz

Jnn Biettigkhaimer Marckhung,
Zwing vnnd Bennen gelegen, gehört
meinem gnedigen Fürsten vnnd herrn

<361>

Biettigkheim die Statt. iij C Lxj

durchauß Ainig vnnd allain zu, vnnd
würdet aller Zehendtwein, vnnder
denn weingartten vnnd der Zehendt
Kibel vol Rauchs weins gegeben, Mindert
vnnd mehrt sich.

Kellter Wein von siben böumen, vnnd
gipt man von allem wein, Truckh
vnnd vorlaß vnnder der Kellter das
Dreißigsthail, mindert vnnd mehrt
sich.

Wein von dritthalb Morgen vngeuarlich
weingartt geben vnnder der Kelltern
von truckh vnnd vorlaß – Das Vierthail

Järlich Gennß vff Martini – Dreißig siben Gennß.

Nit Järlich Leibhennen von leibAignen
weibs Personen vßerhalb Lanndts
vnnd Amptzs gseßen, mindert vnnd mehrt
sich.

<361-v>

Biettigkheim die Statt.

Järlich Junge Sommer hünenner vff
Johannis Baptistœ, - Ain hundert vnnd Ain huon

Järlich visch dienst vff Martini – Zwen Dienst visch.

Järlich visch dienst vff denn Grien
Donerstag – Zwen Dienstvisch
Oder für Jeden drei schilling heller
Lanndtswehrung.

Thiln vom Zoll, vnnd gibt man von
einem Jeden hundert holtz, so vff der
Enntz durch das flotzloch fürabgeht,
Zwen thiln zu Zoll, was Aber oberhalb
deß flotzlochs pleibt, vnnd Außgelendt
würdt, gibts Kain Zoll, mindert vnnd
mehrt sich.

Järlich brenholtz vff gemainer Statt
Biettigkhaim – Ain Morgen.
Neußt der Vogt Zum Ampt

<362-r bis 365-v leer, 366>
Biettigkheim die Statt. iij C Lxvj

Abschrift beendet am 11. Dezember 2013 einschließlich der Abschrift von Löchgau:
183